



Übersicht über die Produktbereiche:

1.01 Zentrale Dienste

1.09 Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformation u. Demografie

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.10 Bauen und Wohnen

1.03 Schulträgeraufgaben

1.11 Ver- und Entsorgung

1.04 Kultur

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.05 Soziale Hilfen

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

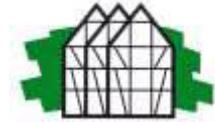
1.14 Umweltschutz

1.07 Gesundheitsdienste

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.08 Sportförderung

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft



Allgemeine Hinweise zu den Planerläuterungen:

Die in den nachfolgend beigefügten Teilplänen enthaltenen Erläuterungen sind nicht vollständig bzw. flächendeckend aufgeführt. Es werden lediglich die wichtigsten bzw. höchsten Positionen der Teilergebnis- und Teilfinanzpläne erläutert.

Zentral bewirtschaftete Aufwendungen (z.B. Geschäftsaufwendungen, Umlage an das Rechenzentrum) werden auf alle Produkte verteilt und dort in den Zeilen 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen) ausgewiesen. Auf eine detaillierte Erläuterung in jeder Produktgruppe wird verzichtet. Stattdessen erfolgt eine detaillierte Erläuterung einmalig an zentraler Stelle in der Produktgruppe 1.01.01 (Zentrale Dienste).

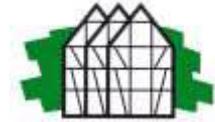
Die Planansätze für Abschreibungen und Auflösungen von Sonderposten (in der Vergangenheit erhaltene Zuwendungen und Beiträge) wurden anhand der erstellten Jahresergebnisse angepasst. Hier kann es in Einzelfällen zu Abweichungen bzw. Verschiebungen kommen.

Im Rahmen der Internen Leistungsverrechnung werden die entsprechenden Erträge und Aufwendungen auf ihre tatsächlichen Verursacher verteilt. Die dazugehörigen Ein- und Auszahlungen des Finanzplanes verbleiben jedoch bei der ursprünglichen Produktgruppe und werden nach wie vor dort ausgewiesen. Dies hat zur Folge, dass in vielen Bereichen die Ausweisungen zwischen Ergebnis- und Finanzplan voneinander abweichen. Auf eine Erläuterung der internen Leistungsverrechnungen wird in den Teilergebnisplänen verzichtet.



Inhaltsverzeichnis der Teilpläne

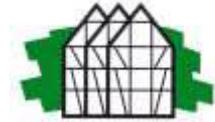
<u>Produktbereich</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>ab Seite</u>
1.01 Innere Verwaltung		10
	1.01.01 Zentrale Dienste	13
	1.01.02 Gleichstellung von Mann und Frau	25
	1.01.03 Rechnungsprüfung	30
	1.01.04 Städtepartnerschaften	35
	1.01.05 Personalmanagement	38
	1.01.06 Technikunterstützte Informationsverarbeitung	43
	1.01.07 Finanzmanagement	48
	1.01.08 Grundstücks- und Gebäudemanagement	53
1.02 Sicherheit und Ordnung		61
	1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	64
	1.02.02 Einwohnerwesen	70
	1.02.03 Personenstandswesen	74
	1.02.04 Statistik und Wahlen	78
	1.02.05 Feuerwehrwesen	81
1.03 Schulträgeraufgaben		90
	1.03.01 Grundschulen	93
	1.03.02 Hauptschulen	104
	1.03.03 Realschulen	110
	1.03.04 Gymnasien	116
	1.03.05 Förderschulen	123
	1.03.06 Schülerbeförderung	126
	1.03.07 Fördermaßnahmen für Schüler	130
	1.03.08 Sonstige schulische Aufgaben	134
	1.03.09 Sekundarschulen	138



<u>Produktbereich</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>ab Seite</u>
1 . 04 Kultur		145
	1 . 04 . 01 Heimat- und Kulturpflege	148
	1 . 04 . 02 Büchereien	156
	1 . 04 . 03 Erwachsenenbildung	162
1 . 05 Soziale Hilfen		166
	1 . 05 . 01 Hilfen nach dem SGB XII	169
	1 . 05 . 02 Sonstige Hilfen und Leistungen	173
	1 . 05 . 03 Hilfen für Migranten / Flüchtlinge	178
	1 . 05 . 04 Unterstützung für Senioren	184
	1 . 05 . 05 Unterhaltsvorschuss	188
1 . 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		192
	1 . 06 . 01 Förderg. v. Kindern in Bildungs- u. Betreuungsm.	195
	1 . 06 . 02 Kinder- und Jugendarbeit	201
	1 . 06 . 03 Tageseinrichtungen für Kinder	205
	1 . 06 . 04 Einrichtungen der offenen Kinder- u. Jugendarbeit	214
	1 . 06 . 05 Hilfen für jungen Menschen und ihre Familien	221
1 . 07 Gesundheitsdienste		230
	1 . 07 . 01 Krankenhäuser	230
1 . 08 Sportförderung		233
	1 . 08 . 01 Sportförderung	236
	1 . 08 . 02 Sportstätten	240
1 . 09 Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformation u. Demografie		249
	1 . 09 . 01 Räumliche Planung und Entwicklung	252
	1 . 09 . 02 Geoinformation und Demografie	258



<u>Produktbereich</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>ab Seite</u>
1 . 10 Bauen und Wohnen		263
	1 . 10 . 01 Maßnahmen der Bauaufsicht	266
	1 . 10 . 02 Denkmalschutz und Denkmalpflege	272
	1 . 10 . 03 Wohnungswesen	275
1 . 11 Ver- und Entsorgung		279
	1 . 11 . 01 Ver- und Entsorgung	282
	1 . 11 . 02 Abfallwirtschaft	286
1 . 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		290
	1 . 12 . 01 Gemeindestraßen	293
	1 . 12 . 02 Straßenreinigung	302
	1 . 12 . 03 Parkeinrichtungen	307
1 . 13 Natur- und Landschaftspflege		311
	1 . 13 . 01 Natur- und Landschaft	314
	1 . 13 . 02 Friedhofs- und Bestattungswesen	320
	1 . 13 . 03 Wildpark	325
1 . 14 Umweltschutz		329
	1 . 14 . 01 Sonstige Umweltschutzmaßnahmen	329
1 . 15 Wirtschaft und Tourismus		333
	1 . 15 . 01 Wirtschaftsförderung / Stadtmarketing	336
	1 . 15 . 02 Tourismus	340
	1 . 15 . 03 Allgemeine städtische Einrichtungen	344
1 . 16 Allgemeine Finanzwirtschaft		348
	1 . 16 . 01 Steuern, allgemeine Zuweisungen + Umlagen	351
	1 . 16 . 02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	356



Innere Verwaltung 1.01

**Zentrale
Dienste**

1.01.01

**Gleich-
stellung**

1.01.02

**Rech-
nungs-
prüfung**

1.01.03

**Städte-
partner-
schaften**

1.01.04

**Personal-
manage-
ment**

1.01.05

**Technik.
Informa-
tionsver-
arbeitung**

1.01.06

**Finanz-
manage-
ment**

1.01.07

**Grund-
stücks-/
Gebäude-
managem.**

1.01.08

Haushaltsplan 2014

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

Herr Schell



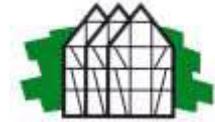
Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-176.754	-108.137	-130.195	-112.181	-96.800	-91.402
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-117	-900	-900	-900	-900	-900
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-78.762	-79.207	-38.588	-38.588	-38.588	-38.588
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-137.454	-91.921	-81.227	-81.787	-82.347	-82.927
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-193.678	-60.500	-78.600	-78.600	-78.600	-78.600
10	=	Ordentliche Erträge	-586.765	-340.666	-329.510	-312.057	-297.235	-292.418
11	-	Personalaufwendungen	3.641.909	3.432.225	3.689.291	3.831.688	3.897.291	3.967.200
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.415	73.743	67.083	75.172	57.568	57.568
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	707.515	518.515	551.511	548.547	548.547	548.547
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	531.303	274.287	250.997	255.999	262.695	278.072
15	-	Transferaufwendungen	12.828	22.500	26.500	26.500	21.500	21.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	904.114	763.243	751.652	691.823	686.966	688.986
17	=	Ordentliche Aufwendungen	5.799.084	5.084.512	5.337.035	5.429.729	5.474.567	5.561.872
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeile 10 u. 17)	5.212.320	4.743.846	5.007.524	5.117.672	5.177.331	5.269.454
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	45.944	28.128	22.836	21.086	19.054	17.012
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	45.944	28.128	22.836	21.086	19.054	17.012
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 u. 21)	5.258.263	4.771.974	5.030.361	5.138.758	5.196.385	5.286.466
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	5.258.263	4.771.974	5.030.361	5.138.758	5.196.385	5.286.466
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.745.431	-4.259.587	-4.390.421	-4.497.574	-4.556.045	-4.637.890
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.519	47.893	48.504	49.016	49.525	50.071
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	572.351	560.280	688.443	690.200	689.865	698.648

Haushaltsplan 2014

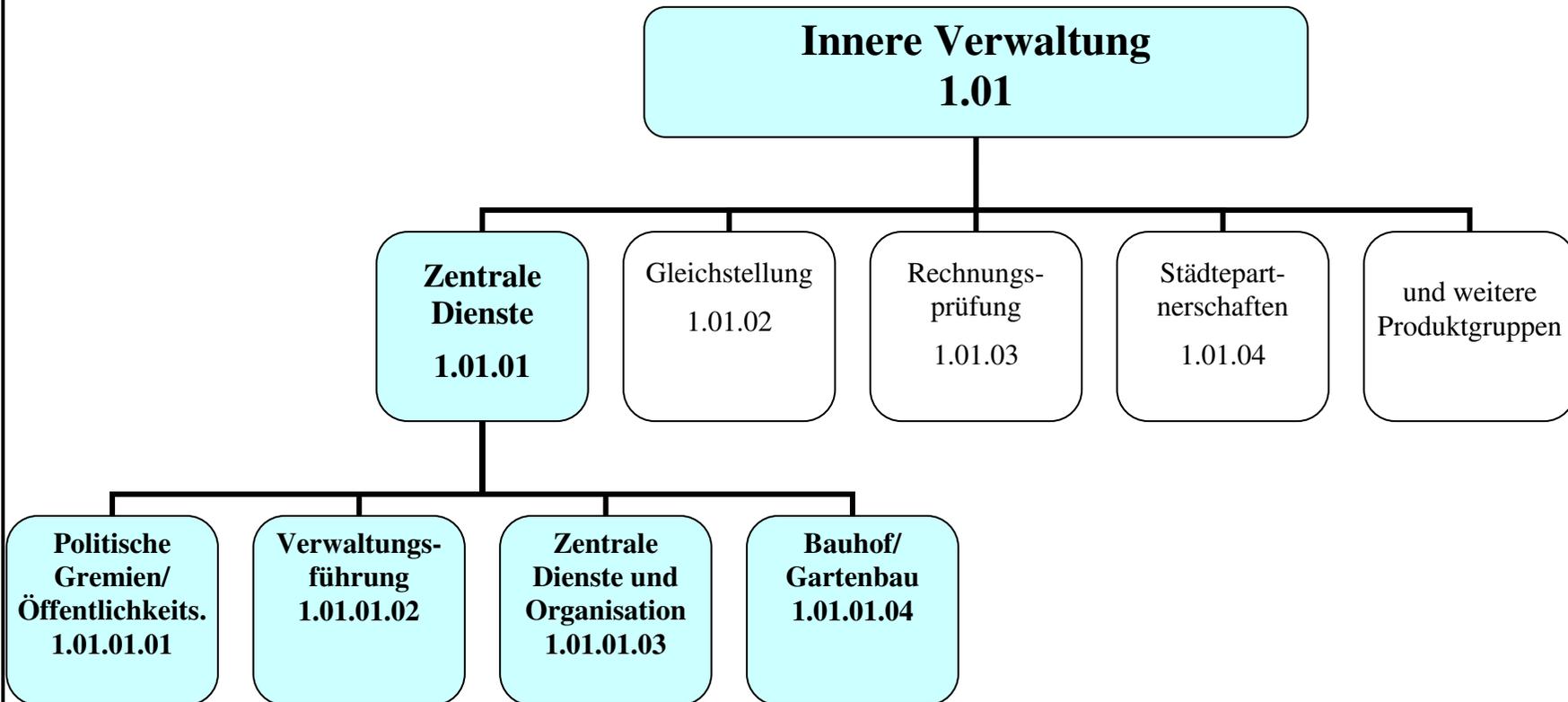
1.01 Innere Verwaltung

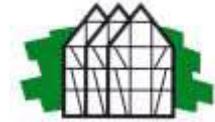
verantwortlich:

Herr Schell



Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-117	-900	-900		-900	-900	-900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-76.177	-79.207	-38.588		-38.588	-38.588	-38.588
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-135.522	-106.100	-95.450		-96.010	-96.570	-97.150
7	+ Sonstige Einzahlungen	-77.768	-60.400	-78.600		-78.600	-78.600	-78.600
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-289.583	-246.607	-213.538		-214.098	-214.658	-215.238
10	- Personalauszahlungen	3.757.432	3.752.181	4.021.890		4.162.000	4.230.410	4.299.270
11	- Versorgungsauszahlungen		500	500		500	500	500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	735.979	718.660	852.730		803.680	743.680	743.680
14	- Transferauszahlungen	8.378	22.500	26.500		26.500	21.500	21.500
15	- sonstige Auszahlungen	960.224	1.174.855	1.164.975		1.118.695	1.104.325	1.102.765
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.462.013	5.668.696	6.066.595		6.111.375	6.100.415	6.167.715
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	5.172.430	5.422.089	5.853.057		5.897.277	5.885.757	5.952.477
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-92.446	-20.000	-152.500		-20.000	-15.000	-15.000
23	= investive Einzahlungen	-92.446	-20.000	-152.500		-20.000	-15.000	-15.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	29.247	1.090.000	499.400		30.000	25.000	25.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.470	15.000				60.000	
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	83.207	106.750	246.200		239.200	219.700	207.700
29	- sonstige Investitionsauszahlungen		14.400	19.800		8.300	8.300	8.300
30	= investive Auszahlungen	116.924	1.226.150	765.400		277.500	313.000	241.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	24.478	1.206.150	612.900		257.500	298.000	226.000





Beschreibung

Angelegenheiten im Zusammenhang mit Rat, Ausschüssen, Fraktionen,...
 Außendarstellung und Veröffentlichung der Stadt Wiehl in verschiedenen Medien (u.a. Internetpräsentation)
 Strategische Planung und Festlegung von Rahmenregelungen für den Dienstbetrieb (Verwaltungsführung). Organisatorische Angelegenheiten der Gesamtverwaltung, Beschaffung und Unterhaltung von Büroausstattung sowie Druckerei & Postservice

Bauhof und Gärtner sind ausschließlich als Dienstleister für andere Produkte tätig. Sie werden im Rahmen von Dauer- oder Einzelaufträgen in der Regel für Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen in Anspruch genommen. Es erfolgt einmal jährlich eine Abrechnung nach tatsächlich geleisteten Stunden an die anderen Bereiche.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung und Ausführungsbestimmungen, Ortsrecht, Straßen- und Wegegesetz NRW, Auftrag der Dezernats -, Fachbereichsleitung und Fachbereiche sowie der politischen Gremien
 Straßenverkehrsordnung, Straßenreinigungssatzung, Unfallverhütungsvorschriften, Technische Richtlinien, sonst. Verordnungen (DIN-Normen)

Verantwortlich

Herr Werner Becker-Blonigen (Bürgermeister), Herr Michael Schell (1. Beigeordneter)
 Herr Bernd Faulenbach (FB 1), Herr Andreas Zurek (FB7)

Zielgruppen

- Bürger/-innen und andere interessierte Personen,
- Fachbereiche und Stabsstellen der Stadt Wiehl, Rats- und Ausschussmitglieder
- andere Behörden und Institutionen, Vereine und sonstige private Organisationen

Ziele

1. Verbesserung der Kommunikation zwischen Stadtverwaltung und Bürger über Internet und Printmedien.
2. Optimierung der Kostenstruktur, sowie Verbesserung der Arbeitsabläufe in der Gesamtverwaltung.
3. Sicherstellung der Verkehrs- und Betriebssicherheit von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten des Bauhofes/ Gärtner.
4. Kosten- und zielorientierte Aufgabenerledigung durch Bauhof und Gärtner.

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.01.01.01	Politische Gremien und Öffentlichkeitsarbeit	Angelegenheiten im Zusammenhang mit Rat, Ausschüssen, Fraktionen,... Außendarstellung und Veröffentlichung der Stadt Wiehl in verschiedenen Medien	Intern/ Extern	1
1.01.01.02	Verwaltungsführung	Führung der Gesamtverwaltung durch den Verwaltungsvorstand. Dieser wird gebildet aus dem Bürgermeister und den Beigeordneten	Intern	-
1.01.01.03	Zentrale Dienste und Organisation	Organisatorische Angelegenheiten der Gesamtverwaltung, Beschaffung und Unterhaltung von Büroausstattung sowie Druckerei & Postservice (ehemaliges Hauptamt)	Intern	1
1.01.01.04	Bauhof/ Gartenbau	Bauhof und Gärtnerkolonnen als Dienstleister für alle anderen Bereiche	Intern	7

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Schell

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Zentrale Dienste

**Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:**

Kostenstellen-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Kostenstellenart	Fachbereich
100000	Verwaltungsführung	Führung der Gesamtverwaltung (Verwaltungsvorstand)	Management	BM
100001	Rat, Ausschüsse u. Fraktionen	Betreuung des Rates und Hauptausschusses, sowie Fraktionsangelegenheiten	Service	1
100005	Repräsentation	Repräsentationsaufgaben durch Bürgermeister und Stellvertreter	Extern	BM
100010	Demografieentwicklung	Sammeln von Daten/Fakten zum demografischen Wandel für zukünftige Strategien	Service	Stab
101000	Zentrale Koordination	Unterstützung der Verwaltungsführung	Service	BM
110000	Leitung Dezernat 1	Leitung des Dezernats 1 (incl. Sekretariat)	Management	Beig.
110100	Leitung FB 1	Leitung des Fachbereiches 1	Management	1
110110	Zentrale Dienste (Hauptamt)	Organisatorische Angelegenheiten der Gesamtverwaltung, Beschaffung und Unterhaltung von Büroausstattung sowie Druckerei & Postservice	Service	1
110150	Kantine	Bereitstellung einer eigenen Kantine für die Mitarbeiter/innen	Service	1
120000	Leitung Dezernat 2	Leitung des Dezernats 2 (incl. Sekretariat)	Management	Beig.
120730	Bauhof	Bauhof und Gärtnerkolonnen	Service	7
10010	Rathaus FB 1	Sonstige Bewirtschaftung (z.B. Reinigung) des Rathauses durch den Fachbereich 1	Gebäude	1
10070	Rathaus FB 7	Baul. Unterhaltung und Bewirtschaftung (nur Energiekosten) des Rathauses durch FB 7	Gebäude	7
10110	Jugendamt FB 1	Sonstige Bewirtschaftung (z.B. Reinigung) des Jugendamtes in der Schulstr. durch FB 1	Gebäude	1
10170	Jugendamt FB 7	Bauliche Unterhaltung sowie Bewirtschaftung (nur Energiekosten) des Jugendamtes durch den Fachbereich 7	Gebäude	7
10210	Hauptstr. 41 FB 1	Sonstige Bewirtschaftung (z.B. Reinigung) des Gebäudes der ARGE in der Hauptstr. 41 durch den Fachbereich 1	Gebäude	1
10270	Hauptstr. 41 FB 7	Bewirtschaftung der Hauptstr. 41 durch FB 7	Gebäude	7
10370	Bauhof/ Gärtnerunterkunft FB 7	Bauliche Unterhaltung und komplette Bewirtschaftung des Bauhofes in Mühlen und der Gärtnerunterkunft am Freizeitpark Wiehl	Gebäude	7
20000	Technische Anlagen	Bisher noch nicht benötigt	Anlagen	1
30010	Geräte allgemein FB 1	Bewirtschaftung und Unterhaltung der allgemein benutzen Geräte (z.B. Kopierer)	Anlagen	1
30070	Geräte FB 7	Geräte und Ausrüstung des Bauhofes und der Gärtner	Anlagen	7
40100	Verwaltungsfahrzeuge FB 1	Unterhaltung und Bewirtschaftung der allgemeinen Verwaltungsfahrzeuge durch FB 1	Fahrzeuge	1
1001	Beihilfeversicherung	Versicherungsbeitrag für die Beihilfeablöseversicherung für alle Bediensteten	Hilfskostenstelle	1
1100	Geschäftsaufwendungen (allgemein)	Unter den Hilfskostenstellen 1100 ff werden Geschäftsaufwendungen, die nicht detailliert zu geordnet werden können oder deren genaue Zuordnung unwirtschaftlich wäre, erfasst (ähnlich wie im kameralen System der Sammelnachweis II Geschäftsausgaben). Dabei werden unter 1100 diejenigen Positionen erfasst, die mehrere Fachbereiche bzw. Abteilungen betreffen. Die Geschäftsausgaben, die einem Fachbereich konkret zugeordnet werden können, werden unter den folgenden Hilfskostenstellen 1101 ff in den entsprechenden Produktgruppen erfasst.	Hilfskostenstelle	1

Haushaltsplan 2014**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

1.01.01 Zentrale Dienste

Herr Schell

1101	Geschäftsaufwendungen (FB 1)	Geschäftsaufwendungen für den Fachbereich 1 (vgl. Erläuterung zu 1100).	Hilfskostenstelle	1
1110	Versicherungen	Versicherungen für alle Mitarbeiter	Hilfskostenstelle	1
1117	Geschäftsaufwendungen Demografieentwicklung	Geschäftsaufwendungen für Demografieentwicklung	Hilfskostenstelle	Stab
1130	Arbeitsschutz	Sicherheitsmaßnahmen und sonstige Maßnahmen des Arbeitsschutzes	Service	1
1200	Gesamtverwaltung (allgemein)	Sammelposition für alle sonstigen Aufwendungen, die nicht detailliert zu geordnet werden können (oder falls dies unwirtschaftlich wäre). Sie werden wie die Geschäftsaufwendungen differenziert nach Fachbereichen bzw. sonstigen Organisations-einheiten erfasst, wenn diese nur für einen Fachbereich sind. Aufwendungen für mehrere Fachbereiche erfolgen hier.	Hilfskostenstelle	1
1201	Gesamtverwaltung (FB 1)	Sammelposition für Fachbereich 1	Hilfskostenstelle	1
1217	Gesamtverwaltung Demografieentwicklung	Sammelposition für Demografieentwicklung	Hilfskostenstelle	Stab
2020	Rathaus	Sonstige Aufwendungen, die das Rathaus betreffen, aber nicht speziell zugeordnet werden können	Hilfskostenstelle	1

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- Betreuung Rat und Hauptausschuss, Fraktionsangelegenheiten, Sitzungsdienstprogramm.
- Mitgliedschaft in Gesellschaften, Zweckverbänden, etc.
- Sitzungsgeld/ Verdienstausschlag.
- Angelegenheiten der Gemeindeverfassung, Hauptsatzung und Verwaltungsgebührensatzung, Zusammenstellen und Aktualisieren des Ortsrechts.
- Internet-Präsentation und Veröffentlichungen in anderen Medien.
- Koordination fachbereichsbezogener Planungen, Strategien, Konzepte, Prognosen und Programme für die Stadt.
- Regelungen des Dienstbetriebes, Organisation und Zuständigkeitsverteilung in den Fachbereichen, Dienstvereinbarungen und -anweisungen (in Zusammenarbeit mit dem Personalamt, siehe auch Produktgruppe 1.01.05).
- Organisation, Abwicklung und Leitung von Verwaltungsvorstands- und Fachbereichsleiterbesprechungen.
- Besondere allgemeine und spezifische Fortbildungsveranstaltungen für die Verwaltungsführung sowie fachübergreifende Veranstaltungen für alle Mitarbeiter.
- Betriebliches Vorschlagswesen.
- Koordination, Betreuung und Leitung Arbeitsgruppe ARSEN (Arbeitsgruppe Strukturentwicklung Stadtverwaltung Wiehl)
- Beratung und Unterstützung der Fachbereiche in organisatorischen Fragen
- Verwaltungsbücherei, Archiv
- Geschäftsanweisungen
- Verwaltung des Rathauses bzw. der Nebengebäude, Fuhrpark Fachbereich 1
- Versicherungsangelegenheiten
- Dienstaufsichtsbeschwerden und sonst. Beschwerden
- Auskunft und Telefonzentrale
- Beschaffung von Büchern und Zeitschriften, Abonnementsverwaltung, Beschaffung von Büromöbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen inkl. Planung, Beschaffung und Bereitstellung von Büromaschinen, Bürobedarf, Telekommunikationsprodukten inkl. Betreuung und Inventarisierung, Anmietung und Unterhaltung von Kopiergeräten, Drucksystemen usw., Erstellen von Druckerzeugnissen inkl. Endverarbeitung

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Schell

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Zentrale Dienste



- Postein- und -ausgang (Brief- und Frachtpost), Beratung/Service in Versandangelegenheiten.
- Im Auftrag anderer Fachbereiche führt der Bauhof bzw. die Gärtner beispielsweise folgende Tätigkeiten durch:
 - Reinigung öffentlicher Straßenflächen
 - bauhandwerkliche Dienstleistungen in öffentl. Gebäuden
 - Pflege von Straßenbegleitgrünen und Bäumen
 - Neueinrichtungen und Unterhaltung von Straßenverkehrszeichen, Unterhaltung von Bushaltesthäuschen
 - Räumen und Streuen der öffentl. Wege und Plätze
 - Hilfeleistungen und Durchführung von Begleitmaßnahmen im Zuge der Amtshilfe bei eintretenden Schadensereignissen
 - Vergabe und Kontrolle der Winterdienstleistungen von Fremdunternehmen
 - Pflege und Unterhaltung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen, Spiel-, Bolz- und Sportplatzflächen, Friedhöfen, unbebauten Grundstücken, sonstigen Anlagen (wie Teichanlagen, Tretbecken, etc.), Wald- und Forstflächen, soweit die Arbeiten nicht privatisiert sind.
 - Beseitigung wilder Müllkippen, Autowracks und sonstige abfallwirtschaftliche Maßnahmen.
 - Verwaltung, Pflege, Reparatur und Unterhaltung an Fahrzeugen, Maschinen und Geräten des Bauhofes.

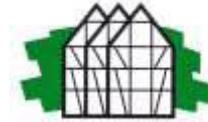
Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Schell

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Zentrale Dienste



Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-137.646	-90.993	-112.923	-97.816	-91.333	-86.788
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-117	-200	-200	-200	-200	-200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.221	-1.870	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-92.332	-48.410	-48.367	-48.367	-48.367	-48.367
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-17.197	-2.600				
10	= Ordentliche Erträge	-248.512	-144.073	-163.590	-148.483	-142.000	-137.456
11	- Personalaufwendungen	1.884.129	1.775.246	1.804.933	1.913.867	1.947.038	1.982.234
12	- Versorgungsaufwendungen	566	29.508	30.640	34.335	26.294	26.294
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	462.405	373.402	411.348	414.762	414.762	414.762
14	- Bilanzielle Abschreibungen	238.017	222.813	218.048	220.696	232.035	243.926
15	- Transferaufwendungen	5.948	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	433.440	463.126	520.921	472.001	469.606	472.295
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.024.506	2.870.594	2.992.390	3.062.161	3.096.236	3.146.010
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeile 10 u. 17)	2.775.994	2.726.521	2.828.800	2.913.678	2.954.236	3.008.555
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	24.743	16.668	12.688	11.412	10.227	9.034
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	24.743	16.668	12.688	11.412	10.227	9.034
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	2.800.736	2.743.189	2.841.488	2.925.091	2.964.462	3.017.589
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.800.736	2.743.189	2.841.488	2.925.091	2.964.462	3.017.589
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.771.996	-2.709.841	-2.700.219	-2.784.255	-2.823.913	-2.876.621
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.705	13.991	14.504	14.767	15.024	15.294
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	45.444	47.339	155.773	155.603	155.573	156.262

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan Zentrale Dienste****Zu Zeile 2 Erträge aus „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“**

- Auflösung von zweckgebundenen Landeszuwendungen 112.201,- EUR (90.271,- EUR)

Zu Zeile 5 Erträge aus „Privatrechtliche Leistungsentgelte“

- Ablieferungen aus Nebentätigkeit 2.000,- EUR (1.770,- EUR) *(ohne Abführungsbetrag, der für die Weiterleitung an die Stiftungen vorgesehen ist)*

Zu Zeile 6 Erträge aus „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“

- Personalkostenerstattung des Kreises für den Bereich Bauhof/ Gärtner 4.320,- EUR (4.320,- EUR)
- Verwaltungskostenerstattung BEW 2.500,- EUR (2.500,- EUR)
- Sachkostenerstattung für Hauptstr. 41 (Jobcenter Oberberg) 35.700,- EUR (35.700,- EUR)
- Sowie Sachkostenerstattungen der Musikschule und des Kulturkreises

Zu Zeile 11 „Personalaufwendungen“

- Neben den Mitarbeitern/innen des Hauptamtes sind hier auch die Mitarbeiter/innen des Bauhofs und die Gärtner/innen erfasst. Ansonsten wird auf die allgemeine Erläuterung der Personal- und Versorgungsaufwendungen im Vorbericht verwiesen.
 - Bauhof/ Gärtner 1.046.490,- EUR (1.004.903,- EUR)

Zu Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

- Bewirtschaftung des Rathauses:
 - Strom: 14.000,- EUR (7.000,- EUR)
 - Gas: 21.000,- EUR (22.000,- EUR)
 - Wasser: 900,- EUR (900,- EUR)
 - Abwasser: 2.000,- EUR (2.000,- EUR)
 - Niederschlagswasser: 900,- EUR (900,- EUR)
 - Abfall: 1.800,- EUR (1.800,- EUR) *ASTO und Containerabfuhren*
 - Reinigung: 22.100,- EUR (22.100,- EUR) *Gebäude- und Fensterreinigung, sowie Schmutzfangmatten in den Fluren*
 - Sonst. Bewirtschaftungskosten: 3.200,- EUR (3.200,- EUR) *Schornsteinreinigung, Dekorationen (Weihnachtsbaum u.a.), Leuchtmittel*
 - Pflege Außenanlagen: 1.200,- EUR (1.200,- EUR) *Rathausbalkon, Weihnachtsbaum, Mulch*
- Bauliche Unterhaltung des Rathauses 30.000,- EUR (20.000,- EUR) *[Streichen von Büros 10.000 EUR] inkl. Wartung Gebäudetechnik (jedoch ohne BHKW = Blockheizkraftwerk; siehe 1.15.03)*
- Sanierung des Rathauses 42.000,- EUR (0,- EUR)
 - Behindertengerechten Umbau der Sanitäreinrichtungen 38.000,- EUR
 - Sanierung Traforaum 4.000,- EUR
- Bewirtschaftung des Jugendamtes
 - Strom: 2.700,- EUR (2.700,- EUR)
 - Gas: 5.000,- EUR (5.600,- EUR)

Haushaltsplan 2014

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.01 Zentrale Dienste



Herr Schell

- Wasser: 200,- EUR (200,- EUR)
- Abwasser: 400,- EUR (400,- EUR)
- Abfall: 300,- EUR (300,- EUR)
- Niederschlagswasser: 300,- EUR (300,- EUR)
- Reinigung: 4.700,- EUR (4.700,- EUR) *incl. Gebäude- und Fensterreinigung*
- Sonst. Bewirtschaftungskosten: 350,- EUR (350,- EUR)
- Bauliche Unterhaltung des Jugendamtes 2.000,- EUR (9.500,- EUR)
- Bewirtschaftung und Unterhaltung des Verwaltungsgebäudes Hauptstr. 41 (Jobcenter Oberberg)
 - Reinigung: 3.500,- EUR (3.500,- EUR)
 - Bauliche Unterhaltung 1.000,- EUR (1.000,- EUR)
- Bewirtschaftung des Bauhofes und der Gärtnerunterkunft
 - Strom: 1.100,- EUR (1.000,- EUR)
 - Gas: 6.000,- EUR (7.900,- EUR)
 - Wasser: 200,- EUR (200,- EUR)
 - Abwasser: 300,- EUR (300,- EUR)
 - Abfall: 1.350,- EUR (1.350,- EUR)
 - Reinigung: 2.880,- EUR (2.880,- EUR) *Gebäude- und Fensterreinigung*
 - Sonst. Bewirtschaftungskosten: 90,- EUR (90,- EUR) *Schornsteinreinigung*
- Bauliche Unterhaltung des Bauhofes und der Gärtnerunterkunft 5.500,- EUR (6.500,- EUR)
- Wartung Gebäudetechnik Bauhof und Gärtnerunterkunft (Ölabscheider): 1.500,- EUR (1.400,- EUR)
- Bewirtschaftung und Unterhaltung der allgemeinen Verwaltungs-Fahrzeuge des FB 1:
 - Treibstoff 8.500,- EUR (8.000,- EUR) *Allgemeine Preissteigerung.*
 - Unterhaltung und Reparaturen 6.000,- EUR (6.000,- EUR) *(Versicherungsbeiträge sind unter Zeile 16 sonstige ordentliche Aufwendungen erfasst)*
- Bewirtschaftung und Unterhaltung der Fahrzeuge des Bauhofes:
 - Treibstoff 48.000,- EUR (45.000,- EUR) *Allgemeine Preissteigerung*
 - Unterhaltung und Reparaturen 80.000,- EUR (80.000,- EUR) *(Versicherungsbeiträge unter Zeile 16 sonstige ordentliche Aufwendungen)*
- Bewirtschaftung der Geräte, Maschinen und technischen Anlagen im Bereich Bauhof/ Gärtner: 3.200,- EUR (3.100,- EUR)
- Unterhaltung der Geräte, Maschinen und technischen Anlagen im Bereich Bauhof/ Gärtner: 18.000,- EUR (18.000,- EUR)
- Anteilige Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen (Computer, Drucker,...) sowie Umlage an das Rechenzentrum für die Verwaltungsführung (incl. Leitung Dezernate), Zentrale Dienste und Bauhof/ Gärtner 52.053,- EUR (54.303,- EUR)
- Anteilige Aufwendungen für die Internetpräsentation der Stadt Wiehl für die Verwaltungsführung (incl. Leitung Dezernate), Zentrale Dienste und Bauhof/ Gärtner 2.896,- EUR (2.245,- EUR)
- Erwerb geringfügiger Wirtschaftsgüter FB 1 6.000,- EUR *[wurde bis 2013 investiv geplant und erst im Jahresabschluss konsumtiv verbucht]*
- Erwerb geringfügiger Wirtschaftsgüter FB 7 7.550,- EUR *[wurde bis 2013 investiv geplant und erst im Jahresabschluss konsumtiv verbucht]*

Zu Zeile 14 „Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen“

- Gebäude 114.802,- EUR (114.802,- EUR)
 - Rathaus 82.197,- EUR (82.197,- EUR)

Haushaltsplan 2014

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.01 Zentrale Dienste



Herr Schell

- Jugendamt	17.071,- EUR (17.071,- EUR)
- Bauhof/ Gärtner	15.534,- EUR (15.534,- EUR)
➤ <u>Fahrzeuge</u>	<u>48.987,- EUR (45.366,- EUR)</u>
- Verwaltung	6.717,- EUR (6.717,- EUR)
- Bauhof/ Gärtner	42.270,- EUR (38.649,- EUR)
➤ Software, Lizenzen	4.671,- EUR (4.712,- EUR)
➤ Betriebs- und Geschäftsausstattung (z.B. Mobiliar, Geräte Bauhof,...)	11.233,- EUR (8.981,- EUR)
➤ Maschinen Bauhof	18.932,- EUR (28.111,- EUR)
➤ Technische Anlagen (BHKW)	19.422,- EUR (19.225,- EUR)

Zu Zeile 15 „Transferaufwendungen“

- Fraktionszuschüsse 6.500,- EUR (6.500,- EUR)

Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Anteilige Aufwendungen für Dienstreisen für die Verwaltungsführung, Zentrale Dienste und Bauhof/ Gärtner 5.329,- EUR (5.387,- EUR)
- Anteilige Aufwendungen für den Arbeitsschutz (arbeits- und sicherheitstechnische Betreuung) für die Verwaltungsführung (incl. Leitung Dezernate), Zentrale Dienste und Bauhof/ Gärtner 4.530,- EUR (4.579,- EUR)
- Dienst- und Schutzkleidung für Gärtner/-innen und Mitarbeiter des Bauhofes 6.300,- EUR (5.000,- EUR)
- Anmietung Hauptstr. 41 (incl. Nebenkosten) 32.500,- EUR (32.500,- EUR)
- Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, Sitzungsgelder, Verdienstaussfall (Rat) 193.740,- EUR (192.250,- EUR)
(darin enthalten 4.800,- EUR Fahrtkostenerstattung usw. stellv. Bürgermeister, 18.000,- EUR Sitzungsgelder, Verdienstaussfall, Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder. Ortsbeauftragten wird ab 2013 wieder eine Aufwandsentschädigung gezahlt werden, dafür werden diesem Personenkreis keine kostenlosen Parkausweise mehr zur Verfügung gestellt.)
- Repräsentationskosten 17.000,- EUR (17.000,- EUR) *z.B. Verabschiedungen*
- Versicherungsbeiträge
 - Gebäude (nur Verwaltungsgebäude) 9.200,- EUR (8.770,- EUR)
 - KFZ (Verwaltungsfahrzeuge und Bauhof/ Gärtner) 20.750,- EUR (18.7500,- EUR)
Sowohl Erhöhung aufgrund der allgemeinen Preissteigerung als auch durch Vollkaskoversicherung der neuen Fahrzeuge für Bauhof/ Gärtner.
 - Elektronikversicherung 1.000,- EUR (1.000,- EUR)
 - Maschinenversicherung 1.700,- EUR (1.700,- EUR)
(Weitere Versicherungsbeiträge wurden auf alle Teilpläne verteilt, siehe unten)
- Beiträgen zu Verbänden und Vereinen 16.235,- EUR (16.235,- EUR)
(Städte- und Gemeindebund NRW, Kommunaler Arbeitgeberverband, Verband der Hauptgemeindebeamte und Beigeordneten NRW, Kommunal Gemeinschaftsstelle, Rat der Gemeinden und Regionen Europas)
- Verfügungsmittel 11.000,- EUR (11.000,- EUR)
- Bewirtung von Rats- und Ausschusssitzungen 5.200,- EUR (5.200,- EUR)
- Aus- und Fortbildung
 - Fachbereichsleiter 1 500,- EUR (1.000,- EUR) *(spezielle Maßnahmen für Fachbereichsleiter und stellv. Fachbereichsleiter/Innen)*

Haushaltsplan 2014

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.01 Zentrale Dienste



Herr Schell

- Fachbereich 1 4.500,- EUR (5.100,- EUR) *(geplante Fortbildung im Bereich Datenschutz, u.a. 3 Workshops für Allris-Schulung)*
- Bauhof/ Gärtner 5.000,- EUR (5.000,- EUR) *(u.a. 2.000 für Schulungen nach Berufskraftfahrerqualifizierungsgesetz, 1.500 Seminar Baumkontrollen)*
- Leasing
 - Verwaltungsfahrzeuge 6.000,- EUR (7.000,- EUR)
- Anteilige Aufwendungen für Kopien und Drucksachen, Büromaterial sowie Zeitungen und Fachliteratur für die Verwaltungsführung (incl. Leitung Dezernate), Zentrale Dienste und Bauhof/ Gärtner 11.326,- EUR (19.889,- EUR)
- Anteilige Aufwendungen für Porto und Telefon für die Verwaltungsführung (incl. Leitung Dezernate), Zentrale Dienste und Bauhof/ Gärtner 27.003,- EUR
- Anteilige Aufwendungen für Prüfung, Beratung und Rechtsschutz für die Verwaltungsführung (incl. Leitung Dezernate), Zentrale Dienste und Bauhof/ Gärtner 3.553,- EUR (3.501,- EUR)
- Anteilige Aufwendungen für die Beihilfe-, Haftpflicht-, Eigenschaden- und Unfallversicherung sowie Strafrechtsschutzversicherung für die Verwaltungsführung (incl. Leitung Dezernate), Zentrale Dienste, Bauhof/ Gärtner 70.281,- EUR (63.200,- EUR)
- Erstellung von Konzepten im Rahmen des Projektes Wiehl 2013 (u.a. Workshops) 50.000,- EUR (0,- EUR)

Nachfolgend aufgeführte Positionen wurden auf alle Produktgruppen aufgeteilt.

Sie sind in der Zeile 13 "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" bzw. Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ enthalten.

- Aufwendungen für den Arbeitsschutz im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen: 25.500,- EUR (25.500,- EUR)
- Internet-Präsentation: 16.300,- EUR (12.500,- EUR) *[u.a. Wiehl- und Melderapp]*
- Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtung einschließlich der Umlage an das Rechenzentrum: 293.000,- EUR (302.400,- EUR) *Einsatz von neuen Programmen u.a. im Personal- und Einwohnermeldeamt sowie Sonderumlage des Rechenzentrums*
- Unterhaltung der Geräte und sonstigen Ausstattung in Verwaltungsgebäuden: 2.700,- EUR (2.700,- EUR)
- Aufwendungen für Dienstreisen aller Mitarbeiter 30.000,- EUR (30.000,- EUR)
- Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten 20.000,- EUR (19.500,- EUR)
- Bürobedarf, Verbrauchsmaterialien, Kopierkosten, Drucksachen 36.700,- EUR (61.000,- EUR) *(Kuvertierung durch das Rechenzentrum u.a. für die Personalabrechnung und die Steuerbescheide)*
- Zeitungen und Fachliteratur 19.000,- EUR (18.000,- EUR)
- Porto 74.000,- EUR (70.000,- EUR) *Erhöhung wg. eventueller Kündigung Citydienst*
- Telefon 78.000,- EUR (78.000,- EUR)
- Öffentliche Bekanntmachungen 7.000,- EUR (7.000,- EUR) *(Zentrale Erfassungen aller öffentlichen Bekanntmachungen)*
- Versicherungsbeiträge
 - Haftpflicht 66.000,- EUR (64.000,- EUR) *incl. Ratsmitglieder*
 - Unfall 68.580,- EUR (57.550,- EUR) *incl. Ratsmitglieder*
 - Beihilfe 195.000,- EUR (190.000,- EUR) *(voraussichtliche Steigerung einkalkuliert)*
 - Eigenschaden 16.000,- EUR (16.000,- EUR)
 - Strafrechtsschutz 1.500,- EUR (1.500,- EUR)
- Werbung 3.200,- EUR (3.200,- EUR)

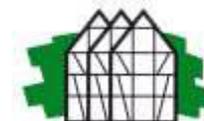
Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Schell

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Zentrale Dienste



Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-117	-200	-200		-200	-200	-200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.991	-1.870	-2.100		-2.100	-2.100	-2.100
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-48.346	-66.870	-66.870		-66.870	-66.870	-66.870
7	+ Sonstige Einzahlungen	-14.212	-2.500					
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-65.666	-71.440	-69.170		-69.170	-69.170	-69.170
10	- Personalauszahlungen	1.678.634	1.642.251	1.642.920		1.752.180	1.787.090	1.822.720
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	635.138	633.970	667.920		668.620	668.620	668.620
14	- Transferauszahlungen	5.948	6.500	6.500		6.500	6.500	6.500
15	- sonstige Auszahlungen	864.773	1.004.695	1.062.815		1.031.265	1.015.495	1.016.455
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.184.494	3.287.416	3.380.155		3.458.565	3.477.705	3.514.295
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	3.118.827	3.215.976	3.310.985		3.389.395	3.408.535	3.445.125
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-3.120						
23	= investive Einzahlungen	-3.120						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40.167	62.050	217.000		220.000	190.500	178.500
30	= investive Auszahlungen	40.167	62.050	217.000		220.000	190.500	178.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	37.047	62.050	217.000		220.000	190.500	178.500

Erläuterungen zum Teilfinanzplan **Zentrale Dienste**

Zu Zeile 26 "Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen"

- Erwerb von AV für Verwaltung (pauschal) 5.500,- EUR
- Erwerb von AV für Bauhof/Gärtner (pauschal) 5.500,- EUR
- Erwerb eines E-Bikes 2.500,- EUR
- Ersatzbeschaffung für Renault Master (Bauhof/Gärtner) 18.500,- EUR
- Ersatzbeschaffung für Unimog (Bauhof/Gärtner) 180.000,- EUR
- Erwerb von Hard- und Software Straßenkataster 5.000,- EUR

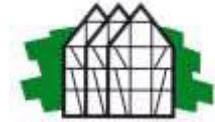
Haushaltsplan 2014

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

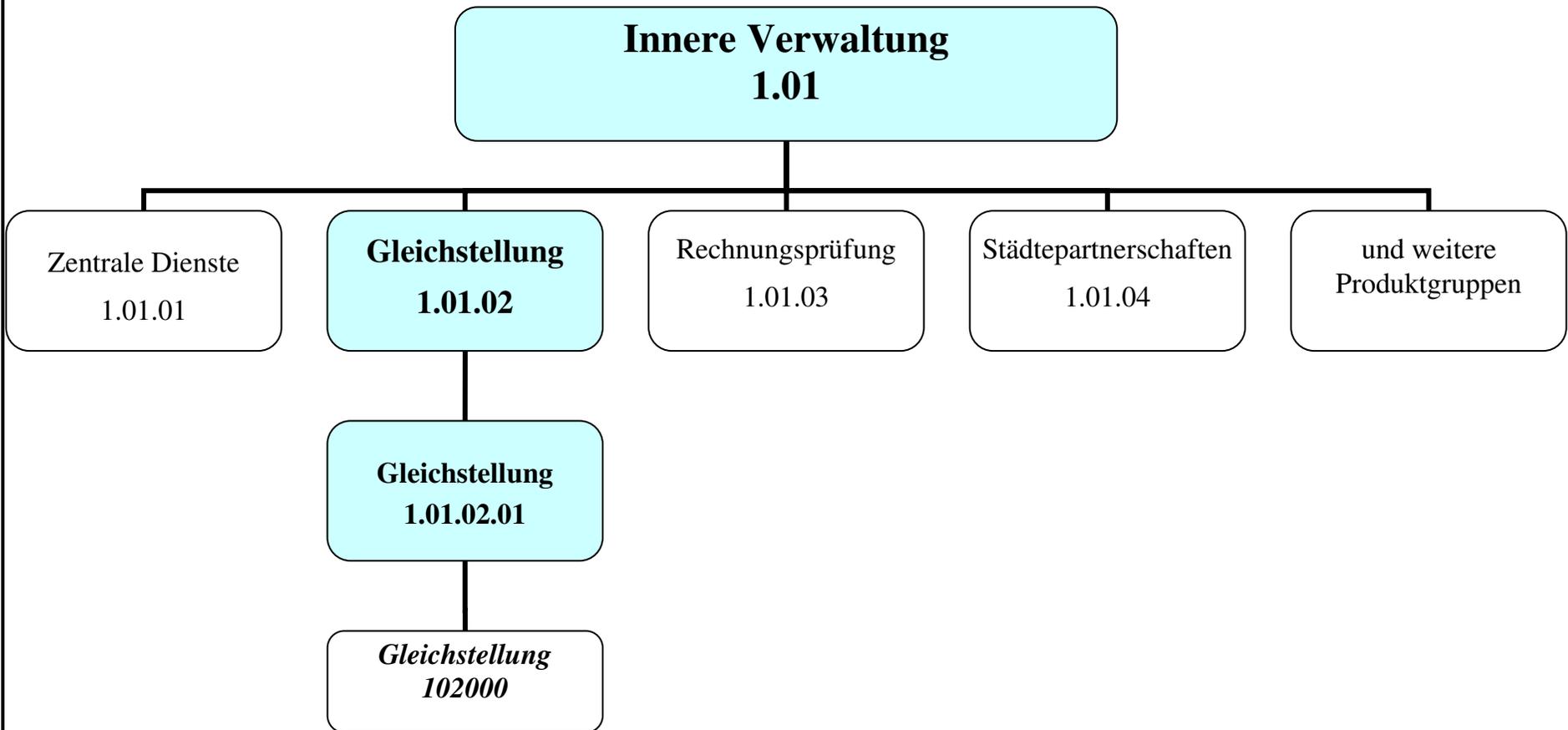
1.01.01 Zentrale Dienste

Herr Schell



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5100107 Kauf Fahrzeuge Bauhof/ Gärtner										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	12.687	36.000	198.500		206.500	177.000	165.000	400.616	1.147.616
13	= Summe Auszahlungen	12.687	36.000	198.500		206.500	177.000	165.000	400.616	1.147.616
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	12.687	36.000	198.500		206.500	177.000	165.000	400.616	1.147.616

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen									
2	- Summe der investiven Auszahlungen	27.480	26.050	18.500		13.500	13.500	13.500	305.688	364.688
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	24.360	26.050	18.500		13.500	13.500	13.500	238.810	297.810



Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Frau Loidl

1.01 Innere Verwaltung**1.01.02 Gleichstellung von Frau und Mann****Beschreibung**

Verwaltungsinterne Frauenförderung sowie Öffentlichkeitsarbeit/ Gremienvertretung

Auftragsgrundlage

Artikel 3 GG, § 5 Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Dienstanweisung, Frauenförderplan, Landesgleichstellungsgesetz NRW(LGG)

Verantwortlich

Frau Bettina Loidl (Stabsstelle)

Zielgruppen

- Intern: Verwaltungsleitung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Führungskräfte, Mitglieder des Rates.
- Extern: Einwohnerinnen und Einwohner, interne, regionale und überregionale Fachgremien, Institutionen und Unternehmen.

Ziele

1. Durchsetzung der tatsächlichen Gleichstellung von Mädchen und Frauen in allen gesellschaftlichen Bereichen und auf allen gesellschaftlichen Ebenen mit Hilfe der im Landesgleichstellungsgesetz NRW und im Frauenförderplan der Stadt zur Gleichstellung geregelten Maßnahmen.
2. Fortschreibung des Frauenförderplanes und deren Umsetzung.
3. Ausbau von Teilzeitarbeitsplätzen mit flexibleren und familienfreundlicheren Arbeitsbedingungen.
4. Langfristig wird die Parität bei der Besetzung von Führungskräfte-Stellen und aller Gremien bei der Stadt Wahl angestrebt.

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.01.02.01	Gleichstellung	Anregung, Initiierung und Begleitung struktureller Veränderungen zur Verbesserung der Frauenbeschäftigung in der Stadtverwaltung und bei der Schaffung gleicher Bedingungen für Frauen und Männer. Unterstützung und Mitwirkung bei Maßnahmen die Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frau und Mann haben oder haben können, z.B. soziale, organisatorische und personelle Maßnahmen. Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern durch Veranstaltungen und Vertretung in regionalen und überregionalen Gremien, Medien, etc.	Internes/ Externes Produkt	Stab- stelle

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Kosten-stellen-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Kosten-stellenart	Fach-bereich
102000	Gleichstellung	Durchführung der Gleichstellungsaufgaben	Service	Stab
1113	Geschäftsaufwendungen (Gleichst.)	Geschäftsaufwendungen für die Gleichstellung (vgl. Erläuterung zu 1100 bei Produktgruppe 1.01.01).	Hilfskostenst.	1
1213	Gesamtverwaltung (Gleichst.)	Sammelposition für sonstige, besondere Aufwandspositionen für die Gleichstellung	Hilfskostenst.	1



In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- Beratung der Verwaltungsleitung hinsichtlich gleichstellungsrelevanter Personalentwicklung.
- Beteiligung bei Stellenausschreibungen, Auswahlverfahren und Vorstellungsgesprächen.
- Mitwirkung bei der Fortschreibung des Frauenförderplanes.
- Beratung und Unterstützung der Beschäftigten in Fragen der Gleichstellung.
- Begleitung von Programmen und Vorhaben der Gemeinde.
- Durchführung von Fachveranstaltungen in Kooperation mit externen Partnern.
- Vorbereitung und Durchführung von frauenspezifischen Seminaren.
- Individuelle Beratungen von Frauen in unterschiedlichen Lebenssituationen.
- Beratung und Unterstützung von Institutionen und Unternehmen.

Haushaltsplan 2014

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.02 Gleichstellung von Frau und Mann



Frau Loidl

Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-56	-56	-53	-53	-1	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-25	-57	-54	-54	-54	-54
10	= Ordentliche Erträge	-81	-113	-107	-107	-55	-54
11	- Personalaufwendungen	39.326	40.191	43.781	44.661	45.551	46.461
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	835	807	749	741	741	741
14	- Bilanzielle Abschreibungen	329	81	55	56	6	6
15	- Transferaufwendungen	930					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.871	5.798	5.731	5.775	5.731	5.709
17	= Ordentliche Aufwendungen	46.291	46.878	50.316	51.233	52.029	52.917
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	46.210	46.765	50.209	51.126	51.973	52.863
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	3	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	46.213	46.765	50.209	51.126	51.973	52.864
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	46.213	46.765	50.209	51.126	51.973	52.864
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-19.657	-33.912	-35.588	-35.850	-36.270	-36.777
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.651	21.059	20.966	20.573	20.565	20.690
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	19.905	33.912	35.587	35.849	36.269	36.776

Erläuterungen zum Teilergebnisplan **Gleichstellung**

Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Honorare für Vorträge und Beratungen durch Dritte (z.B. Beratung Mädchen mit Gewalterfahrung) : 3.000,- EUR (3.000,- EUR)
- Sachmittel, Öffentlichkeitsarbeit,.. 1.700,- EUR (1.700,- EUR)

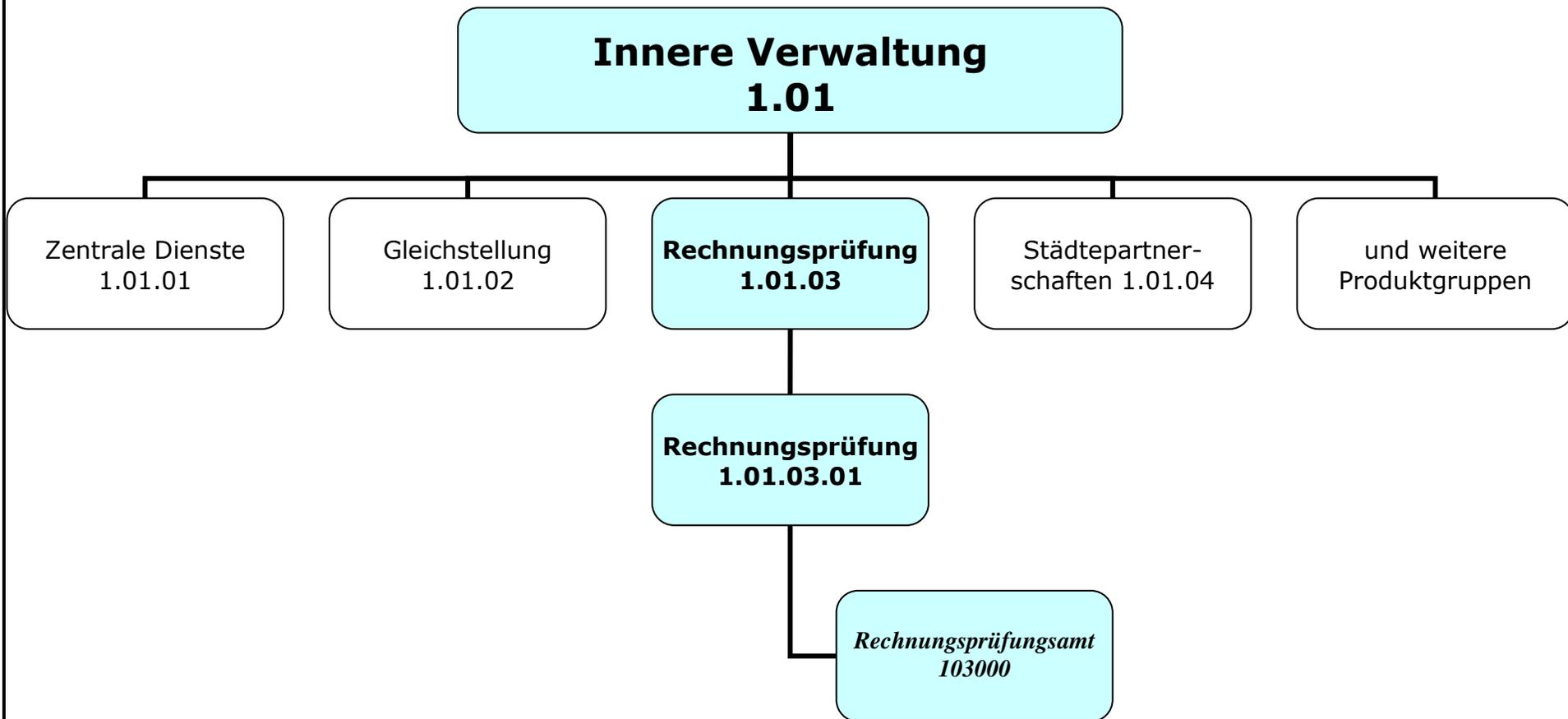
Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Frau Loidl

1.01 Innere Verwaltung**1.01.02 Gleichstellung von Frau und Mann**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
10	- Personalauszahlungen	39.048	40.190	43.780		44.660	45.550	46.460
14	- Transferauszahlungen	930						
15	- sonstige Auszahlungen	3.822	4.550	4.550		4.550	4.550	4.550
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.800	44.740	48.330		49.210	50.100	51.010
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	43.800	44.740	48.330		49.210	50.100	51.010



Haushaltsplan 2014

verantwortlich:
Herr Bellingrath

1.01 Innere Verwaltung**1.01.03 Rechnungsprüfung**

Beschreibung: Der Aufgabenbereich besteht in der Durchführung gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen, wie z. B. der Prüfung des kommunalen Jahresabschlusses oder der laufenden Belegprüfung. Des Weiteren sind noch von Dritten übertragene Prüfungen durchzuführen, beispielsweise die Vorprüfung für den Landesrechnungshof oder die Prüfung der Verwaltung auf Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit.

Auftragsgrundlage: Gemeindeordnung NRW, Landeshaushaltsordnung, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Rechnungsprüfungsordnung

Verantwortlich: Herr Torsten Bellingrath (Stabstelle)

Zielgruppen: Bürgermeister, Rat, Rechnungsprüfungsausschuss, Verwaltung, Landesrechnungshof

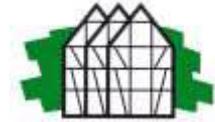
Ziele: Prüfung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns und bei Abweichungen Hinwirken auf deren Einhaltung

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.01.03.01	Rechnungsprüfungsamt	Durchführung gesetzlich vorgeschriebener sowie übertragener Prüfungen	intern / extern	Stabs-stelle

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Kosten-stellenart	Fach-bereich
103000	Rechnungsprüfung	Durchführung der Rechnungsprüfungsaufgaben	Service	Stab
1114	Geschäftsaufwendungen (RPA)	Geschäftsaufwendungen für das Rechnungsprüfungsamt (vgl. Erläuterung zu 1100 bei Produktgruppe 1.01.01).	Hilfskosten-stelle	1
1214	Gesamtverwaltung (RPA)	Sammelposition für das Rechnungsprüfungsamt für besondere allg. Aufwandspositionen	Hilfskosten-stelle	1



In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

Durchführung gesetzlich vorgeschriebener sowie übertragener Prüfungen:

1. gesetzliche Pflichtaufgaben:

- die Prüfung des kommunalen Jahresabschlusses und des Gesamtabchlusses
- laufende Belegprüfung
- Durchführung der Kassenprüfungen
- Vorprüfungen für den Landesrechnungshof
- Prüfung von Vergaben

2. übertragene Aufgaben:

- stichprobenartige Prüfung der Vorräte und Vermögensgegenstände
- Visa-Kontrolle (im Bedarfsfall)
- Ordnungsmäßigkeits-, Zweckmäßigkeits- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen der Verwaltung
- Prüfung der Sondervermögen (z.B. Abwasserwerk)
- Betätigungsprüfung bei den städtischen Beteiligungen
- gutachterliche Stellungnahmen
- Prüfung von Plänen und Kostenberechnungen gem. § 14 GemHVO
- Mitwirkung bei der Aufklärung von Fehlbeständen

3. weitere Aufgaben

- Prüfung der Jahresrechnung der Musikschule
- Prüfung der Jahresrechnungen der Jagdgenossenschaften
- Prüfung der Belegschaftskasse
- Prüfung der Jahresrechnung des Partnerschaftsvereins Wiehl/Hem
- Prüfung der Jahresrechnung der Wiehler Service- und Verkehrsbetriebe GmbH

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Bellingrath

1.01 Innere Verwaltung

1.01.03 Rechnungsprüfung



Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-645	-512	-433	-433	-227	-223
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-99	-229	-216	-216	-216	-216
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-114					
10	=	Ordentliche Erträge	-858	-741	-649	-649	-443	-439
11	-	Personalaufwendungen	130.271	116.226	128.038	129.971	131.693	133.686
12	-	Versorgungsaufwendungen	102	5.317	5.423	6.077	4.654	4.654
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.661	3.229	2.996	2.964	2.964	2.964
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.737	611	441	447	246	249
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	107.944	21.877	21.776	21.101	21.078	21.147
17	=	Ordentliche Aufwendungen	243.715	147.261	158.675	160.560	160.635	162.700
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	242.857	146.520	158.026	159.911	160.192	162.261
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	11	125	146	131	118	105
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	11	125	146	131	118	105
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	242.868	146.644	158.172	160.042	160.310	162.366
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	242.868	146.644	158.172	160.042	160.310	162.366
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-257.247	-160.138	-174.363	-175.863	-176.115	-178.268
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.379	13.493	16.191	15.821	15.805	15.902

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Rechnungsprüfung

Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

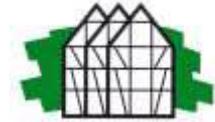
- Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtung einschließlich der Umlage an das Rechenzentrum (Verteilung der Aufwendungen, siehe Erläuterungen zu Produktgruppe 1.01.01) 2.814,- EUR (3.075,- EUR)

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:
Herr Bellingrath

1.01 Innere Verwaltung

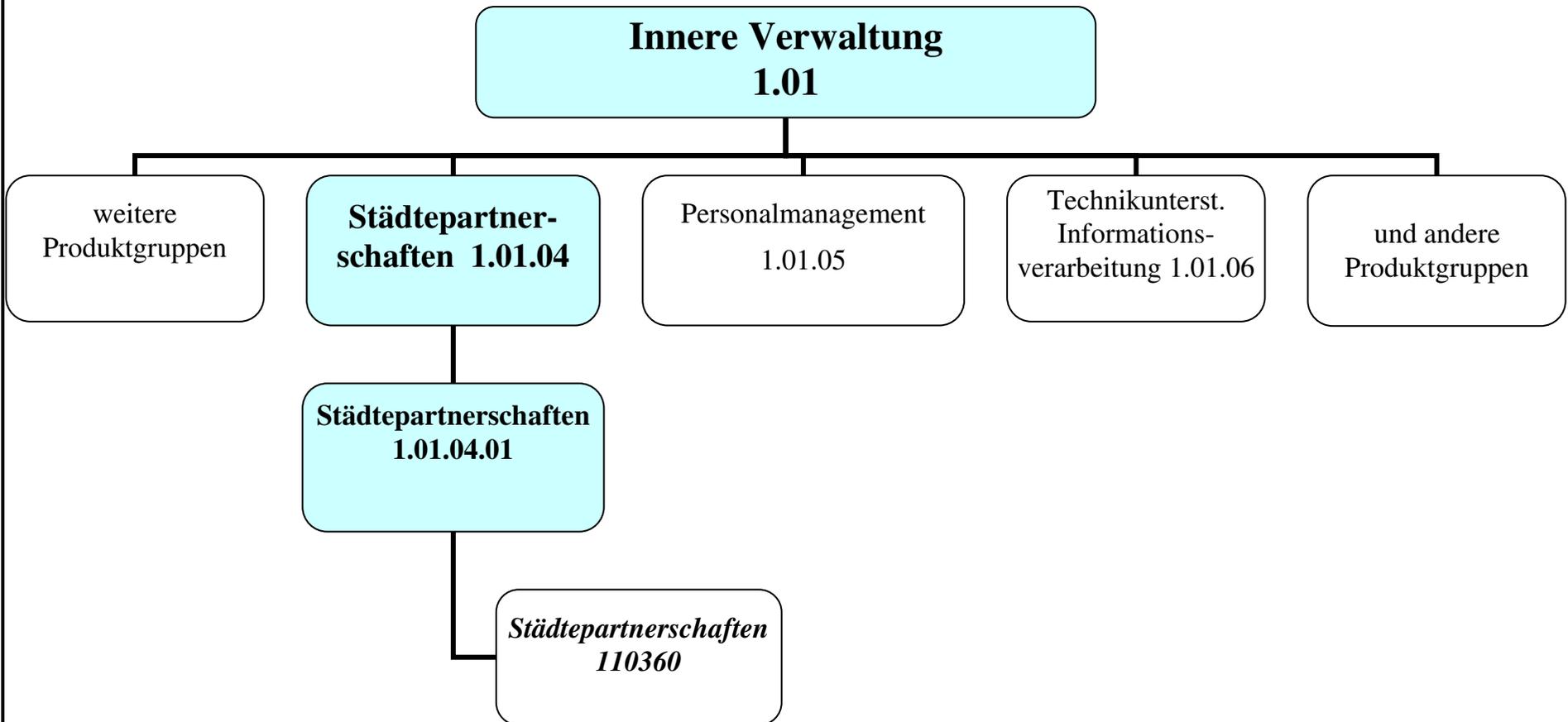
1.01.03 Rechnungsprüfung



Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Externe Prüfungen durch Ing. Büros 5.000,- EUR (10.000,- EUR)
- Sachmittel Korruptionsbekämpfung 500,- EUR (500,- EUR)
- Versicherungen, wie z.B. Beihilfe, Haftpflicht (Verteilung der Aufwendungen, siehe Erläuterungen zu Produktgruppe 1.01.01) 8.950,- EUR (7.747,- EUR)
- Geschäftsaufwendungen, wie z.B. Büromaterial, Porto, Telefon,... 2.454,- EUR (2.412,- EUR)
(Verteilung der Aufwendungen, siehe Erläuterungen zu Produktgruppe 1.01.01)
- Kosten für Aus- und Fortbildung, Reisekosten (teilw. Verteilung der Aufwendungen, siehe Erläuterungen zu Produktgruppe 1.01.01) 4.680,- EUR (698,- EUR)

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
10	- Personalauszahlungen	89.667	92.270	99.370		101.360	103.390	105.460
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	321						
15	- sonstige Auszahlungen	1.011	10.550	9.550		8.550	8.550	8.550
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.999	102.820	108.920		109.910	111.940	114.010
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	90.999	102.820	108.920		109.910	111.940	114.010



Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Hans-Joachim Klein

1.01 Innere Verwaltung**1.01.04 Städtepartnerschaften**

Beschreibung Förderung der Städtepartnerschaften zwischen der Stadt Wiehl und den Partnerstädten Crimmitschau, Hem und Yokneam.

Auftragsgrundlage Partnerschaftsverträge

Verantwortlich Herr Hans-Joachim Klein (FB 3)

Zielgruppen

- Einwohner, Vereine und sonstige interessierte Institutionen der Partnerschaftsgemeinden
- Mitglieder des Partnerschaftsvereins

Ziele

1. Förderung der innerdeutschen Städtekontakte
2. Förderung der Völkerverständigung

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.01.04.01	Städtepartnerschaften	Förderung der Städtepartnerschaften	Extern	3

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Kosten-stellen-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Kosten-stellenart	Fach-bereich
keine				

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- Große Kreisstadt Crimmitschau in Sachsen:
Kontaktpflege zwischen der Stadtverwaltung Wiehl und der Stadtverwaltung Crimmitschau. Aufbau und Unterstützung von Kontakten zwischen örtlichen Vereinen beider Städte. Förderung des Westsächsischen Textilmuseums Crimmitschau.
- Stadt Hem im Norden Frankreichs:
Geschäftsführung für den Deutsch-Französischen Partnerschaftsverein Wiehl - Hem, u.a. Schriftführung im Vereinsvorstand, Verwaltung der Mitgliederliste, Mitwirkung bei der Organisation von Besuchen, Verwaltung der Vereinsfinanzen.
- Stadt Yokneam in Israel:
Unterstützung des Freundeskreises Wiehl - Yokneam bei der Organisation von Besuchen (u.a. Schriftwechsel, Programmgestaltung,...).

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Hans-Joachim Klein

1.01 Innere Verwaltung

1.01.04 Städtepartnerschaften



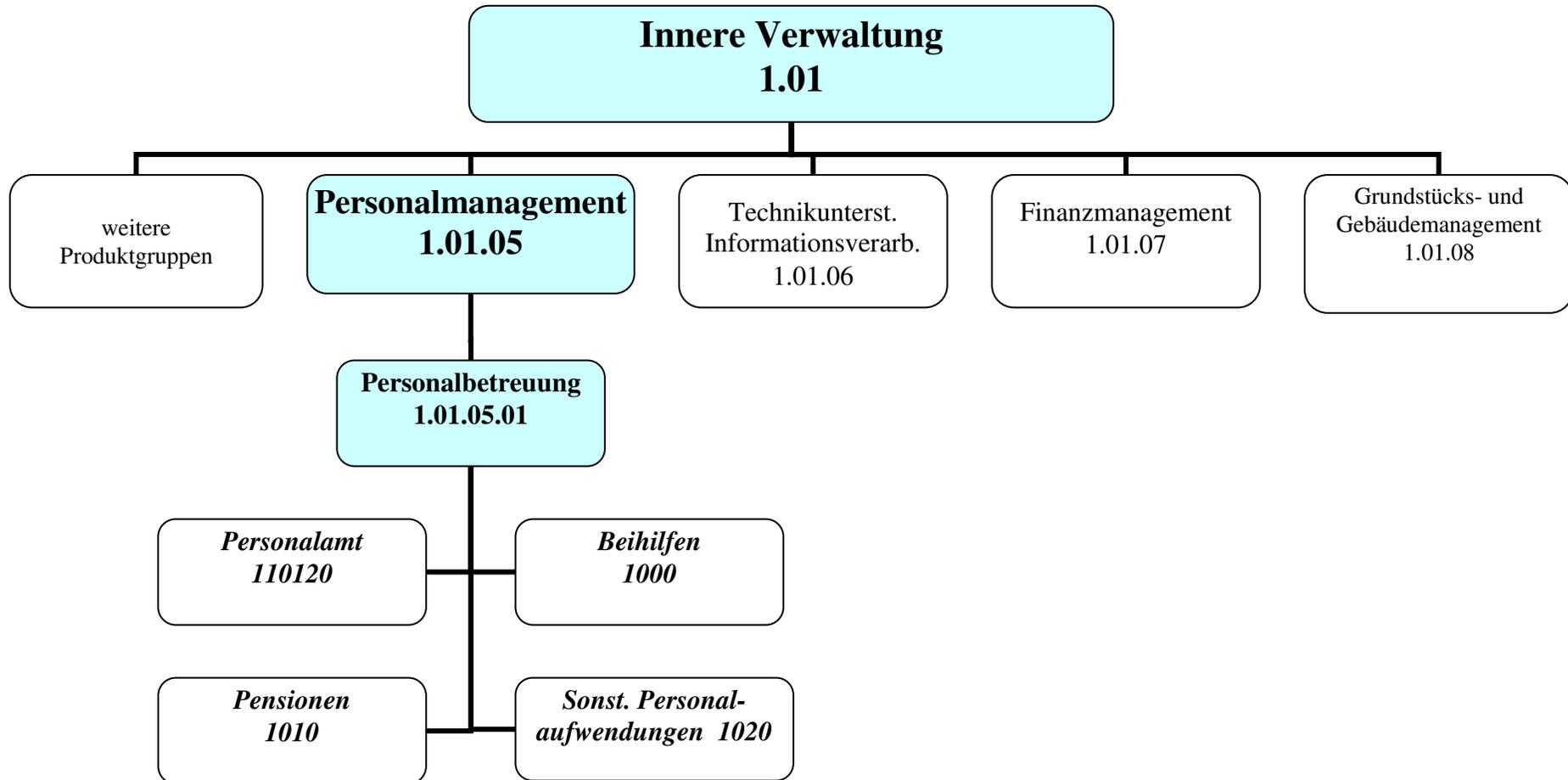
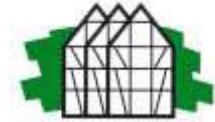
Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.255					
15	- Transferaufwendungen	5.950	16.000	20.000	20.000	15.000	15.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.794					
17	= Ordentliche Aufwendungen	14.999	16.000	20.000	20.000	15.000	15.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	14.999	16.000	20.000	20.000	15.000	15.000
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	14.999	16.000	20.000	20.000	15.000	15.000
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	14.999	16.000	20.000	20.000	15.000	15.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.112	14.187	15.749	15.375	15.335	15.511
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	17.111	30.187	35.749	35.375	30.335	30.511

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Städtepartnerschaften

Zeile 15 „Transferaufwendungen“

- Aufwendungen für Städtepartnerschaften 20.000,- EUR (16.000,- EUR) (Budget für Partnerschaftsarbeit)
Gegenbesuch 20 Jahre Wiehl-Hem, neue Beziehungen mit Polen und Bistritz (Rumänien)

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.255						
14	- Transferauszahlungen	1.500	16.000	20.000		20.000	15.000	15.000
15	- sonstige Auszahlungen	4.794						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.549	16.000	20.000		20.000	15.000	15.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	10.549	16.000	20.000		20.000	15.000	15.000



Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Faulenbach

1.01 Innere Verwaltung**1.01.05 Personalmanagement****Beschreibung**

Alle internen Tätigkeiten zur Abwicklung eines Personalfalles sowie Angelegenheiten der Arbeitszeitregelung einschließlich Arbeitsschutz und die Betreuung von Freiwilligen im Bundesfreiwilligendienst und Praktikanten.

Auftragsgrundlage

- Beamten- und tarifrechtliche Bestimmungen
- Sozialgesetzbuch
- Einkommensteuergesetz
- Bundesfreiwilligendienstgesetz
- Arbeitsrechtliche Gesetze und Verordnungen
- Satzungen der Versorgungskasse
- Personalvertretungsrecht
- Abgabenordnung
- Dienstvereinbarung über gleitende Arbeitszeit
- Soldatenversorgungsgesetz

Verantwortlich

Herr Bernd Faulenbach (FB 1)

Zielgruppen

Beschäftigte der Stadt Wiehl, Pensionäre, Fachbereiche, Stabstellen, städtische Gesellschaften und Betriebe
Kranken- und Versorgungskassen, Rentenversicherungsträger, Finanzamt, Arbeitsagentur, Integrationsamt, Jobcenter, Unfallkassen

Ziele

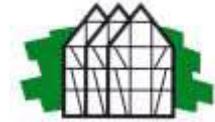
Zeitnahe Umsetzung aller personalwirtschaftlichen Maßnahmen

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.01.05.01	Personalbetreuung	Betreuung des Personals der Stadt Wiehl	Service	FB 1

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Kosten-stellen-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Kosten-stellenart	Fach-bereich
110120	Personalamt	Abwicklung aller Aufgaben des Personalmanagements	Service	FB 1
1000	Beihilfe	Zentrale Verbuchung aller Beihilfe- und sonstigen ähnlicher Unterstützungsleistungen Ab 2009: Abwicklung über Beihilfenablöseversicherung Kostenstelle 1001	Hilfs-kostenstelle	FB 1
1010	Pensionen	Zentrale Verbuchung der Umlagen für die Rheinische Versorgungskasse, die für die Stadt Wiehl auch die Berechnung und Zahlbarmachung der Pensionen übernimmt	Hilfs-KSt.	FB 1
1020	Sonstige Personalaufwendungen	Sammelpositionen für unbedeutende sonstige nicht anderen zuordbaren Positionen, die alle oder mehrere Mitarbeiter betreffen	Hilfs-kostenstelle	FB 1



In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- Einstellung und Ausscheiden von Mitarbeiter/innen
- monatliche Abrechnungen und Prüfung maschineller Zahlungen, einschließlich Aufwandsentschädigung für Ratsmitglieder und Feuerwehrleute
- Personalaktenführung
- Einbeziehung dritter Stellen (Versorgungs- und Krankenkassen)
- Beteiligung des Personalrates, Schwerbehindertenvertretung und Gleichstellung
- Vorbereitung für die Wahl des Personalrates/ der Schwerbehindertenvertretung
- Ausbildung und Weiterbildung incl. Berechnung Trennungentschädigung
- Genehmigung und Überwachung von Nebentätigkeiten
- Gewährung von Vorschüssen und Unterstützungen
- Personalplanung, Durchführung organisatorischer Maßnahmen
- Unterstützung des Hauptamtes (Zentrale Dienste) bei Fragen zur Regelung des Dienstbetriebes. Organisation und Zuständigkeitsverteilung in den Fachbereichen, Dienstvereinbarungen und -anweisungen
- Fördermaßnahmen für einzelne Mitarbeiter
- Arbeitsschutzmaßnahmen, Sicherheits- und Gesundheitsmaßnahmen
- Führen der Abwesenheitskartei einschließlich Auswertungen aus der Zeiterfassung
- Abrechnung und Betreuung von Bundesfreiwilligendienstleistenden
- Betreuung von Praktikanten und Referendaren
- Durchführung von Stellenausschreibungen, Auswahlverfahren und Vorstellungsgesprächen
- Bearbeitung von Angelegenheiten der Unfallkassen
- Bewirtschaftung der Haushaltsansätze im Personalbereich
- Aufstellung Stellenplan und Frauenförderplan
- Federführung Personalausschuss
- Versicherungsangelegenheiten der Beihilfeablöseversicherung
- Anforderungen Personalkostenerstattungen von Dritten (Versicherungen, Jobcenter, usw.)
- Durchführung der Künstlersozialabgabe
- Überwachung Vormerkstellen nach Soldatenversorgungsgesetz
- Statistiken im Personalbereich.

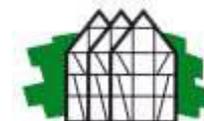
Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Faulenbach

1.01 Innere Verwaltung

1.01.05 Personalmanagement



Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.256	-1.225	-1.077	-1.023	-20	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-446	-1.030	-972	-972	-972	-972
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-456					
10	=	Ordentliche Erträge	-2.158	-2.255	-2.049	-1.995	-993	-972
11	-	Personalaufwendungen	300.317	274.697	256.774	260.648	264.103	268.099
12	-	Versorgungsaufwendungen	408	21.267	10.846	12.154	9.308	9.308
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.029	14.532	13.482	13.340	13.340	13.340
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	6.942	1.679	1.112	1.084	106	116
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.608	65.803	59.267	60.354	59.867	59.789
17	=	Ordentliche Aufwendungen	379.304	377.978	341.482	347.580	346.724	350.651
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	377.146	375.724	339.433	345.585	345.731	349.679
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	82	486	291	261	234	210
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	82	486	291	261	234	210
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	377.228	376.210	339.724	345.846	345.965	349.889
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	377.228	376.210	339.724	345.846	345.965	349.889
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-420.849	-414.664	-381.308	-387.537	-387.443	-391.732
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.621	38.454	41.584	41.690	41.478	41.844

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Personalmanagement

Zu Zeile 2 Erträge aus „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“

- Auflösung von Zuwendungen des Landes aus der Vergangenheit 1.077,- EUR (1.225,- EUR)

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Faulenbach

1.01 Innere Verwaltung**1.01.05 Personalmanagement****Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“**

- Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtung einschließlich der anteiligen Umlage an das Rechenzentrum (Verteilung der Aufwendungen, siehe Erläuterungen zu 1.01.01): 12.661,- EUR (13.837,- EUR)

Zu Zeile 14 Aufwendungen aus „Bilanziellen Abschreibungen“

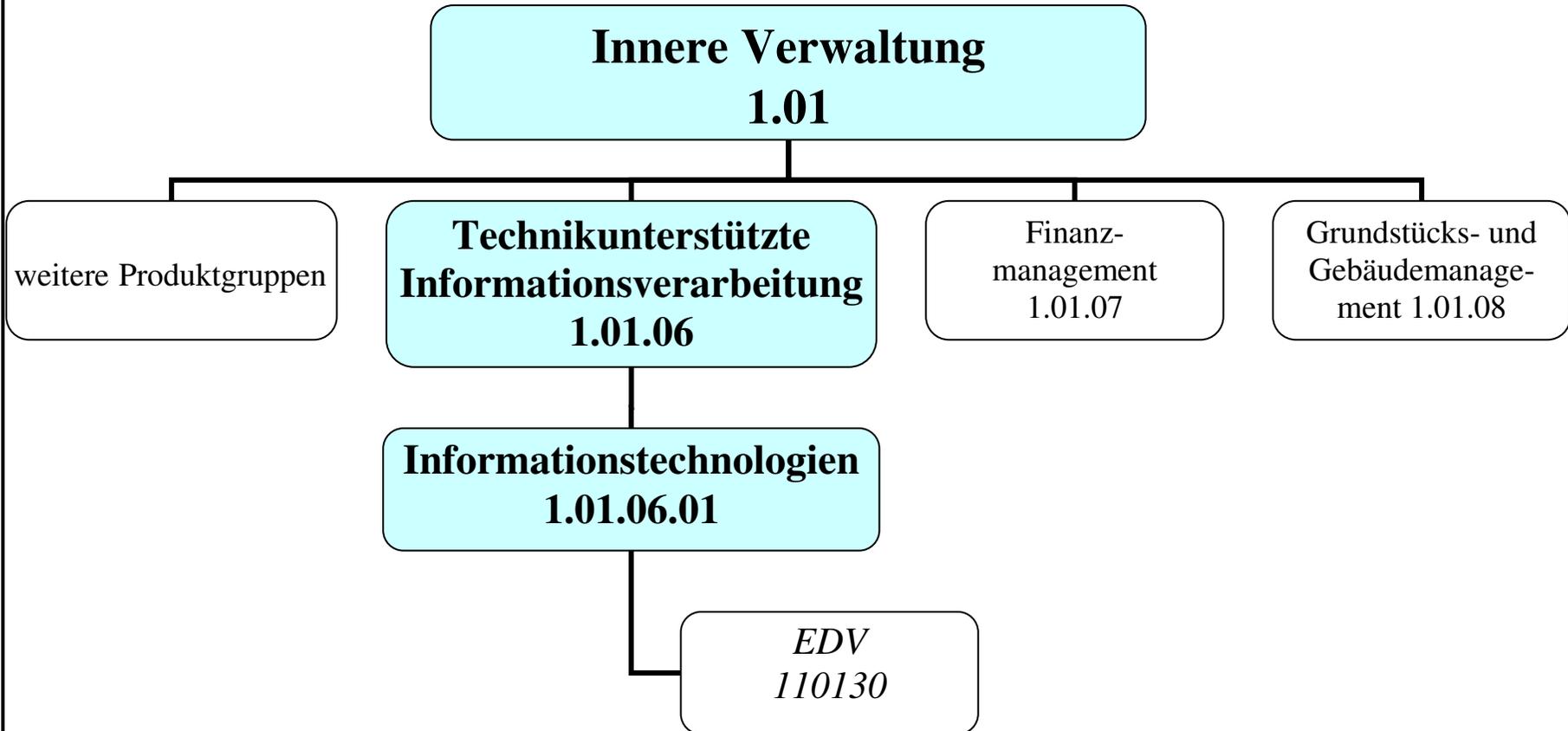
- Planmäßige Abschreibungen für Software-Lizenzen und –Programme 921,- EUR (976,- EUR)

Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

Ein Teil der nachfolgend aufgeführten sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden im Rahmen der Verteilung auf alle anderen Produkte zugeordnet (ähnliches Verfahren wie in der Produktgruppe 1.01.01 "Zentrale Dienste").

- Aufwendungen für übergeordnete Aus- und Fortbildungsmaßnahmen: 23.000,- EUR (18.000,- EUR)
(z.B. Aus- u. Fortbildung Führungskräfte, 3 Auszubildende (2x Gärtner / 1x Straßenwärter))
- Verwaltungskostenerstattung an die Landesfamilienkasse 5.000,- EUR (5.000,- EUR)
für Bearbeitung der Kindergeldangelegenheiten
- Aufwendungen für Personaleinstellungen 3.500,- EUR (3.500,- EUR)
- Beschäftigtenbetreuung, Dienstjubiläen 3.950,- EUR (4.660,- EUR)
- Personalnebenaufwendungen 3.000,- EUR (3.000,- EUR)
- Anteilige Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen (Porto, Telefon, Bürobedarf, Kopierkosten,...) 9.407,- EUR (10.854,- EUR)
- Versicherungen, wie z.B. Beihilfe, Haftpflicht (Verteilung der Aufwendungen, siehe Erläuterungen zu Produktgruppe 1.01.01) 21.525,- EUR (31.696,- EUR)

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
10	- Personalauszahlungen	852.234	831.170	886.730		887.720	890.790	892.940
11	- Versorgungsauszahlungen		500	500		500	500	500
15	- sonstige Auszahlungen	34.428	34.160	38.450		39.100	40.500	37.980
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	886.662	865.830	925.680		927.320	931.790	931.420
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	886.662	865.830	925.680		927.320	931.790	931.420



Haushaltsplan 2014**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

1.01.06 Technikunterst. Informationsverarbeitung

Herr Faulenbach



Beschreibung Unterstützung der Fachbereiche, der Grundschulen und der Feuerwehren bei allen anfallenden informationstechnischen Fragestellungen, Vorhalten von Hard- und Software sowie eines physikalischen Leitungsnetzes zur automatisierten Aufgabenerfüllung

Auftragsgrundlage Auftrag der Verwaltungsführung, sowie Einzelaufträge der Fachbereiche, Stabstellen und Grundschulen.

Verantwortlich Herr Bernd Faulenbach (FB 1)

Zielgruppen Fachbereiche, Stabstellen, Grundschulen

Ziele 1. Optimierung der Erledigungszeiten von Aufträgen

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.01.06.01	Informationstechnologien	Betreuung der EDV-Ausstattung der Stadt Wiehl	Service	FB 1

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Kosten-stellen-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Kosten-stellenart	Fach-bereich
110130	EDV	Abwicklung aller Aufgaben der EDV (laufende Betreuung und Anschaffung neuer Hard/Software)	Service	FB 1

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:**IT-Konzept**

Aufstellung und Fortentwicklung des informationstechnischen Handlungsrahmens

Zentrale und dezentrale Systeme

- Beschaffung und Betrieb von Datenverarbeitungseinheiten mit Verfahren für die Gesamtverwaltung, wie auch für fachspezifische Verfahren und Anwender

Netzwerk

- Betrieb eines physikalischen Leitungsnetzes zum Zwecke der Kommunikation

Entwicklungsberatung

- Beratung bei der Entwicklung und Einführung von Automatisierungsvorhaben, sowie deren Fortentwicklung und Verbesserung

Hard- und Software

- Problemlösungen bei Hard- u. Softwarefehlern

- lfd. Betreuung der Anwender

- Technische Anpassung der Hardware an neue Standards und Anpassung der Software an neue gesetzliche Vorgaben

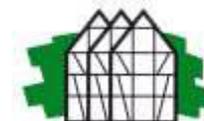
Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Faulenbach

1.01 Innere Verwaltung

1.01.06 Technikunterst. Informationsverarbeitung



Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-24.617	-6.051	-6.812	-4.548	-311	-282
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-114	-263	-249	-249	-249	-249
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-34					
10	=	Ordentliche Erträge	-24.765	-6.314	-7.061	-4.797	-559	-530
11	-	Personalaufwendungen	132.492	131.579	145.113	147.836	150.523	153.350
12	-	Versorgungsaufwendungen	31	1.595	1.627	1.823	1.396	1.396
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.841	3.714	20.245	20.209	20.209	20.209
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	10.505	26.653	15.602	18.667	18.319	22.178
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.862	7.792	7.835	8.081	7.924	7.871
17	=	Ordentliche Aufwendungen	154.730	171.333	190.422	196.615	198.372	205.005
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	129.965	165.019	183.361	191.819	197.812	204.475
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	779	188	205	243	252	252
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	779	188	205	243	252	252
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	130.744	165.207	183.567	192.061	198.065	204.727
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	130.744	165.207	183.567	192.061	198.065	204.727
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-167.552	-197.910	-218.910	-227.405	-233.239	-240.216
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.807	32.703	35.343	35.344	35.174	35.490

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Technikunterst. Informationsverarbeitung

Zu Zeile 2 Erträge aus „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“

- Auflösung von Zuwendungen des Landes und von sonstigen Dritten aus der Vergangenheit 6.812,- EUR (6.051,- EUR)

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Faulenbach

1.01 Innere Verwaltung

1.01.06 Technikunterst. Informationsverarbeitung



Zu Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

- Anteilige Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen (Computer, Drucker,...) sowie Umlage an das Rechenzentrum 3.236,- EUR (3.536,- EUR)
(Weitere Informationen zu der Umlage an das Rechenzentrum und sonstige mit der Datenverarbeitung zusammenhängende Aufwendungen siehe Erläuterungen zur Produktgruppe 1.01.01 "Zentrale Dienste".)
- Erwerb geringfügiger Wirtschaftsgüter 16.800,- EUR [wurde bis 2013 investiv geplant und erst im Jahresabschluss konsumtiv verbucht]

Zu Zeile 14 Aufwendungen aus „Bilanziellen Abschreibungen“

- Planmäßige Abschreibungen für Software-Lizenzen und –Programme 6.756,- EUR (4.277,- EUR)
- Planmäßige Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung 8.565,- EUR (6.770,- EUR)
- Sofortabschreibung für geringwertige Wirtschaftsgüter 0,- EUR (15.605,- EUR) [entfällt ab 2014 - siehe Zeile 13 Erwerb GWGs]

Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Versicherungen, wie z.B. Beihilfe, Haftpflicht (Verteilung der Aufwendungen, siehe Erläuterungen zu Produktgruppe 1.01.01) 3.918,- EUR (3.526,- EUR)
- Anteilige Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen (Porto, Telefon, Bürobedarf, Kopierkosten,...) 2.404,- EUR (2.790,- EUR)

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
10	- Personalauszahlungen	119.368	124.390	136.510		139.250	142.030	144.880
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			16.800		16.800	16.800	16.800
15	- sonstige Auszahlungen	46	150	150		150	150	150
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	119.414	124.540	153.460		156.200	158.980	161.830
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	119.414	124.540	153.460		156.200	158.980	161.830
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	43.040	44.700	29.200		19.200	29.200	29.200
29	- sonstige Investitionsauszahlungen		14.400	19.800		8.300	8.300	8.300
30	= investive Auszahlungen	43.040	59.100	49.000		27.500	37.500	37.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	43.040	59.100	49.000		27.500	37.500	37.500



Erläuterungen zum Teilfinanzplan **Technikunterstützte Informationsverarbeitung**

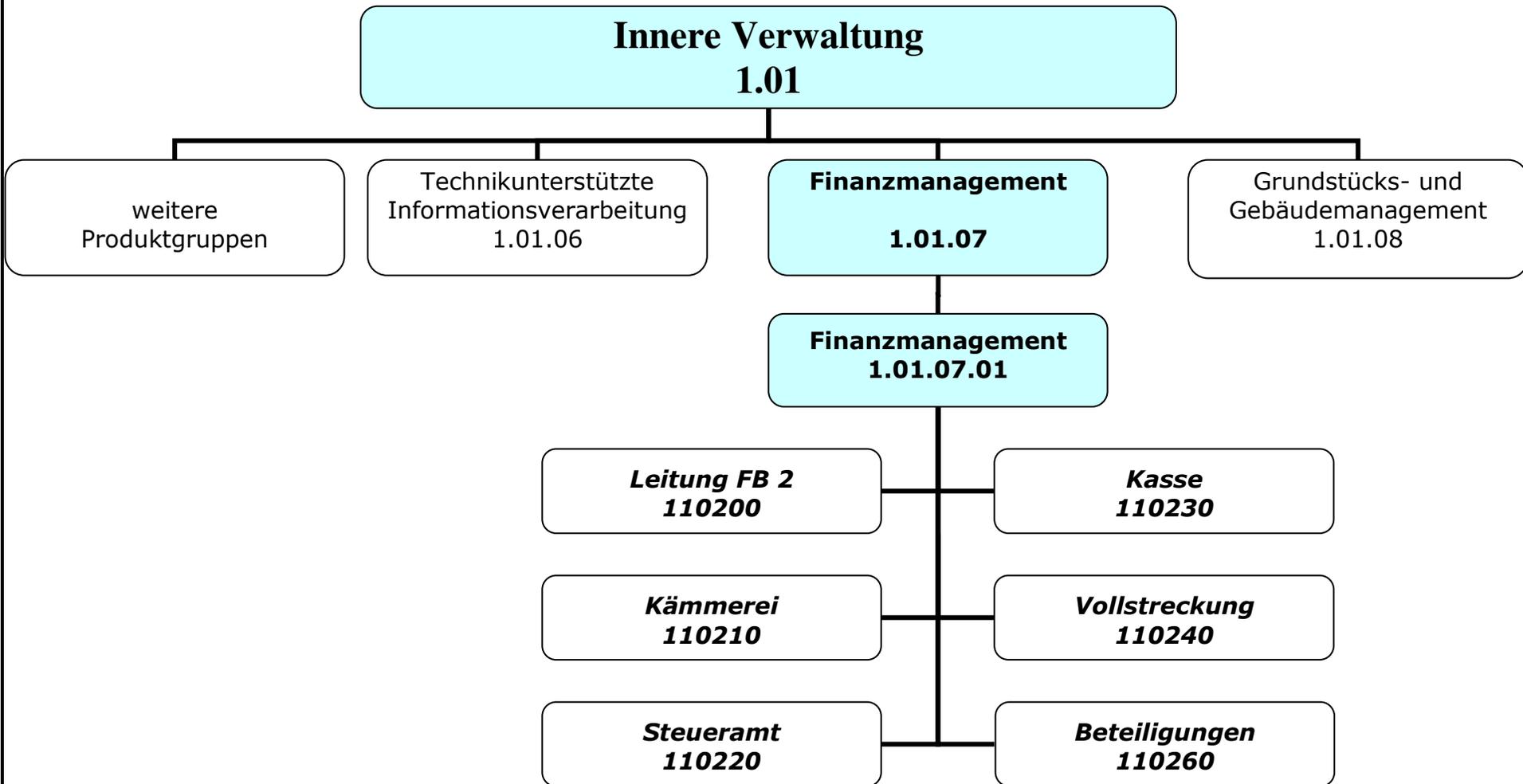
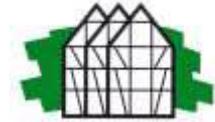
Zu Zeile 26 "Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen"

- Ersatzbeschaffung von 17 PCs (a 600,- EUR) 10.200,- EUR
- Neues Zeiterfassungssystem 10.000,- EUR
- Installation Medientechnik Sitzungsraum 1 6.000,- EUR
- Anschaffung neuer Notebooks (Bachelor, Rathaus) 3.000,- EUR

Zu Zeile 29 "Sonstige Investitionsauszahlungen"

- Terminalserver Client-Access-Lizenzen 1.300,- EUR
- Systemupdate VMWare Vers. 5 für Intel Modular Server 2.500,- EUR
- Budget für Erwerb von Software und Lizenzen (kleinere Positionen) 4.000,- EUR
- Auto-CAD-Lizenzen für Bau- und Planungsamt 12.000,- EUR

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	43.040	59.100	49.000		27.500	37.500	37.500	259.203	410.703
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	43.040	59.100	49.000		27.500	37.500	37.500	259.203	410.703



Haushaltsplan 2014**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

1.01.07 Finanzmanagement

Herr Brauer



Beschreibung: Der Aufgabenbereich besteht in der Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes, der Erstellung der Jahresrechnung und des Gesamtabschlusses, der Zahlungsabwicklung und Vollstreckung offener Forderungen, sowie der Heranziehung von kommunalen Steuern und sonstigen grundstücksbezogenen Abgaben

Auftragsgrundlage: Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung und zugehörige haushaltsrechtliche Verwaltungsvorschriften, Gemeindefinanzierungsgesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Abgabenordnung und Kommunalabgabengesetz, Gewerbesteuergesetz, Grundsteuergesetz, Vergnügungs- und Hundesteuersatzung sowie Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Wiehl

Verantwortlich: Herr Axel Brauer (FB 2)

Zielgruppen: Bürger der Stadt Wiehl, Verwaltung (alle Organisationseinheiten sowie Mitarbeiter/innen), Rat und Ausschüsse, Kommunalaufsicht, alle Kommunalsteuerpflichtige, Zahlungspflichtige und deren Bevollmächtigte, öffentlich-rechtliche Körperschaften

Ziele: Zeitnahe, vollständige und wirtschaftliche Steuerfestsetzung; Zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung von Forderungen; Sichere und wirtschaftliche Anlage nicht benötigter Kassenmittel

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.01.07.01	Finanzmanagement	Abwicklung der städtischen Finanzen	Service	2

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Kosten-stellenart	Fach-bereich
110200	Leitung FB 2	Leitung des Fachbereiches 2	Management	2
110210	Kämmerei	Zentrale Finanzbuchhaltung, Aufstellung, Ausführung und Abschluss des Haushaltsplanes	Service	2
110220	Steueramt	Festsetzung kommunaler Steuern und weiterer Abgaben	Extern	2
110230	Kasse	Zahlungsabwicklung durch die Stadtkasse	Service	2
110240	Vollstreckung	Zwangsweise Beitreibung von eigenen und fremden Forderungen	Service	2
110260	Beteiligungen	Verwaltung der Beteiligungen im städtischen Anlagevermögen	Service	2
1102	Geschäftsaufwendungen (FB 2)	Geschäftsaufwendungen für den Fachbereich 2 (vgl. Erläuterung zu 1100 bei der Produktgruppe 1.01.01)	Hilfskosten-stelle	1
1202	Gesamtverwaltung (FB 2)	Sammelposition für den Fachbereich 2 für sonstigen allgemeinen Aufwand (vgl. Erläuterung zu 1200 bei der Produktgruppe 1.01.01)	Hilfskosten-stelle	1

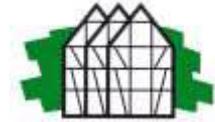
Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Brauer

1.01 Innere Verwaltung

1.01.07 Finanzmanagement



In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

1. Aufstellung und Ausführung Haushaltsplan und Jahresrechnung:

- Aufstellung, Bewirtschaftung, Controlling und Steuerung des Haushalts inkl. Erstellung der Jahresrechnung
- Laufende Kontrolle der Anordnungen und zentrale Eingabe aller Anordnungen in die Software des neuen Rechnungswesens
- Anlagenbuchhaltung
- Beratung der Fachbereiche und Stabstellen bei Fragen der Anordnung oder des Zahlungsverkehrs
- Administrationsaufgaben in der Software für das gesamte Rechnungswesen (SAP)
- Planung der Kassenmittel einschl. Geldanlagen und Aufnahme von Kassenkrediten
- Kredit- und Schuldenmanagement, Verwaltung vergebener Darlehen, Übernahme und Verwaltung von Bürgschaften
- Abschluss und Verwaltung von Konzessionsverträgen
- Finanz- und Schuldenstatistiken
- Weiterentwicklung des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens, Entwicklung und Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)
- Abrechnung von Bauhofleistungen
- Vorbereitung und Aufstellung des Gesamtabschlusses

2. Zahlungsabwicklung:

- Abwicklung des unbaren Zahlungsverkehrs
- Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen
- Überwachung der Geschäftspartnerkonten (Kreditoren und Debitoren)
- Mahnungen
- Verwahrung von Wertpapieren

3. Vollstreckung offener Forderungen:

- Zwangsweise Einziehung eigener öffentlich-rechtlicher Forderungen (z.B. offene Grund- und Gewerbesteuerforderungen)
- Zwangsweise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen für Dritte im Wege der Amtshilfe
- Wahrnehmung von Interessen in Insolvenz- und Zwangsversteigerungsverfahren
- Feststellung der Uneinbringlichkeit von Forderungen zur Vorbereitung der Entscheidung über Stundung, Niederschlagung und Erlass

4. Heranziehung von kommunalen Steuern und sonstigen grundstücksbezogenen Abgaben:

- Abwicklung folgender Steuern:
 - Gewerbesteuer, Hebesatz: 420%
 - Grundsteuer, Hebesatz für die Grundsteuer A 230% und für die Grundsteuer B 413%
 - Vergnügungssteuer
 - Hundesteuer
 - Straßenreinigungsgebühren (Kehr- und Winterdienst).

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Brauer

1.01 Innere Verwaltung

1.01.07 Finanzmanagement



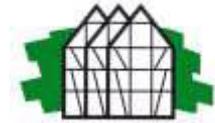
- Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens, insbesondere Ermittlung von Besteuerungsgrundlagen, Veranlagung, Rechtsbehelfsbearbeitung, Stundung, Vollziehungsaussetzung, Niederschlagung, Erlass, Zinsberechnungen, Erlass von Haftungsbescheiden
- Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter inkl. Anmahnung ausstehender Veranlagungen
- Ferner Steuerschätzungen, -prognosen und -statistiken

Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.746	-1.957	-2.712	-2.449	-593	-216
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.173	-1.472	-1.558	-1.558	-1.558	-1.558
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-170.215	-57.600	-78.600	-78.600	-78.600	-78.600
10	=	Ordentliche Erträge	-182.134	-61.029	-82.869	-82.607	-80.751	-80.373
11	-	Personalaufwendungen	716.308	672.898	738.127	751.026	763.422	776.803
12	-	Versorgungsaufwendungen	201	10.474	16.107	18.048	13.822	13.822
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.491	20.782	21.602	21.373	21.373	21.373
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	11.042	3.399	2.890	2.600	778	449
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	240.581	136.159	86.899	76.605	75.789	75.627
17	=	Ordentliche Aufwendungen	989.622	843.711	865.625	869.652	875.184	888.075
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	807.488	782.682	782.755	787.045	794.433	807.702
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	81	254	437	390	349	312
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	81	254	437	390	349	312
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	807.569	782.936	783.192	787.435	794.782	808.014
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	807.569	782.936	783.192	787.435	794.782	808.014
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-435.724	-417.831	-420.832	-423.074	-426.909	-433.771
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.819	28.966	34.186	33.957	33.887	33.939
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	405.664	394.071	396.546	398.317	401.760	408.182

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Brauer

1.01 Innere Verwaltung**1.01.07 Finanzmanagement**Erläuterungen zum Teilergebnisplan **Finanzmanagement**Zu Zeile 2 Erträge aus „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“

- Auflösung von Zuwendungen des Landes aus der Vergangenheit 2.712,- EUR (1.957,- EUR)

Zeile 7 „Sonstige ordentliche Erträge“

- Mahn- und Vollstreckungsgebühren, Säumniszuschläge: 78.000,- EUR (57.000,- EUR)

Zu Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

- Anteilige Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen (Computer, Drucker,...) sowie Umlage an das Rechenzentrum (Verteilung der Aufwendungen, siehe Erläuterungen zu 1.01.01): 20.286,- EUR (19.787,- EUR)

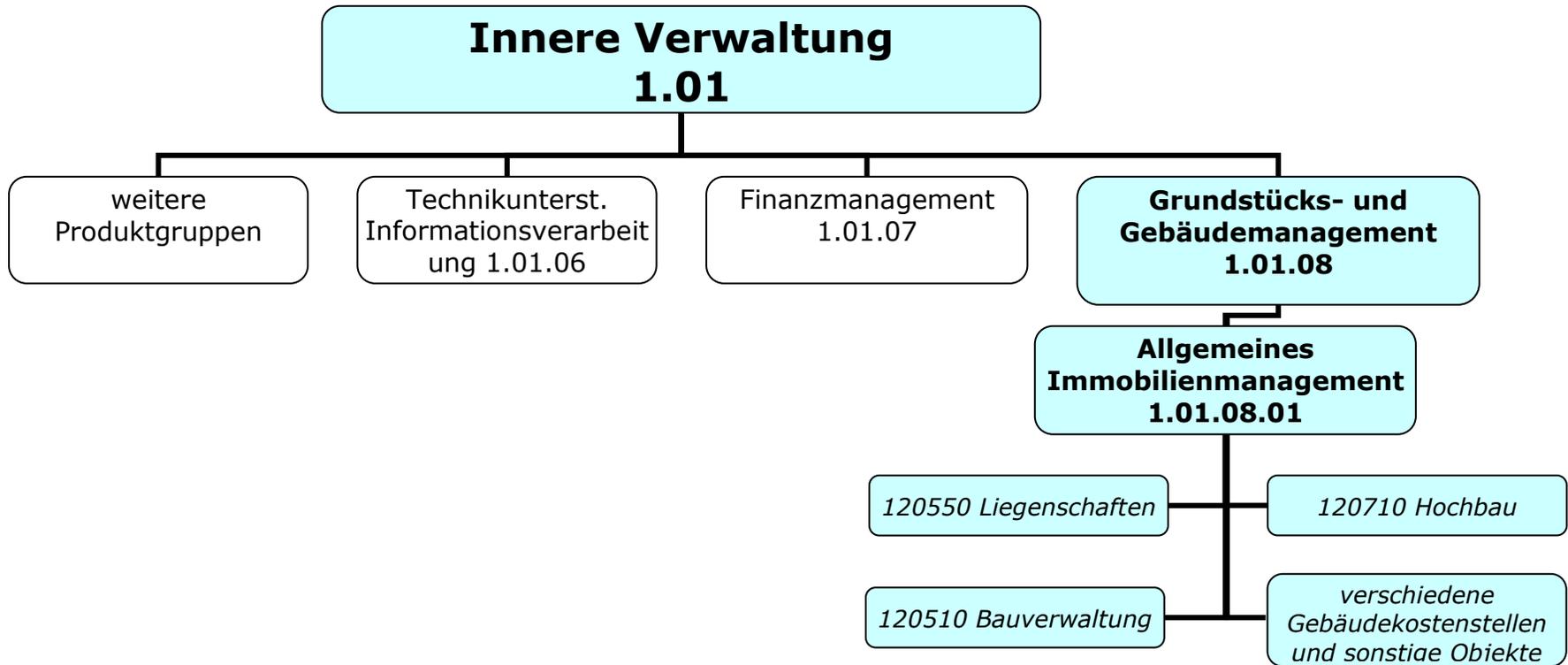
Zu Zeile 14 Aufwendungen aus „Bilanziellen Abschreibungen“

- Planmäßige Abschreibungen für Software-Lizenzen und -Programme 1.678,- EUR (1.742,- EUR)
- Planmäßige Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung 1.213,- EUR (1.068,- EUR)

Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Schulungen/ Fortbildung
 - FB2 allgemein/ Kämmerei/ Steueramt 3.100,- EUR (3.800,- EUR)
 - Kasse/ Vollstreckung 1.300,- EUR (800,- EUR)
- Prüfung und Beratungskosten 22.000,- EUR (85.000,- EUR)
(Pauschalansatz wie bisher für notwendig werdende Prüfungs- und Beratungsaufträge (Konzernbilanz 2012))
- Bankgebühren 4.000,- EUR (1.800,- EUR)
- Versicherungen, wie z.B. Beihilfe, Haftpflicht (Verteilung der Aufwendungen, siehe Erläuterungen zu Produktgruppe 1.01.01) 32.730,- EUR (21.575,- EUR)
- Anteilige Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen (Porto, Telefon, Bürobedarf, Kopierkosten,...) 15.073,- EUR (15.521,- EUR)

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-7.536						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-49.541	-57.600	-78.600		-78.600	-78.600	-78.600
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-57.076	-57.600	-78.600		-78.600	-78.600	-78.600
10	- Personalauszahlungen	585.700	625.690	652.970		666.040	679.350	692.960
15	- sonstige Auszahlungen	27.992	91.550	30.550		18.550	18.550	18.550
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	613.692	717.240	683.520		684.590	697.900	711.510
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	556.615	659.640	604.920		605.990	619.300	632.910



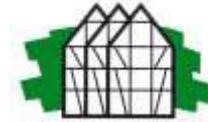
Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Adomeit

1.01 Innere Verwaltung

1.01.08 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Beschreibung:

- An- und Verkauf von Grundstücken und Gebäuden, An- und Verpachtung von Grundstücken, An- und Vermietung von Gebäuden und Wohnungen sowie Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude des allgemeinen städtischen Grundvermögens.
- Beschaffung und Erhaltung von öffentlichen Gebäuden und technischen Anlagen, fachbereichsübergreifende Dienstleistungen
- Energiebewirtschaftung öffentlicher Gebäude, Energielieferverträge, Erstellung von Energiekonzepten in Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros, Konzeption / Koordination von Einzelprojekten, Erstellung von Energieberichten.

Auftragsgrundlage:

Aufträge durch Rat, Verwaltungsführung und anderer Fachbereiche, HOAI, Baugesetzbuch, Landesbauordnung, VOB, BGB, Brandschutzbestimmungen, DIN-Vorschriften, Technische Anleitungen und Vertragsrahmenbedingungen, Energieeinsparverordnung

Verantwortlich:

Herr Frank-Henry Platz (FB 5), Herr Andreas Zurek (FB 7)

Zielgruppen:

- Fachbereiche, Verwaltungsführung, Rat, alle Mitarbeiter der Verwaltung,
- Mieter ,Pächter und Wohnungssuchende, Kaufinteressenten, Notar, Forstbetriebsgemeinschaften, andere Behörden.
- Firmen (insbesondere der Baubranche und Handwerksbetriebe), Versicherung, Ingenieure.
- Nutzer der öffentlichen Gebäude, Fachplaner

Ziele:

1. Sicherstellung der städtebaulichen und wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt Wiehl.
2. Bedarfsgerechter störungsfreier und wirtschaftlicher Betrieb der Gebäude und technischer Anlagen unter Einhaltung vereinbarter Kostenrahmen.
3. Reduzierung des Energieverbrauchs der öffentlichen Gebäude als Beitrag der Haushaltskonsolidierung und zur Minderung der CO₂-Emissionen im Rahmen der Mitgliedschaft der Stadt Wiehl im Klimabündnis

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.01.08.01	Allgemeines Immobilien-management	Unterhaltung und Bewirtschaftung des städtischen Immobilienbesitzes	Service	5 / 7

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Kosten-stellenart	Fach-bereich
120500	Leitung FB 5	Kostenstelle für die Leitung des Fachbereiches 5	Leitung	5
120510	Bauverwaltung FB 5	Bauverwaltung FB 5	Orga	5
120550	Liegenschaften FB 5	Bewirtschaftung der städtischen Immobilien (ohne Energiemanagement, außer bei Mietwohnungen)	Service	5
120710	Hochbau FB 7	Bauliche Unterhaltung und Energiemanagement der städtischen Immobilien	Service	7
17050	Altes Fwh Marienhagen	Versammlungszwecke; Erledigung bestehender Arbeiten sowie Lagerung empfindlicher	Gebäude	5

Haushaltsplan 2014**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

1.01.08 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Herr Adomeit



		Unterlagen; Heimat- und Verschönerungsverein Marienhagen		
17051	Wohnung Fwh Drabenderhöhe FB 5	Wohnung Feuerwehrhaus Drabenderhöhe Bewirtschaftung durch FB 5	Gebäude	5
17052	Wohnung Feuerwehrhaus Wiehl FB 5	Wohnung Feuerwehrhaus Wiehl Bewirtschaftung durch FB 5	Gebäude	5
17053	Wohnung Weiershagen FB 5	Wohnung Weiershagen Bewirtschaftung durch FB 5	Gebäude	5
17054	Wohnung Enselskamp 1a, FB 5	Wohnung Enselskamp 1a, Bewirtschaftung durch FB 5	Gebäude	5
17058	Wohnung Gymnasium Wiehl FB 5	Wohnung Gymnasium Wiehl Bewirtschaftung durch FB 5	Gebäude	5
17059	Wohnung Kinderg. Börnhäusen FB 5	Wohnung Kindergarten Börnhäusen Bewirtschaftung durch FB 5	Gebäude	5
17070	Altes Fwh Marienhagen FB 7	Bauliche Unterhaltung des alten Fwh Marienhagen durch FB 7	Gebäude	7
17073	Wohnung Weiershagen FB 7	Wohnung Weiershagen Bauliche Unterhaltung durch FB 7	Gebäude	7
17074	Wohnung Enselskamp 1a, FB 7	Wohnung Enselskamp 1a, Bauliche Unterhaltung durch FB 7	Gebäude	7
17078	Wohnung Gymnasium Wiehl FB 7	Wohnung Gymnasium Wiehl Bauliche Unterhaltung durch FB 7	Gebäude	7
17150	Wohnhaus Lindenstr. 15+17 FB5	Wohnhaus Lindenstr. 15 und 17 FB 5	Gebäude	5
17170	Wohnhaus Lindenstr. 15+17 FB7	Wohnhaus Lindenstr. 15 und 17 Bauliche Unterhaltung durch FB 7	Gebäude	7
17255	Sonstige Objekte FB 5	Sonstige Objekte FB 5 (ehem. Feuerwehr-Türme, DRK-Heime,...)	Gebäude	5
17272	Wiesenstr. 8 FB 7	Wohnhaus in Wiehl, Wiesenstr. 8 (VSB) bauliche Unterhaltung FB 7	Gebäude	7
17275	Sonstige Objekte FB 7	Sonstige Objekte (ehem. Feuerwehr-Türme), Bauliche Unterhaltung durch FB 7	Gebäude	7
19550	Erbbaugrundstücke	Erbbaugrundstücke (zum größten Teil in Oberbantenberg)	Gebäude	5
19950	Sonstige Liegenschaften	Sammelposition für sonstige unbedeutende Liegenschaften, die keinem speziellen Aufgabengebiet zugeordnet werden können	Gebäude	5
30055	Geräte/Ausstattung Mietobjekte FB 5	Sammelposition für Geräte/Ausstattung in vermieteten Objekten	Geräte	5
1105	Geschäftsaufwendungen (FB 5)	Geschäftsaufwendungen für den Fachbereich 5 (vgl. Erläuterung zu 1100 bei Produktgruppe 1.01.01).	Hilfskostenstelle	1
1205	Gesamtverwaltung (FB 5)	Sammelposition für Fachbereich 5 für sonstigen allgem. Aufwand (vgl. Erläuterung zu 1200 bei Produktgruppe 1.01.01)	Hilfskostenstelle	1

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

An- und Verkauf von Grundstücken und Gebäuden, An- und Verpachtung von Grundstücken, An- und Vermietung von Gebäuden und Wohnungen sowie Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude des allgemeinen städtischen Grundvermögens.

- Kaufvertragliche Gestaltung und notarielle Abwicklung
- Vermessung
- Vertragliche Gestaltung mittels Miet-, Pacht- und Erbbaupachtvertrag
- Erstellung von Miet- und Nebenkostenabrechnungen
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der allgemeinen städtischen Wohngebäude (ohne Energiewirtschaft) und Grundstücke.

Beschaffung und Erhaltung von öffentlichen Gebäuden und technischen Anlagen (fachbereichsübergreifende Dienstleistungen)

- Neubau, Umbau, Erneuerung und Unterhaltung von Verwaltungs-, Schul-, Feuerwehr-, Kindergarten-, Friedhofs- und Wohnhausgebäude, Sport-, Versammlungs- und Freizeitanlagen und Gebäude fremder Träger

Haushaltsplan 2014

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.08 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Herr Adomeit

- Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung und Abrechnung jeglicher Hochbaumaßnahmen der o.g. Dienstleistungen und
- Wahrnehmung von Dienstleistungsaufgaben an gemeinnützigen Institutionen (Beratung, Baugenehmigungen)
- Bearbeitung von Schadensfällen Dritter im Auftrag anderer Fachbereiche

Einrichtungen

Energiebewirtschaftung öffentlicher Gebäude

- Energielieferverträge
- Erstellung von Energiekonzepten in Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros, Konzeption / Koordination von Einzelprojekten, Erstellung

von Energieberichten.

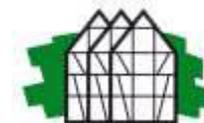
Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Adomeit

1.01 Innere Verwaltung

1.01.08 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.789	-7.345	-6.186	-5.860	-4.315	-3.894
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-700	-700	-700	-700	-700
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-77.541	-77.337	-36.488	-36.488	-36.488	-36.488
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-36.266	-40.460	-29.811	-30.371	-30.931	-31.511
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-5.661	-300				
10	=	Ordentliche Erträge	-128.257	-126.141	-73.185	-73.419	-72.434	-72.593
11	-	Personalaufwendungen	439.065	421.387	572.526	583.680	594.961	606.567
12	-	Versorgungsaufwendungen	107	5.583	2.440	2.735	2.094	2.094
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	195.999	102.048	81.088	75.157	75.157	75.157
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	262.732	19.050	12.849	12.450	11.205	11.148
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.015	62.688	49.223	47.906	46.971	46.547
17	=	Ordentliche Aufwendungen	945.918	610.757	718.125	721.927	730.388	741.513
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	817.661	484.616	644.940	648.508	657.954	668.919
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	20.245	10.407	9.069	8.649	7.874	7.100
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	20.245	10.407	9.069	8.649	7.874	7.100
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	837.907	495.022	654.009	657.157	665.828	676.019
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	837.907	495.022	654.009	657.157	665.828	676.019
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-812.727	-566.152	-642.355	-645.037	-653.089	-662.687
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.047	125.900	53.134	52.936	53.190	53.585
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	84.227	54.771	64.789	65.056	65.929	66.917

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Grundstücks- und Gebäudemanagement

Zu Zeile 2 Erträge aus „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“

- Auflösung von Zuwendungen des Landes und sonstiger Dritter aus der Vergangenheit 5.686,- EUR (6.845,- EUR)

Haushaltsplan 2014

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.08 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Herr Adomeit



Zu Zeile 5 Erträge aus „Privatrechtlichen Leistungsentgelten“

- Mieten incl. Nebenkosten von Wohnhäusern, Garagen, etc. 36.288,- EUR (77.337,- EUR)

Zu Zeile 6 „Erträge aus Kostenerstattungen und -umlagen“

- Personalkostenerstattung der BEW 27.780,-EUR (39.230,- EUR)
incl. 20 % Sach- und Gemeinkostenzuschlag.

Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

- Bewirtschaftung der Wohnhäuser, soweit diese nicht unmittelbar durch die Mieter beglichen werden:
 - Strom: 4.850,- EUR (3.680,- EUR)
 - Gas: 4.000,- EUR (3.200,- EUR)
 - Niederschlagswasser 2.200,- EUR (1.970,- EUR)
 - Wasser: 1.180,- EUR (2.100,- EUR)
 - Abwasser: 1.570,- EUR (3.200,- EUR)
 - Abfall: 2.290,- EUR (3.960,- EUR)
 - Sonst. Bewirtschaftung: 4.520,- EUR (4.780,- EUR)
- Bauliche Unterhaltung der städtischen Wohnhäuser und sonstigen Gebäude, insgesamt: 42.000,-EUR (25.400,- EUR)
darin enthalten u.a.:
 - Wohnung Weiershagen 3.000,- EUR
 - Wohnhäuser Lindenstr. 15 und 17 10.000,- EUR
 - Pauschalansatz für die Prüfung Elektronischer Anlagen für alle Gebäude durch einen Sachverständigen 8.000,- EUR
 - Aufbau eines Gebäudemanagements 10.000,- EUR
 - sowie weitere kleinere Positionen
- Wartung Gebäudetechnik in neun Gebäuden insgesamt: 1.400,- EUR (1.400,- EUR)
- Anteilige Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen (Computer, Drucker,...) sowie Umlage an das Rechenzentrum 16.038,- EUR (16.528,- EUR)

Zu Zeile 14 Aufwendungen aus „Bilanziellen Abschreibungen“

- Planmäßige Abschreibungen für Software-Lizenzen und –Programme 1.597,- EUR (1.797,- EUR)
- Planmäßige Abschreibung für Gebäude 14.052,- EUR (14.089,- EUR)
- Planmäßige Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung 1.431,- EUR (1.382,- EUR)
- Und weitere kleinere Beträge

Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Notar-, Vermessungs- und sonstige Kosten 5.500,- EUR (5.500,- EUR) *(z.B. für Grenzanzeigen oder Ersatz von fehlenden Grenzsteinen)*
- Gebäudeversicherung 2.760,- EUR (4.900,- EUR)
- Aus- und Fortbildung 5.100,- EUR (4.250,- EUR)
- Beratung, Prüfung, Rechtsschutz 2.000,- EUR (2.000,- EUR) *(Überprüfung von Sachverhalten im Bereich von Miet-, Kauf- und anderen Verträgen)*
- Versicherungen ohne Gebäudeversicherungen (im Rahmen der Verteilung von Produktgruppe 1.01.01) 11.640,- EUR (14.250,- EUR)
- Nebenkosten für Grundstücksverkäufe, Teilungen, Grenzanzeigen, etc.: 3.000,- EUR (4.500,- EUR)

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Adomeit

1.01 Innere Verwaltung

1.01.08 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-700	-700		-700	-700	-700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-73.185	-77.337	-36.488		-36.488	-36.488	-36.488
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-79.640	-39.230	-28.580		-29.140	-29.700	-30.280
7	+ Sonstige Einzahlungen	-14.015	-300					
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-166.841	-117.567	-65.768		-66.328	-66.888	-67.468
10	- Personalauszahlungen	392.781	396.220	559.610		570.790	582.210	593.850
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	96.265	84.690	168.010		118.260	58.260	58.260
15	- sonstige Auszahlungen	23.359	29.200	18.910		16.530	16.530	16.530
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	512.405	510.110	746.530		705.580	657.000	668.640
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	345.565	392.543	680.762		639.252	590.112	601.172
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-89.326	-20.000	-152.500		-20.000	-15.000	-15.000
23	= investive Einzahlungen	-89.326	-20.000	-152.500		-20.000	-15.000	-15.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	29.247	1.090.000	499.400		30.000	25.000	25.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.470	15.000				60.000	
30	= investive Auszahlungen	33.717	1.105.000	499.400		30.000	85.000	25.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-55.609	1.085.000	346.900		10.000	70.000	10.000

Erläuterungen zum Teilfinanzplan Grundstücks- u. Gebäudemanagement

Zu Zeile 19 "Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen"

- erwartete Verkaufserlöse (pauschal) 20.000,- EUR
- Verkaufserlös aus Kaufvertrag BEW 132.500,- EUR

Haushaltsplan 2014

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.08 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Herr Adomeit



Zu Zeile 24 "Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken"

- Erwerb eines Gebäudes von der BEW 469.400,- EUR
- Erwerb von Grundstücken (pauschal) 30.000,- EUR

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000033 Verkauf von sonst. unbeb. Grundst.										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-89.326	-20.000	-152.500		-20.000	-15.000	-15.000	-956.458	-1.158.958
6	= Summe Einzahlungen	-89.326	-20.000	-152.500		-20.000	-15.000	-15.000	-956.458	-1.158.958
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-89.326	-20.000	-152.500		-20.000	-15.000	-15.000	-956.458	-1.158.958

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	33.717	1.105.000	499.400		30.000	85.000	25.000	1.510.188	2.149.588
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	33.717	1.105.000	499.400		30.000	85.000	25.000	1.510.188	2.149.588



**Sicherheit und Ordnung
1.02**

**Allgemeine
Sicherheit
und Ordnung**

1.02.01

**Einwohner-
wesen**

1.02.02

**Personen-
standswesen**

1.02.03

**Statistik und
Wahlen**

1.02.04

**Feuerwehr-
wesen**

1.02.05

Haushaltsplan 2014

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

Herr Bastian



Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-154.056	-118.116	-146.775	-146.008	-140.014	-136.275
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-331.936	-298.500	-298.500	-298.500	-298.500	-298.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.053	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-32.693	-29.612	-31.591	-21.591	-14.591	-14.591
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-90.420	-63.863	-115.363	-115.363	-115.363	-115.363
10	= Ordentliche Erträge	-611.158	-512.191	-594.329	-583.562	-570.568	-566.829
11	- Personalaufwendungen	802.017	809.152	782.643	795.752	808.141	821.724
12	- Versorgungsaufwendungen	306	15.950	21.692	24.308	18.615	18.615
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	478.346	498.924	479.368	470.358	462.858	431.858
14	- Bilanzielle Abschreibungen	267.904	333.250	285.908	315.310	331.156	348.644
15	- Transferaufwendungen	38.637	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	231.394	222.349	268.860	230.396	214.741	214.727
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.818.605	1.899.624	1.858.471	1.856.125	1.855.512	1.855.569
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	1.207.447	1.387.433	1.264.142	1.272.563	1.284.944	1.288.740
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	30.940	18.473	15.844	15.169	14.238	12.842
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	30.940	18.473	15.844	15.169	14.238	12.842
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.238.387	1.405.906	1.279.986	1.287.732	1.299.182	1.301.583
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.238.387	1.405.906	1.279.986	1.287.732	1.299.182	1.301.583
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-5.764	-2.552	-3.671	-3.741	-3.806	-3.873
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-378.167	293.030	292.214	291.555	294.151	299.350
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	854.456	1.696.384	1.568.529	1.575.546	1.589.527	1.597.060

Haushaltsplan 2014

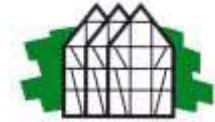
1.02 Sicherheit und Ordnung



verantwortlich:

Herr Bastian

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-3.500	-3.500		-3.500	-3.500	-3.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-320.928	-298.500	-298.500		-298.500	-298.500	-298.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.053	-2.100	-2.100		-2.100	-2.100	-2.100
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-35.881	-28.000	-30.000		-20.000	-13.000	-13.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-71.965	-63.400	-114.900		-114.900	-114.900	-114.900
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-430.827	-395.500	-449.000		-439.000	-432.000	-432.000
10	- Personalauszahlungen	674.193	737.270	667.960		681.300	694.920	708.810
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	403.330	474.885	455.986		447.210	439.710	408.710
14	- Transferauszahlungen	34.546	20.000	20.000		20.000	20.000	20.000
15	- sonstige Auszahlungen	126.103	156.310	192.040		151.690	136.720	136.720
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.238.171	1.388.465	1.335.986		1.300.200	1.291.350	1.274.240
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	807.344	992.965	886.986		861.200	859.350	842.240
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-55.655	-52.000	-52.100		-52.100	-52.100	-52.100
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-2.577	-7.500	-7.500		-7.500	-7.500	-7.500
23	= investive Einzahlungen	-58.232	-59.500	-59.600		-59.600	-59.600	-59.600
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	54.644	31.000	118.000		701.000	351.000	1.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	348.494	591.600	528.100		388.000	420.000	420.000
30	= investive Auszahlungen	403.137	622.600	646.100		1.089.000	771.000	421.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	344.906	563.100	586.500		1.029.400	711.400	361.400



Sicherheit und Ordnung

1.02

**Allgemeine Sicherheit
und Ordnung**
1.02.01

**Einwohner-
wesen**
1.02.02

**Personen-
stands-
wesen**
1.02.03

**Statistik
und Wahlen**
1.02.04

**Brandschut
z**

Ordnungsangelegenheiten
1.02.01.01

Leitung FB 8

120800

*Ordnung/ Gewerbe/
Verkehr*

120810

Notunterkünfte

17183

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Bastian

1.02 Sicherheit und Ordnung**1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Beschreibung: Maßnahmen der Allgemeinen Sicherheit und Ordnung, sowie Gewerbe- und Verkehrsanlagen

Auftragsgrundlage: Sonn- und Feiertagsgesetz, Ordnungsbehördengesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Jugendschutzgesetz, Immissionsschutzgesetz, Umweltschutzgesetz, Sprengstoffgesetz, Kreislaufabfallwirtschaftsgesetz, Landesabfallgesetz, Bundesseuchengesetz, Psychischkrankengesetz, Tierschutzgesetz, Landeshundegesetz, Schornstiefegergesetz, Tierseuchengesetz, BGB (Bürgerliches Gesetzbuch), Bundes- und Landesjagdgesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz, Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, Ladenöffnungsgesetz, Bestattungsgesetz, Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit, Straßenverkehrsgesetz (StVG), Preisangabenverordnung, Erlasse der Aufsichtsbehörden, Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßen- und Wegegesetz, Satzungen/Ordnungsbehördliche Verordnungen der Stadt Wiehl u.v.a.

Verantwortlich: Herr Uwe Bastian (FB 8)

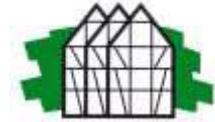
Zielgruppen: Öffentliche Stellen und andere Behörden, Allgemeinheit, insbes. Einwohner, Beschwerdeführer und Verursacher von ordnungsbehördlichen Maßnahmen, Finder und Verlierer von Fundsachen, Jagdpächter und durch Wildschaden Geschädigte, Fachbereiche und Verwaltungsführung, Gewerbetreibende, Betriebspersonal, Verkehrsteilnehmer

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fachbereich
1.02.01.01	Ordnungsangelegenheiten	Maßnahmen der Allgemeinen Sicherheit und Ordnung, sowie Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten	Extern	8

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Kostenstellenart	Fachbereich
120800	Leitung FB 8	Leitung des Fachbereiches 8	Leitung	8
120810	Ordnung/ Gewerbe/Verkehr	Ordnungs-, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten	Fach	8
17183	Notunterkünfte	Bewirtschaftung und bauliche Unterhaltung der Notunterkünfte	Gebäude	8
1108	Geschäftsaufwendungen FB 8	Geschäftsaufwendungen für den gesamten Fachbereich 8 (Positionen des ehemaligen Sammelnachweises Geschäftsausgaben)	Hilfskostenstelle	1
1208	Gesamtverwaltung FB 8	Allgemeine sonstige Aufwandspositionen für Fachbereich 8	Hilfskostenstelle	1

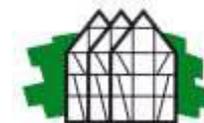
**In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:**

- Überprüfung und Einhaltung des Sonn- und Feiertagsschutzes (z.B. Störung der sonntäglichen Ruhe). Überwachungen von Gewerbebetrieben. Mitwirkung beim Jugendschutz, Jugendschutzkontrollen in Gaststätten und Schulzuführungen
- Anlaufstelle für Fragen der Sicherheit und Ordnung, Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Maßnahmen zur Beseitigung von Lärm-, Geruchs- und Rauchbelästigungen.
- Beseitigung von Autowracks und wilden Müllkippen, Erhebung von Bußgeldern. Durchführung von ordnungsrechtlichen Ermittlungen, Genehmigung und Überwachung von Plakatanschlägen, Aufsicht über Veranstaltungen, Stilllegung von Fahrzeugen im Rahmen der Straßenverkehrsordnung, Nachbarschaftsbeschwerden z.B. Lärmbelästigungen.
- Genehmigung von Feuerwerken und Sprengungen.
- Maßnahmen bei Kampfmittelfunden.
- Anordnung von Desinfektionen und sonstiger Maßnahmen/Verbote nach dem Bundesseuchengesetz, Anordnung u. Überwachung von Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen, Amtshilfe für andere Dienststellen, Beratungsgespräche mit Angehörigen, Nachbarn und Absprache mit den zuständigen Stellen
- Anordnung u. Überwachung von Maßnahmen zur Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, Aussprechen von Tätigkeitsverboten, Schul-/ Kindergartenverboten.
- Zwangseinweisungen nach PsychKG (Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten).
- Unterbringung von Obdachlosen.
- Anordnung u. Überwachung von Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen.
- Vollzug des Landeshundegesetzes insbesondere Erfassung, Erteilung von Haltererlaubnissen und Anordnung von Zwangsmaßnahmen.
- Entgegennahme, Bearbeitung und Verwaltung von Fundsachen.
- Ermittlung von Wildschäden.
- Schöff- und Schiedsmannsangelegenheiten
- Erteilung von Konzessionen für Gaststätten, Überwachung der gesetzlichen Vorschriften und Ahndung von Verstößen z.B. bei ruhestörendem Lärm etc.
- Erteilung von gaststättenrechtlichen Gestattungen, Mitteilungen an andere Behörden (Kreis, Polizei, Gesundheitsamt etc.).
- Erteilung von Reisegewerbekarten.
- Festsetzung und Überwachung von Märkten und Veranstaltungen.
- Überwachung der Preisauszeichnung, Ausnahmegenehmigungen nach dem Ladenöffnungsgesetz.
- Durchführung von Betriebsschließungen aufgrund von Verstößen gegen gesetzliche Vorschriften, Prüfung der Zuverlässigkeit der Betreiber.
- Erteilung von Erlaubnissen für das Bewachungsgewerbe.
- Führung des Gewerberegisters, Durchführung von An-, Ab- und Ummeldungen von Gewerbebetrieben.
- Beantragung von Auskünften aus der Gewerbedatei für Berechtigte, Erteilung schriftlicher Auskünfte.
- Anordnungen zum Aufstellen, Entfernen oder Ergänzen von Verkehrseinrichtungen / -zeichen.
- Mitwirkung bei planerischen Maßnahmen, bei der Beseitigung von Unfallschwerpunkten, bei der Schulwegsicherung.
- Beseitigung von Sichthindernissen und sonstigen Gefahren.
- Erteilung von Verkehrsanordnungen für Baumaßnahmen und Veranstaltungen im öffentlichen Verkehrsraum.
- Erteilung von Erlaubnissen für Werbemaßnahmen insbesondere Plakatierungen.
- Durchführung der Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs.
- Ahndung der Verstöße (Falschparken) bei Verletzung der Straßenverkehrsordnung und Durchführung des Verwaltungsverfahrens.
- Erteilung von Ausnahmegenehmigungen zum Parken (z.B. für Handwerker, Behinderte, etc.) und Sonntagsfahrerlaubnisse

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Bastian

1.02 Sicherheit und Ordnung**1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

- Widmungs- und Wegeeinzugsverfahren.
- Durchführung ordnungsbehördlicher Bestattungen, z.B. bei alleinstehenden Personen ohne Angehörige.
- Mitwirkung in der Unfallkommission.
- Erteilung von luftfahrtrechtlichen Bescheinigungen, z.B. Hubschrauberstarts- und landungen, Ballonstarts, Fallschirmabsprünge

Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.148	-1.569	-2.192	-1.878	-1.053	-659
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-42.181	-43.500	-43.500	-43.500	-43.500	-43.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-235	-100	-100	-100	-100	-100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.505	-3.806	-3.727	-3.727	-3.727	-3.727
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-77.856	-61.000	-114.500	-114.500	-114.500	-114.500
10	=	Ordentliche Erträge	-126.926	-109.976	-164.019	-163.704	-162.880	-162.486
11	-	Personalaufwendungen	403.040	356.608	346.581	352.443	357.980	364.059
12	-	Versorgungsaufwendungen	204	10.633	9.219	10.331	7.911	7.911
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.016	44.884	35.674	35.568	35.568	35.568
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	9.853	6.165	6.307	6.016	5.206	4.785
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.390	35.968	36.542	37.384	37.052	37.026
17	=	Ordentliche Aufwendungen	527.503	454.257	434.323	441.742	443.717	449.349
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	400.577	344.282	270.304	278.037	280.837	286.863
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	874	534	458	402	353	308
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	874	534	458	402	353	308
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	401.451	344.816	270.762	278.439	281.190	287.171
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	401.451	344.816	270.762	278.439	281.190	287.171
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-46.110	-20.417	-29.365	-29.926	-30.450	-30.983
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-68.174	104.246	99.258	102.611	103.968	106.069
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	287.167	428.644	340.655	351.125	354.708	362.257

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Bastian

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung



Erläuterungen zum Teilergebnisplan Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Zu Zeile 2 Erträge aus „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“

- Auflösung von Zuwendungen des Landes und sonstiger Dritter aus der Vergangenheit 2.192,- EUR (1.569,- EUR)

Zu Zeile 4 Erträge aus „Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten“

- Verwaltungsgebühren für ordnungsrechtliche Angelegenheiten 40.000,- EUR (40.000,- EUR)
- Benutzungsgebühren Notunterkunft 3.500,- EUR (3.500,- EUR)

Zu Zeile 6 Erträge aus „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“

- Kostenerstattungen bei ordnungsbehördlichen Bestattungsfällen 3.000,- EUR (3.000,- EUR)

Zu Zeile 7 „Sonstige ordentliche Erträge“

- Buß-, Zwangs- und Verwarnungsgelder für Verkehrsordnungswidrigkeiten und sonstige ordnungsrechtliche Verfahren 114.500,- EUR (61.000,- EUR)

Zu Zeile 13 "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen"

- Bewirtschaftung der Notunterkünfte 3.800,- EUR (3.600,- EUR)
- Unterhaltung von Maschinen, technischen Anlagen Notunterkunft Auf der Wäsche 3, Mühlhausen 2.000,- EUR (2.000,- EUR)
- Stromkosten Fußgängerüberwege 1.400,- EUR (1.400,- EUR)
- Ordnungsbehördliche Bestattungen 5.000,- EUR (5.000,- EUR)
- Kosten für ordnungsbehördliche Maßnahmen: 12.900,- EUR (15.000,- EUR)
Dazu gehören beispielsweise Kosten für Tierseuchen- und Schädlingsbekämpfung, Pauschale für Fundtierunterbringung (0,50 EUR pro Einwohner), Desinfektionskosten, Abschleppkosten für nicht mehr für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassene Fahrzeuge, Pauschale für die Ölspurbeseitigung auf öffentlichen Straßen und Absperrmaterialien.
- Anteil Unterhaltung der EDV und Umlage an das Rechenzentrum (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 9.461,- EUR (10.839,- EUR)

Zu Zeile 14 Aufwendungen aus „Bilanziellen Abschreibungen“

- Planmäßige Abschreibungen für Software-Lizenzen und –Programme 1.134,- EUR (1.210,- EUR)
- Planmäßige Abschreibungen für Gebäude, sonstige Aufbauten und Betriebsvorrichtungen 3.562,- EUR (3.562,- EUR)
- Planmäßige Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung 1.611,- EUR (1.071,- EUR)

Zu Zeile 16 "Sonstige ordentliche Aufwendungen"

- Aus- und Fortbildung für Personal des Fachbereichs 8 3.200,- EUR (1.000,- EUR)
- Ingenieurleistungen (z.B. für die technische Prüfung von neuen Ampeln) 2.000,- EUR (2.000,- EUR)
- Kosten für Schiedsmannwesen 1.600,- EUR (1.600,- EUR)
- Versicherungen für Bedienstete, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01) 17.626,- EUR (17.651,- EUR)
- Büromaterial, Porto, Telefon, ... (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01) 7.030,- EUR (8.502,- EUR)

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

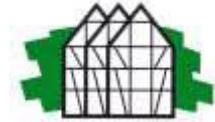
Herr Bastian

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-42.629	-43.500	-43.500		-43.500	-43.500	-43.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-235	-100	-100		-100	-100	-100
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.781	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-71.655	-61.000	-114.500		-114.500	-114.500	-114.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-118.300	-107.600	-161.100		-161.100	-161.100	-161.100
10	- Personalauszahlungen	319.079	308.690	297.840		303.800	309.860	316.070
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.002	33.500	25.600		25.600	25.600	25.600
15	- sonstige Auszahlungen	8.764	5.700	7.900		7.900	7.900	7.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	350.845	347.890	331.340		337.300	343.360	349.570
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	232.545	240.290	170.240		176.200	182.260	188.470
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		500					
30	= investive Auszahlungen		500					
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)		500					



Sicherheit und Ordnung
1.02

Allgemeine Sicherheit
und Ordnung
1.02.01

Einwohnerwesen
1.02.02

Personen-
standswesen
1.02.03

Statistik und
Wahlen
1.02.04

Feuerwehr-
wesen
1.02.05

Einwohnerangelegenheiten
1.02.02.01

Meldeamt
120820

Haushaltsplan 2014**1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

1.02.02 Einwohnerwesen

Herr Bastian



Beschreibung: Bearbeitung aller Angelegenheiten des Einwohnermeldewesens und Passwesens. Desweiteren gehört hierzu u.a. die Durchführung der Wehrrfassung, die Ausstellung und Verlängerung von Fischereischeinen sowie die Mitwirkung bei Einbürgerungsverfahren

Auftragsgrundlage: Meldegesetz, Pass- und Personalausweisgesetz, Einkommenssteuergesetz, Wehrpflichtgesetz, Erfassungsrichtlinien, Registergesetz, Straßenverkehrsgesetz, Ausländergesetz, Asylbewerbergesetz, Landesfischereigesetz

Verantwortlich: Herr Harald Barf (FB 8)

Zielgruppen: Einwohner und Bürger, Auskunftssuchende, Kreiswehrrersatzamt, Fachbereiche und Verwaltungsführung

Ziele: Schnelle und korrekte Bearbeitung der beantragten Produktleistungen

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fachbereich
1.02.02.01	Einwohnerangelegenheiten	Bearbeitung aller Angelegenheiten des Einwohnermeldewesens und Passwesens. Des weiteren gehört hierzu u.a. die Durchführung der Wehrrfassung, die Ausstellung und Verlängerung von Fischerei-scheinen sowie die Mitwirkung bei Einbürgerungsverfahren.	Extern	8

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Kostenstellenart	Fachbereich
120820	Meldeamt	Einwohnermeldeamt	Organisationseinheit	8

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- Bearbeitung aller An-, Ab- und Ummeldungen sowie Berichtigungen / Änderungen zum Melderegister und dessen Pflege.
- Ausstellung und Änderung von Lohnsteuerkarten. Entgegennahme, Bearbeitung und Ausstellung schriftlicher Auskünfte und Bescheinigungen, Beglaubigungen. Beantwortung telefonischer Melderegisterauskünfte und sonstiger Anfragen.
- Durchführung der Wehrrfassung.
- Beantragung, Bearbeitung und Aushändigung der Bundespersonalausweise, Reisepässe, Kinderausweise und vorläufiger Ausweispapiere.
- Verfahrensabwicklung zur Ausstellung von Führungszeugnissen und von Gewerbezentralregisteranzeigen.
- Beantragungsverfahren für Fahrerlaubnisse und Führerscheinumtausche.
- Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen.

Haushaltsplan 2014

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.02 Einwohnerwesen



Herr Bastian

- Ausstellung von Leichenpässen
- Ausstellung und Verlängerung von Fischereischein.
- Antragsannahme von Aufenthaltsgenehmigungen für Ausländer, Gestattungen für Asylbewerber, Antragsannahmen, Ausstellung und Aushändigung des Passersatzes für Ausländer.
- Mitwirkung bei Einbürgerungsverfahren und Namensänderungsverfahren

Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-916	-479	-798	-798	-192	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-162.693	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-210	-486	-432	-432	-432	-432
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-310	-400	-400	-400	-400	-400
10	= Ordentliche Erträge	-164.130	-201.365	-201.630	-201.630	-201.024	-200.832
11	- Personalaufwendungen	200.291	201.406	210.146	214.346	218.636	223.006
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125.498	142.363	141.492	141.429	141.429	141.429
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.508	1.249	993	1.005	406	231
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.939	10.610	9.452	9.801	9.449	9.276
17	= Ordentliche Aufwendungen	339.236	355.629	362.083	366.581	369.920	373.941
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	175.106	154.264	160.453	164.951	168.896	173.108
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	43	12	6	4	3	2
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	43	12	6	4	3	2
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	175.149	154.275	160.459	164.955	168.898	173.111
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	175.149	154.275	160.459	164.955	168.898	173.111
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-47.377	50.532	53.220	53.364	54.025	54.982
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	127.771	204.807	213.679	218.318	222.923	228.093

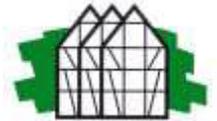
Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Bastian

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.02 Einwohnerwesen

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan Einwohnerwesen****Zu Zeile 2 Erträge aus „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“**

- Auflösung von Zuwendungen des Landes und sonstiger Dritter aus der Vergangenheit 797,- EUR (479,- EUR)

Zu Zeile 4 Erträge aus „Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten“

- Allgemeine Verwaltungsgebühren Pass- und Meldeamt 200.000,- EUR (200.000,- EUR)

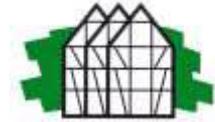
Zu Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

- Kostenerstattung für Personalausweise und Führungszeugnisse an den Bund bzw. an die Bundesdruckerei: 130.000,- EUR (130.000,- EUR)
- Erstattungen an das Land für Fischereischeine 3.500,- EUR (3.500,- EUR)
- Erstattungen an den Oberbergischen Kreis für anteilige Kosten bei Führerscheinumtausch 2.000,- EUR (2.000,- EUR)
- Anteil Unterhaltung der EDV-Ausstattung und Umlage an das Rechenzentrum (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 5.627,- EUR (6.534,- EUR)

Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Versicherungen für Bedienstete, Beihilfe, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 2.900,- EUR (3.005,- EUR)
- Büromaterial, Porto, Telefon, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 4.181,- EUR (5.125,- EUR)

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-166.188	-200.000	-200.000		-200.000	-200.000	-200.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-310	-400	-400		-400	-400	-400
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-166.498	-200.400	-200.400		-200.400	-200.400	-200.400
10	- Personalauszahlungen	197.928	201.400	210.140		214.340	218.630	223.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	120.488	135.500	135.500		135.500	135.500	135.500
15	- sonstige Auszahlungen	1.020						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	319.436	336.900	345.640		349.840	354.130	358.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	152.937	136.500	145.240		149.440	153.730	158.100



**Sicherheit und Ordnung
1.02**

Allgemeine
Sicherheit und
Ordnung
1.02.01

Einwohner-
wesen
1.02.02

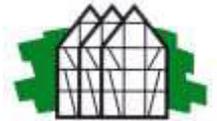
**Personenstandswesen
1.02.03**

Statistik und
Wahlen
1.02.04

Feuerwehr-
wesen
1.02.05

**Personenstandsangelegenheiten
1.02.03.01**

*Standesamt
110140*



- Beschreibung** Bearbeitung aller Angelegenheiten im Personenstandswesen bei Geburten, Sterbefällen, Eheschließungen und Verpartnerung. Ferner Erklärungen zur Vaterschaftsanerkennung, Führung der Testamentskartei, Namensrecht und Führung von Eheregistern
- Auftragsgrundlage** Bürgerliches Gesetzbuch, Personenstandsgesetz und Verordnung, Lebenspartnerschaftsgesetz, Gesetz über die Änderung von Familien- und Vornamen
- Verantwortlich** Herr Bernd Faulenbach (FB 1)
- Zielgruppen**
- Eltern, deren Kinder in Wiehl geboren wurden
 - Anzeigende in Sterbefällen
 - Heiratswillige Bürger und Bürger, die sich verpartnern wollen
 - Gerichte, Notare, Finanzamt, Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik, Aufsichtsbehörde
 - Sonstige antragsberechtigte Personen
- Ziele**
1. Ordnungsgemäße Beurkundung von Geburten und Sterbefällen.
 2. Durchführung wirksamer Eheschließungen und Begründung von Lebensgemeinschaften.

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.02.03.01	Personenstandsangelegenheiten	Beurkundung von Geburten und Sterbefälle, Verheiratung und Verpartnerung sowie sonstige Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen	Externes Produkt	1

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Kosten-stellen-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Kosten-stellenart	Fach-bereich
110140	Standesamt	Standesamt	Organisations-einheit	1

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- Beurkundung von Geburt und Sterbefall
- Ausstellen von Urkunden und Zeugnissen

Haushaltsplan 2014

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.03 Personenstandswesen



Herr Faulenbach

- Erklärung zur Vaterschaftsanerkennung
- Führung der Testamentskartei
- Statistiken
- Eheschließung und Verpartnerung
- Namensrecht
- Führung von Eheregistern

Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.768	-2.399	-2.580	-2.567	-2.181	-1.622
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-35.763	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.818	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-103	-239	-216	-216	-216	-216
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-114					
10	= Ordentliche Erträge	-40.567	-34.638	-34.796	-34.783	-34.397	-33.838
11	- Personalaufwendungen	140.212	127.657	138.198	140.331	142.253	144.456
12	- Versorgungsaufwendungen	102	5.317	5.423	6.077	4.654	4.654
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.003	4.662	4.319	4.287	4.287	4.287
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.754	3.797	3.495	2.726	2.292	1.760
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.149	26.314	27.200	27.525	27.502	27.571
17	= Ordentliche Aufwendungen	179.220	167.746	178.635	180.946	180.988	182.729
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeile 10 u. 17)	138.654	133.108	143.839	146.163	146.591	148.891
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	43	167	173	150	132	115
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	43	167	173	150	132	115
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	138.697	133.274	144.011	146.313	146.723	149.006
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	138.697	133.274	144.011	146.313	146.723	149.006
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-30.460	47.317	49.968	49.877	49.873	50.525
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	108.237	180.592	193.979	196.190	196.596	199.530

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Faulenbach

1.02 Sicherheit und Ordnung**1.02.03 Personenstandswesen**Erläuterungen zum Teilergebnisplan **Personenstandswesen****Zu Zeile 2 Erträge aus „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“**

- Auflösung von Zuwendungen des Landes und sonstiger Dritter aus der Vergangenheit 2.580,- EUR (2.399,- EUR)

Zu Zeile 4 Erträge aus „Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten“

- Standesamtsgebühren 30.000,- EUR (30.000,- EUR)

Zu Zeile 5 Erträge aus „Privatrechtliche Leistungsentgelten“

- Verkauf von Stammbüchern 2.000,- EUR (2.000,- EUR)

Zu Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

- Anteil Unterhaltung der EDV-Ausstattung und Umlage an das Rechenzentrum (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 2.814,- EUR (3.213,- EUR)

Zu Zeile 14 Aufwendungen aus „Bilanziellen Abschreibungen“

- Planmäßige Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2.830,- EUR (2.835,- EUR)
- Und weitere kleinere Beträge

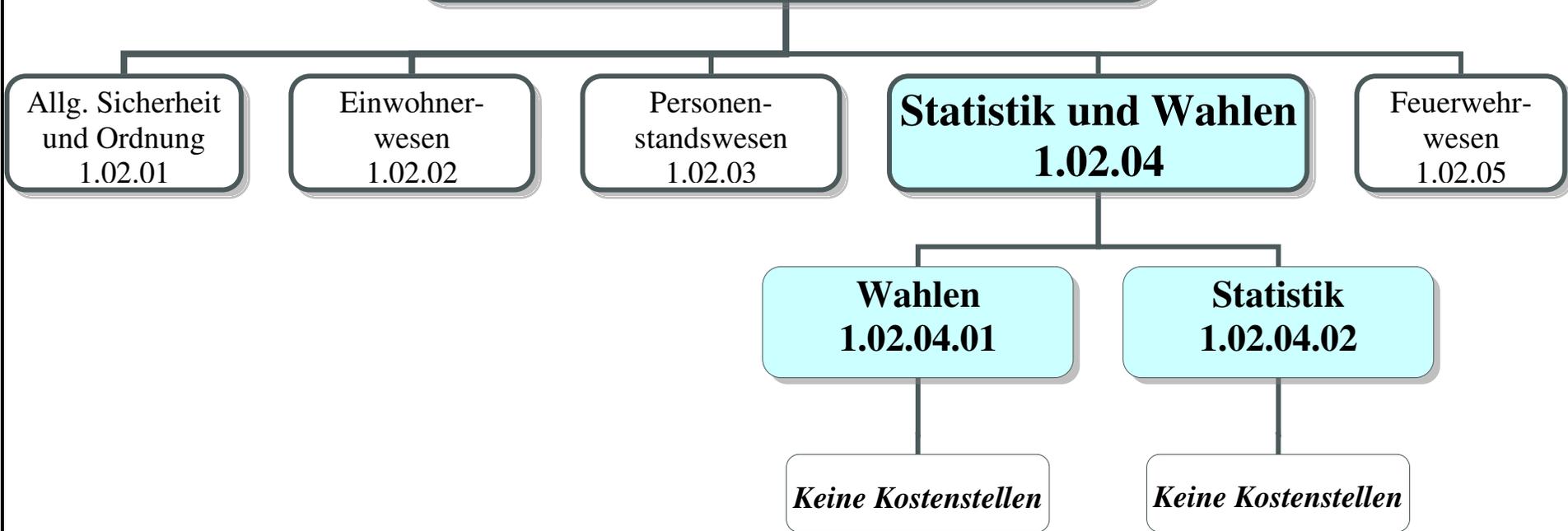
Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Versicherungen für Bedienstete, Beihilfe, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 9.022,- EUR (7.811,- EUR)
- Büromaterial, Porto, Telefon, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 4.163,- EUR (4.610,- EUR)
- Miete und Mietnebenkosten Burg Bielstein (anteilig): 11.880,- EUR (11.700,- EUR)

Teilfinanzplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-35.763	-30.000	-30.000		-30.000	-30.000	-30.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.818	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-37.581	-32.000	-32.000		-32.000	-32.000	-32.000
10	-	Personalauszahlungen	99.564	103.700	109.530		111.720	113.950	116.230
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10						
15	-	sonstige Auszahlungen	5.125	2.900	2.950		2.950	2.950	2.950
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	104.699	106.600	112.480		114.670	116.900	119.180
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	67.118	74.600	80.480		82.670	84.900	87.180



Sicherheit und Ordnung 1.02



Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Faulenbach

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.04 Statistik und Wahlen



Beschreibung

Erhebung von Statistiken, Durchführung der Volkszählung, sonstigen Erhebungen und Zählungen sowie die Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen *Hinweis: Die Erstellung von Auftragsstatistiken obliegt fast allen Fachbereichen.*

Auftragsgrundlage

Volkszählungsgesetz, Agrarstatistikgesetz und Durchführungsverordnung, Statistikgesetze, Grundgesetz sowie wahlrechtliche Vorschriften (Europawahlgesetz, Europawahlordnung, Bundeswahlgesetz, Bundeswahlordnung, Landeswahlgesetz, Landeswahlordnung, Kommunalwahlgesetz, Kommunalwahlordnung)

Verantwortlich

Herr Dieter Dresbach (Stabsstelle), Herr Bernd Faulenbach (FB1)

Zielgruppen

- IT. NRW (Information und Technik Nordrhein-Westfalen) ehemals LDS NRW(Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik)
- Bürger/innen, Fraktionen/Parteien
- Bund, Land NRW und Oberbergischer Kreis

Ziele

1. Termingerechte und ordnungsgemäße Erhebung der Daten.
2. Wirtschaftliche Durchführung von Abstimmungen und Wahlen.

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
I.02.04.01	Wahlen	Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen	extern	1 (u.a.)
I.02.04.02	Statistik	Erhebung von Statistiken, Durchführung der Volkszählung, sonstigen Erhebungen und Zählungen	extern	Stab

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Kosten-stellen-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Kosten-stellenart	Fach-bereich
keine				

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- Erhebung von Statistiken gemäß Auftrag der IT.NRW.
- Volkszählung, Personal- und Finanzstatistiken.
- Erhebung nach dem Agrarstatistikgesetz wie Bodennutzungserhebung, Arbeitskräftezählung in der Landwirtschaft, Viehzählung, Baumschulerhebung.
- Durchführung von Wahlen und Abstimmungen (Kommunal-, Landtags-, Bundestags-, Europawahlen und sonst. Abstimmungen (z.B. Bürgerbegehren/ -entscheid)
Im Einzelnen: Vorbereitung der Wahlen (Führen des Wählerverzeichnis; Einberufung der Wahlvorstände; Ausstellung der Briefwahlunterlagen; Bestellung der Wahlunterlagen). Durchführung der Wahlen (Organisation des Wahltages; Auszählung durch den Wahlvorstand; statistische Erhebung (EDV) und Weiterleitung der Ergebnisse).

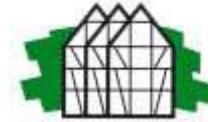
Haushaltsplan 2014

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.04 Statistik und Wahlen

Herr Faulenbach



Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-14.592	-15.000	-15.000	-7.000		
10	=	Ordentliche Erträge	-14.592	-15.000	-15.000	-7.000		
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.779	22.000	30.000	15.000		
17	=	Ordentliche Aufwendungen	12.779	22.000	30.000	15.000		
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeile 10 u. 17)	-1.813	7.000	15.000	8.000		
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.813	7.000	15.000	8.000		
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.813	7.000	15.000	8.000		
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.621	14.285	15.893	15.299	15.106	15.281
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	5.808	21.285	30.893	23.299	15.106	15.281

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Statistik und Wahlen

Durchführung der Europa- und Kommunalwahl 2014

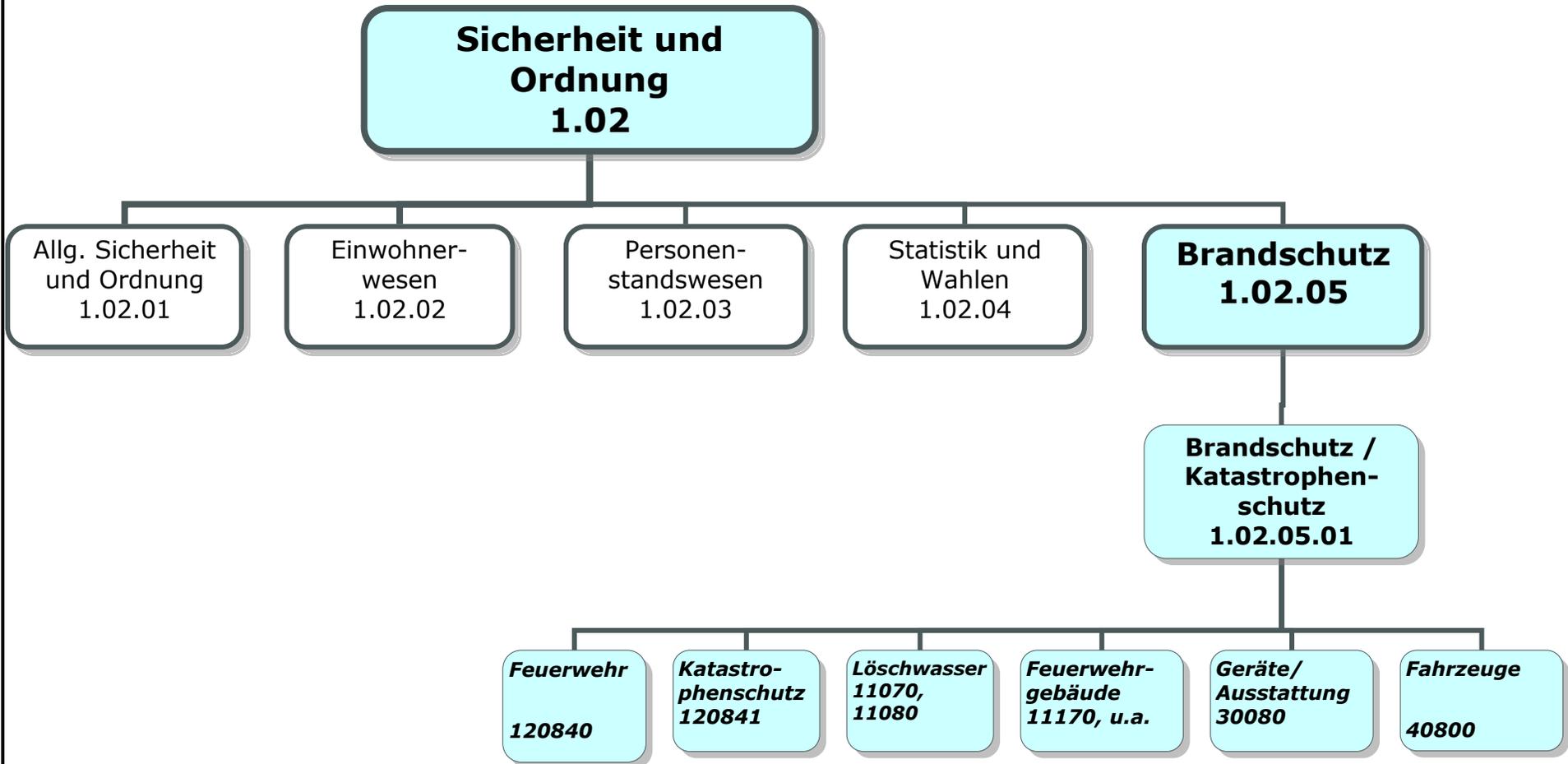
Zu Zeile 5 Erträge aus "Kostenerstattungen und Kostenumlagen"

- Erstattung vom Bund für die Durchführung der Europawahl 2014 und Abrechnung Bundestagswahl 2013 15.000,- EUR

Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Aufwendungen für die Durchführung der Europa- und Kommunalwahl 2014: 30.000,- EUR

Teilfinanzplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-14.592	-15.000	-15.000		-7.000		
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.592	-15.000	-15.000		-7.000		
15	-	sonstige Auszahlungen	12.779	22.000	30.000		15.000		
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.779	22.000	30.000		15.000		
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.813	7.000	15.000		8.000		

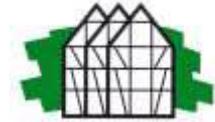


Haushaltsplan 2014**1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

1.02.05 Feuerwehrwesen

Herr Bastian

**Beschreibung:** Brandbekämpfung, Hilfeleistung bei Unglücksfällen und öffentlichen Notständen**Auftragsgrundlage:** Feuerschutz- und Hilfeleistungsgesetz NRW, Feuerwehrgebührensatzung**Verantwortlich:** Herr Uwe Bastian (FB 8)**Zielgruppen:** Betroffene Personen, Allgemeinheit, Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr

Ziele:

1. Schnelle und effektive Brandbekämpfung und Hilfeleistung
2. Kurzfristiges Eintreffen am Einsatzort nach Alarmierung und sachgerechte Gefahrenabwehr
3. vorbeugender Brandschutz

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.02.05.01	Feuerwehrwesen	Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung	Extern	8

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Kosten-stellenart	Fach-bereich
120840	Feuerwehr	Verwaltung der Feuerwehrangelegenheiten, Personalverwaltung, Ausbildung.	Organisations-einheit	8
120841	Katastrophenschutz	Durchführung von Aufgaben des Katastrophenschutzes	Organisations-einheit	8
11070	Druckstationen, Löschwasserbehälter FB 7	Bauliche Unterhaltung der Druckstationen und Löschwasserbehälter durch FB 7	Objekt-kostenstelle	7
11080	Druckstationen, Löschwasserbehälter FB 8	Bewirtschaftung der Druckstationen und Löschwasserbehälter durch FB 8	Objekt-kostenstelle	8
11170	Feuerwehrhaus Wiehl FB 7	Bauliche Unterhaltung des Feuerwehrhauses Wiehl durch FB 7	Gebäude	7
11180	Feuerwehrhaus Wiehl FB 8	Bewirtschaftung des Feuerwehrhauses Wiehl durch FB 8	Gebäude	8
11270	Feuerwehrhaus Oberwiehl FB 7	Bauliche Unterhaltung des Feuerwehrhauses Oberwiehl durch FB 7	Gebäude	7
11280	Feuerwehrhaus Oberwiehl FB 8	Bewirtschaftung des Feuerwehrhauses Oberwiehl durch FB 8	Gebäude	8
11370	Feuerwehrhaus Bielstein/ Weershagen FB 7	Bauliche Unterhaltung des Feuerwehrhauses Bielstein/ Weershagen durch FB 7	Gebäude	7
11380	Feuerwehrhaus Bielstein/ Weershagen FB 8	Bewirtschaftung des Feuerwehrhauses Bielstein/ Weershagen durch FB 8	Gebäude	8

Haushaltsplan 2014**1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

1.02.05 Feuerwehrwesen**Herr Bastian**

11470	Feuerwehrhaus Drabenderhöhe FB 7	Bauliche Unterhaltung des Feuerwehrhauses Drabenderhöhe durch FB 7	Gebäude	7
11480	Feuerwehrhaus Drabenderhöhe FB 8	Bewirtschaftung des Feuerwehrhauses Drabenderhöhe durch FB 8	Gebäude	8
11570	Feuerwehrhaus Bomig FB 7	Bauliche Unterhaltung des Feuerwehrhauses Bomig durch FB 7	Gebäude	7
11580	Feuerwehrhaus Bomig FB 8	Bewirtschaftung des Feuerwehrhauses Bomig durch FB 8	Gebäude	8
11770	Feuerwehrhaus Marienhagen FB 7	Bauliche Unterhaltung des Feuerwehrhauses Marienhagen durch FB 7	Gebäude	7
11780	Feuerwehrhaus Marienhagen FB 8	Bewirtschaftung des Feuerwehrhauses Marienhagen durch FB 8	Gebäude	8
30080	Geräte/ Ausstattung Feuerwehr FB 8	Unterhaltung von Geräten und Ausstattungsgegenständen der Feuerwehr FB 8	Geräte	8
40800	Feuerwehrfahrzeuge	Unterhaltung der Feuerwehrfahrzeuge durch FB 8	Fahrzeuge	8

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- Rettung von Personen und Tieren, Beseitigung von Umweltgefahren, Einsturzgefahren, Überschwemmungen und Verkehrshindernissen im Rahmen der technischen Hilfeleistung und bei öffentlichen Notständen.
- Aus- und Fortbildung der Feuerwehrkräfte.
- Auswertung von Einsatzberichten und Abrechnung kostenpflichtiger Einsätze mit Verursachern.
- Erstattung von Lohnausfällen aus Feuerwehreinsätzen.
- Verwaltung der Feuerwehr und Beschaffung von persönlicher und sächlicher Ausrüstung, sowie Fahrzeugen.
- Bewirtschaftung und Wartung von Löschwassereinrichtungen
- Stellungnahmen bei baurechtlichen Verfahren zur Löschwasserversorgung

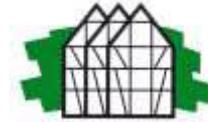
Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Bastian

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.05 Feuerwehrwesen



Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-148.224	-113.669	-141.204	-140.766	-136.588	-133.993
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-91.298	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-13.283	-10.080	-12.216	-10.216	-10.216	-10.216
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-12.140	-2.463	-463	-463	-463	-463
10	=	Ordentliche Erträge	-264.945	-151.212	-178.883	-176.445	-172.267	-169.673
11	-	Personalaufwendungen	58.474	123.481	87.718	88.633	89.273	90.203
12	-	Versorgungsaufwendungen			7.050	7.900	6.050	6.050
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	312.829	307.015	297.882	289.074	281.574	250.574
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	249.789	322.039	275.114	305.564	323.251	341.869
15	-	Transferaufwendungen	38.637	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100.137	127.457	165.666	140.686	140.739	140.855
17	=	Ordentliche Aufwendungen	759.867	899.992	853.430	851.857	860.887	849.551
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	494.922	748.780	674.546	675.412	688.620	679.878
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	29.981	17.761	15.207	14.613	13.751	12.417
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	29.981	17.761	15.207	14.613	13.751	12.417
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	524.903	766.541	689.753	690.025	702.371	692.296
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	524.903	766.541	689.753	690.025	702.371	692.296
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-199.431	94.515	99.569	96.588	97.823	99.604
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	325.472	861.056	789.322	786.613	800.194	791.899

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan Feuerwehrwesen****Zu Zeile 2 Erträge aus „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“**

- Auflösung von investiven Zuwendungen der Vergangenheit, in erster Linie die zweckgebundene Feuerschutzpauschale: 137.704,- EUR (110.169,- EUR)
- Zuschüsse von privaten Unternehmen 3.500,- EUR (3.500,- EUR)

Zu Zeile 4 Erträge aus „Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“

- Entgelte für die Inanspruchnahme der Feuerwehr für gebührenpflichtige Einsätze 25.000,- EUR (25.000,- EUR)

Zu Zeile 6 Erträge aus „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“

- Erstattung des Landes für Aus- und Fortbildungslehrgänge sowie Seminaren am Institut der Feuerwehr, Münster 12.000,- EUR (10.000,- EUR)

Zu Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

- Bewirtschaftung der Feuerwehrgebäude (Wiehl, Bielstein/ Weershagen, Oberwiehl, Bomig, Marienhagen und Drabenderhöhe), der Druckerhöhungsanlagen und der Löschwasserbehälter:
 - Strom: 22.900,- EUR (22.100,- EUR)
 - Gas: 24.000,- EUR (30.800,- EUR)
 - Heizöl: 6.500,- EUR (6.000,- EUR)
 - Wasser: 1.900,- EUR (3.800,- EUR)
 - Abwasser: 2.300,- EUR (2.300,- EUR)
 - Niederschlagswasser 3.100,- EUR (5.000,- EUR)
 - Abfall: 2.080,- EUR (2.080,- EUR)
 - Reinigung: 13.950,- EUR (13. 950,- EUR)
 - Pflege Außenanlagen: 2.150,- EUR (2.150,- EUR)
 - Sonst. Bewirtschaftungskosten: 2.105,- EUR (1.805,- EUR)
- Bauliche Unterhaltung der Feuerwehrgebäude, Druckstationen und Löschwasserbehälter: 18.700,- EUR (23.800,- EUR), *darin enthalten:*
 - 2.000,- EUR Grundbedarf für die Reparatur von Löschwasserbehältern, etc.
 - 8.400,- EUR Feuerwehrhaus Wiehl (u.a. Pauschalbetrag für bauliche Unterhaltung iHv. 2.400,- EUR sowie Elektroinstallationen 6.000,- EUR)
 - sowie weitere Pauschalbeträge zwischen 1.000,- EUR und 2.500,- EUR für die bauliche Unterhaltung der anderen Feuerwehrhäuser.
- Bewirtschaftung und Unterhaltung der Feuerwehr-Fahrzeuge:
 - Treibstoff 22.000,- EUR (20.000,- EUR) (*Anpassung an die anhaltend hohen Kraftstoffpreise*)
 - Reparaturen, Wartung,...: 41.000,- EUR (31.000,- EUR)
- Bewirtschaftung und Unterhaltung des Katastrophenschutz-Fahrzeuges, das aus der Trägerschaft des Bundes herausgefallen ist: 1.800,- EUR (1.800,- EUR)
Das Fahrzeug wird aber im Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Wiehl weiterhin benötigt.
- Wartung Gebäudetechnik (u.a. Wartung Ölabscheider, Kompressor): 32.600,- EUR (36.600,- EUR) (*vorhandenen und notwendigen Wartungsverträge der Löschwasseranlagen 17.900,-*)
- Unterhaltung und Reinigung von Maschinen und technischen Anlagen: 10.500,- EUR (10.000,- EUR)
- Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung 21.600,- EUR (5.000,- EUR) (*Grundüberholung der Atemschutzgeräte 16.580,- EUR*)
- Zuschuss an die Stadtwerke für die Unterhaltung der Hydranten 38.600,- EUR (38.600,- EUR) [*nur die Netto-Kosten, da Stadtwerke vorsteuerabzugsberechtigt sind*]

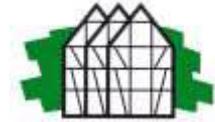
Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Bastian

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.05 Feuerwehrwesen



- Anteilige Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen (Computer, Drucker,...) sowie Umlage an das Rechenzentrum (Verteilung der Aufwendungen, siehe Erläuterungen zu 1.01.01): 5.814,- EUR (2.076,- EUR)
- Erwerb geringfügiger Wirtschaftsgüter 19.600,- EUR [*wurde bis 2013 investiv geplant und erst im Jahresabschluss konsumtiv verbucht*]
 - pauschaler Jahresbedarf 15.000,- EUR
 - Anschaffung neuer Helme 4.100,- EUR
 - 2 Atemschutzgeräten für HLF Wiehl 500,- EUR

Zu Zeile 14 Aufwendungen aus „Bilanziellen Abschreibungen“

- Planmäßige Abschreibungen für Gebäude 76.765,- EUR (79.922,- EUR)
- Planmäßige Abschreibungen für sonstige Bauten des Infrastrukturvermögen wie z.B. Druckerhöhungsanlagen 1.833,- EUR (0,- EUR)
- Planmäßige Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen 7.519,- EUR (4.843,- EUR)
- Planmäßige Abschreibungen für Fahrzeuge 151.310,- EUR (110.812,- EUR)
- Planmäßige Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung 37.482,- EUR (27.853,- EUR)
- Sofortabschreibung für geringwertige Wirtschaftsgüter (insbes. Feuerwehrbekleidung) 0,- EUR (98.532,- EUR) [*entfällt ab 2014 - siehe Zeile 13 Erwerb GWGs*]

Zu Zeile 15 „Transferaufwendungen“

- Weiterleitung eines Teilbetrages der angesetzten Personalkosten aus den Leistungsbescheiden über die kostenpflichtigen Einsätze an die Feuerwehr 20.000,- EUR (20.000,- EUR)

Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Dienst- und Schutzkleidung 4.000,- EUR (4.000,- EUR) [*Höherwertige Kleidung wird über die entsprechenden Investitionsmaßnahmen abgewickelt*]
- Ärztliche Untersuchungskosten für Atemschutzträger der Feuerwehr Wiehl (gesetzlich vorgeschrieben) 5.700,- EUR (5.700,- EUR)
- Aufwendungen für die Ehrenamtliche Tätigkeit 56.970,- EUR (52.190,- EUR) [*Erhöhung des Ansatzes aufgrund der geplanten Erhöhung der Aufwandsentschädigung der ehrenamtlich Tätigen der freiwilligen Feuerwehr.*]
- Ölbinde-, Schaum- und Löschmittel, sowie sonstiges Verbrauchsmaterial 3.850,- EUR (3.500,- EUR)
- Versicherungsbeiträge
 - Unfall 19.500,- EUR (20.500,- EUR)
 - Gebäude 4.300,- EUR (4.300,- EUR)
 - KFZ 15.500,- EUR (15.500,- EUR)
- Beiträge zu Verbänden und Vereinen 5.500,- EUR (5.500,- EUR)
Der frühere Ansatz i.H.v. 2.500,- EUR wird für die Mitgliedsbeiträge der verschiedenen Feuerwehrverbände auf Kreis und Landesebene benötigt. Im Rahmen der Förderung der ehrenamtlich Tätigen der Feuerwehr Wiehl wird nunmehr auch der Beitrag zur Sterbeversicherung der Feuerwehrangehörigen übernommen. Jedes aktive Mitglied der Feuerwehr Wiehl, die Mitglieder der Ehrenabteilung und die Jugendfeuerwehrmitglieder - beitragsfrei - sind auch Mitglieder der Sterbeunterstützungskasse. Die Beiträge zahlt bisher das ehrenamtliche Mitglied der Feuerwehr selbst. Der Beitrag beläuft sich im Mittel auf 12,- EUR pro Person und Jahr. Bei derzeit ca. 250 beitragspflichtigen Feuerwehrangehörigen ist somit ein zusätzlicher Betrag i.H.v. 3.000,- EUR notwendig.
- Jugendarbeit/ Jugendfeuerwehr 4.000,- EUR (5.000,- EUR) [*Allgemeiner Ansatz zur Deckung der Kosten der Jugendfeuerwehr Wiehl*]
- Zeitungen und Fachliteratur (z.B. Gefahrstoffnachschnlagewerk, Fachzeitschriften) 2.500,- EUR (2.500,- EUR)
- Bewirtung und Repräsentation: 2.000,- EUR (2.000,- EUR) [*Position nur von der Leitung der Feuerwehr bewirtschaftet*]

Haushaltsplan 2014

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

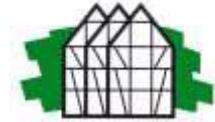
1.02.05 Feuerwehrwesen



Herr Bastian

- Mitgliederwerbung: 1.500,- EUR (1.500,- EUR)
Die Mitgliederzahl der Feuerwehr Wiehl, insbesondere die Tagesverfügbarkeit der vorhandenen Kräfte, hat ein bedenkliches Maß angenommen. Daher ist es unbedingt notwendig, für den ehrenamtlichen Dienst in der Feuerwehr verstärkt zu werben, z.B. in Form von Werbeflyern oder Plakataktionen.
- Anteilige Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen an FB 1 (Porto, Telefon, Bürobedarf, Kopierkosten,...) 2.103,- EUR (844,- EUR)
- Erstellung eines digitalen Löschwasserkatasters 25.000,- EUR

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-3.500	-3.500		-3.500	-3.500	-3.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-76.347	-25.000	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-17.509	-10.000	-12.000		-10.000	-10.000	-10.000
7	+ Sonstige Einzahlungen		-2.000					
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-93.856	-40.500	-40.500		-38.500	-38.500	-38.500
10	- Personalauszahlungen	57.622	123.480	50.450		51.440	52.480	53.510
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	259.830	305.885	294.886		286.110	278.610	247.610
14	- Transferauszahlungen	34.546	20.000	20.000		20.000	20.000	20.000
15	- sonstige Auszahlungen	98.415	125.710	151.190		125.840	125.870	125.870
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	450.413	575.075	516.526		483.390	476.960	446.990
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	356.558	534.575	476.026		444.890	438.460	408.490
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-55.655	-52.000	-52.100		-52.100	-52.100	-52.100
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-2.577	-7.500	-7.500		-7.500	-7.500	-7.500
23	= investive Einzahlungen	-58.232	-59.500	-59.600		-59.600	-59.600	-59.600
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	54.644	31.000	118.000	500.000	701.000	351.000	1.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	348.494	591.100	528.100		388.000	420.000	420.000
30	= investive Auszahlungen	403.137	622.100	646.100		1.089.000	771.000	421.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	344.906	562.600	586.500		1.029.400	711.400	361.400



Erläuterungen zum Teilfinanzplan **Brandschutz**

Zu Zeile 18 "Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen"

- | | |
|------------------------|--------------|
| ➤ Feuerschutzpauschale | 52.100,- EUR |
|------------------------|--------------|

Zu Zeile 19 "Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen"

- | | |
|---------------------------------------|---------|
| ➤ Verkaufserlös Fahrzeug LF16TS Wiehl | 7.500 € |
|---------------------------------------|---------|

Zu Zeile 25 "Auszahlungen für Baumaßnahmen"

- | | |
|---|--------------|
| ➤ Planungskosten Neubau Feuerwehrhaus Oberwiehl | 15.000,- EUR |
| ➤ Nachrüstung Abgasanlage FWH Bomig wg. zusätzlichem Fahrzeug | 8.000,- EUR |
| ➤ Einbau von Brandmeldeanlagen in die FWH Bomig, Marienhagen, Bielstein, Drabenderhöhe und Wiehl (je 8.000) | 40.000,- EUR |
| ➤ Löschwasserversorgung Gewerbegebiet Drabenderhöhe | 55.000,- EUR |

Zu Zeile 26 "Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen"

- | | |
|--|---------------|
| ➤ Ersatz- und Neubeschaffung von 2 Tragkraftspritzen inkl. Stromerzeuger | 40.000,- EUR |
| ➤ Erwerb von EDV für Feuerwehrhaus Bomig | 2.000,- EUR |
| ➤ Ersatzbeschaffung des Sprungpolsters TLF Bielstein | 7.500,- EUR |
| ➤ Neubeschaffung Dekontaminationswanne für GW-Logistik Oberwiehl | 1.500,- EUR |
| ➤ Ersatzbeschaffung Schiebeleiter LF16 Bielstein | 2.050,- EUR |
| ➤ Neubeschaffung Notstromaggregate Bielstein und Drabenderhöhe (je 5.600) | 11.200,- EUR |
| ➤ Neubeschaffung von Ersatzuniformen Außen- (8.850) u. Innenangriff (18.000) | 26.850,- EUR |
| ➤ Beschaffung von 2 GW-L II für Wiehl u. Bielstein (je 218.000) | 436.000,- EUR |
| ➤ Beschaffung eines Bootsanhängers Oberwiehl | 1.000,- EUR |

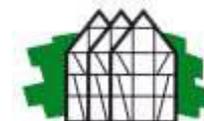
Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

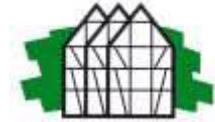
Herr Bastian

1.02 Sicherheit und Ordnung

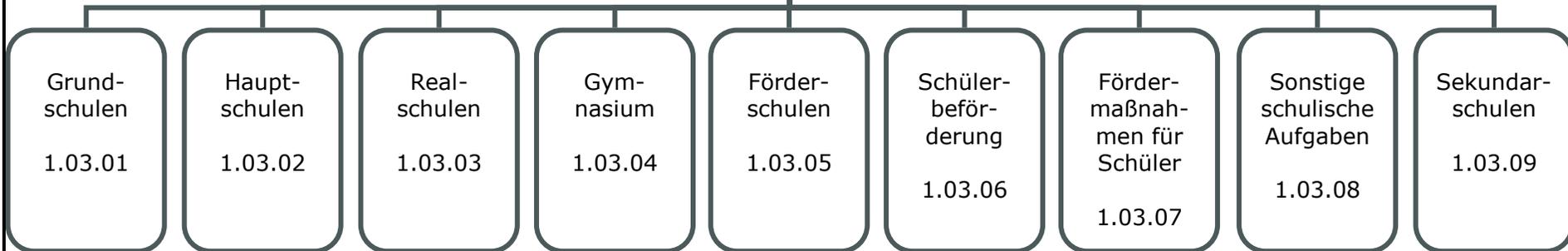
1.02.05 Feuerwehrwesen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
510009 Erwerb von Fahrzeugen Feuerschutz										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	317.125	330.000	437.000		368.000	400.000	400.000	1.731.650	3.336.650
13	= Summe Auszahlungen	317.125	330.000	437.000		368.000	400.000	400.000	1.731.650	3.336.650
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	317.125	330.000	437.000		368.000	400.000	400.000	1.731.650	3.336.650
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
5100011 Neubau von Feuerwehrhäuser										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.000	30.000	55.000	500.000	700.000	350.000		912.492	2.017.492
13	= Summe Auszahlungen	25.000	30.000	55.000	500.000	700.000	350.000		912.492	2.017.492
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	25.000	30.000	55.000	500.000	700.000	350.000		912.492	2.017.492
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze										
1	+ Summe der investiven Einzahlungen	-58.232	-59.500	-59.600		-59.600	-59.600	-59.600	-387.143	-625.543
2	- Summe der investiven Auszahlungen	61.013	262.100	154.100		21.000	21.000	21.000	698.987	916.087
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.781	202.600	94.500		-38.600	-38.600	-38.600	311.844	290.544



Schulträgeraufgaben 1.03



Haushaltsplan 2014

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

Herr Hans-Joachim Klein



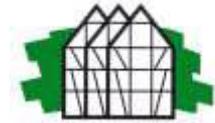
Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.420.276	-1.166.444	-1.349.100	-1.344.662	-1.336.935	-1.329.159
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-208.955	-222.600	-232.200	-232.200	-232.200	-232.200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-148.000	-160.508	-165.508	-165.508	-165.508	-165.508
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-75.650	-81.364	-82.629	-82.629	-82.629	-84.199
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-11.180	-16.343	-1.780	-1.436	-1.263	-1.070
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-2.895					
10	=	Ordentliche Erträge	-1.866.955	-1.647.259	-1.831.217	-1.826.435	-1.818.535	-1.812.136
11	-	Personalaufwendungen	718.570	736.039	778.631	793.603	808.586	824.099
12	-	Versorgungsaufwendungen	102	5.317	5.423	6.077	4.654	4.654
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.720.243	2.810.770	2.915.646	3.225.535	3.226.935	3.228.335
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	940.329	946.347	930.586	933.337	929.563	917.746
15	-	Transferaufwendungen	919.866	967.450	1.024.525	1.024.525	1.024.525	1.024.525
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	382.891	399.417	390.497	391.397	371.826	340.995
17	=	Ordentliche Aufwendungen	5.682.002	5.865.339	6.045.308	6.374.474	6.366.088	6.340.353
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	3.815.047	4.218.081	4.214.091	4.548.040	4.547.553	4.528.217
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	128.594	86.744	65.236	57.511	50.447	43.826
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	128.594	86.744	65.236	57.511	50.447	43.826
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	3.943.641	4.304.825	4.279.327	4.605.551	4.598.000	4.572.044
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	3.943.641	4.304.825	4.279.327	4.605.551	4.598.000	4.572.044
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-59.026	-49.875	-54.321	-55.248	-54.991	-55.480
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.058.559	726.405	769.143	775.054	779.388	789.926
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.826.056	4.981.355	4.994.149	5.325.357	5.322.397	5.306.489

Haushaltsplan 2014

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

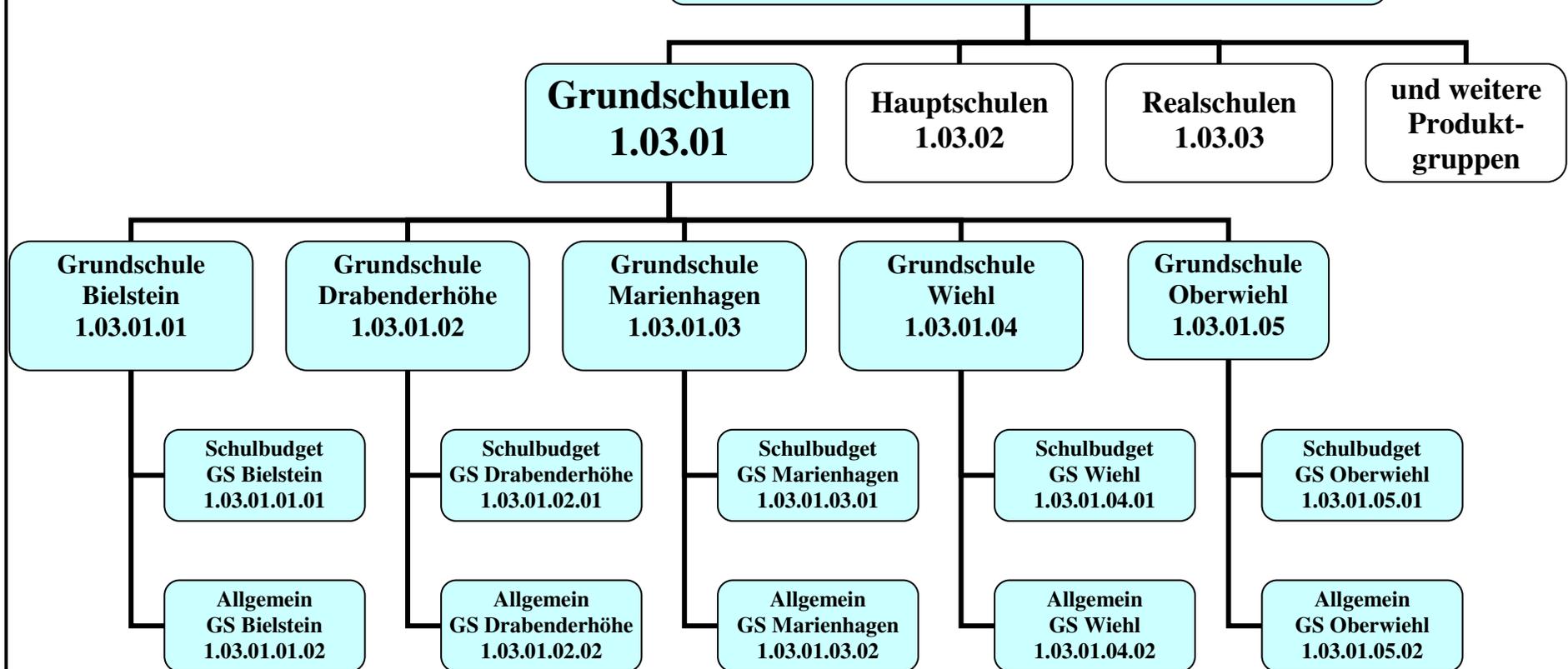
Herr Hans-Joachim Klein



Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-400.494	-581.350	-749.200		-749.200	-749.200	-749.200
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-202.464	-222.600	-232.200		-232.200	-232.200	-232.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-135.980	-160.508	-165.508		-165.508	-165.508	-165.508
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-138.454	-127.863	-129.563		-129.563	-129.563	-131.133
7	+ Sonstige Einzahlungen	-11.954	-15.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-889.345	-1.107.321	-1.277.471		-1.277.471	-1.277.471	-1.279.041
10	- Personalauszahlungen	669.835	712.060	749.940		764.970	780.260	795.850
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.796.667	2.832.334	2.937.920		3.248.090	3.249.490	3.250.890
14	- Transferauszahlungen	912.351	967.450	1.024.525		1.024.525	1.024.525	1.024.525
15	- sonstige Auszahlungen	365.033	351.590	341.080		340.280	322.119	291.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.743.886	4.863.434	5.053.465		5.377.865	5.376.394	5.363.165
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	3.854.541	3.756.113	3.775.994		4.100.394	4.098.923	4.084.124
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-810.922	-621.000	-452.500		-452.500	-452.500	-452.500
23	= investive Einzahlungen	-810.922	-621.000	-452.500		-452.500	-452.500	-452.500
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	161.667	129.000	612.000				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	126.929	102.010	180.210		127.210	122.210	117.210
30	= investive Auszahlungen	288.596	231.010	792.210		127.210	122.210	117.210
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-522.326	-389.990	339.710		-325.290	-330.290	-335.290



Schulträgeraufgaben 1.03



Für die Verbuchung der Schulpauschale wurde für jede Schule/ Produkt ein weiteres Teilprodukt angelegt.

Haushaltsplan 2014**1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

1.03.01 Grundschulen

Herr Hans-Joachim Klein

Beschreibung Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen (außer Lehrer) in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger.

Auftragsgrundlage Schulgesetz, Schulförderungsgesetz, Schulpflichtgesetz, Allgemeine Schulordnung, Lernmittelfreiheitsgesetz.

Verantwortlich Herr Hans-Joachim Klein (FB 3)

Zielgruppen

- Schüler/In
- Erziehungsberechtigte
- Schulleitung und Lehrkräfte
- Schulneulinge

Ziele Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes im Bereich der Primarstufe

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.03.01.01	Grundschule Bielstein	Betrieb der Grundschule Bielstein (z.B. Sekretariat, Hausmeister,...). Die tatsächliche Haushaltsbewirtschaftung erfolgt auf den zwei dazugehörigen Teilprodukten	Externes Produkt	3
1.03.01.01.01	Schulbudget GS Bielstein	Teilprodukt: Den Schulen zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung übertragene Haushaltsmittel (Budget), z.B.: Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel, Kopierkosten, Telefonkosten,...	Externes Produkt	3
1.03.01.01.02	Allgemein GS Bielstein	Teilprodukt: Bewirtschaftung durch FB 3 der verbleibenden Positionen, z.B.: Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung, Benutzung der Eissporthalle,...	Externes Produkt	3
1.03.01.01.03	Schulpauschale GS Bielstein	Separates Teilprodukt, damit die Verwendung der Schulpauschale besser dokumentiert werden kann.	Serviceprodukt	2/7
1.03.01.02	Grundschule Drabenderhöhe	Produkt, vgl. oben	vgl. oben	3
1.03.01.02.01	Schulbudget GS Drabenderhöhe	Teilprodukt, vgl. oben	vgl. oben	3
1.03.01.02.02	Allgemein GS Drabenderhöhe	Teilprodukt, vgl. oben	vgl. oben	3
1.03.01.02.03	Schulpauschale GS Drabenderhöhe	Teilprodukt, vgl. oben	Serviceprodukt	2/7
1.03.01.03	Grundschule Marienhagen	Produkt, vgl. oben	vgl. oben	3
1.03.01.03.01	Schulbudget GS Marienhagen	Teilprodukt, vgl. oben	vgl. oben	3
1.03.01.03.02	Allgemein GS Marienhagen	Teilprodukt, vgl. oben	vgl. oben	3
1.03.01.03.03	Schulpauschale GS Marienhagen	Teilprodukt, vgl. oben	Serviceprodukt	2/7

Haushaltsplan 2014

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.01 Grundschulen

Herr Hans-Joachim Klein



1.03.01.04	Grundschule Wiehl	Produkt, vgl. oben	vgl. oben	3
1.03.01.04.01	Schulbudget GS Wiehl	Teilprodukt, vgl. oben	vgl. oben	3
1.03.01.04.02	Allgemein GS Wiehl	Teilprodukt, vgl. oben	vgl. oben	3
1.03.01.04.03	Schulpauschale GS Wiehl	Teilprodukt, vgl. oben	Servicepr.	2/ 7
1.03.01.05	Grundschule Oberwiehl	Produkt, vgl. oben	vgl. oben	3
1.03.01.05.01	Schulbudget GS Oberwiehl	Teilprodukt, vgl. oben	vgl. oben	3
1.03.01.05.02	Allgemein GS Oberwiehl	Teilprodukt, vgl. oben	vgl. oben	3
1.03.01.05.03	Schulpauschale GS Oberwiehl	Teilprodukt, vgl. oben	Servicepr.	2/ 7

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Kostenstellen-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Kostenstellenart	Fachbereich
110300	Leitung FB 3 - Schule, Kultur	Fachbereichsleitung FB 3	Leitung	3
110310	Schulverwaltung	Aufgaben des Schulverwaltungsamtes im Rathaus	Fach	3
110311	Schulverwaltung GS Bielstein	Sekretariat der Grundschule Bielstein	Fach	3
110312	Schulverwaltung GS Drabenderhöhe	Sekretariat	Fach	3
110313	Schulverwaltung GS Marienhagen	Sekretariat	Fach	3
110314	Schulverwaltung GS Wiehl	Sekretariat	Fach	3
110315	Schulverwaltung GS Oberwiehl	Sekretariat	Fach	3
12130	GS Bielstein, Bewirtschaftung FB 3	Sonstige Bewirtschaftung der Grundschule Bielstein durch FB 3, z.B. Reinigung	Gebäude	3
12170	Grundschule Bielstein FB 7	Bauliche Unterhaltung sowie Bewirtschaftung (nur Energiekosten) der Grundschule Bielstein durch den Fachbereich 7	Gebäude	7
12230	Grundschule Drabenderhöhe, Bewirtschaftung FB 3	Sonstige Bewirtschaftung der Grundschule Drabenderhöhe durch FB 3, z.B. Reinigung	Gebäude	3
12270	Grundschule Drabenderhöhe FB 7	Bauliche Unterhaltung sowie Bewirtschaftung (nur Energiekosten) der Grundschule Drabenderhöhe durch den Fachbereich 7	Gebäude	7
12330	Grundschule Marienhagen, Bewirtschaftung FB 3	Sonstige Bewirtschaftung der Grundschule Marienhagen durch FB 3, z.B. Reinigung	Gebäude	3
12370	Grundschule Marienhagen, FB 7	Bauliche Unterhaltung sowie Bewirtschaftung (nur Energiekosten) der Grundschule Marienhagen durch den Fachbereich 7	Gebäude	7
12430	GS Wiehl, Bewirtschaftung FB 3	Sonstige Bewirtschaftung der Grundschule Wiehl durch FB 3, z.B. Reinigung	Gebäude	3
12470	Grundschule Wiehl, Bauliche Unterhalt. FB 7	Bauliche Unterhaltung sowie Bewirtschaftung (nur Energiekosten) der Grundschule Wiehl durch den Fachbereich 7	Gebäude	7
12530	Grundschule Oberwiehl, Bewirtschaftung FB 3	Sonstige Bewirtschaftung der Grundschule Oberwiehl durch FB 3, z.B. Reinigung	Gebäude	3
12570	Grundschule Oberwiehl, FB 7	Bauliche Unterhaltung sowie Bewirtschaftung (nur Energiekosten) der Grundschule Oberwiehl durch den Fachbereich 7 (einschließlich Sprachheilschule)	Gebäude	7

Haushaltsplan 2014**1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

1.03.01 Grundschulen**Herr Hans-Joachim Klein**

30031	Geräte/ Ausstattung GS Bielstein	Geräte, Mobiliar, sonstige Ausstattungsgegenstände, etc. für die GS Bielstein	Geräte	3
30032	Geräte/ Ausstattung GS Drabenderhöhe	Geräte, Mobiliar, sonstige Ausstattungsgegenstände, etc. für die GS Drabenderhöhe	Geräte	3
30033	Geräte/ Ausstattung GS Marienhagen	Geräte, Mobiliar, sonstige Ausstattungsgegenstände, etc. für die GS Marienhagen	Geräte	3
30034	Geräte/ Ausstattung GS Wiehl	Geräte, Mobiliar, sonstige Ausstattungsgegenstände, etc. für die GS Wiehl	Geräte	3
30035	Geräte/ Ausstattung GS Oberwiehl	Geräte, Mobiliar, sonstige Ausstattungsgegenstände, etc. für die GS Oberwiehl	Geräte	3
19990	Grundschule Drabenderhöhe (KII)	Mittelverwendung der Mittel aus dem Konjunkturpaket II für die Grundschule Drabenderhöhe (separate Ausweisung zur Verdeutlichung)	Gebäude	7
1103	Geschäftsaufwendungen FB 3	Geschäftsaufwendungen für den gesamten Fachbereich 3 (Positionen des ehemaligen Sammelnachweis Geschäftsausgaben)	Hilfskostenstelle	3
1203	Gesamtverwaltung FB 3	Allgemeine sonstige Aufwandspositionen für den Fachbereich 3, die zentral verwaltet werden	Hilfskostenstelle	3
2000	Verrechnung Grundschule Drabenderhöhe	Kostenstelle für die Erfassung des Gesamtobjekt betreffende Kosten, spätere Verteilung auf Grundschule und Sporthalle	Hilfskostenstelle	3
2001	Verrechnung Grundschule Wiehl	Kostenstelle für die Erfassung des Gesamtobjekt betreffende Kosten, spätere Verteilung auf Grundschule und Turnhalle	Hilfskostenstelle	3
2002	Verrechnung Grundschule Oberwiehl	Kostenstelle für die Erfassung des Gesamtobjekt betreffende Kosten, spätere Verteilung auf Grundschule und Turnhalle	Hilfskostenstelle	3

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen
- Regelungen der Anmeldungen der Schulneulinge
- Übergang der Grundschüler zu den weiterführenden Schulen
- Übernahme Eigenanteil bei der Beschaffung von Lernmitteln für Empfänger von lfd. Hilfen zum Lebensunterhalt
- Bereitstellung der erforderlichen Lernmittel.

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

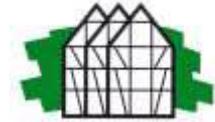
Herr Hans-Joachim Klein

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Grundschulen



Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-618.840	-413.246	-432.612	-431.943	-429.369	-427.782
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-208.955	-222.600	-232.200	-232.200	-232.200	-232.200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-140.066	-152.098	-157.098	-157.098	-157.098	-157.098
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-22.747	-22.578	-23.357	-23.357	-23.357	-24.927
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-6.016	-7.022	-959	-615	-500	-500
10	=	Ordentliche Erträge	-996.625	-817.543	-846.226	-845.212	-842.524	-842.507
11	-	Personalaufwendungen	450.503	464.209	446.830	455.173	463.375	472.008
12	-	Versorgungsaufwendungen	102	5.317	5.423	6.077	4.654	4.654
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	639.205	606.017	545.281	899.622	899.622	899.622
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	320.254	323.314	313.082	312.596	310.055	306.848
15	-	Transferaufwendungen	597.702	598.450	652.025	652.025	652.025	652.025
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	129.982	130.743	123.930	124.959	123.150	117.486
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.137.748	2.128.049	2.086.572	2.450.452	2.452.881	2.452.643
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	1.141.123	1.310.506	1.240.346	1.605.240	1.610.357	1.610.135
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	44.051	32.361	24.005	21.087	18.492	16.064
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	44.051	32.361	24.005	21.087	18.492	16.064
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.185.175	1.342.867	1.264.352	1.626.327	1.628.848	1.626.199
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.185.175	1.342.867	1.264.352	1.626.327	1.628.848	1.626.199
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-186.554	-187.025	-182.239	-185.622	-186.842	-189.401
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-176.162	320.555	352.464	373.924	376.876	383.212
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	822.459	1.476.397	1.434.576	1.814.630	1.818.883	1.820.010



Erläuterungen zum Teilergebnisplan Grundschulen

OGS = offener Ganztag

Zu Zeile 2 Erträge aus „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“

- Die Allgemeine Schulpauschale wird größtenteils zur Finanzierung von Investitionen im Schulbereich eingeplant. Aufgrund der teilweisen konsumtiven Verwendung, wird, der konsumtive Anteil für das Planjahr in Höhe von insgesamt 325.000,- EUR für alle Schulen in der Produktgruppe 1.03.08 geplant. Die Abwicklung erfolgt dann im Jahresabschluss produktgenau bei den einzelnen Schulen.
- Zuweisungen vom Land für laufende Zwecke (Betrieb OGS): 236.700,- EUR (218.350,- EUR)
 Die Zuweisung beläuft sich auf 935,- EUR pro Kind. Dazu kam eine Betreuungspauschale für weitere Angebote (z.B. Betreuung von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr) in Höhe von 5.500,- EUR pro Grundschule.
 Die Zuweisung teilen sich wie folgt auf die vier Grundschulen mit offenem Ganztagsbetrieb auf:
 - Grundschule Bielstein: 52.250,- EUR (52.250,- EUR) [50 Kinder (50 Kinder)]
 - Grundschule Drabenderhöhe: 42.900,- EUR (42.900,- EUR) [40 Kinder (40 Kinder)]
 - Grundschule Wiehl: 84.975,- EUR (84.975,- EUR) [85 Kinder (85 Kinder)]
 - Grundschule Oberwiehl: 47.575,- EUR (38.225,- EUR) [45 Kinder (35 Kinder)]
 Die Grundschule Marienhagen erhält Landeszuweisungen i.H.v. 9.000,- EUR (0,-). Es werden die Programme 8 bis 1 mit 4.000,- EUR und 3plus mit 5.000,- EUR gefördert.
Diese Beträge werden an den Förderverein als zuständigen Träger weitergeleitet, vgl. erste und letzte Erläuterung zu Zeile 15 Transferaufwendungen.
- Auflösung von in der Vergangenheit erhaltenen Zuwendungen, insbes. die Bildungspauschale (ehemalige Schulpauschale) vom Land: 195.912,- EUR (194.896,- EUR)

Zu Zeile 4 Erträge aus „Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“

- Elternbeiträge OGS 232.200,- EUR (222.600,- EUR)
 90,- EUR pro Monat (durchschnittlich eingenommener Elternbeitrag incl. Mittagessen)
 Die Elternbeiträge teilen sich wie folgt auf:
 - Grundschule Bielstein: 54.000,- EUR (54.000,- EUR) [50 Kinder]
 - Grundschule Drabenderhöhe: 43.200,- EUR (43.200,- EUR) [40 Kinder]
 - Grundschule Wiehl: 91.800,- EUR (91.800,- EUR) [85 Kinder]
 - Grundschule Oberwiehl: 43.200,- EUR (33.600,- EUR) [45 Kinder]

Die Elternbeiträge pro Monat sind abhängig vom Einkommen:

Einkommen (pro Jahr)	Beitrag 1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind
bis 12.271,- EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
bis 24.542,- EUR	35,00 EUR	17,50 EUR	8,75 EUR	0,00 EUR
bis 36.813,- EUR	60,00 EUR	30,00 EUR	15,00 EUR	0,00 EUR
bis 49.084,- EUR	85,00 EUR	42,50 EUR	21,25 EUR	0,00 EUR
bis 61.355,- EUR	100,00 EUR	50,00 EUR	25,00 EUR	0,00 EUR
ab 61.355,- EUR	125,00 EUR	62,50 EUR	31,25 EUR	0,00 EUR

Zuzüglich 50,- EUR für das Mittagessen

**Zu Zeile 5 Erträge aus „Privatrechtliche Leistungsentgelte“**

- Mieten und Mietnebenkosten aus der Vermietung von Räumen der Grundschule Oberwiehl an die Förderschule für Sprache des Oberbergischen Kreises; 157.000,- EUR (152.000,- EUR)

Zu Zeile 6 Erträge aus „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“

- Personalkostenerstattung des Kreises für den „anteiligen“ Hausmeister der Grundschule Wiehl/ Förderschule für Sprache 12.500,- EUR (11.700,- EUR)
- Anteilige Erstattungen für Bewirtschaftungskosten für das Schulzentrum Bielstein 10.857,- EUR (10.878,- EUR)

Zu Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

- Bewirtschaftung der Grundschulgebäude (Bielstein, Drabenderhöhe, Marienhagen, Wiehl und Oberwiehl)
 - Strom: 43.020,- EUR (38.800,- EUR)
 - Gas: 65.500,- EUR (68.830,- EUR)
 - sonst. Energie: 61.500,- EUR (61.500,- EUR) (*Holzackschnitzel, Pellets*)
 - Niederschlagswasser 14.800,- EUR (14.600,- EUR)
 - Wasser: 4.300,- EUR (4.300,- EUR)
 - Abwasser: 10.000,- EUR (10.000,- EUR)
 - Abfall: 9.050,- EUR (8.900,- EUR)
 - Reinigung: 128.700,- EUR (122.900,- EUR) (*Mehraufwand durch mehr Ferienangebote und Preissteigerung*)
 - Pflege Außenanlagen 12.800,- EUR (11.100,- EUR) (*zusätzliche Pflegearbeiten Grundschule Bielstein durch BWO*)
 - Sonst. Bewirtschaftungskosten: 3.641,- EUR (3.641,- EUR)
 - Wartung Gebäudetechnik: 5.500,- EUR (0,- EUR) [*kleine Pauschalen für jede Schule*]
- Bauliche Unterhaltung der Grundschulgebäude 51.000,- EUR (54.000,- EUR)
diese Aufwendungen teilen sich. wie folgt auf:
 - Grundschule Bielstein: 4.500,- EUR (5.000,- EUR) Pauschalbetrag
 - Grundschule Drabenderhöhe 13.000,- EUR (15.000,- EUR) Pauschalbetrag
 - Grundschule Marienhagen 5.500,- EUR (6.000,- EUR) Pauschalbetrag
 - Grundschule Wiehl 13.000,- EUR (13.000,- EUR) Pauschalbetrag
 - Grundschule Oberwiehl 15.000,- EUR (15.000,- EUR) Pauschalbetrag
- Sanierungsmaßnahmen insgesamt: 10.000,- EUR (56.000,- EUR), dieser Betrag teilt sich auf folgende Grundschulen auf:
 - Grundschule Bielstein: 0,- EUR (4.000,- EUR)
 - Grundschule Marienhagen: 0,- EUR (25.000,- EUR)
 - Grundschule Wiehl: 10.000,- EUR (12.000,- EUR) [*Restsanierung Fenster und Fassade der Verbindung zur Turnhalle*]
 - Grundschule Oberwiehl: 0,- EUR (15.000,- EUR)
- Brandschutzmaßnahmen insgesamt: 20.000,- EUR (50.000,- EUR), dieser Betrag teilt sich auf folgende Grundschulen auf:
 - Grundschule Marienhagen: 0,- EUR (15.000,- EUR)
 - Grundschule Wiehl: 0,- EUR (5.000,- EUR)
 - Grundschule Oberwiehl: 20.000,- EUR (30.000,- EUR) (*Entsorgung Holzdecken Flure und Rauchschutztüren*)

Haushaltsplan 2014

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.01 Grundschulen



Herr Hans-Joachim Klein

- Bauliche Unterhaltung durch die Hausmeister (kleinere Maßnahmen), insgesamt: 5.960,- EUR (5.960,- EUR)
- Unterhaltung der Geräte und sonstigen Ausstattung: 7.577,- EUR (7.577,- EUR)
- Technikwartung EDV, insgesamt: 5.338,- EUR (5.338,- EUR)
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz, insgesamt: 19.832,- EUR (22.607,- EUR)
diese Aufwendungen teilen sich wie folgt auf:
 - Grundschule Bielstein: 4.237,- EUR (5.076,- EUR)
 - Grundschule Drabenderhöhe 4.127,- EUR (4.546,- EUR)
 - Grundschule Marienhagen 1.854,- EUR (2.251,- EUR)
 - Grundschule Wiehl 5.421,- EUR (6.188,- EUR)
 - Grundschule Oberwiehl 4.193,- EUR (4.546,- EUR)
- Lehr- und Unterrichtsmittel, insgesamt: 10.421,- EUR (10.766,- EUR)
- Allgemeine sächliche Schulaufwendungen (beispielsweise: Schülersausweise, Klassenbücher, Kurshefte,...), insgesamt: 5.130,- EUR (5.130,- EUR)
- Hallenbadbenutzung (Erstattung an die FSW), insgesamt: 26.062,- EUR (26.062,- EUR)
- Anteil Unterhaltung der EDV-Ausstattung und Umlage an das Rechenzentrum (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 14.153,- EUR (16.097,- EUR)
- Erwerb geringfügiger Wirtschaftsgüter 10.800,- EUR [*wurde bis 2013 investiv geplant und erst im Jahresabschluss konsumtiv verbucht*]
 - Grundschule Bielstein: 2.250,- EUR
 - Grundschule Drabenderhöhe 2.100,- EUR
 - Grundschule Marienhagen 1.080,- EUR
 - Grundschule Wiehl 2.550,- EUR
 - Grundschule Oberwiehl 2.100,- EUR

Zu Zeile 14 Aufwendungen aus „Bilanziellen Abschreibungen“

- Planmäßige Abschreibungen für Software-Lizenzen und -Programme 1.030,- EUR (1.135,- EUR)
- Planmäßige Abschreibungen für Gebäude 291.438,- EUR (290.873,- EUR)
- Planmäßige Abschreibungen für Betriebsvorrichtungen 2.686,- EUR (2.760,- EUR)
- Planmäßige Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung 17.715,- EUR (17.775,- EUR)
- Sofortabschreibung für geringwertige Wirtschaftsgüter 0,- EUR (10.559,- EUR) [*entfällt ab 2014 - siehe Zeile 13 Erwerb GWGs*]

Zu Zeile 15 „Transferaufwendungen“

- Weiterleitung Landeszuwendung OGS (vgl. Erläuterungen zu Zeile 2) an Förderverein als zuständigen Träger insgesamt für alle vier Grundschulen mit OGS-Betrieb: 215.825,- EUR (196.350,- EUR)
Die Aufwendungen (935,- EUR pro Kind) teilen sich wie folgt auf:
 - Grundschule Bielstein 46.750,- EUR (46.750,- EUR) [50 Kinder (50 Kinder)]
 - Grundschule Drabenderhöhe 37.400,- EUR (37.400,- EUR) [40 Kinder (40 Kinder)]
 - Grundschule Wiehl 79.475,- EUR (79.475,- EUR) [85 Kinder (85 Kinder)]
 - Grundschule Oberwiehl 43.200,- EUR (32.725,- EUR) [45 Kinder (35 Kinder)]
 - Grundschule Marienhagen 9.000,- EUR (0,- EUR)
- Weiterleitung Elternbeiträge OGS (incl. Einnahmen für Mittagessen) an Förderverein als zuständigen Träger auf der Basis 70,- EUR zuzüglich 50,- € für Mittagessen pro Monat und pro Schüler. Es handelt sich dabei um einen Durchschnittsbetrag, der unabhängig vom tatsächlich gezahlten Elternbeitrag ist. Die Aufwendungen belaufen sich insgesamt für alle vier Grundschulen mit OGS-Betrieb auf: 316.800,- EUR (302.400,- EUR)



Die Aufwendungen teilen sich wie folgt auf:

- Grundschule Bielstein 72.000,- EUR (72.000,- EUR)
- Grundschule Drabenderhöhe 57.600,- EUR (57.600,- EUR)
- Grundschule Wiehl 122.400,- EUR (122.400,- EUR)
- Grundschule Oberwiehl 64.800,- EUR (50.400,- EUR)

- Zuschuss der Stadt Wiehl zum Betrieb der OGS an den Förderverein insgesamt: 97.400,- EUR (77.700,- EUR).

Die Höhe des Zuschusses beläuft sich auf 370,- EUR pro Kind, Gesamtzahl der Kinder 220.

Die Aufwendungen teilen sich wie folgt auf:

- Grundschule Bielstein 18.500,- EUR (18.500,- EUR) 50 Kinder
- Grundschule Drabenderhöhe 14.800,- EUR (14.800,- EUR) 40 Kinder
- Grundschule Wiehl 31.450,- EUR (31.450,- EUR) 85 Kinder
- Grundschule Oberwiehl 16.650,- EUR (12.950,- EUR) 45 Kinder
- Grundschule Marienhagen 16.000,- EUR (0,- EUR) (pauschal)

- Betreuungspauschale für weitere Angebote im Bereich Betreuung: 22.000,- EUR (22.000,- EUR)

Die Aufwendungen teilen sich wie folgt auf:

- Grundschule Bielstein 5.500,- EUR (5.500,- EUR)
- Grundschule Drabenderhöhe 5.500,- EUR (5.500,- EUR)
- Grundschule Wiehl 5.500,- EUR (5.500,- EUR)
- Grundschule Oberwiehl 5.500,- EUR (5.500,- EUR)

Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Miete für die Inanspruchnahme der Eishalle Wiehl für alle Grundschulen für Schuleislaufen 9.100,- EUR (9.100,- EUR)
- Versicherungsbeiträge - Schüler Unfall- und Haftpflicht 50.700,- EUR (50.700,- EUR)
 - Gebäude 20.600,- EUR (20.600,- EUR) (Schulgebäude)
- Telefon 4.650,- EUR (4.650,- EUR)
- Leasingraten Beleuchtungsanlage Grundschule Bielstein: 6.460,- EUR (6.460,- EUR)
- Versicherungen für Bedienstete, Beihilfe, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 14.944,- EUR (13.735,- EUR)
- Büromaterial, Porto, Telefon, Zeitungen, Fachliteratur etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 10.515,- EUR (12.670,- EUR)

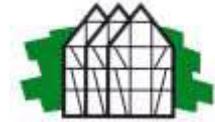
Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Hans-Joachim Klein

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Grundschulen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-236.167	-218.350	-236.700		-236.700	-236.700	-236.700
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-202.464	-222.600	-232.200		-232.200	-232.200	-232.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-127.566	-152.098	-157.098		-157.098	-157.098	-157.098
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-12.450	-11.700	-12.500		-12.500	-12.500	-14.070
7	+ Sonstige Einzahlungen	-4.842	-6.000	-500		-500	-500	-500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-583.489	-610.748	-638.998		-638.998	-638.998	-640.568
10	- Personalauszahlungen	405.188	440.240	418.150		426.550	435.060	443.770
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	536.434	579.431	520.441		874.941	874.941	874.941
14	- Transferauszahlungen	578.523	598.450	652.025		652.025	652.025	652.025
15	- sonstige Auszahlungen	106.022	98.270	92.660		92.660	91.584	86.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.626.167	1.716.391	1.683.276		2.046.176	2.053.610	2.056.936
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.042.677	1.105.643	1.044.278		1.407.178	1.414.612	1.416.368
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		49.000	23.000				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.933	21.850	11.770		11.770	11.770	11.770
30	= investive Auszahlungen	19.933	70.850	34.770		11.770	11.770	11.770
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	19.933	70.850	34.770		11.770	11.770	11.770

Erläuterungen zum Teilfinanzplan Grundschulen

Zu Zeile 25 "Auszahlungen für Baumaßnahmen"

- Grundschule Wiehl:
 - Einbau neuer Flurfenster 13.000,- EUR
 - Einbau Außenbeschattung(sommerlicher Wärmeschutz) Schauspielhaus 10.000,- EUR

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Hans-Joachim Klein

1.03 Schulträgeraufgaben

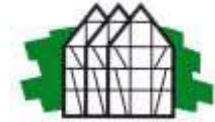
1.03.01 Grundschulen



Zu Zeile 26 "Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen"

- Erwerb Geräte GS Bielstein 2.630,- EUR
- Erwerb Geräte GS Drabenderhöhe 2.450,- EUR
- Erwerb Geräte GS Marienhagen 1.260,- EUR
- Erwerb Geräte GS Wiehl 2.980,- EUR
- Erwerb Geräte GS Oberwiehl 2.450,- EUR

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/-auszahl-ungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen								-82.134	-82.134
2	- Summe der investiven Auszahlungen	19.933	70.850	34.770		11.770	11.770	11.770	290.311	360.391
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	19.933	70.850	34.770		11.770	11.770	11.770	208.177	278.257



Schulträgeraufgaben 1.03

Grundschulen
1.03.01

**Hauptschulen
1.03.02**

Realschulen
1.03.03

und weitere
Produktgruppen

**Hauptschule Bielstein
1.03.02.01**

**Schulbudget
HS Bielstein
1.03.02.01.01**

**Allgemein
HS Bielstein
1.03.02.01.02**

Für die Verbuchung der Schulpauschale wurde für die Hauptschule ein weiteres Teilprodukt angelegt.

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Hans-Joachim Klein

1.03 Schulträgeraufgaben**1.03.02 Hauptschulen**

Beschreibung Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes der Hauptschule Bielstein durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen (außer Lehrer) in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger.

Auftragsgrundlage Schulgesetz, Schulförderungsgesetz, Schulpflichtgesetz, Allgemeine Schulordnung, Lernmittelfreiheitsgesetz.

Verantwortlich Herr Hans-Joachim Klein (FB 3)

Zielgruppen

- Schüler/In
- Erziehungsberechtigte
- Schulleitung und Lehrkräfte
- Schulneulinge

Ziele 1. Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.03.02.01	Hauptschule Bielstein	Betrieb der Hauptschule Bielstein (z.B. Sekretariat, Hausmeister,...). Die tatsächliche Haushaltsbewirtschaftung erfolgt auf den zwei dazugehörigen Teilprodukten	Externes Produkt	3
1.03.02.01.01	Schulbudget HS Bielstein	Teilprodukt: Den Schulen zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung übertragene Haushaltsmittel (Budget), z.B.: Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel, Kopierkosten, Telefonkosten,...	Externes Produkt	3
1.03.02.01.02	Allgemein HS Bielstein	Teilprodukt: Bewirtschaftung durch FB 3 der verbleibenden Positionen, z.B.: Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung, Benutzung des Hallenbades,...	Externes Produkt	3
1.03.02.01.03	Schulpauschale HS Bielstein	Teilprodukt für die Verbuchung und somit Dokumentation der Verwendung der Mittel aus der Schulpauschale	Service-Produkt	2/ 7

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Kosten-stellen-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Kosten-stellenart	Fach-bereich
110316	Schulverwaltung HS Bielstein	Sekretariat der Hauptschule Bielstein	Fach	3
12630	HS Bielstein, Bewirtschaftung FB 3	Sonstige Bewirtschaftung der Hauptschule Bielstein durch FB 3, z.B. Reinigung	Gebäude	3
12670	Hauptschule Bielstein FB 7	Bauliche Unterhaltung sowie Bewirtschaftung (nur Energiekosten) der Hauptschule Bielstein durch den Fachbereich 7	Gebäude	7
30036	Geräte/ Ausstattung HS Bielstein	Geräte, Mobiliar, sonstige Ausstattungsgegenstände, etc. für die HS Bielstein	Geräte	3

Haushaltsplan 2014**1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

1.03.02 Hauptschulen

Herr Hans-Joachim Klein

**In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:**

- Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen
- Regelungen der Anmeldungen der Schulneulinge
- Übergang der Grundschüler zu den weiterführenden Schulen
- Übernahme Eigenanteil bei der Beschaffung von Lernmitteln für Empfänger von lfd. Hilfen zum Lebensunterhalt
- Bereitstellung der erforderlichen Lernmittel.

Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-116.269	-68.706	-70.001	-69.456	-68.600	-68.255
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-410	-410	-410	-410	-410	-410
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-23.463	-14.804	-11.988	-11.988	-11.988	-11.988
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-754	-2.000				
10	= Ordentliche Erträge	-140.895	-85.919	-82.399	-81.854	-80.998	-80.653
11	- Personalaufwendungen	89.318	89.314	93.383	95.243	97.153	99.093
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	184.202	165.325	175.706	151.968	151.968	151.968
14	- Bilanzielle Abschreibungen	123.655	126.334	123.425	123.162	121.932	119.415
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.759	43.901	41.976	42.189	40.898	35.408
17	= Ordentliche Aufwendungen	436.934	424.873	434.490	412.562	411.951	405.884
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeile 10 u. 17)	296.038	338.954	352.091	330.708	330.953	325.231
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	21.042	12.830	9.477	8.330	7.308	6.350
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	21.042	12.830	9.477	8.330	7.308	6.350
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	317.080	351.784	361.568	339.038	338.262	331.581
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	317.080	351.784	361.568	339.038	338.262	331.581
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-63.072	100.116	95.002	90.958	91.152	91.970
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	254.008	451.900	456.570	429.995	429.413	423.551

Erläuterungen zum Teilergebnisplan **Hauptschulen****Zu Zeile 2 Erträge aus „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“**

- Die Allgemeine Schulpauschale wird größtenteils zur Finanzierung von Investitionen im Schulbereich eingeplant. Aufgrund der teilweisen konsumtiven Verwendung, wird, der konsumtive Anteil für das Planjahr in Höhe von insgesamt 325.000,- EUR für alle Schulen in der Produktgruppe 1.03.08 geplant. Die Abwicklung erfolgt dann im Jahresabschluss produktgenau bei den einzelnen Schulen.
- Auflösung von in der Vergangenheit erhaltenen Zuwendungen insbes. der Bildungspauschale des Landes (ehemalige Schulpauschale) 69.707,- EUR (68.411,- EUR)

Zu Zeile 6 Erträge aus „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“

- Anteilige Erstattungen von Bewirtschaftungskosten für Schulzentrum Bielstein 11.988,- EUR (14.804,- EUR)

Zu Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

- Bewirtschaftung der Hauptschule Bielstein *[teilweise Reduzierung aufgrund Kostenübernahme durch Sekundarschule]*
 - Strom: 6.324,- EUR (8.250,- EUR)
 - Gas: 28.400,- EUR (39.545,- EUR)
 - Niederschlagswasser 4.700,- EUR (4.700,- EUR)
 - Wasser: 1.400,- EUR (1.750,- EUR)
 - Abwasser: 3.500,- EUR (4.375,- EUR)
 - Abfall: 3.100,- EUR (3.100,- EUR)
 - Reinigung: 41.000,- EUR (39.800,- EUR) *(Preissteigerung 3%)*
 - Sonst. Bewirtschaftungskosten: 4.672,- EUR (2.972,- EUR) *(zusätzliche Pflege durch BWO)*

(Strom, Gas, Wasser und Abwasser werden in dem gesamten Schul- und Sportkomplex in einem Betrag abgerechnet und pauschal aufgeteilt.)
- Bauliche Unterhaltung der Hauptschule 19.600,- EUR (17.600,- EUR) (Darin enthalten 2.600,- EUR für kleinere Maßnahmen durch den Hausmeister.)
- Unterhaltung der Geräte und sonstigen Ausstattung: 2.491,- EUR (2.491,- EUR)
- Technikwartung EDV: 2.000,- EUR (2.000,- EUR)
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz: 12.433,- EUR (16.545,- EUR)
- Lehr- und Unterrichtsmittel: 9.455,- EUR (10.516,- EUR)
- Allgemeine sächliche Schulaufwendungen (beispielsweise: Klassen- und Kursbücher,...): 1.730,- EUR (1.730,- EUR)
- Hallenbadbenutzung (Erstattung an die FSW): 5.946,- EUR (5.946,- EUR)
- Anteil Unterhaltung der EDV-Ausstattung und Umlage an das Rechenzentrum (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 3.433,- EUR (3.813,- EUR)
- Erwerb geringfügiger Wirtschaftsgüter 3.600,- EUR *[wurde bis 2013 investiv geplant und erst im Jahresabschluss konsumtiv verbucht]*

Zu Zeile 14 Aufwendungen aus „Bilanziellen Abschreibungen“

- Planmäßige Abschreibungen für Gebäude 110.954,- EUR (111.551,- EUR)
- Planmäßige Abschreibungen für Betriebsvorrichtungen 5.997,- EUR (6.113,- EUR)
- Planmäßige Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung 6.224,- EUR (4.687,- EUR)
- Sofortabschreibung für geringwertige Wirtschaftsgüter 0,- EUR (3.713,- EUR) *[entfällt ab 2014 - siehe Zeile 13 Erwerb GWGs]*

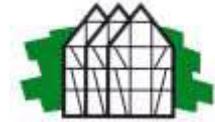
Haushaltsplan 2014

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.02 Hauptschulen

Herr Hans-Joachim Klein



Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Versicherungsbeiträge - Schüler Unfall- und Haftpflicht 17.800,- EUR (17.800,- EUR)
- Gebäude 10.500,- EUR (10.000,- EUR) (Schulgebäude)
- Leasing/ Contractingraten für die Beleuchtungssanierung in der Vergangenheit 6.460,- EUR (6.460,- EUR)
- Telefon (Schule) 1.200,- EUR (1.200,- EUR)
- Versicherungen für Bedienstete, Beihilfe, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 2.019,- EUR (1.753,- EUR)
- Büromaterial, Porto, Telefon, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 2.550,- EUR (3.000,- EUR)

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-410	-410	-410		-410	-410	-410
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-8.673						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-481	-2.000					
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.564	-2.410	-410		-410	-410	-410
10	- Personalauszahlungen	87.938	89.310	93.380		95.240	97.150	99.090
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	128.899	146.800	160.327		136.627	136.627	136.627
15	- sonstige Auszahlungen	39.145	37.710	36.210		36.210	35.134	29.750
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	255.982	273.820	289.917		268.077	268.911	265.467
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	246.418	271.410	289.507		267.667	268.501	265.057
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.048	7.800	14.200		9.200	4.200	4.200
30	= investive Auszahlungen	9.048	7.800	14.200		9.200	4.200	4.200
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	9.048	7.800	14.200		9.200	4.200	4.200

Erläuterungen zum Teilfinanzplan Hauptschulen

Zu Zeile 26 "Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen"

- Erwerb von 3 Klassensätzen Schulmobiliar 10.000,- EUR
- Erwerb Geräte 4.200,- EUR

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

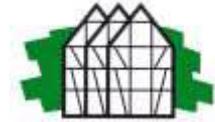
Herr Hans-Joachim Klein

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.02 Hauptschulen



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen								-100.000	-100.000
2	- Summe der investiven Auszahlungen	9.048	7.800	14.200		9.200	4.200	4.200	173.525	205.325
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	9.048	7.800	14.200		9.200	4.200	4.200	73.525	105.325



Schulträgeraufgaben 1.03

Grundschulen
1.03.01

Hauptschulen
1.03.02

**Realschulen
1.03.03**

Gymnasien
1.03.04

und weitere
Produktgruppen

**Realschule Bielstein
1.03.03.01**

**Schulbudget
RS Bielstein
1.03.03.01.01**

**Allgemein
RS Bielstein
1.03.03.01.02**

**Schulpauschale
RS Bielstein
1.03.03.01.03**

Haushaltsplan 2014

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.03 Realschulen

Herr Hans-Joachim Klein



- Beschreibung** Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes der Realschule Bielstein durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen (außer Lehrer) in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger.
- Auftragsgrundlage** Schulgesetz, Schulförderungsgesetz, Schulpflichtgesetz, Allgemeine Schulordnung, Lernmittelfreiheitsgesetz.
- Verantwortlich** Herr Hans-Joachim Klein (FB 3)
- Zielgruppen**
- Schüler/In
 - Erziehungsberechtigte
 - Schulleitung und Lehrkräfte
 - Schulneulinge
- Ziele** 1. Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.03.03.01	Realschule Bielstein	Betrieb der Realschule Bielstein (z.B. Sekretariat, Hausmeister,...). Die tatsächliche Haushaltsbewirtschaftung erfolgt auf den zwei dazugehörigen Teilprodukten	Externes Produkt	3
1.03.03.01.01	Schulbudget RS Bielstein	Teilprodukt: Den Schulen zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung übertragene Haushaltsmittel (Budget), z.B.: Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel, Kopierkosten, Telefonkosten,...	Externes Produkt	3
1.03.03.01.02	Allgemein RS Bielstein	Teilprodukt: Bewirtschaftung durch FB 3 der verbleibenden Positionen, z.B.: Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung, Benutzung des Hallenbades,...	Externes Produkt	3
1.03.03.01.03	Schulpauschale RS Bielstein	Separates Teilprodukt, damit die Verwendung der Schulpauschale besser dokumentiert werden kann.	Service-produkt	2/ 7

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Kosten-stellen-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Kosten-stellenart	Fach-bereich
110317	Schulverwaltung RS Bielstein	Sekretariat der Realschule Bielstein	Fach	3
12730	RS Bielstein, Bewirtschaftung FB 3	Sonstige Bewirtschaftung der Realschule Bielstein durch FB 3, z.B. Reinigung	Gebäude	3
12770	Realschule Bielstein FB 7	Bauliche Unterhaltung sowie Bewirtschaftung (nur Energiekosten) der Realschule Bielstein durch den Fachbereich 7	Gebäude	7
30037	Geräte/ Ausstattung RS Bielstein	Geräte, Mobiliar, sonstige Ausstattungsgegenstände, etc. für die RS Bielstein	Geräte	3
2010	Schulzentrum Bielstein	Verrechnungskostenstelle für das ganze Schulzentrum Bielstein betreffende Kosten; Verteilung auf Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sport- und Schwimmhalle (FSW)	Hilfskosten-stelle	7

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Hans-Joachim Klein

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.03 Realschulen



In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen
- Regelungen der Anmeldungen der Schulneulinge
- Übergang der Grundschüler zu den weiterführenden Schulen
- Übernahme Eigenanteil bei der Beschaffung von Lernmitteln für Empfänger von lfd. Hilfen zum Lebensunterhalt
- Bereitstellung der erforderlichen Lernmittel.

Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-239.209	-175.654	-175.129	-173.593	-171.448	-171.222
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.970	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-24.518	-24.368	-19.748	-19.748	-19.748	-19.748
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.433	-4.054	-54	-54	-54	-54
10	=	Ordentliche Erträge	-268.130	-206.076	-196.931	-195.394	-193.250	-193.024
11	-	Personalaufwendungen	67.761	68.322	93.093	94.953	96.853	98.783
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	246.942	265.964	298.517	244.487	244.487	244.487
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	274.178	279.338	270.333	269.113	267.729	264.366
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.455	69.350	68.517	68.685	67.440	61.972
17	=	Ordentliche Aufwendungen	654.336	682.974	730.460	677.237	676.508	669.608
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	386.205	476.898	533.529	481.843	483.258	476.584
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	24.610	24.024	17.753	15.569	13.600	11.760
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	24.610	24.024	17.753	15.569	13.600	11.760
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	410.815	500.922	551.282	497.412	496.858	488.344
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	410.815	500.922	551.282	497.412	496.858	488.344
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-107.960	109.097	108.776	100.787	101.403	102.758
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	302.855	610.019	660.057	598.199	598.261	591.102

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan Realschulen****Zu Zeile 2 Erträge aus „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“**

- Die Allgemeine Schulpauschale wird größtenteils zur Finanzierung von Investitionen im Schulbereich eingeplant. Aufgrund der teilweisen konsumtiven Verwendung, wird der konsumtive Anteil für das Planjahr in Höhe von insgesamt 325.000,- EUR für alle Schulen in der Produktgruppe 1.03.08 geplant. Die Abwicklung erfolgt dann im Jahresabschluss produktgenau bei den einzelnen Schulen.
- Auflösung von in der Vergangenheit erhaltenen Zuwendungen 175.129,- EUR (175.654,- EUR)

Zu Zeile 5 Erträge aus „Privatrechtlichen Leistungsentgelten“

- Vermietung von Schulräumen 2.000,- EUR (2.000,- EUR)

Zu Zeile 6 Erträge aus „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“

- Anteilige Betriebskostenerstattung für das Schulzentrum, da ein einheitlichen Zähler für Wasser, Abwasser, Gas und Strom für Hallenbad, Grund-, Haupt- und Realschule besteht. 19.748,- EUR (24.368,- EUR)

Zu Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

- Bewirtschaftung der Realschule Bielstein [incl. Anteil für das Hallenbad, s. Erläuterung zu Zeile 6]
[teilweise Reduzierung aufgrund Kostenübernahme durch Sekundarschule]
 - Strom: 10.540,- EUR (8.750,- EUR)
 - Gas: 54.000,- EUR (59.375,- EUR)
 - Niederschlagswassergebühr 4.700,- EUR (4.700,- EUR)
 - Wasser: 2.200,- EUR (2.750,- EUR)
 - Abwasser: 5.500,- EUR (6.925,- EUR)
 - Abfall: 6.000,- EUR (6.000,- EUR)
 - Reinigung: 76.350,- EUR (74.100,- EUR) *(Preissteigerung 3%)*
 - Sonst. Bewirtschaftungskosten: 4.558,- EUR (2.858,- EUR) *(zusätzliche Pflege durch BWO)*
- Bauliche Unterhaltung der Realschule 22.600,- EUR (20.600,- EUR) *(Preissteigerungen)*
- Sanierungsmaßnahmen 40.000,- EUR *(weitere Integration Sekundarschule 25.000,- EUR / Ersatz Eingangstür Aula 15.000,- EUR)*
- Unterhaltung der Geräte und sonstigen Ausstattung: 3.570,- EUR (3.570,- EUR)
- Technikwartung EDV und sonstige Unterhaltung von Datenverarbeitungseinrichtungen: 2.500,- EUR (2.500,- EUR)
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz: 27.973,- EUR (34.142,- EUR)
- Lehr- und Unterrichtsmittel: 9.315,- EUR (9.788,- EUR)
- Allgemeine sächliche Schulaufwendungen: 3.570,- EUR (3.570,- EUR)
- Hallenbadbenutzung (Erstattung an die FSW): 3.963,- EUR (3.963,- EUR)
- Anteil Unterhaltung der EDV-Ausstattung und Umlage an das Rechenzentrum (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 2.701,- EUR (2.260,- EUR)
- Erwerb geringfügiger Wirtschaftsgüter 6.300,- EUR *[wurde bis 2013 investiv geplant und erst im Jahresabschluss konsumtiv verbucht]*

Haushaltsplan 2014

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.03 Realschulen

Herr Hans-Joachim Klein



Zu Zeile 14 Aufwendungen aus „Bilanziellen Abschreibungen“

- Planmäßige Abschreibungen für Gebäude 255.153,- EUR (255.764,- EUR)
- Planmäßige Abschreibungen für Betriebsvorrichtungen 0,- EUR (2.007,- EUR)
- Planmäßige Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung 14.704,- EUR (14. 761,- EUR)
- Sofortabschreibung für geringwertige Wirtschaftsgüter 0,- EUR (6.367,- EUR) [entfällt ab 2014 - siehe Zeile 13 Erwerb GWGs]
- Und weitere kleinere Beträge

Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Miete für die Benutzung der Eishalle 3.800,- EUR (3.800,- EUR)
- Versicherungsbeiträge
 - Schüler Unfall-/ Haftpflicht 35.500,- EUR (33.200,- EUR)
 - Gebäude 16.000,- EUR (16.000,- EUR) (Schulgebäude)
- Leasing (Beleuchtungscontracting) 6.460,- EUR (6.460,- EUR)
- Telefon (Schule) 2.000,- EUR (2.000,- EUR)
- Anteilige Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen (Porto, Telefon, Bürobedarf, Kopierkosten,...) 2.007,- EUR (1.779,- EUR)

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.450	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-112.416	-96.800	-97.700		-97.700	-97.700	-97.700
7	+ Sonstige Einzahlungen	-3.553	-4.000					
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-118.419	-102.800	-99.700		-99.700	-99.700	-99.700
10	- Personalauszahlungen	66.943	68.320	93.090		94.950	96.850	98.780
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	459.282	336.191	373.801		319.801	319.801	319.801
15	- sonstige Auszahlungen	77.504	65.680	63.980		63.980	62.904	57.520
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	603.728	470.191	530.871		478.731	479.555	476.101
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	485.309	367.391	431.171		379.031	379.855	376.401
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			50.000				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.758	50.650	35.350		17.350	17.350	12.350
30	= investive Auszahlungen	13.758	50.650	85.350		17.350	17.350	12.350
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	13.758	50.650	85.350		17.350	17.350	12.350

Haushaltsplan 2014

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.03 Realschulen

Herr Hans-Joachim Klein



Erläuterungen zum Teilfinanzplan Realschulen

Zu Zeile 25 "Auszahlungen für Baumaßnahmen"

- Beleuchtungssanierung Aula 50.000,- EUR
(40%-iger Bundeszuschuss beantragt - bei Genehmigung sinkt städtischer Eigenanteil auf 30.000 EUR)

Zu Zeile 26 "Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen"

- Erwerb von 5 Klassensätzen Schulmobiliar inkl. Pult und 2 interaktiven Whiteboards 28.000,- EUR
- Erwerb Geräte 7.350,- EUR

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5100041 Größere Instandsetzung RS Bielstein										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			50.000					98.254	148.254
13	= Summe Auszahlungen			50.000					98.254	148.254
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			50.000					98.254	148.254

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen								-99.774	-99.774
2	- Summe der investiven Auszahlungen	13.758	50.650	35.350		17.350	17.350	12.350	141.563	223.963
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	13.758	50.650	35.350		17.350	17.350	12.350	41.788	124.188



Schulträgeraufgaben 1.03

Grundschulen/
Hauptschulen/
Realschulen

**Gymnasien
1.03.04**

Förderschulen
1.03.05

Schüler-
beförderung
1.03.06

Fördermaß-
nahmen für
Schüler
1.03.07

weitere
Produktgruppen

**Gymnasium Wiehl
1.03.04.01**

Schulbudget
Gymn. Wiehl
1.03.04.01.01

Allgemein
Gymn. Wiehl
1.03.04.01.02

Schulpauschale
Gymn. Wiehl
1.03.04.01.03

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Hans-Joachim Klein

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 Gymnasien



Beschreibung Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen (außer Lehrer) in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger.

Auftragsgrundlage Schulgesetz, Schulförderungsgesetz, Schulpflichtgesetz, Allgemeine Schulordnung, Lernmittelfreiheitsgesetz.

Verantwortlich Herr Hans-Joachim Klein (FB 3)

Zielgruppen

- Schüler/In
- Erziehungsberechtigte
- Schulleitung und Lehrkräfte
- Schulneulinge

Ziele 1. Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

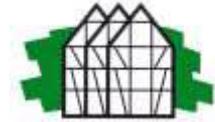
Produkt-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.03.04.01	Gymnasium Wiehl	Betrieb des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums in Wiehl (z.B. Sekretariat, Hausmeister,...). Die tatsächliche Haushaltsbewirtschaftung erfolgt auf den zwei dazugehörigen Teilprodukten	Externes Produkt	3
1.03.04.01.01	Schulbudget Gymnasium Wiehl	Teilprodukt: Den Schulen zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung übertragene Haushaltsmittel (Budget), z.B.: Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel, Kopierkosten, Telefonkosten,...	Externes Produkt	3
1.03.04.01.02	Allgemein Gymnasium Wiehl	Teilprodukt: Bewirtschaftung durch FB 3 der verbleibenden Positionen, z.B.: Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung, Benutzung des Hallenbades,...	Externes Produkt	3
1.03.04.01.03	Schulpauschale Gymn. Wiehl	Teilprodukt für Verbuchung der Schulpauschale zur besseren Dokumentation	Servicep.	2/ 7

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Kosten-stellen-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Kosten-stellenart	Fach-bereich
110318	Schulverwaltung Gymnasium	Sekretariat des DB-Gymnasiums	Fach	3
12830	Gymnasium, Bewirtschaftung FB 3	Sonstige Bewirtschaftung de DB-Gymnasiums durch FB 3, z.B. Reinigung	Gebäude	3
12870	Gymnasium FB 7	Bauliche Unterhaltung sowie Bewirtschaftung (nur Energiekosten) des DB-Gymnasiums durch den Fachbereich 7	Gebäude	7
19994	Gymnasium FB 7 (KII)	Separate Kostenstelle für die Verwendung der Mittel aus dem Konjunkturpaket II zur besseren Dokumentation	Gebäude	7

Haushaltsplan 2014**1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

1.03.04 Gymnasien**Herr Hans-Joachim Klein**

30038	Geräte/ Ausstattung Gymnasium	Geräte, Mobiliar, sonstige Ausstattungsgegenstände, etc. für das Gymnasium	Geräte	3
2011	Gymnasium Wiehl	Verrechnungskostenstelle für den gesamten Gebäudekomplex Gymnasium Wiehl betreffende Kosten	Hilfskosten- stelle	7

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen
- Regelungen der Anmeldungen der Schulneulinge
- Übergang der Grundschüler zu den weiterführenden Schulen
- Übernahme Eigenanteil bei der Beschaffung von Lernmitteln für Empfänger von lfd. Hilfen zum Lebensunterhalt
- Bereitstellung der erforderlichen Lernmittel.

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Hans-Joachim Klein

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 Gymnasien



Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-295.308	-145.125	-158.017	-156.329	-154.293	-148.676
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.554	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-109	-252	-238	-238	-238	-238
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.977	-3.267	-767	-767	-708	-516
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-2.895					
10	=	Ordentliche Erträge	-305.843	-154.643	-165.021	-163.334	-161.239	-155.429
11	-	Personalaufwendungen	110.989	114.193	117.723	120.073	122.483	124.923
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	422.802	426.964	398.817	430.782	430.782	430.782
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	221.529	216.648	219.343	220.200	218.105	212.870
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	128.899	115.423	118.828	119.020	109.693	91.331
17	=	Ordentliche Aufwendungen	884.218	873.229	854.711	890.075	881.063	859.907
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	578.375	718.586	689.690	726.741	719.824	704.477
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	38.891	17.512	13.900	12.299	10.728	9.271
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	38.891	17.512	13.900	12.299	10.728	9.271
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	617.265	736.097	703.590	739.040	730.552	713.748
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	617.265	736.097	703.590	739.040	730.552	713.748
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-177.256	168.061	157.906	157.570	158.472	160.310
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	440.009	904.158	861.497	896.610	889.024	874.057

Erläuterungen zum Teilergebnisplan **Gymnasien**

Zu Zeile 2 Erträge aus „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“

- Die Allgemeine Schulpauschale wird größtenteils zur Finanzierung von Investitionen im Schulbereich eingeplant. Aufgrund der teilweisen konsumtiven Verwendung, wird, der konsumtive Anteil für das Planjahr in Höhe von insgesamt 325.000,- EUR für alle Schulen in der Produktgruppe 1.03.08 geplant. Die Abwicklung erfolgt dann im Jahresabschluss produktgenau bei den einzelnen Schulen.
- Auflösung von Sonderposten aus früher erhaltenen Zuwendungen: 158.017,- EUR (145.125,- EUR)

Haushaltsplan 2014

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.04 Gymnasien

Herr Hans-Joachim Klein



Zu Zeile 5 Erträge aus „Privatrechtliche Leistungsentgelte“

- Miete für die Benutzung von Schulräumen: 6.000,- EUR (6.000,- EUR)

Zu Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

- Bewirtschaftung des Gymnasiums Wiehl
 - Strom: 13.000,- EUR (7.400,- EUR)
 - Gas: 81.300,- EUR (71.500,- EUR)
 - Niederschlagswasser: 8.200,- EUR (8.200,- EUR)
 - Wasser: 3.000,- EUR (3.000,- EUR)
 - Abwasser: 7.500,- EUR (7.500,- EUR)
 - Abfall: 3.700,- EUR (3.600,- EUR)
 - Reinigung: 95.800,- EUR (92.000,- EUR) *(Preissteigerung 3%)*
 - Sonst. Bewirtschaftungskosten: 5.886,- EUR (4.186,- EUR) *(zusätzliche Pflege durch BWO)*
- Bauliche Unterhaltung des Gymnasiums 28.925,- EUR (27.925,- EUR)
incl. kleinere Maßnahmen Hausmeister in Höhe von 2.925,- EUR (2.925,- EUR)
- Sanierungsmaßnahmen 8.000,- EUR (49.000,- EUR) [Bodenerneuerung Konzert-Musikraum 8.000,- EUR]
- Brandschutzmaßnahmen 10.000,- EUR (33.000,- EUR) *(Brandschutzertüchtigungsmaßnahmen)*
- Wartung Gebäudetechnik 11.500,- EUR [*Dichtigkeitsprüfung 8.000,- EUR / Wartung Heizung u. Brandschutztüren 3.500,- EUR*]
- Unterhaltung der Geräte und sonstigen Ausstattung: 4.330,- EUR (6.330,- EUR)
- Technikwartung EDV: 3.000,- EUR (3.000,- EUR)
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz: 52.802,- EUR (58.134,- EUR)
- Lehr- und Unterrichtsmittel: 14.568,- EUR (14.647,- EUR)
- Allgemeine sächliche Schulaufwendungen 6.330,- EUR (6.330,- EUR)
- Hallenbadbenutzung (Erstattung an die FSW): 4.360,- EUR (4.360,- EUR)
- Anteil Unterhaltung der EDV-Ausstattung und Umlage an das Rechenzentrum (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 3.095,- EUR (3.382,- EUR)
- Zuschuss Personalkosten Mensa an den Betreiber 23.000,- EUR (23.000,- EUR)
- Erwerb geringfügiger Wirtschaftsgüter 10.020,- EUR [*wurde bis 2013 investiv geplant und erst im Jahresabschluss konsumtiv verbucht*]

Zu Zeile 14 Aufwendungen aus „Bilanziellen Abschreibungen“

- Planmäßige Abschreibungen für Gebäude 185.780,- EUR (172.691,- EUR)
- Planmäßige Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung 19.479,- EUR (24.027,- EUR)
- Planmäßige Abschreibungen für Betriebsvorrichtungen 13.389,- EUR (9.483,- EUR)
- Sofortabschreibung für geringwertige Wirtschaftsgüter 0,- EUR (10.121,- EUR)

Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Zahlungen an die FSW für Schuleislaufen 2.500,- EUR (2.500,- EUR)
- Versicherungsbeiträge
 - Schüler-Unfall 64.000,- EUR (58.300,- EUR)
 - Gebäude 15.500,- EUR (15.000,- EUR) (Schulgebäude)

Haushaltsplan 2014

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.04 Gymnasien



Herr Hans-Joachim Klein

- Leasing (Beleuchtungscontracting) 27.400,- EUR (27.400,- EUR)
- Telefon (Schule) 4.000,- EUR (4.000,- EUR)
- Büromaterial, Porto, Telefon, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 2.299,- EUR (2.662,- EUR)
- Anteilige Aufwendungen für Versicherungen, z.B. Beihilfe, Haftpflicht (Verteilung der Aufwendungen, siehe Erläuterungen zu Produktgruppe 1.01.01) 1.825,- EUR (1.555,- EUR)

Teilfinanzplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.554	-6.000	-6.000		-6.000	-6.000	-6.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-3.078	-3.000	-500		-500	-500	-500
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.631	-9.000	-6.500		-6.500	-6.500	-6.500
10	-	Personalauszahlungen	109.765	114.190	117.720		120.070	122.480	124.920
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	438.787	423.412	395.521		427.521	427.521	427.521
15	-	sonstige Auszahlungen	124.467	109.930	113.630		113.630	104.497	86.230
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	673.018	647.532	626.871		661.221	654.498	638.671
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	664.387	638.532	620.371		654.721	647.998	632.171
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-9.920						
23	=	investive Einzahlungen	-9.920						
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	161.667	80.000	139.000				
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	84.190	21.710	41.690		11.690	11.690	11.690
30	=	investive Auszahlungen	245.857	101.710	180.690		11.690	11.690	11.690
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	235.937	101.710	180.690		11.690	11.690	11.690

Erläuterungen zum Teilfinanzplan Gymnasien

Zu Zeile 25 "Auszahlungen für Baumaßnahmen"

- Umbau von Klassenräumen zu 2 Biologie- und 2 Physikräumen 139.000,- EUR

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Hans-Joachim Klein

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 Gymnasien



Zu Zeile 26 "Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen"

- Erwerb von 5 Klassensätzen Schulmobiliar und 3 interaktiven Whiteboards 30.000,- EUR
- Erwerb Geräte 11.690,- EUR

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5100045 Größere Instandsetzung Gymn. Wiehl										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-9.920							-9.920	-9.920
6	= Summe Einzahlungen	-9.920							-9.920	-9.920
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	161.667	80.000	139.000					636.169	775.169
13	= Summe Auszahlungen	161.667	80.000	139.000					636.169	775.169
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	151.747	80.000	139.000					626.249	765.249

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen								-100.000	-100.000
2	- Summe der investiven Auszahlungen	84.190	21.710	41.690		11.690	11.690	11.690	364.226	440.986
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	84.190	21.710	41.690		11.690	11.690	11.690	264.226	340.986



Schulträgeraufgaben 1.03

Grundschulen/
Hauptschulen/
Realschulen

Gymnasien
1.03.04

**Förderschulen
1.03.05**

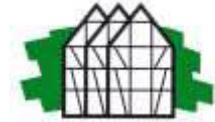
Schüler-
beförderung
1.03.06

Fördermaßnah-
men für Schüler
1.03.07

weitere
Produktgruppen

**Förderschul-
zweckverband
1.03.05.01**

Keine weitere
Untergliederung



Beschreibung Abwicklung der Beteiligung am Förderschulzweckverband

Auftragsgrundlage Zweckverbandssatzung

Verantwortlich Herr Hans-Joachim Klein (FB 3)

Zielgruppen - Förderschulzweckverband

Ziele wird nachgereicht

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.03.05.01	Förderschulzweckverband	Abwicklung der Beteiligung am Förderschulzweckverband	Externes Produkt	3

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Kosten-stellen-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Kosten-stellenart	Fach-bereich
keine				

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- Zahlung des Umlagebeitrages
- Mitwirkung in den Förderschulzweckverbands-gremien
- Möglichkeit für die Schüler zum Besuch von zwei Förderschulen im Kreisgebiet (Jakob-Moreno-Schule und Rosegger-Schule)

Haushaltsplan 2014

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.05 Förderschulen

Herr Hans-Joachim Klein



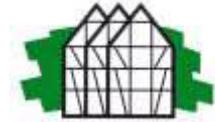
Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
15	-	Transferaufwendungen	177.328	180.000	185.000	185.000	185.000	185.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	71					
17	=	Ordentliche Aufwendungen	177.399	180.000	185.000	185.000	185.000	185.000
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	177.399	180.000	185.000	185.000	185.000	185.000
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	177.399	180.000	185.000	185.000	185.000	185.000
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	177.399	180.000	185.000	185.000	185.000	185.000
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-69.014	20.303	19.646	19.531	19.686	19.943
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	108.384	200.303	204.646	204.531	204.686	204.943

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Förderschulen

Zu Zeile 15 „Transferaufwendungen“

- Umlage an den Zweckverband für lernbehinderte Kinder (Jakob-Moreno-Schule in Gummersbach und Peter-Rosegger-Schule in Waldbröl: 170.000,- EUR (165.000,- EUR)
- Weiterleitung anteilige Schulpauschale 15.000,- EUR (15.000,- EUR).

Teilfinanzplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
14	-	Transferauszahlungen	177.328	180.000	185.000		185.000	185.000	185.000
15	-	sonstige Auszahlungen	71						
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	177.399	180.000	185.000		185.000	185.000	185.000
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	177.399	180.000	185.000		185.000	185.000	185.000



Schulträgeraufgaben 1.03

Grundschulen/
Hauptschulen/
Realschulen

Gymnasien
1.03.04

Förderschulen
1.03.05

Schüler-
beförderung
1.03.06

Fördermaßnah-
men für Schüler
1.03.07

weitere
Produktgruppen

Schülerbe-
förderung
Grundschulen
1.03.06.01

Schülerbe-
förderung
OGS
1.03.06.02

Schülerbe-
förderung
HS und RS
1.03.06.03

Schülerbe-
förderung
Gymnasium
1.03.06.04

Haushaltsplan 2014**1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

1.03.06 Schülerbeförderung

Herr Hans-Joachim Klein



Beschreibung Sicherstellung und Optimierung der Schülerbeförderung an den Wiehler Schulen entsprechend den Vorgaben der Schülerfahrtkostenverordnung.

Auftragsgrundlage Schülerfahrtkostenverordnung.

Verantwortlich Herr Hans-Joachim Klein (FB 3)

Zielgruppen Fahrschüler und OVAG und andere Busunternehmen

Ziele

1. Regelmäßiger und rechtzeitiger Transport der Fahrschüler zu ihren jeweiligen Schulen.
2. Sicherheit für die Schüler auf dem Weg zur Schule.

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.03.06.01	Schülerbeförderung Grundschulen	Schülerbeförderung zu den fünf Wiehler Grundschulen	Extern	3
1.03.06.02	Schülerbeförderung OGS	Beförderung der Schüler der Offenen Ganztagsgrundschulen (Bielstein, Drabenderhöhe, Oberwiehl und Wiehl)	Extern	3
1.03.06.03	Schülerbeförderung HS und RS	Schülerbeförderung zur Haupt- und Realschule Bielstein	Extern	3
1.03.06.04	Schülerbeförderung Gymnasium	Schülerbeförderung zum Gymnasium Wiehl	Extern	3

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Kosten-stellen-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Kosten-stellenart	Fach-bereich
keine				

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- Bearbeitung von Anträgen der Fahrschüler im Charterverkehr sowie von Anträgen im Linienverkehr
- Bearbeitung von Anfragen und Beschwerden
- Ausstellung der Fahrkarten im Charterverkehr
- Planung der Routen im Charterverkehr
- Kontakte zu OVAG und Busunternehmen
- Kontrolle der Fahrzeiten oder Auslastung der Busse

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Hans-Joachim Klein

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.06 Schülerbeförderung



Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.813	-19.363	-19.363	-19.363	-19.363	-19.363
10	=	Ordentliche Erträge	-4.813	-19.363	-19.363	-19.363	-19.363	-19.363
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.135.245	1.251.500	1.260.000	1.260.000	1.260.000	1.260.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.135.245	1.251.500	1.260.000	1.260.000	1.260.000	1.260.000
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	1.130.432	1.232.137	1.240.637	1.240.637	1.240.637	1.240.637
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.130.432	1.232.137	1.240.637	1.240.637	1.240.637	1.240.637
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.130.432	1.232.137	1.240.637	1.240.637	1.240.637	1.240.637
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-406.595	95.311	91.364	91.123	91.664	92.678
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	723.837	1.327.448	1.332.001	1.331.760	1.332.301	1.333.315

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Schülerbeförderung

Zu Zeile 6 Erträge aus „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“

- Erstattungen von Schülerfahrkarten durch Nichtbeförderungsberechtigte für alle Schulformen 3.000,- EUR (3.000,- EUR)
- Erstattung vom Land 16.363,- EUR

Für die wesentlichen Belastungen, die den Gemeinden durch die schülerfahrkostenrechtliche Gleichstellung der Stufe 10 des Gymnasiums zur Sekundarstufe I mit Wirkung vom 01.08.2012 entstehen, wird ein jährlicher finanzieller Ausgleich vom Land gewährt. Die erstmalige Auszahlung erfolgt zum 31.01.2013, das Ministerium passt jeweils nach vier Jahren den ausgleichenden Aufwand der tatsächlichen Entwicklung der Schülerzahlen und der Kostenentwicklung an.

Wiehl: 146 Schüler in Klasse 9 des Gymnasiums x 30 % x 373,60 EUR.

Zu Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

- Die Schülerbeförderungskosten in Höhe von insgesamt 1.260.000,- EUR (1.251.500,- EUR) teilen sich wie folgt auf:
 - Grundschulen (ohne OGATA) 240.000,- EUR (221.500,- EUR) (höherer Anteil der Grundschüler)
 - OGATA 60.000,- EUR (80.000,- EUR) (weniger Fahrten)
 - Hauptschule/ Realschule Bielstein 560.000,- EUR (560.000,- EUR)
 - D-B-Gymnasium Wiehl 400.000,- EUR (390.000,- EUR) (Es wurde eine Preiserhöhung von 3% einkalkuliert.)

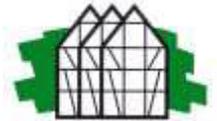
Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

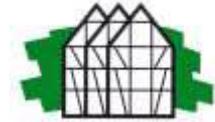
Herr Hans-Joachim Klein

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.06 Schülerbeförderung



Teilfinanzplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-4.915	-19.363	-19.363		-19.363	-19.363	-19.363
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.915	-19.363	-19.363		-19.363	-19.363	-19.363
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.141.327	1.251.500	1.260.000		1.260.000	1.260.000	1.260.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.141.327	1.251.500	1.260.000		1.260.000	1.260.000	1.260.000
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.136.412	1.232.137	1.240.637		1.240.637	1.240.637	1.240.637



Schulträgeraufgaben 1.03

**Grundschulen/
Hauptschulen/
Realschulen**

**Gymnasien
1.03.04**

**Förderschulen
1.03.05**

**Schüler-
beförderung
1.03.06**

**Fördermaß-
nahmen für Schüler
1.03.07**

**weitere
Produktgruppen**

**Fördermaß-
nahmen für
Schüler
1.03.07.01**

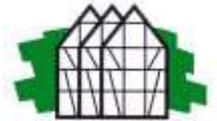
Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Hans-Joachim Klein

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.07 Fördermaßnahmen für Schüler



Beschreibung Vereinnahmung der gezahlten Fördermittel von Bund, Land und anderen Einrichtungen und Weitergabe an die Schulen. Auszahlung und Abwicklung von städtischen Fördermaßnahmen, die durch den Rat beschlossen wurden.

Auftragsgrundlage Förderrichtlinien, Runderlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung

Verantwortlich Herr Hans-Joachim Klein (FB 3)

Zielgruppen - Wiehler Schulen

Ziele

1. Ausschöpfung der Fördermöglichkeiten zur Optimierung der schulischen und außerschulischen Angebote an den Wiehler Schulen.
2. Richtlinienkonforme Abwicklung der Zuschussmaßnahmen.

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.03.07.01	Fördermaßnahmen für Schüler	Finanzielle Abwicklung der Fördermittel	Externes Produkt	3

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Kosten-stellen-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Kosten-stellenart	Fach-bereich
30039	Geräte/Ausstattung Projektmittel	Geräte u. Ausstattungsgegenstände für alle Schulen für besondere Projekte	Geräte	3

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von besonderen Fördermaßnahmen, Silentien und bedarfsgerechte zusätzliche Schulsportangebote.

Im Einzelnen:

- Antragstellung
- Bearbeitung von Rückfragen
- Bereitstellung der Mittel für Schulen
- Erstellung von Verwendungsnachweisen.

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Hans-Joachim Klein

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.07 Fördermaßnahmen für Schüler



Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-142.822	-189.713	-188.213	-188.213	-188.213	-188.213
10	=	Ordentliche Erträge	-142.822	-189.713	-188.213	-188.213	-188.213	-188.213
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.693	91.000	137.000	137.000	137.000	137.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	713	713	713	713	713	713
15	-	Transferaufwendungen	144.836	189.000	187.500	187.500	187.500	187.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	216.242	280.713	325.213	325.213	325.213	325.213
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	73.420	91.000	137.000	137.000	137.000	137.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		18	12	9	7	5
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)		18	12	9	7	5
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	73.420	91.018	137.012	137.009	137.007	137.005
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	73.420	91.018	137.012	137.009	137.007	137.005
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.747	27.324	26.744	26.761	26.964	27.290
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	62.673	118.342	163.756	163.771	163.971	164.295

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Fördermaßnahmen für Schüler

Zu Zeile 2 Erträge aus „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“

- Landeszuwendung Programm "Geld oder Stelle": 187.500,- EUR (189.000,- EUR)
 - 1. Hj: 100.000,- EUR (81.667,- EUR) gesamt für alle weiterführenden Schulen:
 - Sekundarschule 10.000,- EUR
 - Realschule Bielstein 15.000,- EUR
 - D-B-Gymnasium Wiehl 15.000,- EUR
 - Hauptschule Bielstein (BESTE) erweiterter Ganztag 60.000,- EUR
 - 2. Hj: 103.333,- EUR (81.667,- EUR) gesamt für alle weiterführenden Schulen:
 - Realschule Bielstein 15.000,- EUR
 - D-B-Gymnasium Wiehl 12.500,- EUR
 - Hauptschule Bielstein (BESTE) erweiterter Ganztag 45.000,- EUR
 - Sekundarschule 15.000,- EUR.

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Hans-Joachim Klein

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.07 Fördermaßnahmen für Schüler



- Landeszuwendung "Schule von acht bis eins" für Grundschule Marienhagen: 0,- EUR (4.000,- EUR)

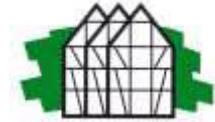
Zu Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

- Lernmittelbefreiung ab dem dritten Kind,
 - Erstattung für weiterführende Schulen: 5.000,- EUR
 - Erstattung für Wiehler Schüler an auswärtigen Schulen: 1.000,- EUR
- Projektmittel „Runder Tisch“: 60.000,- EUR (55.000,- EUR)
Pro Weiterführende Schule 10.000,- EUR, pro Grundschule und die Sekundarschule je 5.000,- EUR.
- Projektorientierter Unterrichtsbedarf für freiwilligen Ganztags Realschule: 15.000,- EUR (15.000,- EUR)
- Fördermaßnahmen und Informationsveranstaltungen 56.000,- EUR (0,- EUR)
 - Laufbahnberatung 6.000,- EUR
 - Technikschwerpunkt Sekundarschule 6.000,- EUR
 - Schulsozialarbeit u. Übergang Schule-Beruf 44.000,- EUR

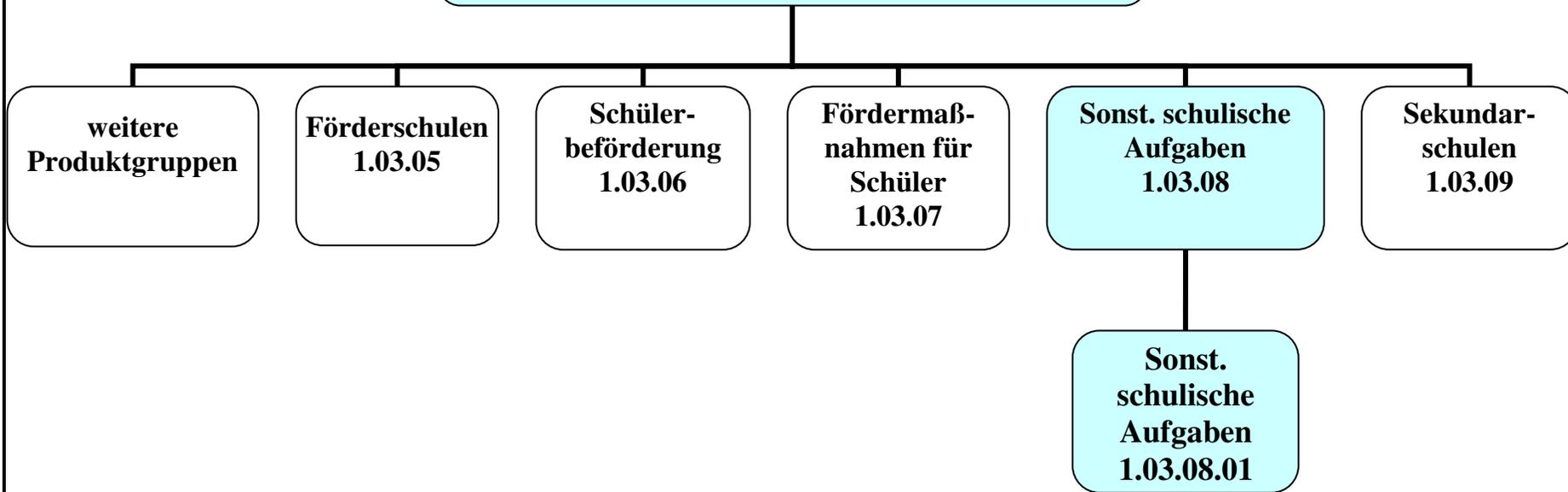
Zu Zeile 15 „Transferaufwendungen“

- Weiterleitung der Landeszuwendung „Schule von acht bis eins“ für die Grundschule Marienhagen: 0,- EUR (4.000,- EUR)
- Weiterleitung der Landeszuwendung "Geld oder Stelle" (vgl. Erläuterung zu Zeile 2): 187.500,- EUR (185.000,- EUR)

Teilfinanzplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-156.500	-189.000	-187.500		-187.500	-187.500	-187.500
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-156.500	-189.000	-187.500		-187.500	-187.500	-187.500
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	70.785	91.000	137.000		137.000	137.000	137.000
14	-	Transferauszahlungen	156.500	189.000	187.500		187.500	187.500	187.500
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	227.285	280.000	324.500		324.500	324.500	324.500
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	70.785	91.000	137.000		137.000	137.000	137.000



Schulträgeraufgaben 1.03



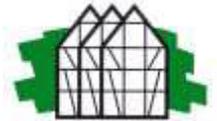
Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Hans-Joachim Klein

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.08 Sonstige schulische Aufgaben



Beschreibung Schulartübergreifende Maßnahmen und Aufgaben verschiedenster Art, die nicht bei den vorstehenden Produktgruppen einsortiert werden können.

Auftragsgrundlage Schulgesetz, Satzung des rheinischen Gemeindeunfallversicherungsverbandes, Ratsbeschlüsse

Verantwortlich Herr Hans-Joachim Klein (FB 3)

Zielgruppen

- Wiehler Schulen
- Schüler/innen
- Lehrpersonal
- Eltern

Ziele

1. Zielgerichtete und wirtschaftliche Versorgung mit Bildungsangeboten
2. Sicherheit für die Schüler auf dem Schulweg

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.03.08.01	Sonstige schulische Aufgaben	Abwicklung sonstiger Maßnahmen und Aufgaben	Extern	3

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Kosten-stellen-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Kosten-stellenart	Fach-bereich
keine				

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- **Schulentwicklungsplanung:**
Aufstellung und Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes zur Sicherung des schulischen Bildungsangebotes.
- **Sonstige Maßnahmen:**
Schülerunfall- und -haftpflichtversicherung (inkl. Schadensabwicklung), Schülerlotsen, Schülerprämierung, wiederkehrende Prüfungen an Schulen

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Hans-Joachim Klein

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.08 Sonstige schulische Aufgaben



Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.827	-174.000	-325.000	-325.000	-325.000	-325.000
10	= Ordentliche Erträge	-7.827	-174.000	-325.000	-325.000	-325.000	-325.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.155	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.726	40.000	15.000	10.000		
17	= Ordentliche Aufwendungen	39.881	44.000	19.000	14.000	4.000	4.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	32.054	-130.000	-306.000	-311.000	-321.000	-321.000
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	32.054	-130.000	-306.000	-311.000	-321.000	-321.000
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	32.054	-130.000	-306.000	-311.000	-321.000	-321.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	79.776	22.788	22.320	22.052	22.066	22.376
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	111.830	-107.212	-283.680	-288.948	-298.934	-298.624

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Sonstige schulische Aufgaben

Zu Zeile 2 Erträge aus „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“

- Konsumtive Verwendung der Bildungs- und Schulpauschale: 325.000,- EUR (174.000,- EUR)
Die Allgemeine Schulpauschale wird größtenteils zur Finanzierung von Investitionen im Schulbereich eingeplant. Aufgrund der teilweisen konsumtiven Verwendung, wird, der konsumtive Anteil für das Planjahr in Höhe von insgesamt 325.000,- EUR für alle Schulen in der Produktgruppe 1.03.08 geplant. Die Abwicklung erfolgt dann im Jahresabschluss produktgenau bei den einzelnen Schulen.

Zu Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

- Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (z.B. Gebühren für Prüfungen an Schulen, Schülerprämierungen,...): 4.000,- EUR (4.000,- EUR)

Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Weiterführung Konzept Sekundarschule Wiehl-Bielstein: 15.000,- EUR (40.000,- EUR)

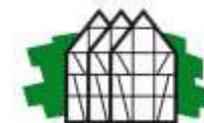
Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Hans-Joachim Klein

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.08 Sonstige schulische Aufgaben



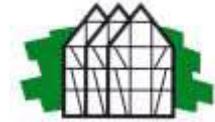
Teilfinanzplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.827	-174.000	-325.000		-325.000	-325.000	-325.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.827	-174.000	-325.000		-325.000	-325.000	-325.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.155	4.000	4.000		4.000	4.000	4.000
15	-	sonstige Auszahlungen	17.826	40.000	15.000		10.000		
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.981	44.000	19.000		14.000	4.000	4.000
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	31.154	-130.000	-306.000		-311.000	-321.000	-321.000
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-801.002	-621.000	-452.500		-452.500	-452.500	-452.500
23	=	investive Einzahlungen	-801.002	-621.000	-452.500		-452.500	-452.500	-452.500
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-801.002	-621.000	-452.500		-452.500	-452.500	-452.500

Erläuterungen zum Teilfinanzplan Sonstige schulische Aufgaben

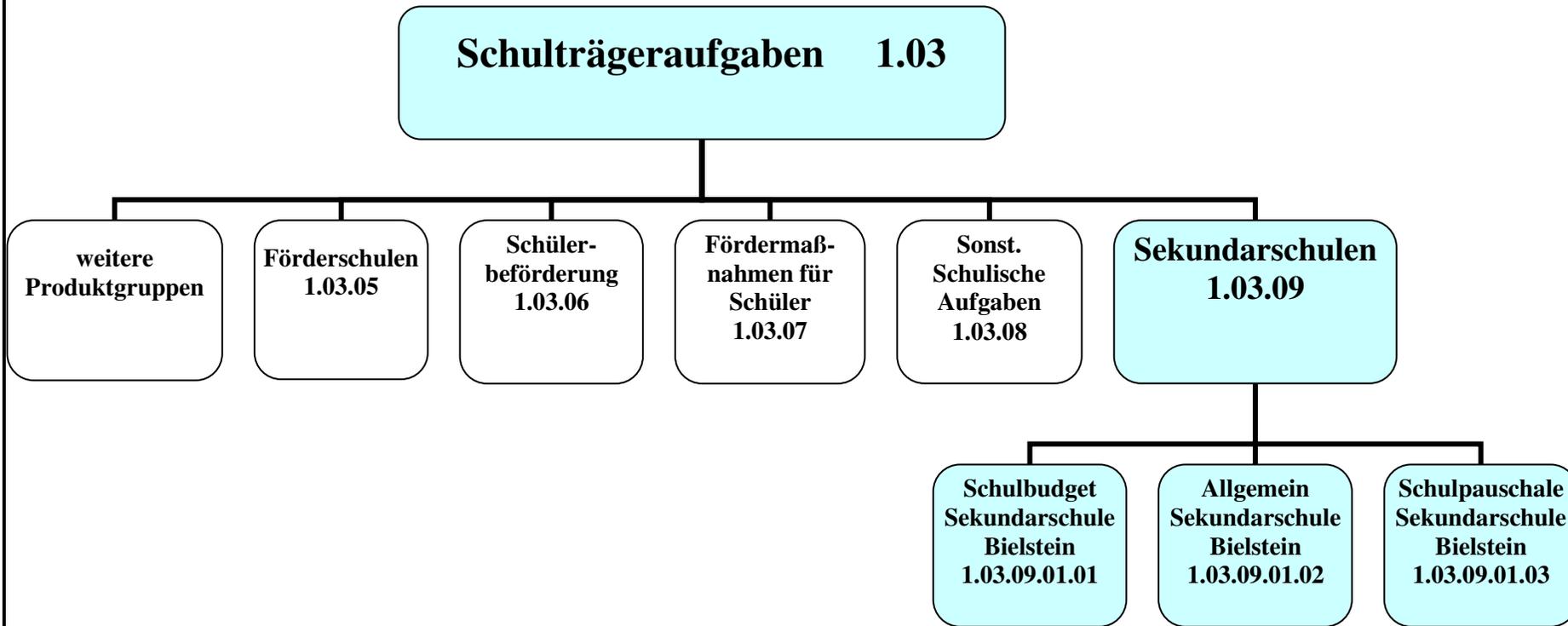
Zu Zeile 18 "Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen"

- Investiver Anteil der Schulpauschale in Höhe von 452.500.000,- EUR. Vereinfacht wurde der komplette Betrag für alle Schulen in dieser Produktgruppe zentral geplant. Die Aufteilung und tatsächliche Verbuchung erfolgt dann im Jahresabschluss produktgenau bzw. auf jede konkrete Investition bezogen bei den einzelnen Schulen. (Grundlage: 1. Modellrechnung auf Basis des GFG 2014)

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000038 Schulpauschale											
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-801.002	-621.000	-452.500		-452.500	-452.500	-452.500	-3.858.458	-5.668.458
6	=	Summe Einzahlungen	-801.002	-621.000	-452.500		-452.500	-452.500	-452.500	-3.858.458	-5.668.458
14	=	Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-801.002	-621.000	-452.500		-452.500	-452.500	-452.500	-3.858.458	-5.668.458



Schulträgeraufgaben 1.03



Haushaltsplan 2014**1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

1.03.09 Sekundarschule

Herr Hans-Joachim Klein



<u>Beschreibung</u>	Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes der Sekundarschule Bielstein durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen (außer Lehrer) in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Schulgesetz, Schulförderungsgesetz, Schulpflichtgesetz, Allgemeine Schulordnung, Lernmittelfreiheitsgesetz.
<u>Verantwortlich</u>	Herr Hans-Joachim Klein (FB 3)
<u>Zielgruppen</u>	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler/In - Erziehungsberechtigte - Schulleitung und Lehrkräfte - Schulneulinge
<u>Ziele</u>	1. Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

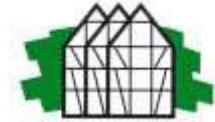
Produkt-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.03.09.01	Sekundarschule Bielstein	Betrieb der Sekundarschule Bielstein (z.B. Sekretariat, Hausmeister,...). Die tatsächliche Haushaltsbewirtschaftung erfolgt auf den zwei dazugehörigen Teilprodukten	Externes Produkt	3
1.03.03.01.01	Schulbudget Sekundarschule Bielstein	Teilprodukt: Den Schulen zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung übertragene Haushaltsmittel (Budget), z.B.: Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel, Kopierkosten, Telefonkosten,...	Externes Produkt	3
1.03.03.01.02	Allgemein Sekundarschule Bielstein	Teilprodukt: Bewirtschaftung durch FB 3 der verbleibenden Positionen, z.B.: Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung, Benutzung des Hallenbades,...	Externes Produkt	3
1.03.03.01.03	Schulpauschale Sekundarschule Bielstein	Separates Teilprodukt, damit die Verwendung der Schulpauschale besser dokumentiert werden kann.	Serviceprodukt	2/ 7

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Kostenstellen-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Kostenstellenart	Fachbereich
110319	Schulverwaltung Sekundarschule B'stein	Sekretariat der Sekundarschule Bielstein	Fach	3
12930	Sekundarschule Bielstein, Bewirtschaftung FB 3	Sonstige Bewirtschaftung der Sekundarschule Bielstein durch FB 3, z.B. Reinigung	Gebäude	3

Haushaltsplan 2014**1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

1.03.09 Sekundarschule**Herr Hans-Joachim Klein**

12970	Sekundarschule Bielstein FB 7	Bauliche Unterhaltung sowie Bewirtschaftung (nur Energiekosten) der Sekundarschule Bielstein durch den Fachbereich 7	Gebäude	7
30030	Geräte/ Ausstattung Sekundarschule Bielstein	Geräte, Mobiliar, sonstige Ausstattungsgegenstände, etc. für die RS Bielstein	Geräte	3
2010	Schulzentrum Bielstein	Verrechnungskostenstelle für das ganze Schulzentrum Bielstein betreffende Kosten; Verteilung auf Grund-, Haupt-, Real- und Sekundarschule sowie Sport- und Schwimmhalle (FSW)	Hilfskostenstelle	7

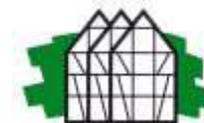
In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen
- Regelungen der Anmeldungen der Schulneulinge
- Übergang der Grundschüler zu den weiterführenden Schulen
- Übernahme Eigenanteil bei der Beschaffung von Lernmitteln für Empfänger von lfd. Hilfen zum Lebensunterhalt
- Bereitstellung der erforderlichen Lernmittel.

Haushaltsplan 2014**1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

1.03.09 Sekundarschule



Herr Hans-Joachim Klein

Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-127	-127	-12	-9
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-7.937	-7.937	-7.937	-7.937
10	=	Ordentliche Erträge			-8.064	-8.064	-7.949	-7.946
11	-	Personalaufwendungen			27.602	28.162	28.722	29.292
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			96.324	97.676	99.076	100.476
14	-	Bilanzielle Abschreibungen			3.690	7.553	11.029	13.533
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen			22.246	26.544	30.645	34.797
17	=	Ordentliche Aufwendungen			149.862	159.935	169.472	178.098
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)			141.798	151.871	161.524	170.152
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			89	216	311	377
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)			89	216	311	377
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)			141.886	152.087	161.835	170.529
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)			141.886	152.087	161.835	170.529
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			22.839	22.721	22.957	23.312
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)			164.726	174.808	184.792	193.841

Erläuterungen zum Teilergebnisplan SekundarschulenZu Zeile 2 Erträge aus „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“

- Die Allgemeine Schulpauschale wird größtenteils zur Finanzierung von Investitionen im Schulbereich eingeplant. Aufgrund der teilweisen konsumtiven Verwendung, wird, der konsumtive Anteil für das Planjahr in Höhe von insgesamt 325.000,- EUR für alle Schulen in der Produktgruppe 1.03.08 geplant. Die Abwicklung erfolgt dann im Jahresabschluss produktgenau bei den einzelnen Schulen.
- Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Zuwendungen: 127,- EUR

Zu Zeile 6 Erträge aus „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“

- Anteilige Betriebskostenerstattung für das Schulzentrum, da ein einheitlichen Zähler für Wasser, Abwasser, Gas und Strom für Hallenbad, Grund-, Haupt-, Real- und Sekundarschule besteht. 7.937,- EUR

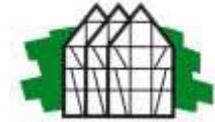
Haushaltsplan 2014

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.09 Sekundarschule

Herr Hans-Joachim Klein



Zu Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

- Bewirtschaftung der Sekundarschule
 - Strom: 3.516,- EUR
 - Gas: 25.600,- EUR
 - Wasser: 900,- EUR
 - Abwasser: 2.300,- EUR
 - Sonst. Bewirtschaftungskosten: 900,- EUR
- Bauliche Unterhaltung 2.600,- EUR
- Unterhaltung der Geräte und sonstigen Ausstattung: 2.400,- EUR
- Technikwartung EDV: 2.000,- EUR
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz: 23.000,- EUR
- Lehr- und Unterrichtsmittel: 8.100,- EUR
- Allgemeine sächliche Schulaufwendungen 1.730,- EUR
- Hallenbadbenutzung (Erstattung an die FSW): 3.000,- EUR
- Anteil Unterhaltung der EDV-Ausstattung und Umlage an das Rechenzentrum (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 1.575,- EUR

Zu Zeile 14 Aufwendungen aus „Bilanziellen Abschreibungen“

- Planmäßige Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung 1.938,- EUR
- Planmäßige Abschreibungen für Betriebsvorrichtungen 1.638,- EUR

Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Zahlungen an die FSW für Schuleislaufen 3.000,- EUR
- Versicherungsbeiträge
 - Schüler-Unfall 16.000,- EUR
- Telefon (Schule) 600,- EUR
- Büromaterial, Porto, Telefon, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 1.771,- EUR
- Anteilige Aufwendungen für Versicherungen, z.B. Beihilfe, Haftpflicht (Verteilung der Aufwendungen, siehe Erläuterungen zu Produktgruppe 1.01.01) 812,- EUR

Haushaltsplan 2014**1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

1.03.09 Sekundarschule

Herr Hans-Joachim Klein



Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
10	- Personalauszahlungen			27.600		28.160	28.720	29.290
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			86.830		88.200	89.600	91.000
15	- sonstige Auszahlungen			19.600		23.800	28.000	32.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			134.030		140.160	146.320	152.490
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)			134.030		140.160	146.320	152.490
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			400.000				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			77.200		77.200	77.200	77.200
30	= investive Auszahlungen			477.200		77.200	77.200	77.200
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)			477.200		77.200	77.200	77.200

Erläuterungen zum Teilfinanzplan **Sekundarschulen****Zu Zeile 25 "Auszahlungen für Baumaßnahmen"**

- Neubau des Eingangsbereiches Sekundarschule 400.000,- EUR

Zu Zeile 26 "Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen"

- 5 Klassensätze Möblierung inkl. Schülerschrank und Pult 25.000,- EUR
- 5 interaktive Whiteboards 18.000,- EUR
- Ausstattung Differenzierungsräume 15.000,- EUR
- Ergänzung Mensa 10.000,- EUR
- Erwerb Geräte (pauschal) 9.200,- EUR

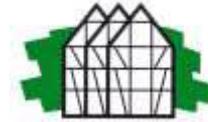
Haushaltsplan 2014

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

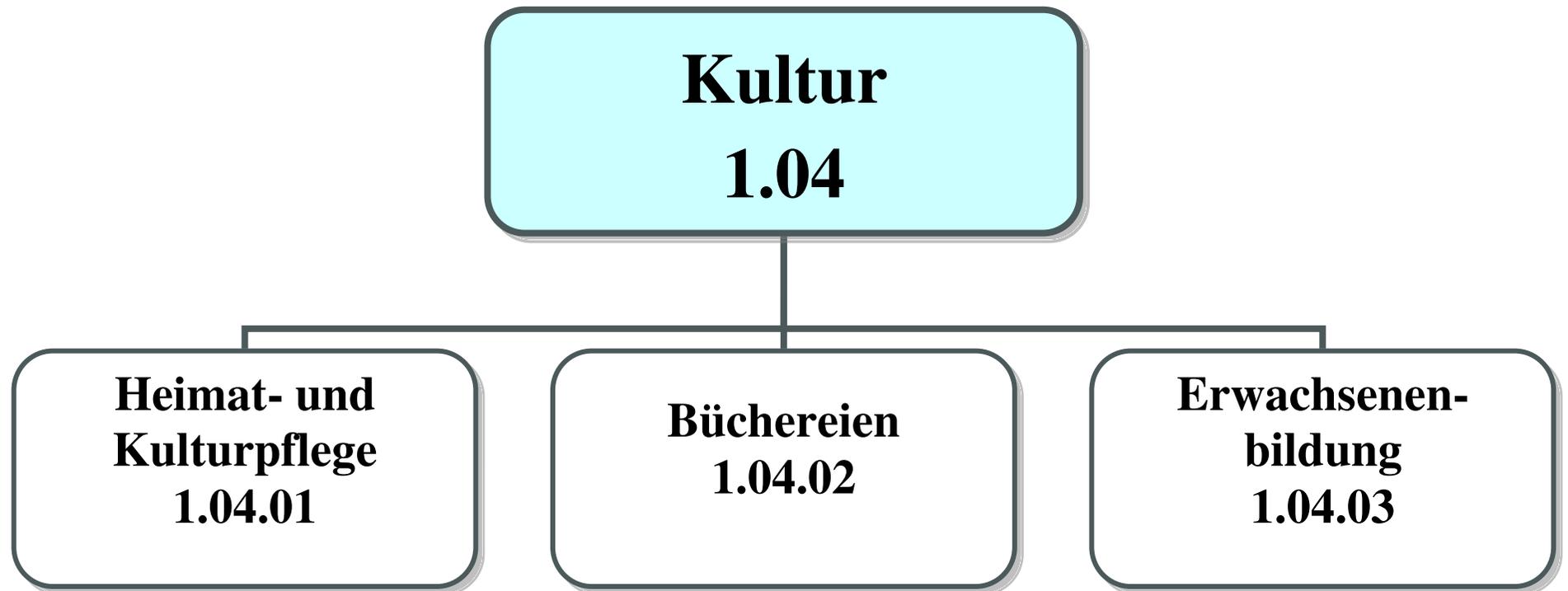
1.03.09 Sekundarschule

Herr Hans-Joachim Klein



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5300005 Größere Instandsetzung Sekundarschule										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			400.000						400.000
13	= Summe Auszahlungen			400.000						400.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			400.000						400.000

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen			77.200		77.200	77.200	77.200		308.800
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			77.200		77.200	77.200	77.200		308.800

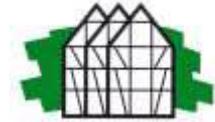


Haushaltsplan 2014

1.04 Kultur

verantwortlich:

Herr Hans-Joachim Klein



Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-103.568	-90.120	-93.722	-93.467	-92.333	-91.955
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.537	-18.500	-20.500	-24.500	-24.500	-24.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-14.084	-24.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-10.348	-22.325	-22.494	-22.844	-23.194	-23.554
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.359	-2.500	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
10	= Ordentliche Erträge	-150.895	-157.444	-164.716	-168.811	-168.027	-168.009
11	- Personalaufwendungen	341.186	343.865	367.052	374.392	381.882	389.512
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	240.656	175.731	184.245	295.610	295.610	295.610
14	- Bilanzielle Abschreibungen	115.005	112.219	114.847	118.148	117.709	118.103
15	- Transferaufwendungen	66.498	62.125	74.375	61.375	61.375	64.375
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	229.046	232.095	233.069	233.816	233.063	232.692
17	= Ordentliche Aufwendungen	992.390	926.035	973.588	1.083.342	1.089.639	1.100.293
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	841.495	768.590	808.872	914.531	921.612	932.284
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	21.785	13.034	10.438	9.641	8.557	7.522
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	21.785	13.034	10.438	9.641	8.557	7.522
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	863.280	781.625	819.311	924.172	930.169	939.806
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	863.280	781.625	819.311	924.172	930.169	939.806
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-192.421	288.594	299.316	305.712	308.115	313.434
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	670.859	1.070.219	1.118.626	1.229.884	1.238.284	1.253.240

Haushaltsplan 2014

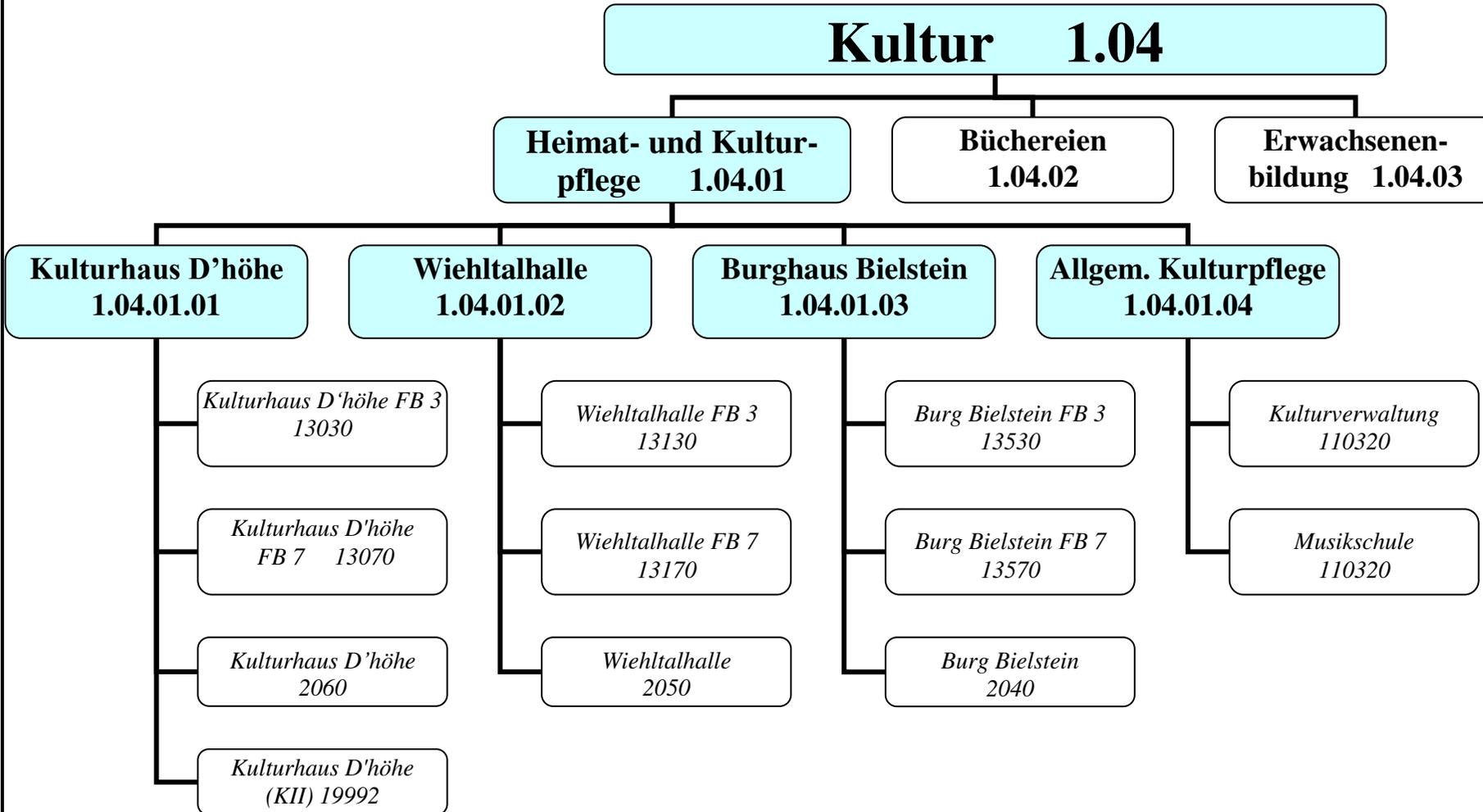
1.04 Kultur

verantwortlich:

Herr Hans-Joachim Klein



Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.033	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.537	-18.500	-20.500		-24.500	-24.500	-24.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.470	-24.000	-26.000		-26.000	-26.000	-26.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-20.083	-21.240	-21.570		-21.920	-22.270	-22.630
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.359	-2.500	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-68.482	-68.240	-72.070		-76.420	-76.770	-77.130
10	- Personalauszahlungen	341.013	343.850	367.040		374.380	381.870	389.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	219.651	161.710	172.760		284.260	284.260	284.260
14	- Transferauszahlungen	66.300	62.125	74.375		61.375	61.375	64.375
15	- sonstige Auszahlungen	221.316	220.290	224.890		224.890	224.890	224.890
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	848.280	787.975	839.065		944.905	952.395	963.025
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	779.798	719.735	766.995		868.485	875.625	885.895
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		147.000	130.000		40.000	35.000	35.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.504	16.500	7.500		3.500	3.500	3.500
30	= investive Auszahlungen	22.504	163.500	137.500		43.500	38.500	38.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	22.504	163.500	137.500		43.500	38.500	38.500



Haushaltsplan 2014**1.04 Kultur**

verantwortlich:

1.04.01 Heimat- und Kulturpflege

Herr Hans-Joachim Klein



Beschreibung Betrieb eigener kultureller Einrichtungen sowie Unterstützung privater Vereine zur Förderung des Kulturangebotes in der Stadt Wiehl

Auftragsgrundlage freiwillige Aufgabe, Ratsbeschluss

Verantwortlich Herr Hans-Joachim Klein (FB 3)

Zielgruppen

- Einwohner und sonstige Kulturinteressierte
- Vereine und sonstige private Organisationen

Ziele Förderung des kulturellen Angebotes

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

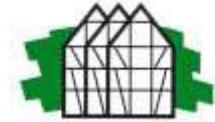
Produkt-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.04.01.01	Kulturhaus Drabenderhöhe	Bewirtschaftung des Kulturhauses in Drabenderhöhe (eigene Immobilie)	Extern	3
1.04.01.02	Wiehltalhalle	Bewirtschaftung der Wiehltalhalle am Gymnasium in Wiehl (eigene Immobilie)	Extern	3
1.04.01.03	Burghaus Bielstein	Bewirtschaftung des Burghauses in Bielstein (angemietet)	Extern	3
1.04.01.04	Kulturverwaltung	Unterstützung privater kultureller Vereine	Extern	3

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Kosten-stellen-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Kosten-stellenart	Fach-bereich
110320	Kulturverwaltung	Unterstützung privater kultureller Vereine	Fach	3
110330	Musikschule	Unterstützung der Musikschule (Abwicklung/ Verwaltung)	Fach	3
13030	Kulturhaus Drabenderhöhe FB 3	Sonstige Bewirtschaftung des Kulturhauses Drabenderhöhe durch FB 3	Gebäude	3
13070	Kulturhaus Drabenderhöhe FB 7	Bauliche Unterhaltung sowie Bewirtschaftung (nur Energiekosten) des Kulturhauses Drabenderhöhe durch den Fachbereich 7	Gebäude	7
13130	Wiehltalhalle FB 3	Sonstige Bewirtschaftung der Wiehltalhalle durch FB 3	Gebäude	3
13170	Wiehltalhalle FB 7	Bauliche Unterhaltung sowie Bewirtschaftung (nur Energiekosten) der Wiehltalhalle durch den Fachbereich 7	Gebäude	7
13530	Burg Bielstein FB 3	Sonstige Bewirtschaftung des Burghauses Bielstein durch FB 3	Gebäude	3
13570	Burg Bielstein FB 7	Bauliche Unterhaltung sowie Bewirtschaftung (nur Energiekosten) des Burghauses Bielstein durch den Fachbereich 7	Gebäude	7
19992	Kulturhaus Drabenderhöhe (KII)	Verwendung der Mittel aus dem Konjunkturpaket II für das Kulturhaus D'höhe	Gebäude	7
30300	Geräte/Ausstattung Kultur Wiehltalhalle FB 3	Sammelposten für Geräte/Ausstattung der Wiehltalhalle - Bereich Kultur	Geräte	3

Haushaltsplan 2014**1.04 Kultur**

verantwortlich:

1.04.01 Heimat- und Kulturpflege**Herr Hans-Joachim Klein**

2040	Burg Bielstein	Hilfskostenstelle zur Verrechnung nicht genau zuzuordnender Kosten	Hilfskostenst.	3
2060	Kulturhaus Drabenderhöhe	Hilfskostenstelle zur Verrechnung nicht genau zuzuordnender Kosten	Hilfskostenst.	3

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

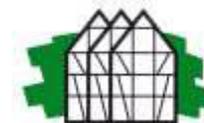
- Unterstützung des **Kulturkreises Wiehl eV**
Geschäftsführung und Programmgestaltung bei
 - Jazzfestival,
 - Kultur für Kinder (Theater und sonstiges),
 - Spielreihe Musik (klassische Musik, Konzerte, Theatervorstellungen, Kabarett),
 - Open-Air-Konzerte verschiedener Musikrichtungen
- Sachliche und finanzielle Unterstützung des **Schauspielstudios Oberberg e.V.**
- Geschäftsführung für die **Musikschule der Homburgischen Gemeinden e.V.**
An der Musikschule werden grundlegende Kurse für Kinder verschiedener Altersgruppen, Unterricht in nahezu allen Instrumentalfächern, Gesangsunterricht und das Musizieren in zahlreichen Ensembles verschiedener Stilrichtungen angeboten.
Zu der von der Stadt Wiehl übernommenen Geschäftsführung gehört insbesondere:
 - Finanzielle Abwicklung
 - Programmgestaltung bei Konzerten
 - Honorarabwicklung
 - Betreuung der Schüler
 - Abwicklungen von Landeszuwendungen
- Bereitstellung Kulturhaus Drabenderhöhe (Museum, Turm der Erinnerung), Burghaus Bielstein und Wiehltalhalle.

Haushaltsplan 2014**1.04 Kultur**

verantwortlich:

1.04.01 Heimat- und Kulturpflege

Herr Hans-Joachim Klein



Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-89.586	-84.689	-88.012	-87.926	-87.451	-87.206
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-14.084	-24.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.160	-17.708	-17.680	-18.030	-18.380	-18.740
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-500				
10	=	Ordentliche Erträge	-109.829	-126.896	-131.691	-131.956	-131.831	-131.946
11	-	Personalaufwendungen	122.602	122.587	134.085	136.775	139.505	142.295
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	186.005	135.264	143.788	255.729	255.729	255.729
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	107.904	106.047	110.412	113.830	113.899	114.263
15	-	Transferaufwendungen	66.498	62.125	74.375	61.375	61.375	64.375
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	90.886	89.673	87.173	87.496	87.170	87.010
17	=	Ordentliche Aufwendungen	573.895	515.697	549.833	655.206	657.679	663.672
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	464.065	388.801	418.142	523.250	525.848	531.726
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	21.687	12.961	10.383	9.595	8.519	7.490
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	21.687	12.961	10.383	9.595	8.519	7.490
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	485.752	401.762	428.524	532.845	534.367	539.217
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	485.752	401.762	428.524	532.845	534.367	539.217
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-89.363	161.033	175.291	183.369	184.912	188.240
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	396.389	562.795	603.815	716.215	719.279	727.457

Erläuterungen zum Teilergebnisplan **Heimat- und Kulturpflege****Zu Zeile 2 Erträge aus „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“**

- Auflösung von Zuwendungen des Bundes, des Landes und sonstiger Dritter aus der Vergangenheit 88.012,- EUR (84.688,- EUR)

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Hans-Joachim Klein

1.04 Kultur

1.04.01 Heimat- und Kulturpflege



Zu Zeile 5 Erträge aus „Privatrechtliche Leistungsentgelte“

- Miete für die Benutzung von kulturellen Einrichtungen, insgesamt: 21.500,- EUR (19.500,- EUR)
Diese teilen sich wie folgt auf:
 - Wiehltalhalle 5.000,- EUR (5.000,- EUR)
 - Kulturhaus Drabenderhöhe 16.000,- EUR (14.000,- EUR)
 - Burghaus Bielstein 500,- EUR (500,- EUR)
- Erträge aus Bonverkauf (z.B. Neujahrsempfang): 4.500,- EUR (4.500,- EUR)

Zu Zeile 6 Erträge aus „Kostenerstattungen und -umlagen“

- Erstattungen der Personalkosten durch die Musikschule in Höhe von 5.420,- EUR (5.590,- EUR) und Kulturkreis in Höhe von 11.860,- EUR (11. 580,- EUR), somit insgesamt: 17.280,- EUR (17. 170,- EUR)
Die Sachkostenerstattungen des Kulturkreises und der Musikschule sind bei der Kostenstelle 100 in der Produktgruppe 1.01.01 "Zentrale Dienste" veranschlagt, da auch dort die entsprechenden Aufwendungen verbucht werden.

Zu Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

- Bewirtschaftung des Burghauses Bielstein, des Kulturhauses Drabenderhöhe und der Wiehltalhalle (anteilig)
 - Strom: 10.000,- EUR (11.000,- EUR)
 - Gas: 25.500,- EUR (28.500,- EUR)
 - Niederschlagswasser 1.050,- EUR (1.050,- EUR)
 - Wasser: 800,- EUR (600,- EUR)
 - Abwasser: 1.800,- EUR (1.500,- EUR)
 - Abfall: 3.825,- EUR (3.775,- EUR)
 - Reinigung: 31.510,- EUR (27.990,- EUR)
 - Sonst. Bewirtschaftungskosten: 1.335,- EUR (1.335,- EUR)
 - Pflege Außenanlagen 14.300,- EUR (12.600,- EUR) *[Zusätzliche Pflege durch BWO]*
- Bauliche Unterhaltung der kulturellen Einrichtungen 18.000,- EUR (22.000,- EUR)
Dieser Betrag teilt sich wie folgt auf:
 - Kulturhaus Drabenderhöhe Pauschalbetrag 5.500,- EUR (5.500,- EUR)
 - Wiehltalhalle Pauschalbetrag 12.000,- EUR (15.000,- EUR)
 - Burghaus Bielstein Pauschalbetrag 1.500,- EUR (1.500,- EUR)
- Wartung Gebäudetechnik: 11.500,- EUR (5.000,- EUR) *[Wartungsverträge für z.B. Aufzug, Brandmeldeanlage u.a. + Wartung Traforaum 2.000,- EUR]*
- Unterhaltung der Geräte und sonstigen Ausstattung: 2.800,- EUR (2.500,- EUR)
- Kosten kultureller Veranstaltungen: 12.500,- EUR (9.000,- EUR)
- Anteilige Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen (Computer, Drucker,...) sowie Umlage an das Rechenzentrum (Verteilung der Aufwendungen, siehe Erläuterungen zu 1.01.01): 5.205,- EUR (7.226,- EUR)
- Erwerb geringfügiger Wirtschaftsgüter 2.000,- EUR *[wurde bis 2013 investiv geplant und erst im Jahresabschluss konsumtiv verbucht]*

Zu Zeile 14 Aufwendungen aus „Bilanziellen Abschreibungen“

- Planmäßige Abschreibungen für Gebäude 99.978,- EUR (94.783,- EUR)

Haushaltsplan 2014

1.04 Kultur

verantwortlich:

1.04.01 Heimat- und Kulturpflege



Herr Hans-Joachim Klein

- Planmäßige Abschreibungen für technische Anlagen 2.462,- EUR (2.462,- EUR)
- Planmäßige Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung 6.018,- EUR (6.819,- EUR)
- Sofortabschreibung für geringwertige Wirtschaftsgüter 0,- EUR (1.315,- EUR) [entfällt ab 2014 - siehe Zeile 13 Erwerb GWGs]
- und weitere kleinere Beträge

Zu Zeile 15 „Transferaufwendungen“

- Zuschuss an Kulturkreis 52.000,- EUR (42.000,- EUR)
[Der Kulturkreis erhält lt. Beschluss des Rates einen Zuschuss von 1,- EUR pro Einwohner, sowie einen Zuschuss für die 25. Jazztage i.H.v. 10.000,- EUR.]
- Zuschuss für Kultur- und Musikprogramm im Burghaus Bielstein 12.500,- EUR (12.500,- EUR)
- Zuschuss an das Schauspielstudio Oberberg 6.000,- EUR (6.000,- EUR)
- Zuschüsse an Verschönerungs- und Heimatvereine: 3.000,- EUR (500,- EUR) [„Unser Dorf hat Zukunft“ findet alle 3 Jahre statt.]
- Zuschüsse zu Vereinsjubiläen: 875,- EUR (1.125,- EUR)

Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Anteilige Miete für das Burghaus Bielstein: 68.200,- EUR zuzügl. Mietnebenkosten 4.400,- EUR
Nachrichtlich die Gesamtkosten (Miete und Mietnebenkosten) für das Burghaus Bielstein, da es von mehreren Bereichen (Produktgruppen) genutzt:
 - 1.02.03 (Standesamt) 11.880,- EUR (11.700,- EUR)
 - 1.04.01 (Kultur) 76.200,- EUR (71.500,- EUR)
 - 1.04.02 (Bücherei) 35.640,- EUR (35.100,- EUR)
 - 1.04.03 (Volkshochschule) 11.880,- EUR (11.700,- EUR)
- Beiträge für die Gebäudeversicherung 5.140,- EUR (5.140,- EUR)
- Versicherungen für Bedienstete, Beihilfe, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 2.682,- EUR (3.323,- EUR)
- Büromaterial, Porto, Telefon, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 4.307,- EUR (6.218,- EUR)

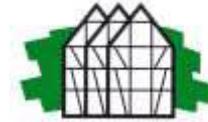
Haushaltsplan 2014

1.04 Kultur

verantwortlich:

1.04.01 Heimat- und Kulturpflege

Herr Hans-Joachim Klein



Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.470	-24.000	-26.000		-26.000	-26.000	-26.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-16.327	-17.170	-17.280		-17.630	-17.980	-18.340
7	+ Sonstige Einzahlungen		-500					
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-29.797	-41.670	-43.280		-43.630	-43.980	-44.340
10	- Personalauszahlungen	125.088	122.580	134.080		136.770	139.500	142.290
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	187.157	134.110	144.860		256.860	256.860	256.860
14	- Transferauszahlungen	66.300	62.125	74.375		61.375	61.375	64.375
15	- sonstige Auszahlungen	141.755	137.250	138.550		138.550	138.550	138.550
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	520.300	456.065	491.865		593.555	596.285	602.075
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	490.503	414.395	448.585		549.925	552.305	557.735
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		147.000	130.000		40.000	35.000	35.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.220	14.500	6.500		2.500	2.500	2.500
30	= investive Auszahlungen	12.220	161.500	136.500		42.500	37.500	37.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	12.220	161.500	136.500		42.500	37.500	37.500

Erläuterungen zum Teilfinanzplan Heimat- u. Kulturpflege

Zu Zeile 25 "Auszahlungen für Baumaßnahmen"

- Größere Instandsetzungsmaßnahmen Kulturhaus Drabenderhöhe 130.000,- EUR
 - Erneuerung Heizkessel mit Steuerung Heizung/Lüftung
 - Elektrische Schalttafel
 - Saalbeleuchtung

Zu Zeile 26 "Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen"

- Erwerb von 12 neuen Bühnenelementen für die Wiehltalhalle 4.000,- EUR
- Erwerb Geräte Burg (pauschal) 2.500,- EUR

Haushaltsplan 2014

1.04 Kultur

verantwortlich:

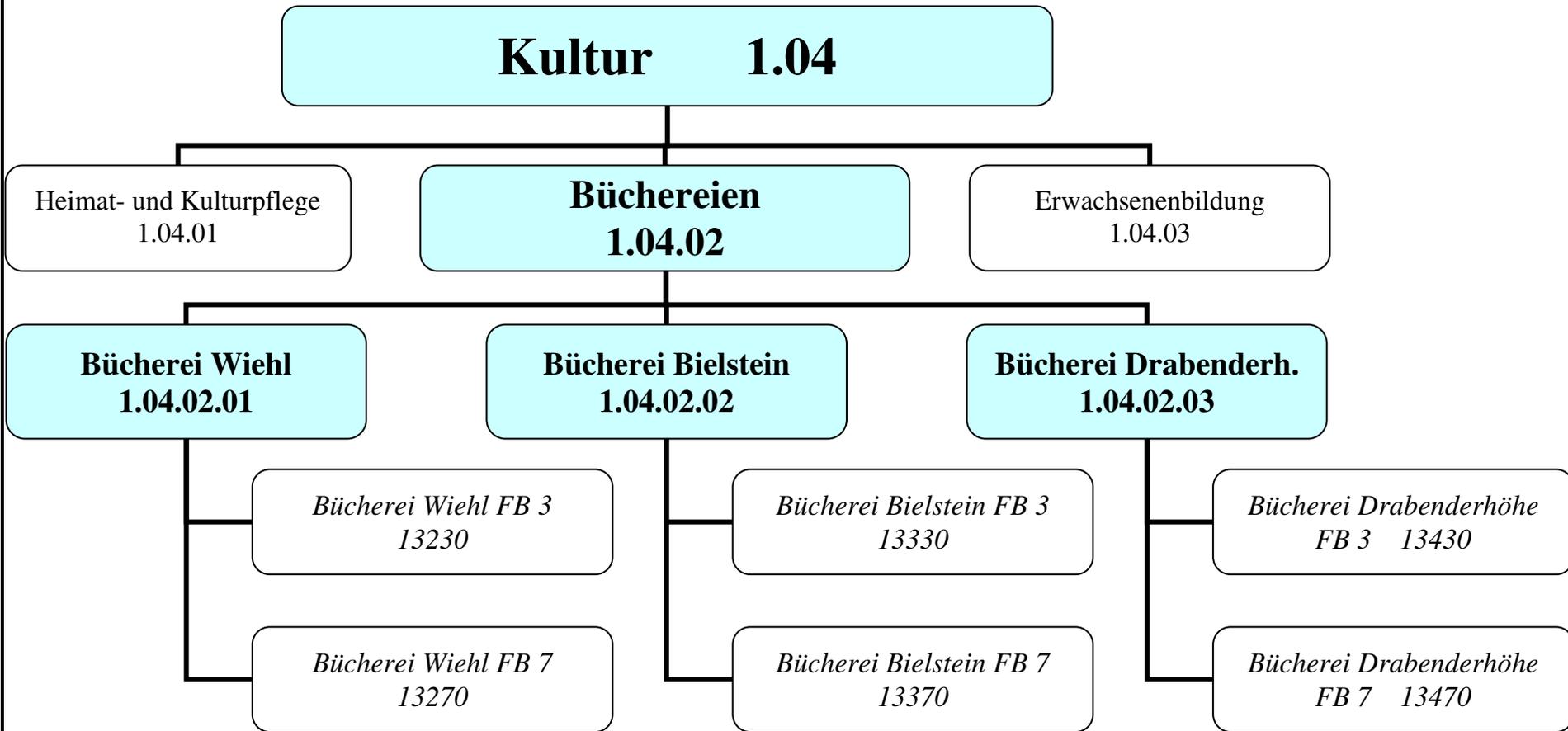
1.04.01 Heimat- und Kulturpflege

Herr Hans-Joachim Klein



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5100052 Größere Instandsetz.Kulturhaus Dh										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		147.000	130.000		40.000	35.000	35.000	147.000	387.000
13	= Summe Auszahlungen		147.000	130.000		40.000	35.000	35.000	147.000	387.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		147.000	130.000		40.000	35.000	35.000	147.000	387.000

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	12.220	14.500	6.500		2.500	2.500	2.500	214.246	228.246
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	12.220	14.500	6.500		2.500	2.500	2.500	214.246	228.246



Haushaltsplan 2014**1.04 Kultur**

verantwortlich:

1.04.02 Büchereien

Herr Hans-Joachim Klein



Beschreibung Vermittlung von Medien und Information; Bereitstellung einer Mediensammlung zur Nutzung in der Bücherei und zur Ausleihe. Kontakt zu anderen Bibliotheken; Öffentlichkeitsarbeit.

Auftragsgrundlage Bücherei: freiwillige Leistung, Gebührensatzung

Verantwortlich Herr Hans-Joachim Klein (FB 3)

Zielgruppen - Einwohner

Ziele

1. Durch Bereitstellung aktueller Informationen und Ausleihe von Medien Grundlagen schaffen für : Aus-, Fort- und Weiterbildung – Berufliche Arbeit.
2. Informationen und freie Meinungsbildung als Grundlage für die aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.
3. Unterstützung kreativer und kommunikativer Freizeitgestaltung.
4. Durch gezielte Informations- und Beratungsangebote die verschiedenen Medien zugänglich machen.
5. Heranführen verschiedener Benutzergruppen an Literatur und Medien, Leseförderung und Förderung der Medienkompetenz.
6. Bereitstellung von Literatur und sonstigen Medien und Informationen an jedermann.

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

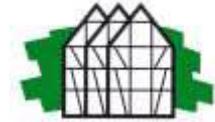
Produkt-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.04.02.01	Bücherei Wiehl	Betrieb der Bücherei; Zentrale in Wiehl sowie zwei Zweigstellen in Bielstein (Burg) und Drabenderhöhe	Extern	3
1.04.02.02	Bücherei Bielstein			
1.04.02.03	Bücherei Drabenderhöhe			

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Kosten-stellen-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Kosten-stellenart	Fach-bereich
110340	Büchereien	Verwaltung der Büchereien (übergreifend, alle drei Standorte betreffend)	Fach	3

Haushaltsplan 2014**1.04 Kultur**

verantwortlich:

1.04.02 Büchereien**Herr Hans-Joachim Klein**

13230	Bücherei Wiehl FB 3	Sonstige Bewirtschaftung der Bücherei Wiehl durch FB 3	Gebäude	3
13270	Bücherei Wiehl FB 7	Bauliche Unterhaltung sowie Bewirtschaftung (nur Energiekosten) der Bücherei Wiehl durch den Fachbereich 7	Gebäude	7
13330	Bücherei Bielstein FB 3	Sonstige Bewirtschaftung der Bücherei Bielstein durch FB 3	Gebäude	3
13370	Bücherei Bielstein FB 7	Bauliche Unterhaltung sowie Bewirtschaftung (nur Energiekosten) der Bücherei Bielstein durch den Fachbereich 7	Gebäude	7
13430	Bücherei Drabenderhöhe FB 3	Sonstige Bewirtschaftung des Kulturhauses Drabenderhöhe durch FB 3	Gebäude	3
13470	Bücherei Drabenderhöhe FB 7	Bauliche Unterhaltung sowie Bewirtschaftung (nur Energiekosten) des Kulturhauses Drabenderhöhe durch den Fachbereich 7	Gebäude	7

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- Vermittlung von Medien und Information
- Bereitstellung einer Mediensammlung zur Nutzung in der Bücherei und zur Ausleihe.
- Kontakt zu anderen Bibliotheken;
- Öffentlichkeitsarbeit.
- Veranstaltungen und Ausstellungen: Durchführung von externen und internen Veranstaltungen und Ausstellungen in den Räumlichkeiten der Bücherei.
- Internetzugang: Bereitstellung eines öffentlichen Zugangs zu neuen Medien, hier Internet, durch Bereitstellung von PC's mit Internetzugang.

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Hans-Joachim Klein

1.04 Kultur

1.04.02 Büchereien



Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.707	-5.157	-5.427	-5.270	-4.663	-4.547
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.537	-18.500	-20.500	-24.500	-24.500	-24.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-883	-1.519	-1.486	-1.486	-1.486	-1.486
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.359	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
10	=	Ordentliche Erträge	-37.486	-27.176	-29.413	-33.256	-32.649	-32.533
11	-	Personalaufwendungen	205.510	208.037	209.706	213.896	218.176	222.536
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.729	38.292	38.110	37.539	37.539	37.539
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	6.696	5.680	4.088	3.968	3.493	3.522
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	125.510	129.961	133.045	133.439	133.042	132.847
17	=	Ordentliche Aufwendungen	388.445	381.969	384.950	388.842	392.250	396.444
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeile 10 u 17)	350.959	354.793	355.538	355.585	359.601	363.911
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	93	68	52	42	35	29
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	93	68	52	42	35	29
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	351.052	354.860	355.589	355.627	359.635	363.939
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	351.052	354.860	355.589	355.627	359.635	363.939
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-105.555	105.086	98.484	97.020	97.819	99.511
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	245.497	459.946	454.074	452.647	457.455	463.450

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Büchereien

Zu Zeile 2 Erträge aus „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“

- Auflösung von Zuwendungen des Landes und sonstiger Dritter aus der Vergangenheit 3.427,- EUR (3.157,- EUR)
- Zuwendung des Landes: 2.000,- EUR (2.000,- EUR)

Zu Zeile 4 Erträge aus „öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte“

- Lesegebühren 20.000,- EUR (18.000,- EUR)

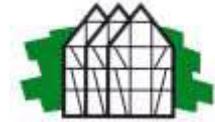
Haushaltsplan 2014

1.04 Kultur

verantwortlich:

1.04.02 Büchereien

Herr Hans-Joachim Klein



Zu Zeile 6 Erträge aus „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“

- Erstattung für Jugendbibliothek Bücherei Wiehl 1.000,- EUR (1.000,- EUR)

Zu Zeile 7 „Sonstige ordentliche Erträge“

- Mahngebühren 2.000,- EUR (2.000,- EUR)

Zu Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

- Bewirtschaftung der Bücherei Wiehl, Bielstein und Drabenderhöhe
 - Strom: 4.400,- EUR (4.800,- EUR)
 - Gas: 7.000,- EUR (8.100,- EUR)
 - Wasser: 200,- EUR (200,- EUR)
 - Abwasser: 400,- EUR (400,- EUR)
 - Abfall: 535,- EUR (535,- EUR)
 - Reinigung: 13.194,- EUR (12.786,- EUR)
- Bauliche Unterhaltung 1.885,- EUR (1.885,- EUR)
- Unterhaltung der Geräte und sonstigen Ausstattung: 828,- EUR (832,- EUR)
- Wartung Gebäudetechnik 1.300,- EUR (1.300,- EUR)
- Anteil Unterhaltung der EDV-Ausstattung und Umlage an das Rechenzentrum (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 6.331,- EUR (6.980,- EUR)
- Erwerb geringfügiger Wirtschaftsgüter 1.000,- EUR [*wurde bis 2013 investiv geplant und erst im Jahresabschluss konsumtiv verbucht*]

Zu Zeile 14 Aufwendungen aus „Bilanziellen Abschreibungen“

- Planmäßige Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung 3.587,- EUR (3.399,- EUR)
- Sofortabschreibung für geringwertige Wirtschaftsgüter 0,- EUR (1.748,- EUR) [*entfällt ab 2014 - siehe Zeile 13 Erwerb GWGs*]
- und weitere kleinere Beträge

Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Miete und Mietnebenkosten für die Bücherei Wiehl: 50.300,- EUR (44.000,- EUR)
- Miete und Mietnebenkosten für die Burg in Bielstein (anteilig): 35.640,- EUR (35.100,- EUR)
- Bücher und Zeitungen 30.200,- EUR (28.200,- EUR)
- Werbung 1.000,- EUR (1.000,- EUR)
- Beiträge für die Gebäudeversicherungen: 650,- EUR (650,- EUR)
- Versicherungen für Bedienstete, Beihilfe, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 3.779,- EUR (3.667,- EUR)
- Büromaterial, Porto, Telefon, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 7.620,- EUR (8.445,- EUR)

Haushaltsplan 2014

1.04 Kultur

verantwortlich:

1.04.02 Büchereien

Herr Hans-Joachim Klein



Teilfinanzplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.033	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.537	-18.500	-20.500		-24.500	-24.500	-24.500
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-658	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.359	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-35.587	-23.500	-25.500		-29.500	-29.500	-29.500
10	-	Personalauszahlungen	202.986	208.030	209.700		213.890	218.170	222.530
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.476	27.100	27.400		26.900	26.900	26.900
15	-	sonstige Auszahlungen	79.560	83.040	86.340		86.340	86.340	86.340
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	315.023	318.170	323.440		327.130	331.410	335.770
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	279.436	294.670	297.940		297.630	301.910	306.270
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.283	2.000	1.000		1.000	1.000	1.000
30	=	investive Auszahlungen	10.283	2.000	1.000		1.000	1.000	1.000
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	10.283	2.000	1.000		1.000	1.000	1.000

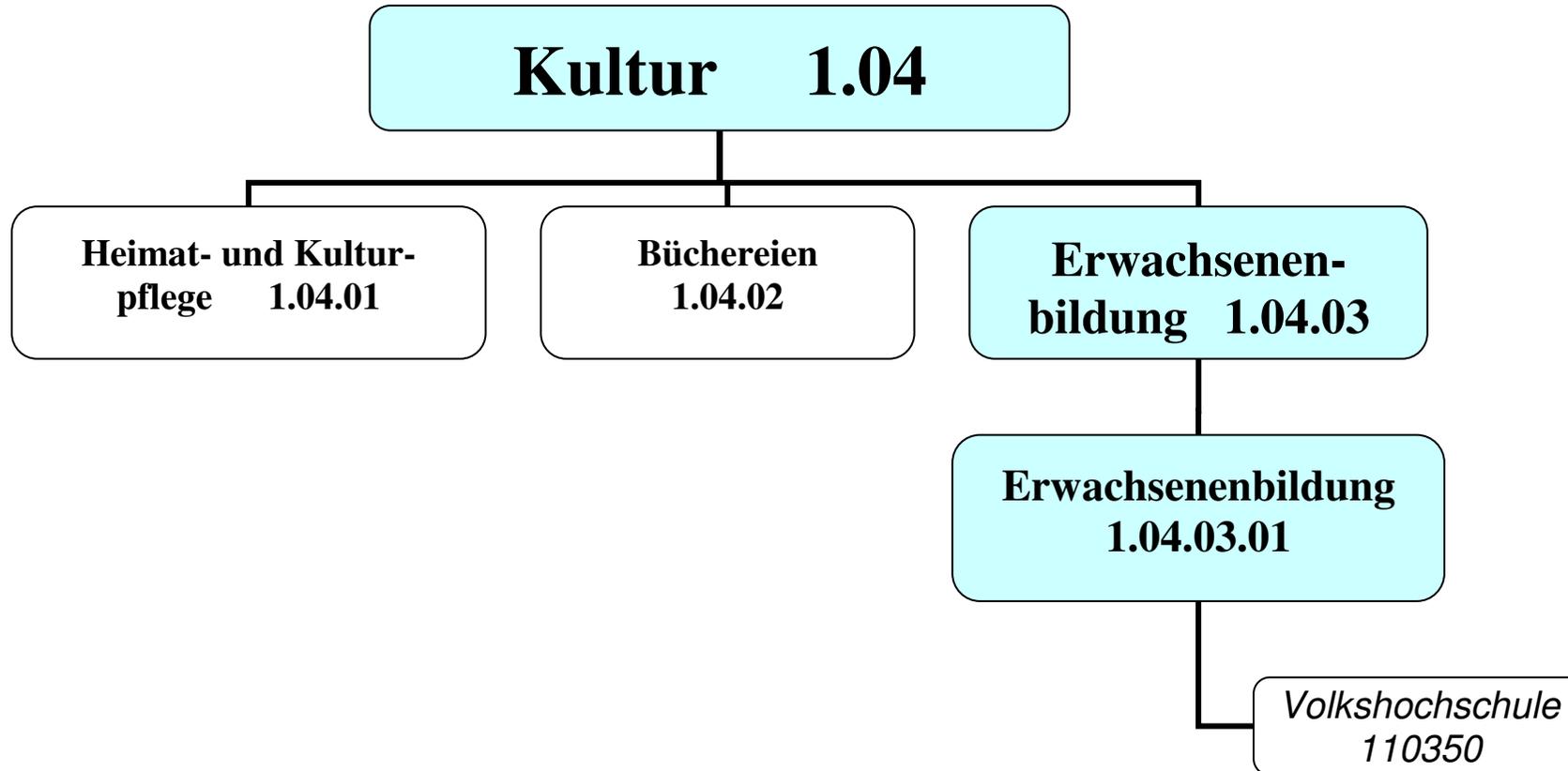
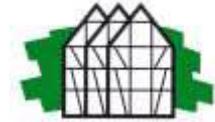
Erläuterungen zum Teilfinanzplan Büchereien

Zu Zeile 26 "Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen"

➤ Erwerb AV (pauschal)

1.000 €

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen								-1.158	-1.158
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	10.283	2.000	1.000		1.000	1.000	1.000	17.837	21.837
3	=	Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	10.283	2.000	1.000		1.000	1.000	1.000	16.679	20.679



Haushaltsplan 2014**1.04 Kultur**

verantwortlich:

1.04.03 Erwachsenenbildung

Herr Hans-Joachim Klein



Beschreibung Förderung des Bildungsangebotes durch Kursangebote der Volkshochschule des Oberbergischen Kreises.

Auftragsgrundlage Weiterbildungsgesetz NRW

Verantwortlich Herr Hans-Joachim Klein (FB 3)

Zielgruppen - Einwohner

Ziele 1. Förderung der Allgemeinbildung und kreativen Freizeitgestaltung.

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.04.03.01	Erwachsenenbildung	Abwicklung/ Verwaltungstätigkeit für die Kreisvolkshochschule	Extern	3

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Kosten-stellen-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Kosten-stellenart	Fach-bereich
110350	Volkshochschule	Abwicklung/ Verwaltungstätigkeit für die Kreisvolkshochschule		

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

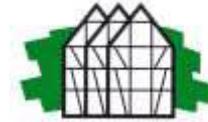
- Entgegennahme und Verarbeitung der Anmeldungen zu Volkshochschulkursen
- Koordination der Raumbelagungen von Volkshochschulkursen
- Koordination der Kurse und Ansprechpartner der Dozentinnen und Dozenten

Haushaltsplan 2014**1.04 Kultur**

verantwortlich:

1.04.03 Erwachsenenbildung

Herr Hans-Joachim Klein



Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-274	-274	-284	-270	-219	-202
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.305	-3.097	-3.328	-3.328	-3.328	-3.328
10	= Ordentliche Erträge	-3.580	-3.372	-3.612	-3.598	-3.547	-3.530
11	- Personalaufwendungen	13.073	13.240	23.260	23.720	24.200	24.680
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.922	2.174	2.347	2.342	2.342	2.342
14	- Bilanzielle Abschreibungen	405	492	346	351	317	319
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.650	12.461	12.851	12.881	12.851	12.836
17	= Ordentliche Aufwendungen	30.051	28.368	38.805	39.294	39.710	40.177
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeile 10 u. 17)	26.471	24.997	35.193	35.696	36.163	36.647
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5	5	4	4	3	3
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	5	5	4	4	3	3
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	26.476	25.002	35.197	35.700	36.167	36.650
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	26.476	25.002	35.197	35.700	36.167	36.650
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.497	22.475	25.540	25.323	25.383	25.683
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	28.973	47.477	60.737	61.022	61.550	62.333

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Erwachsenenbildung**Zu Zeile 6 Erträge aus "Kostenerstattungen und Kostenumlagen"**

- Aufwandsentschädigung von der Kreisvolkshochschule 3.290,- EUR (3.070,- EUR)

Zu Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

- Anteil Unterhaltung und Bewirtschaftung Burg Bielstein: 1.328,- EUR (1.290,- EUR)
- Kostenerstattung Familien-Pass: 500,- EUR (500,- EUR) [Teilnehmer/innen an Eltern-Kind-Kursen erhalten 20% der Kursgebühr erstattet]

Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Anteilige Miete und Mietnebenkosten für die Burg in Bielstein: 11.952,- EUR (11.772,- EUR)

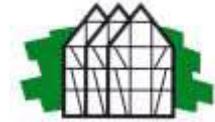
Haushaltsplan 2014**1.04 Kultur**

verantwortlich:

1.04.03 Erwachsenenbildung

Herr Hans-Joachim Klein

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.099	-3.070	-3.290		-3.290	-3.290	-3.290
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.099	-3.070	-3.290		-3.290	-3.290	-3.290
10	- Personalauszahlungen	12.940	13.240	23.260		23.720	24.200	24.680
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18	500	500		500	500	500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.958	13.740	23.760		24.220	24.700	25.180
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	9.859	10.670	20.470		20.930	21.410	21.890



Soziale Hilfen 1.05

**Hilfen nach
dem SGB XII**

1.05.01

**Sonstige
Hilfen und
Leistungen**

1.05.02

**Hilfen für
Migranten/
Flüchtlinge**

1.05.03

**Unter-
stützung von
Senioren**

1.05.04

**Unterhalts-
vorschuss**

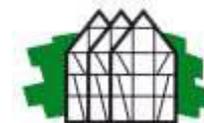
1.05.05

Haushaltsplan 2014

1.05 Soziale Hilfen

verantwortlich:

Frau Vetter



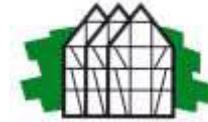
Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.230	-4.241	-4.591	-4.576	-3.511	-3.215
3	+	Sonstige Transfererträge	-65.834	-72.200	-69.200	-69.200	-69.200	-69.200
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.173	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-84.556	-73.000	-124.000	-124.000	-124.000	-124.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-325.453	-275.330	-286.320	-236.460	-236.460	-236.460
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-50.705	-500	-500	-500	-500	-500
10	=	Ordentliche Erträge	-540.951	-428.271	-487.611	-437.736	-436.671	-436.375
11	-	Personalaufwendungen	474.613	457.496	440.112	447.647	454.851	462.657
12	-	Versorgungsaufwendungen	357	18.608	10.846	12.154	9.308	9.308
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.840	188.534	144.885	111.767	111.767	111.767
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	45.309	12.247	7.564	7.569	6.526	6.252
15	-	Transferaufwendungen	386.956	426.000	598.500	598.500	598.500	598.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.868	83.430	67.776	64.732	64.377	64.364
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.098.944	1.186.315	1.269.684	1.242.368	1.245.328	1.252.848
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeile 10 u. 17)	557.993	758.044	782.073	804.632	808.657	816.472
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.443	2.648	1.899	1.698	1.519	1.347
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	4.443	2.648	1.899	1.698	1.519	1.347
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	562.435	760.692	783.973	806.330	810.176	817.820
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	562.435	760.692	783.973	806.330	810.176	817.820
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-14.023	-12.558	-13.905	-14.109	-14.040	-14.142
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-135.139	161.462	164.744	160.323	161.020	162.967
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	413.274	909.596	934.812	952.544	957.156	966.644

Haushaltsplan 2014

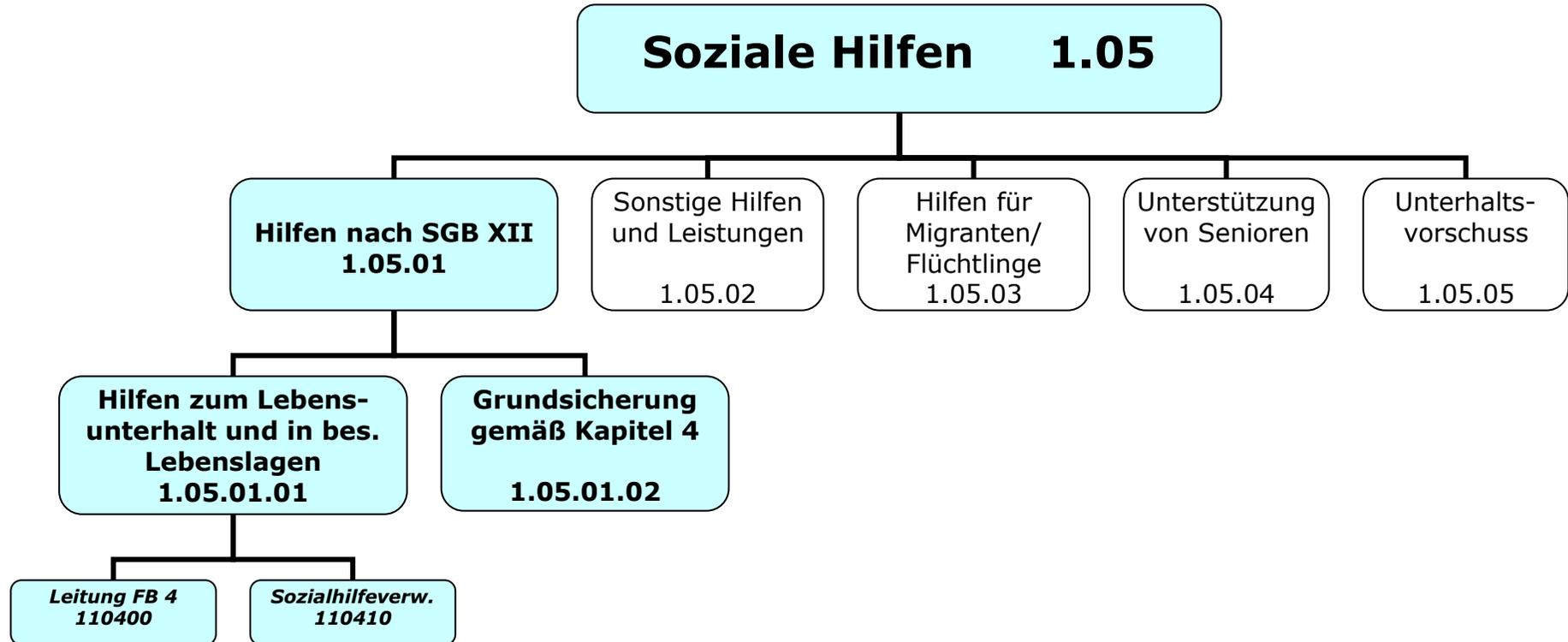
1.05 Soziale Hilfen

verantwortlich:

Frau Vetter



Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.061						
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-65.834	-72.200	-69.200		-69.200	-69.200	-69.200
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.589	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-88.277	-73.000	-124.000		-124.000	-124.000	-124.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-304.289	-273.900	-285.510		-235.650	-235.650	-235.650
7	+ Sonstige Einzahlungen	-84	-500	-500		-500	-500	-500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-465.135	-422.600	-482.210		-432.350	-432.350	-432.350
10	- Personalauszahlungen	329.439	373.640	382.770		390.420	398.240	406.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	91.328	168.350	133.650		100.650	100.650	100.650
14	- Transferauszahlungen	390.302	426.000	598.500		598.500	598.500	598.500
15	- sonstige Auszahlungen	31.594	30.055	35.055		31.055	31.055	31.055
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	842.663	998.045	1.149.975		1.120.625	1.128.445	1.136.405
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	377.528	575.445	667.765		688.275	696.095	704.055
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-3.500						
23	= investive Einzahlungen	-3.500						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			327.000				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.108						
30	= investive Auszahlungen	7.108		327.000				
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	3.608		327.000				



Haushaltsplan 2014**1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich:

1.05.01 Hilfen nach dem SGB XII

Frau Vetter



- Beschreibung:** Gewährung von bedarfsorientierten Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes. Ferner die Gewährung von bedarfsorientierten Grundsicherungsleistungen im Alter oder bei dauernder Erwerbsminderung
- Auftragsgrundlage:** SGB XII (Sozialgesetzbuch Teil Zwölf) mit ergänzenden Rechtsvorschriften
- Verantwortlich:** Frau Kirsten Vetter (FB 4)
- Zielgruppen:**
- Jedwede hilfebedürftige Person, die keine Leistungen aus vorrangigen Hilfenormen erhalten kann, insbesondere sind hiervon arbeitslose Menschen betroffen, die krank oder behindert sind.
 - Personen über 65 Jahre bzw. Personen ab 18 Jahren mit dauerhafter voller Erwerbsminderung, die nicht über ausreichendes Einkommen zur Deckung des Lebensunterhaltes verfügen.
- Ziele:**
1. Sicherstellung des Existenzminimums und Verminderung von Altersarmut
 2. Wiederherstellung von Selbsthilfemöglichkeiten der Betroffenen
 3. Grundsätzliches Ziel ist es, dem Betroffenen ein Leben zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht.

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.05.01.01	Hilfen z. Lebensunterhalt u. in bes. Lebenslagen	Abwicklung der Hilfen zum Lebensunterhalt und in besonderen Lebenslagen	extern	4
1.05.01.02	Grundsicherung gem. Kapitel 4	Gewährung von Leistungen der Grundsicherung gemäß Kapitel 4	extern	4

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Kosten-stellenart	Fach-bereich
110400	Leitung FB 4	Leitung des Fachbereiches 4 - Soziales	Leitung	4
110410	Sozialhilfeverwaltung	Abwicklung von Sozialhilfe-, Rentenversicherungsangelegenheiten sowie des Vertriebenwesens	Fach	4
1104 / 1116	Geschäftsaufwendungen	Geschäftsaufwendungen für den Fachbereich 4 und das Jobcenter	Hilfskostenst.	1
1204 / 1216	Gesamtverwaltung	Sonst. allgemeiner Aufwand für den Fachbereich 4 bzw. das Jobcenter, der von Fachbereich 1 verwaltet wird	Hilfskostenst.	1
110160	Jobcenter Oberbergischer Kreis	Stellung von Räumlichkeiten und teilweise Personal für das Jobcenter	Fach	1

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Frau Vetter

1.05 Soziale Hilfen**1.05.01 Hilfen nach dem SGB XII****In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:**

- Gewährung von bedarfsorientierten Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- Hilfe bei der Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit
- Antragsaufnahme für andere Hilfen in besonderen Lebenslagen nach dem SGB XII und Weiterleitung an die zuständigen Träger
- Allgemeine Sozialarbeit
- Sicherstellung des Lebensunterhaltes
- Verminderung von Altersarmut
- Grundsätzliches Ziel ist es, den Betroffenen ein Leben zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht

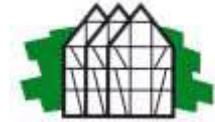
Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allg. Umlagen	-483	-390	-387	-387	-130	-31
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen	-173	-400	-270	-270	-270	-270
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-228					
10	=	Ordentliche Erträge	-884	-790	-657	-657	-400	-301
11	-	Personalaufwendungen	186.823	170.952	157.599	160.121	162.454	165.057
12	-	Versorgungsaufwendungen	204	10.633	5.423	6.077	4.654	4.654
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.844	5.652	3.745	3.705	3.705	3.705
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.394	567	397	404	153	62
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.228	22.405	15.407	15.775	15.708	15.756
17	=	Ordentliche Aufwendungen	218.494	210.209	182.571	186.084	186.675	189.234
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeile 10 u. 17)	217.610	209.419	181.914	185.426	186.275	188.933
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	19	242	145	130	117	104
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	19	242	145	130	117	104
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeile 18 u 21)	217.629	209.661	182.059	185.557	186.392	189.038
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	217.629	209.661	182.059	185.557	186.392	189.038
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-80.775	-71.821	-75.757	-77.058	-76.829	-77.555
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-20.701	59.857	64.485	63.989	64.143	64.647
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	116.153	197.697	170.787	172.488	173.706	176.130

Haushaltsplan 2014**1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich:

1.05.01 Hilfen nach dem SGB XII

Frau Vetter

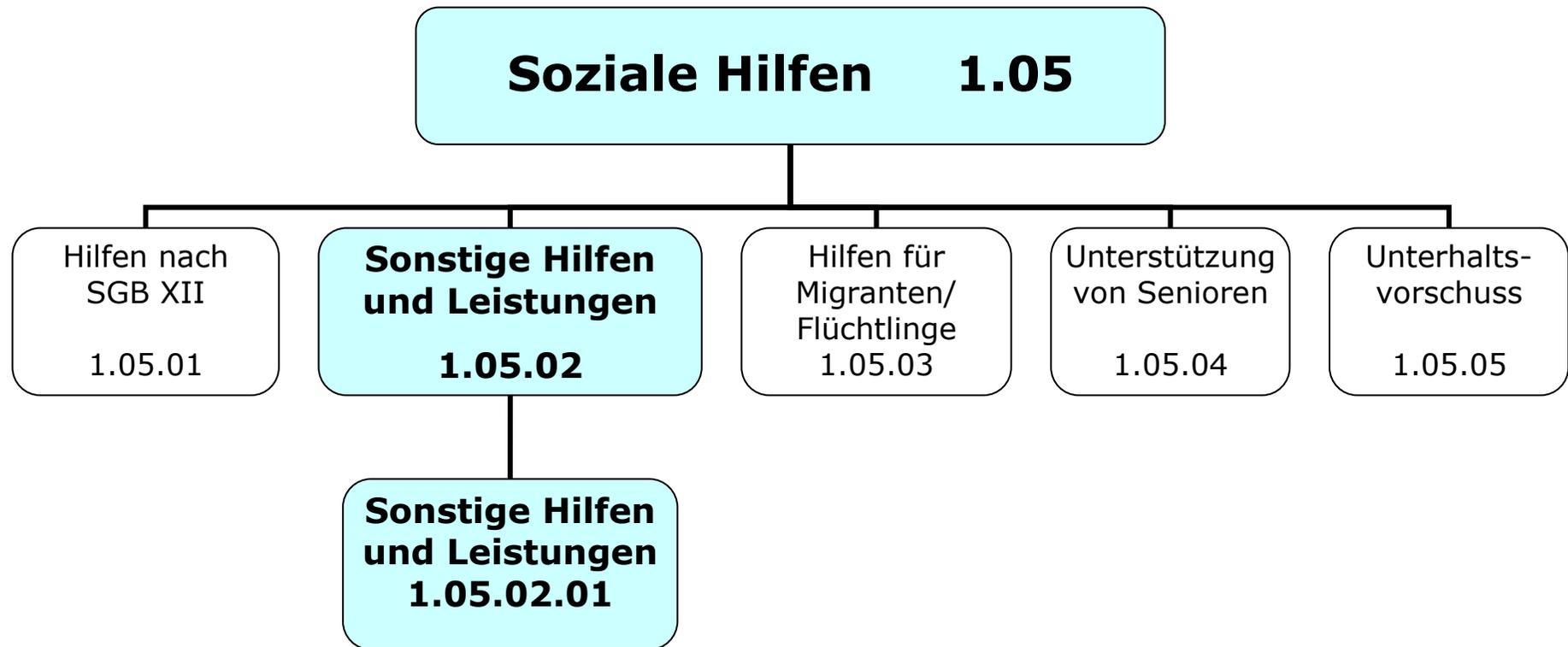
Erläuterungen zum Teilergebnisplan **Hilfen nach dem SGB XII****Zu Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“**

- Anteil Unterhaltung der EDV-Ausstattung und Umlage an das Rechenzentrum (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 3.517,- EUR (5.381,- EUR)

Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Aus- und Fortbildung für das Personal von Fachbereich 4: 2.000,- EUR (1.000,- EUR)
- Versicherungen für Bedienstete, Beihilfe, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 9.312,- EUR (15.141,- EUR)
- Büromaterial, Porto, Telefon, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 3.551,- EUR (5.496,- EUR)

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
10	- Personalauszahlungen	105.892	123.040	128.930		131.510	134.150	136.830
15	- sonstige Auszahlungen	4.463	1.000	2.000		2.000	2.000	2.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	110.355	124.040	130.930		133.510	136.150	138.830
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	110.355	124.040	130.930		133.510	136.150	138.830

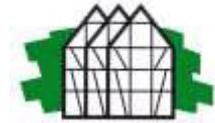


Haushaltsplan 2014**1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich:

1.05.02 Sonstige Hilfen und Leistungen

Frau Vetter



Beschreibung: Durchführung sonstiger Antragsverfahren, Arbeitsgelegenheiten für SGB II – Leistungsbezieher, Schuldnerberatung und Förderung der Wohlfahrtspflege sowie Abwicklung der Bildungs- u. Teilhabeleistungen (ohne SGB II)

Auftragsgrundlage: Unterschiedliche Gesetzesgrundlagen, z.B. Gesetz über die Hilfen für Blinde u. Gehörlose, Sozialgesetzbuch II, IX

Verantwortlich: Frau Kirsten Vetter (FB 4)

Zielgruppen: Personen mit entsprechendem Beratungs- und Hilfebedarf

Ziele:

1. Vorhalten eines ortsnahen Serviceangebotes zur Durchführung verschiedener Antragsverfahren anderer Träger mit entsprechendem Beratungs- und Hilfeangebot für die betroffenen Personen.
2. Schaffung von Arbeitsgelegenheiten für die SGB II – Leistungsbezieher als Hilfe zur Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt.
3. Entschuldung von Privatpersonen
4. Förderung der Wohlfahrtspflege
5. Förderung der Teilhabeleistungen für Kinder aus bedürftigen Haushalten (ohne SGB II)

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.05.02.01	Sonstige Hilfen und Leistungen	Abwicklung der sonstigen sozialen Hilfen und Leistungen	extern	4

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Kosten-stellenart	Fach-bereich
40400	Bus	Unterhaltung und Bewirtschaftung eines Busses durch den FB 4	Fahrzeug	4

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- Durchführung sonstiger Antragsverfahren wie:
 - Anträge nach dem Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose
 - Hilfe beim Rentenantragsverfahren
 - Abwicklung des Bildungs- und Teilhabepaketes (ohne SGB II)
- Arbeitsgelegenheiten für SGB II – Leistungsbezieher
- Schuldnerberatung

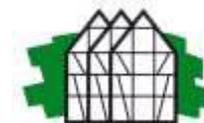
Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Frau Vetter

1.05 Soziale Hilfen

1.05.02 Sonstige Hilfen und Leistungen



Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.960	-2.960	-2.508	-2.508	-2.405	-2.403
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.173					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-63.282	-58.322	-59.468	-9.608	-9.608	-9.608
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-114	-500	-500	-500	-500	-500
10	=	Ordentliche Erträge	-67.529	-61.782	-62.476	-12.616	-12.513	-12.511
11	-	Personalaufwendungen	78.803	62.091	68.797	69.539	70.052	70.815
12	-	Versorgungsaufwendungen	102	5.317	5.423	6.077	4.654	4.654
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.189	11.374	4.798	4.782	4.782	4.782
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	5.717	3.240	2.539	2.542	2.441	2.443
15	-	Transferaufwendungen	3.515	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.500	20.271	11.318	11.555	11.620	11.733
17	=	Ordentliche Aufwendungen	116.827	107.793	98.375	99.996	99.049	99.926
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeile 10 u. 17)	49.297	46.010	35.898	87.379	86.536	87.415
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	526	161	166	145	127	110
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	526	161	166	145	127	110
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeile 18 u 21)	49.823	46.171	36.065	87.525	86.663	87.525
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	49.823	46.171	36.065	87.525	86.663	87.525
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.182	-4.332	-4.321	-4.316	-4.311	-4.307
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	81	57.977	55.806	55.984	55.976	56.647
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	45.722	99.817	87.550	139.193	138.328	139.865

Erläuterungen zum Teilergebnisplan **Sonstige Hilfen und Leistungen**

Zu Zeile 2 Erträge aus „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“

- Auflösung von Zuwendungen des Landes und sonstiger Dritter aus der Vergangenheit 2.508,- EUR (2.960,- EUR)

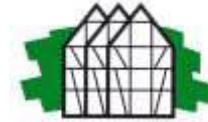
Haushaltsplan 2014

1.05 Soziale Hilfen

verantwortlich:

1.05.02 Sonstige Hilfen und Leistungen

Frau Vetter



Zu Zeile 6 Erträge aus „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“

- Personalkostenerstattung für städtische Mitarbeiter in des Jobcenters Oberberg (ehem. ARGE Arbeitsagentur Oberberg): 49.860,- EUR (48.750,- EUR)
(Festsetzung der Erstattung durch den Oberbergischen Kreis nach den veränderten KGSt-Pauschalen; KGSt = Kommunale Gemeinschaftsstelle für
Verwaltungsmanagement)
- Personal- und Sachkostenerstattung "Bildungs- und Teilhabepaket nach dem BKKG" 9.500,- EUR (9.000,- EUR)

Zu Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

- Unterhaltung und Bewirtschaftung Fahrzeug (1 Kleinbus), gesamt: 3.300,- EUR (3.300,- EUR)
- Anteilige Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen (Computer, Drucker,...) sowie Umlage an das Rechenzentrum (Abwicklung über Produktgruppe 1.01.01)
1.407,- EUR (7.687,- EUR)

Zu Zeile 14 Aufwendungen aus „Bilanziellen Abschreibungen“

- Planmäßige Abschreibungen für Fahrzeuge 2.227,- EUR (2.227,- EUR)
- und weitere kleinere Beträge

Zu Zeile 15 „Transferaufwendungen“

- Zuschüsse an übrige Bereiche: 5.500,- EUR (5.500,- EUR)
 - Vereinszuschüsse inkl. Schuldnerberatung 3.300,- EUR
 - freie Wohlfahrtspflege 2.200,- EUR

Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Kfz-Steuer und Kfz-Versicherung für 1 Fahrzeug, gesamt: 1.455,- EUR (1.455,- EUR)
- Versicherungen, wie z.B. Beihilfe, Haftpflicht (Verteilung der Aufwendungen, siehe Erläuterungen zu Produktgruppe 1.01.01) 8.225,- EUR (9.868,- EUR)
- Anteilige Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen (Porto, Telefon, Bürobedarf, Kopierkosten,...) 1.045,- EUR (6.030,- EUR)

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Frau Vetter

1.05 Soziale Hilfen

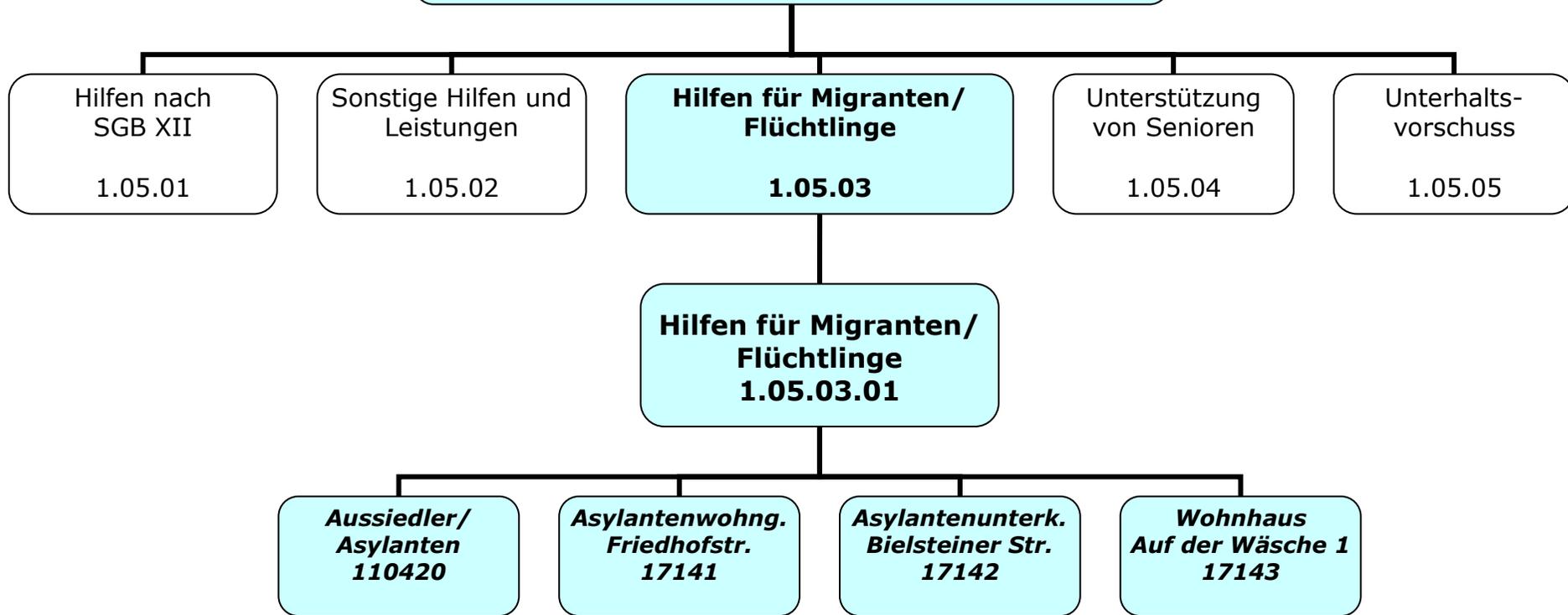
1.05.02 Sonstige Hilfen und Leistungen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.173						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-51.175	-57.750	-59.360		-9.500	-9.500	-9.500
7	+ Sonstige Einzahlungen		-500	-500		-500	-500	-500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-52.348	-58.250	-59.860		-10.000	-10.000	-10.000
10	- Personalauszahlungen	36.531	38.130	40.130		40.930	41.750	42.590
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.720	3.300	3.300		3.300	3.300	3.300
14	- Transferauszahlungen	3.515	5.500	5.500		5.500	5.500	5.500
15	- sonstige Auszahlungen	1.231	1.455	1.455		1.455	1.455	1.455
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.997	48.385	50.385		51.185	52.005	52.845
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-9.351	-9.865	-9.475		41.185	42.005	42.845



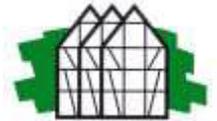
Soziale Hilfen 1.05



Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Frau Vetter

1.05 Soziale Hilfen**1.05.03 Hilfen für Migranten/ Flüchtlinge****Beschreibung:** Hilfen für Migranten und Flüchtlinge**Auftragsgrundlage:** Asylbewerberleistungsgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz, Aufenthaltsgesetz, Gesetz über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge**Verantwortlich:** Frau Kirsten Vetter (FB 4)**Zielgruppen:** Asylbewerber, geduldete Flüchtlinge, Spätaussiedler, Vertriebene

Ziele:

1. Existenzsicherung für Asylbewerber
2. Konfliktmanagement bei Asylbewerber und Flüchtlingen
3. Förderung der Integration von Migranten mit dauerhaftem Aufenthaltsrecht in die Gesellschaft

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fachbereich
1.05.03.01	Hilfen für Migranten/ Flüchtlinge	Abwicklung der Hilfen und Leistungen für Migranten und Flüchtlinge, Betreuung und Bewirtschaftung der Unterkünfte	extern	4

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Kostenstellenart	Fachbereich
110420	Aussiedler/ Asylanten	Betreuung der Aussiedler und Asylanten	Fach	4
17141	Asylantenwohng. Friedhofstr.	Bewirtschaftung der Asylantenwohnhäuser in der Friedhofstraße in Wiehl	Gebäude	4
17142	Asylunterk. Bielsteiner Str.	Bewirtschaftung der Asylunterkunft Bielsteiner Str.	Gebäude	4
17143	Wohnhaus Auf der Wäsche	Bewirtschaftung und Unterhaltung des Wohnhauses in Mühlhausen (Abriss geplant)	Gebäude	4
30040	Geräte/Ausstattung Asylanten	Sammelposten für Geräte/Ausstattung in den Asylantenwohnhäusern	Geräte	4

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- Geld- und Sachleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für Asylbewerber
- Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen sowie Unterhaltung und Bewirtschaftung der Unterkünfte
- Betreuung von Asylbewerbern und Flüchtlingen
- Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber
- Betreuung von Spätaussiedlern
- Vertriebenenangelegenheiten

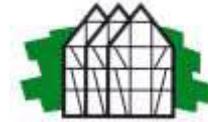
Haushaltsplan 2014

1.05 Soziale Hilfen

verantwortlich:

1.05.03 Hilfen für Migranten/ Flüchtlinge

Frau Vetter



Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.958	-167	-248	-248	-127	-31
3	+ Sonstige Transfererträge		-200	-200	-200	-200	-200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-77.790	-70.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-112.212	-62.671	-72.627	-72.627	-72.627	-72.627
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-50.183					
10	= Ordentliche Erträge	-249.142	-133.039	-193.076	-193.076	-192.954	-192.858
11	- Personalaufwendungen	47.139	51.332	56.002	57.122	58.262	59.422
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.792	130.022	96.568	63.549	63.549	63.549
14	- Bilanzielle Abschreibungen	33.230	3.096	1.383	1.386	1.268	1.175
15	- Transferaufwendungen	198.017	222.500	395.000	395.000	395.000	395.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.469	10.045	9.088	9.191	9.087	9.036
17	= Ordentliche Aufwendungen	345.646	416.995	558.040	526.248	527.166	528.182
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeile 10 u. 17)	96.504	283.956	364.965	333.173	334.212	335.323
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.028	1.816	1.314	1.182	1.063	947
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	3.028	1.816	1.314	1.182	1.063	947
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	99.532	285.773	366.279	334.354	335.274	336.271
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	99.532	285.773	366.279	334.354	335.274	336.271
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-39.724	55.558	58.929	55.674	55.978	56.816
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	59.808	341.331	425.208	390.028	391.252	393.086

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Hilfen für Migranten und Flüchtlinge

Zu Zeile 2 Erträge aus „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“

- Zuweisung vom Land gemäß Flüchtlingsaufnahmegesetz 0,- EUR (54.000,- EUR) [ab sofort unter Zeile 6 geplant]

Zu Zeile 5 Erträge aus „privatrechtlichen Leistungsentgelten“

- Mieten Asylantenunterkünfte 120.000,- EUR (70.000,- EUR)

**Zu Zeile 6 Erträge aus „Kostenerstattungen und -umlagen“**

- Erstattungen vom Land gemäß Flüchtlingsaufnahmegesetz 70.000,- EUR (60.000,- EUR)
- Sonstige Erstattungen 2.500,- EUR (2.500,- EUR)

Zu Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

- Bewirtschaftung der Asylantenunterkünfte:
 - Strom: 34.200,- EUR (34.000,- EUR)
 - Gas: 5.000,- EUR (1.400,- EUR)
 - Niederschlagswasser: 750,- EUR (600,- EUR)
 - Wasser: 2.900,- EUR (3.050,- EUR)
 - Abwasser: 5.100,- EUR (6.400,- EUR)
 - Abfall: 4.000,- EUR (3.000,- EUR)
 - Sonst. Bewirtschaftungskosten: 4.850,- EUR (3.650,- EUR)
- Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude, gesamt: 2.000,- EUR (72.500,- EUR) *[inkl. 72.000,- EUR Abrisskosten für die Friedhofstraße]*
- Integrationsmaßnahmen 4.000,- EUR (3.000,- EUR)
- Anteil Unterhaltung der EDV-Ausstattung und Umlage an das Rechenzentrum (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 1.660,- EUR (2.306,- EUR)
- Erwerb geringfügiger Wirtschaftsgüter 32.000,- EUR *[wurde bis 2013 investiv geplant und erst im Jahresabschluss konsumtiv verbucht]*

Zu Zeile 14 Aufwendungen aus „Bilanziellen Abschreibungen“

- Planmäßige Abschreibungen für Gebäude 1.130,- EUR (2.853,- EUR)
- und weitere kleinere Beträge

Zu Zeile 15 „Transferaufwendungen“

- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz: 325.000,- EUR (186.000,- EUR) *[Kostenerhöhung aufgrund Gesetzesänderung und gestiegener Personenanzahlen]*
- Krankenhilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 70.000,- EUR (36.500,- EUR) *[Kostenerhöhung aufgrund gestiegener Personenzahlen]*

Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Gebäudeversicherung 5.300,- EUR (5.300,- EUR)
- Versicherungen für Bedienstete, Beihilfe, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 855,- EUR (1.060,- EUR)
- Büromaterial, Porto, Telefon, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 1.241,- EUR (1.809,- EUR)

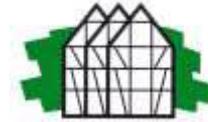
Haushaltsplan 2014

1.05 Soziale Hilfen

verantwortlich:

1.05.03 Hilfen für Migranten/ Flüchtlinge

Frau Vetter



Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.061						
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen		-200	-200		-200	-200	-200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-81.560	-70.000	-120.000		-120.000	-120.000	-120.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-103.342	-62.500	-72.500		-72.500	-72.500	-72.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-189.963	-132.700	-192.700		-192.700	-192.700	-192.700
10	- Personalauszahlungen	46.304	51.330	56.000		57.120	58.260	59.420
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	55.712	127.600	94.800		61.800	61.800	61.800
14	- Transferauszahlungen	201.560	222.500	395.000		395.000	395.000	395.000
15	- sonstige Auszahlungen	6.321	6.300	6.300		6.300	6.300	6.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	309.898	407.730	552.100		520.220	521.360	522.520
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	119.934	275.030	359.400		327.520	328.660	329.820
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			327.000				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.621						
30	= investive Auszahlungen	3.621		327.000				
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	3.621		327.000				

Erläuterungen zum Teilfinanzplan Hilfen für Migranten / Flüchtlinge

Zu Zeile 25 "Auszahlungen für Baumaßnahmen"

- Neubau von Asylunterkünften in Mühlhausen 327.000,- EUR
 - Abrissarbeiten 80.000,- EUR
 - Anpassung der bestehenden Bodenplatte 20.000,- EUR
 - Neubau von 3 Unterküften 227.000,- EUR

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

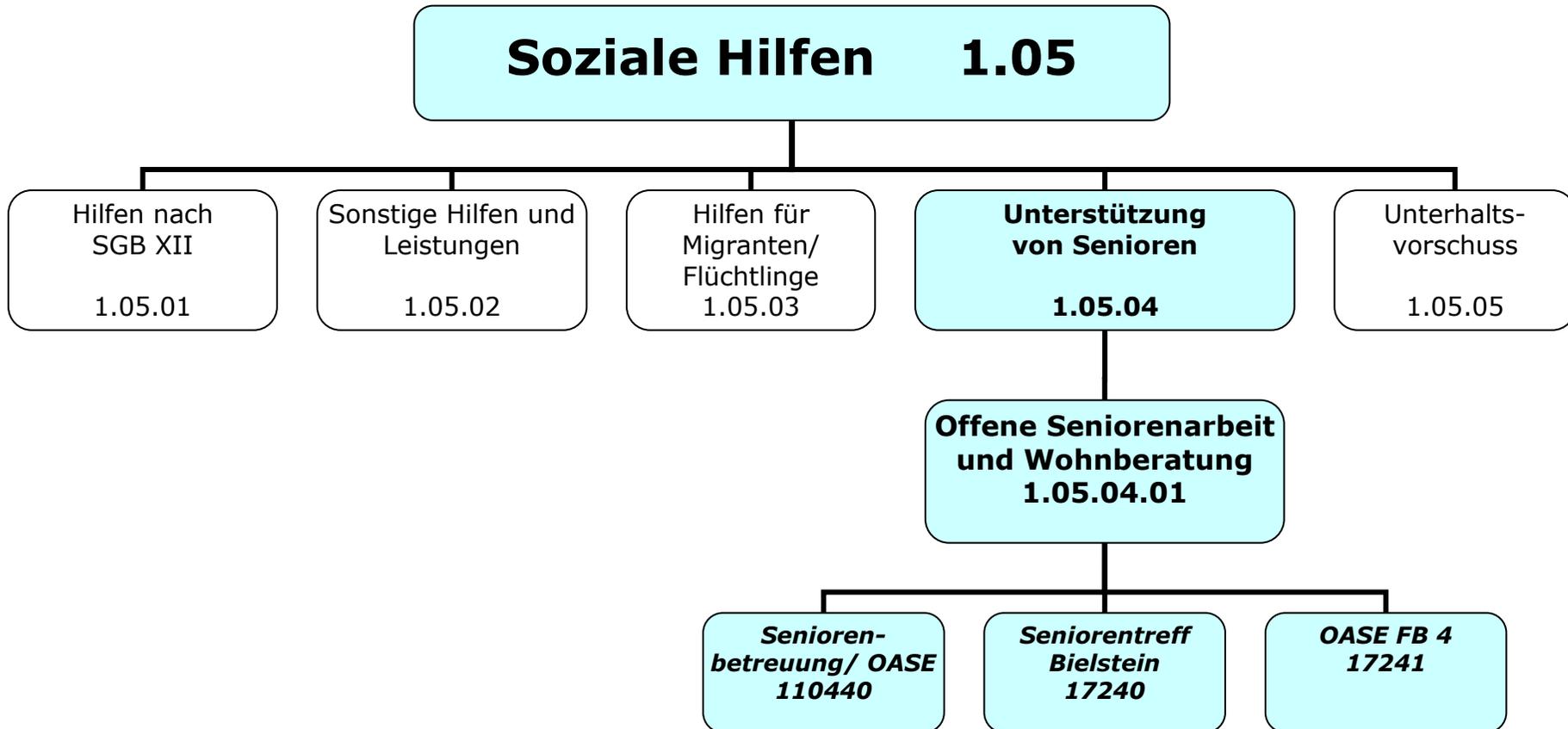
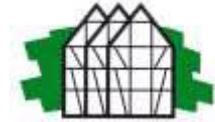
Frau Vetter

1.05 Soziale Hilfen

1.05.03 Hilfen für Migranten/ Flüchtlinge



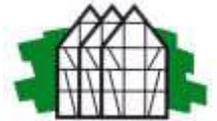
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- ermächti-gungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5100060 Größere Instandsetz. Asylantenunterk.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			327.000						327.000
13	= Summe Auszahlungen			327.000						327.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			327.000						327.000



Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Frau Vetter

1.05 Soziale Hilfen**1.05.04 Unterstützung von Senioren**

Beschreibung: OASE (offene Arbeit für Senioren), Beratung und Unterstützung von Senioren und deren Angehörigen

Auftragsgrundlage: § 4 Landespflegegesetz, Ratsbeschluss von 1988

Verantwortlich: Frau Kirsten Vetter (FB 4)

Zielgruppen:

- Ältere Menschen im Einzugsbereich, die Angebote der Einrichtungen wünschen oder aufgrund einer spezifischen Themenstellung zur Teilnahme von Angeboten angeregt werden sollen
- Besondere Zielgruppen der Einrichtungen sind, z.B. Menschen ab 50 Jahre, Vorruheständler, generationsübergreifende Gruppen, Pflegebedürftige und Demenzkranke

Ziele: Erhaltung der Selbständigkeit und Teilnahme am gesellschaftlichen Leben; Unterstützung von hilfebedürftigen Senioren

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fachbereich
1.05.04.01	Offene Seniorenarbeit und Wohnberatung	Durchführung der Offene Seniorenarbeit und Wohnberatung für Senioren	extern	4

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Kostenstellenart	Fachbereich
110440	Seniorenbetreuung/OASE	Durchführung, Organisation,... der Seniorenbetreuung	Fach	4
17240	Seniorentreff Bielstein	Bewirtschaftung des Seniorentreffs in Bielstein durch FB 4	Gebäude	4
17241	OASE FB 4	Bewirtschaftung der OASE in der Homburger Str. in Wiehl durch FB 4	Gebäude	4

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- Allgemeine Beratung (psychosoziale Beratung, Schwerbehindertenangelegenheiten, Hilfe bei Behörden und Anträgen, Information über und eventuell Weitervermittlung an entsprechende Stellen, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht)
- Pflegeberatung nach § 4 Landespflegegesetz NRW
- Wohnberatung
- Freizeit-, Kultur- und Bildungsangebote in den städtischen Treffs Wiehl und Bielstein, Betreuung der ehrenamtlichen Angebote in anderen Ortsteilen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vernetzung
- Projektierung von Unterstützungsangeboten

Haushaltsplan 2014

1.05 Soziale Hilfen

verantwortlich:

1.05.04 Unterstützung von Senioren

Frau Vetter



Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-594	-488	-1.214	-1.214	-848	-750
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.766	-3.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-61.899	-61.479	-61.501	-61.501	-61.501	-61.501
10	= Ordentliche Erträge	-69.258	-67.967	-69.715	-69.715	-69.349	-69.251
11	- Personalaufwendungen	118.756	137.123	127.503	130.053	132.653	135.303
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.508	7.079	7.026	6.989	6.989	6.989
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.460	5.083	3.011	3.016	2.657	2.566
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.754	26.293	30.782	26.985	26.781	26.680
17	= Ordentliche Aufwendungen	153.477	175.579	168.322	167.044	169.080	171.538
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeile 10 u. 17)	84.219	107.612	98.607	97.329	99.731	102.287
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	867	368	273	241	212	186
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	867	368	273	241	212	186
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	85.086	107.979	98.880	97.570	99.944	102.473
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	85.086	107.979	98.880	97.570	99.944	102.473
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.192	16.672	18.697	19.007	18.905	19.060
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	104.278	124.651	117.578	116.576	118.848	121.533

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Unterstützung von Senioren

Zu Zeile 4 Erträge aus „Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten“

- Teilnehmerbeiträge 3.000,- EUR (3.000,- EUR)

Zu Zeile 5 Erträge aus „Privatrechtlichen Leistungsentgelten“

- Entgelte für Anzeigen für die Seniorenzeitung 3.500,- EUR (2.500,- EUR)

Zu Zeile 6 Erträge aus „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“

- Kostenerstattung vom Oberbergischen Kreis für die Pflegeberatung 61.250,- EUR (61.250,- EUR)

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Frau Vetter

1.05 Soziale Hilfen

1.05.04 Unterstützung von Senioren



Zu Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

- Bewirtschaftung und bauliche Unterhaltung der OASE (Johanniterhaus Wiehl) insgesamt: 2.300,- EUR (2.500,- EUR)
- Bewirtschaftung und bauliche Unterhaltung Seniorentreff Bielstein 1.250,- EUR (1.350,- EUR) [Abrechnung der Bewirtschaftungskosten größtenteils über die Miete]
- Anteil Unterhaltung der EDV-Ausstattung und Umlage an das Rechenzentrum (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 3.264,- EUR (3.075,- EUR)

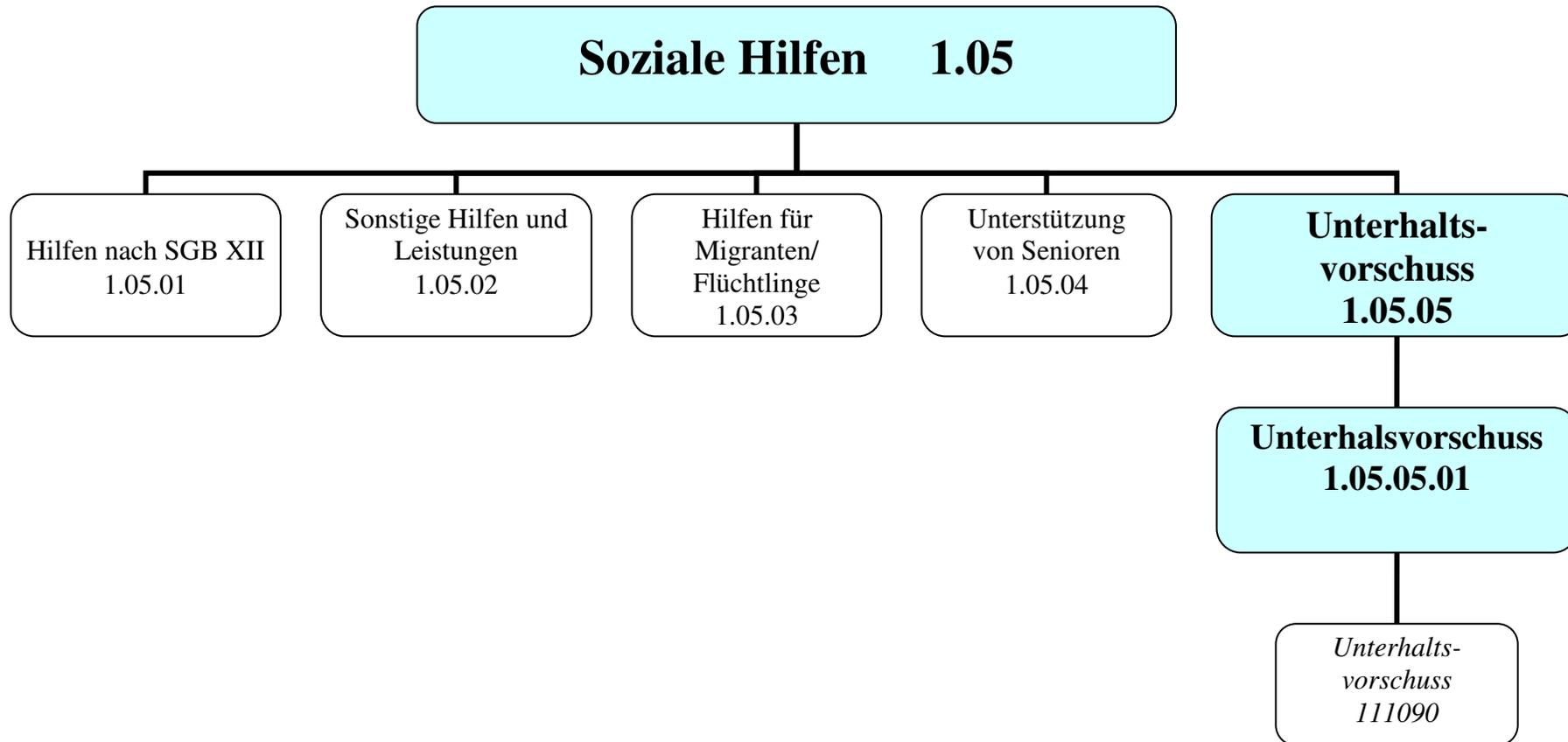
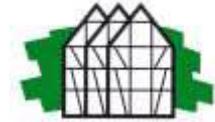
Zu Zeile 14 Aufwendungen aus „Bilanziellen Abschreibungen“

- Planmäßige Abschreibungen für Gebäude 1.787,- EUR (1.787,- EUR)
- Sofortabschreibung für geringwertige Wirtschaftsgüter 0,- EUR (2.552,- EUR) [GWGs werden ab 2014 direkt im Aufwand geplant]
- und weitere kleinere Beträge

Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Miete OASE (Johanniterhaus): 4.650,- EUR (4.650,- EUR) [inkl. Mietnebenkosten]
- Miete Seniorentreff Bielstein: 7.650,- EUR (7.650,- EUR) [inkl. Mietnebenkosten]
- Sachkosten der Seniorenarbeit, Verbrauchsmaterial sowie Honorare und Beratungen: 9.500,- EUR (5.500,- EUR)
- Druckkosten Seniorenzeitung 3.500,- EUR (3.500,- EUR)
- Versicherungen für Bedienstete, Beihilfe, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 1.682,- EUR (1.414,- EUR)
- Büromaterial, Porto, Telefon, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 2.425,- EUR (2.412,- EUR)

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-416	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.717	-3.000	-4.000		-4.000	-4.000	-4.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-61.808	-61.250	-61.250		-61.250	-61.250	-61.250
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-68.942	-67.250	-68.250		-68.250	-68.250	-68.250
10	- Personalauszahlungen	117.644	137.120	127.500		130.050	132.650	135.300
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.158	3.850	3.550		3.550	3.550	3.550
15	- sonstige Auszahlungen	19.579	21.300	25.300		21.300	21.300	21.300
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	140.381	162.270	156.350		154.900	157.500	160.150
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	71.439	95.020	88.100		86.650	89.250	91.900
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen f. Investitionsm.	-3.500						
23	= investive Einzahlungen	-3.500						
26	- Auszahlungen für Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	3.487						
30	= investive Auszahlungen	3.487						
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-13						



Haushaltsplan 2014**1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich:

1.05.05 Unterhaltsvorschuss

Frau Loidl



<u>Beschreibung</u>	Gewährung von Unterhaltsvorschussleistungen nach dem Gesetz zur Sicherung des Unterhalts von Kindern allein stehender Mütter und Väter (UVG)
<u>Auftragsgrundlage</u>	Unterhaltsvorschussgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch
<u>Verantwortlich</u>	Frau Bettina Loidl (FB 10)
<u>Zielgruppen</u>	- Anspruchsinhaber/-innen gem. § 1 Abs. 1 UVG - Land NRW
<u>Ziele</u>	1. Rückholquote mind. 30%

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.05.05.01	Unterhaltsvorschuss	Abwicklung des Unterhaltsvorschussgesetzes	Extern	10

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Kosten-stellen-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Kosten-stellenart	Fach-bereich
111090	Unterhaltsvorschuss	Abwicklung des Unterhaltsvorschussgesetzes	Fach	10

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- Prüfung von Anträgen und Anspruchsvoraussetzungen
- Bewilligung, Ablehnung, Einstellung und Rückforderung von Leistungen nach dem UVG
- jährliche Überprüfung der Anspruchsvoraussetzungen im Rahmen des UVG
- Geltendmachung und Durchsetzung des gem. § 7 UVG auf das Land NRW übergegangenen Unterhaltsanspruchs
- Einleitung und Durchführung von Vollstreckungsmaßnahmen
- Erstattung von Strafanzeigen gem. § 170 Strafgesetzbuch
- Überwachung von Zahlungseingängen, Vereinbarung von Ratenzahlungen
- Feststellung von Ausfallleistungen bzw. befristeter/ unbefristeter Niederschlagungen
- Abrechnung von Einnahmen und Ausgaben mit den übrigen Kostenträgern

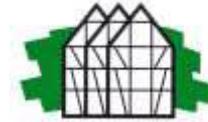
Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Frau Loidl

1.05 Soziale Hilfen

1.05.05 Unterhaltsvorschuss



Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-236	-236	-233	-218	-1	
3	+ Sonstige Transfererträge	-65.834	-72.000	-69.000	-69.000	-69.000	-69.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-87.887	-92.457	-92.454	-92.454	-92.454	-92.454
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-181					
10	= Ordentliche Erträge	-154.137	-164.693	-161.687	-161.672	-161.455	-161.454
11	- Personalaufwendungen	43.092	35.997	30.211	30.811	31.431	32.061
12	- Versorgungsaufwendungen	51	2.658				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.507	34.407	32.749	32.741	32.741	32.741
14	- Bilanzielle Abschreibungen	509	261	235	220	6	6
15	- Transferaufwendungen	185.424	198.000	198.000	198.000	198.000	198.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.917	4.415	1.181	1.225	1.181	1.159
17	= Ordentliche Aufwendungen	264.500	275.739	262.376	262.997	263.359	263.967
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeile 10 u. 17)	110.363	111.046	100.689	101.325	101.903	102.513
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3	61	1	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	3	61	1	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	110.366	111.108	100.690	101.325	101.903	102.514
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	110.366	111.108	100.690	101.325	101.903	102.514
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-23.053	34.992	33.000	32.934	33.119	33.516
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	87.313	146.100	133.690	134.259	135.022	136.030

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Unterhaltsvorschuss

Zu Zeile 3 „Sonstige Transfererträge“

➤ Einnahmen nach § 7 UVG 69.000,- EUR (72.000,- EUR)

Hierbei handelt es sich um übergeleitete Unterhaltsansprüche: Die Unterhaltsansprüche die das leistungsberechtigte Kind gegen den Elternteil hat, bei dem es nicht lebt, gehen bei Gewährung von Leistungen nach dem UVG auf das Land über.

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Frau Loidl

1.05 Soziale Hilfen

1.05.05 Unterhaltsvorschuss



Zu Zeile 6 Erträge aus „Kostenerstattungen und -umlagen“

- Landesanteil an den Aufwendungen nach dem UVG: 92.400,- EUR (92.400,- EUR)
Seit dem 01.01.99 werden die Kommunen mit eigenem Jugendamt im Bereich des UVG an den Erträgen und Aufwendungen beteiligt. Ab dem 01.01.05 beträgt der örtliche Anteil 53,33 %, da das Land von seinem 2/3-Anteil 80 % den Kommunen angelastet hat. Das restliche Drittel trägt der Bund.

Zu Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

- Landesanteil nach dem UVG: 32.000,-EUR (33.600,- EUR)
Von der Stadt Wiehl ist ein Anteil der Einnahmen (46,66 %) an das Land NRW abzuführen, siehe auch Erläuterung zu Zeile 6
- Anteil Unterhaltung der EDV-Ausstattung und Umlage an das Rechenzentrum (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 703,- EUR (769,- EUR)

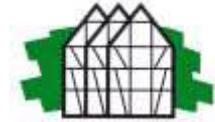
Zu Zeile 15 „Transferaufwendungen“

- Leistungen nach dem UVG: 198.000,- EUR (198.000,- EUR) (7/15 werden vom Land erstattet)

Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Versicherungen für Bedienstete, Beihilfe, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 362,- EUR (3.520,- EUR)
- Büromaterial, Porto, Telefon, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01) : 522,- EUR (603,- EUR)

Teilfinanzplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-65.834	-72.000	-69.000		-69.000	-69.000	-69.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-87.964	-92.400	-92.400		-92.400	-92.400	-92.400
7	+	Sonstige Einzahlungen	-84						
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-153.882	-164.400	-161.400		-161.400	-161.400	-161.400
10	-	Personalauszahlungen	23.068	24.020	30.210		30.810	31.430	32.060
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.737	33.600	32.000		32.000	32.000	32.000
14	-	Transferauszahlungen	185.227	198.000	198.000		198.000	198.000	198.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	239.032	255.620	260.210		260.810	261.430	262.060
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	85.150	91.220	98.810		99.410	100.030	100.660



Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 1.06

**Förderung
von Kindern
in Bildungs-/
Betreuungs-
maßnahmen
1.06.01**

**Kinder- und
Jugendarbeit
1.06.02**

**Tageseinrich-
tungen für
Kinder
1.06.03**

**Einrich-
tungen der
offenen
Kinder/
Jugendarbeit
1.06.04**

**Hilfen für
junge
Menschen
und ihre
Familien
1.06.05**

Haushaltsplan 2014

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich:

Frau Loidl



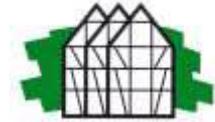
Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.061.267	-3.061.040	-3.803.960	-3.725.200	-3.716.323	-3.713.604
3	+	Sonstige Transfererträge	-127.503	-112.750	-112.750	-112.750	-112.750	-112.750
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-563.054	-516.150	-578.650	-578.650	-578.650	-578.650
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-170.807	-168.475	-168.475	-168.575	-168.475	-168.475
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-440.361	-383.666	-403.993	-347.343	-347.343	-347.343
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-215.823	-9.620	-3.170	-3.170	-3.071	-3.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-2.153					
10	=	Ordentliche Erträge	-4.580.967	-4.251.701	-5.070.998	-4.935.688	-4.926.611	-4.923.822
11	-	Personalaufwendungen	1.922.043	1.991.772	2.186.111	2.310.548	2.353.745	2.398.484
12	-	Versorgungsaufwendungen	459	23.925	16.269	18.231	13.961	13.961
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	448.346	311.668	440.593	410.172	410.172	410.172
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	473.507	165.406	152.563	158.769	151.954	149.919
15	-	Transferaufwendungen	6.977.624	7.490.600	8.207.275	8.238.775	8.297.275	8.320.075
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	240.132	245.431	268.885	273.859	269.757	267.981
17	=	Ordentliche Aufwendungen	10.062.110	10.228.802	11.271.696	11.410.353	11.496.864	11.560.593
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeile 10 u. 17)	5.481.143	5.977.101	6.200.698	6.474.665	6.570.252	6.636.771
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	34.794	19.627	15.309	13.948	12.376	10.867
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	34.794	19.627	15.309	13.948	12.376	10.867
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	5.515.937	5.996.728	6.216.007	6.488.614	6.582.629	6.647.638
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	5.515.937	5.996.728	6.216.007	6.488.614	6.582.629	6.647.638
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-26.366	-22.102	-20.773	-20.914	-20.968	-21.081
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.685.844	764.527	882.499	896.625	907.284	922.244
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.803.727	6.739.153	7.077.732	7.364.325	7.468.945	7.548.802

Haushaltsplan 2014

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich:

Frau Loidl



Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.742.217	-2.961.644	-3.693.834		-3.616.244	-3.616.244	-3.616.244
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-117.693	-112.750	-112.750		-112.750	-112.750	-112.750
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-556.057	-516.150	-578.650		-578.650	-578.650	-578.650
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-165.654	-168.475	-168.475		-168.575	-168.475	-168.475
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-434.970	-379.050	-398.400		-341.750	-341.750	-341.750
7	+ Sonstige Einzahlungen	-5.622	-9.380	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.022.213	-4.147.449	-4.955.109		-4.820.969	-4.820.869	-4.820.869
10	- Personalauszahlungen	1.722.294	1.883.920	2.100.040		2.224.650	2.268.770	2.313.740
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	255.092	246.514	363.039		333.439	333.439	333.439
14	- Transferauszahlungen	6.848.593	7.490.600	8.207.275		8.238.775	8.297.275	8.320.075
15	- sonstige Auszahlungen	111.031	116.192	124.053		124.053	124.053	124.053
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.937.009	9.737.226	10.794.407		10.920.917	11.023.537	11.091.307
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	4.914.796	5.589.777	5.839.298		6.099.948	6.202.668	6.270.438
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-572.684	-219.000					
23	= investive Einzahlungen	-572.684	-219.000					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	458.823	512.000	350.000				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.794	45.980	59.520		56.020	26.020	26.020
30	= investive Auszahlungen	468.617	557.980	409.520		56.020	26.020	26.020
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-104.068	338.980	409.520		56.020	26.020	26.020



Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 1.06

**Förderung von
Kindern in Bildungs-
und Be-
treuungsmaßnahmen
1.06.01**

Kinder- und
Jugendarbeit
1.06.02

Tagesein-
richtungen
für Kinder
1.06.03

Einrichtungen
der offenen
Kinder- und
Jugendarbeit
1.06.04

Hilfen für
junge
Menschen und
ihre Familien
1.06.05

**Förderung von
Kindern in Tages-
einrichtungen
1.06.01.01**

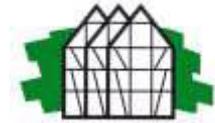
**Förderung und Ver-
mittlung von Kindern in
Tagesbetreuung und
Tagespflege 1.06.01.02**

**Förderung und Ver-
mittlung von Kindern in
sonstigen Betreuungs-
formen 1.06.01.03**

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Frau Loidl

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**1.06.01 Förder. v. Kindern in Bildung u. Betreuung****Beschreibung**

Förderung von Kindern in Tagespflege und Tageseinrichtungen für Kinder

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Teil Acht (Kinder- und Jugendhilfegesetz), Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses Wiehl

Verantwortlich

Frau Bettina Loidl (FB 10)

Zielgruppen

- Eltern/Elternteilen, die außerhalb von Einrichtungen eine Betreuungsmöglichkeit für ihr Kind suchen

ZieleVereinbarkeit von Familie und Beruf durch 100 %-ige Bedarfsdeckung fördern
Bildungsauftrag**Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:**

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.06.01.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	Extern	10
1.06.01.02	Förderung und Vermittlung von Kindern in Tagesbetreuung und Tagespflege	Förderung und Vermittlung von Kindern in Tagesbetreuung und Tagespflege	Extern	10
1.06.01.03	Förderung und Vermittlung von Kindern in sonstigen Betreuungsformen	Förderung und Vermittlung von Kindern in sonstigen Betreuungsformen (z.B. Samstagsbetreuung)	Extern	10

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Kosten-stellen-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Kosten-stellenart	Fach-bereich
111000	Leitung FB 10 – Jugendamt	Leitung des Fachbereichs 10 – Jugendamt	Leitung	10
30175	Geräte/Ausstattung Jugendamt FB 1	Sammelposten für Geräte/Ausstattung im Verwaltungsgebäude Jugendamt	Geräte	1
2030	Jugendamt	Hilfskostenstelle für die Verwaltung des Jugendamtes, Maßnahmen, etc. die alle im Jugendamt „untergebrachten Produkte“ betreffen	Hilfskostenst.	10
1111	Geschäftsaufwand FB 10	Geschäftsaufwendungen für den Fachbereich 10	Hilfskostenst.	10
1211	Gesamtverwaltung FB 10	Sammelposition für sonstigen ordentlichen Aufwand für Fachbereich 10	Hilfskostenst.	10



In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- Einleitung der Prüfung der Geeignetheit von Tagespflegepersonen
- Berechnung von Leistungen/Prüfung von Anspruchsvoraussetzungen
- Bewilligung/Ablehnung/Einstellung von Leistungen
- Geltendmachung von Ersatzansprüchen/Rückforderung von zu Unrecht gewährten Leistungen
- jährliche Überprüfung der Anspruchsvoraussetzungen
- Beratung von Eltern, Elternteilen, Personensorgeberechtigten und Tagespflegepersonen
- Erstellung und Versand von Informationsmaterial
- Kooperation und Absprache mit dem Tagesmütternetz Gummersbach
- Erteilung der Pflegeerlaubnis gem. § 44 SGB VIII
- Kindergartenplanung
- Festsetzung von Elternbeiträgen
- Zuschussgewährung an Trägern von Kindertageseinrichtungen
- Abwicklung der Landeszuwendungen

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Frau Loidl

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Förder. v. Kindern in Bildung u. Betreuung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.125.327	-2.145.740	-2.488.291	-2.488.084	-2.487.659	-2.487.500
3	+ Sonstige Transfererträge	-2.116					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-454.885	-516.000	-578.500	-578.500	-578.500	-578.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-111	-257	-272	-272	-272	-272
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-114					
10	= Ordentliche Erträge	-2.582.554	-2.661.997	-3.067.063	-3.066.857	-3.066.431	-3.066.272
11	- Personalaufwendungen	164.462	152.747	137.903	140.278	142.564	145.017
12	- Versorgungsaufwendungen	102	5.317	3.254	3.646	2.792	2.792
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.757	3.633	3.775	3.735	3.735	3.735
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.274	948	865	667	246	98
15	- Transferaufwendungen	4.335.388	4.546.200	5.160.175	5.160.175	5.160.175	5.160.175
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.414	25.401	25.105	25.415	25.285	25.269
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.538.398	4.734.246	5.331.076	5.333.917	5.334.797	5.337.087
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeile 10 u. 17)	1.955.844	2.072.249	2.264.013	2.267.060	2.268.366	2.270.815
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	19	126	89	79	71	63
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	19	126	89	79	71	63
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.955.862	2.072.375	2.264.102	2.267.139	2.268.437	2.270.878
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.955.862	2.072.375	2.264.102	2.267.139	2.268.437	2.270.878
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-199.617	-186.911	-165.680	-167.922	-168.795	-170.589
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-595.032	156.277	152.121	154.274	154.764	155.362
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.161.214	2.041.741	2.250.543	2.253.491	2.254.406	2.255.651



Erläuterungen zum Teilergebnisplan **Förderung von Kindern in Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen**

Zu Zeile 2 Erträge aus „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“

- Landeszuwendung zu den Betriebskosten (Sach- und Personalaufwendungen) der Tageseinrichtungen für Kinder (eigene und fremder Träger):
1.971.000,- EUR (1.647.400,- EUR)
 - Einrichtungen anderer Träger: 1.547.200,- EUR (1.355.300,- EUR)
 - eigene Einrichtungen: 423.800,- EUR (292.100,- EUR)
- Landeszuwendung für Beiträge letztes Kindergarten-Jahr: 193.000,- EUR (173.800,- EUR)
- Zuwendung zu Familienzentren (5 x 13.000,- EUR): 65.000,- EUR (65.000,- EUR)
- Zuwendung für Sprachförderung: 12.000,- EUR (12.000,- EUR)
- Landeszuwendung zusätzliche U3-Pauschalen (U3 = Betreuung von unter 3jährigen Kindern): 221.500,- EUR (213.400,- EUR)
- Landeszuwendung für Förderung und Vermittlung von Kindern in Tagesbetreuung und Tagespflege: 25.000,- EUR (33.500,- EUR)

Zu Zeile 4 Erträge aus „öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten“

- Elternbeiträge für den Besuch von Kindergärten: 540.000,- EUR (500.000,- EUR)
 - Einrichtungen anderer Träger: 452.000,- EUR
 - eigene Einrichtungen: 88.000,- EUR
- Elternbeiträge in der Kindertagespflege: 38.000,- EUR (16.000,- EUR)

Zu Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

- Anteil Unterhaltung der EDV-Ausstattung und Umlage an das Rechenzentrum (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 3.545,- EUR (3.459,- EUR)

Zu Zeile 15 „Transferaufwendungen“

- Betriebskostenzuschuss für freie Träger von Tageseinrichtungen für Kinder: 3.441.200,- EUR (3.332.300,- EUR)
- Betriebskostenzuschuss für eigene Tageseinrichtungen für Kinder: 1.005.100,- EUR (774.000,- EUR)
- Weiterleitung Mittel Familienzentren: 65.000,- EUR (65.000,- EUR)
- Übernahme von Betreuungskosten für "Schule von 8 bis 1", OGATA o.ä. 2.500,- EUR (2.500,- EUR)
- Weiterleitung der Mittel aus der Zuwendung für Sprachförderung: 12.000,- EUR (12.000,- EUR)
- Weiterleitung zusätzliche U3-Pauschalen: 221.500,- EUR (203.400,- EUR)
- Kosten der Unterbringung in Tagespflege: 305.250,- EUR (130.000,- EUR)
- Erstattung an das Tagesmutternetz Oberberg: 75.625,- EUR (27.000,- EUR)
- Zuschuss zum U3-Ausbau: 4.500,- EUR
- *[städtisches Förderprogramm zur Schaffung von U3-Plätzen durch Tagespflegepersonen]*
- Erstattung von Versicherungsbeiträgen: 27.500,- EUR

Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Aus- und Fortbildung für alle Mitarbeiter/innen des Fachbereichs 10: 6.000,- EUR (6.000,- EUR) *[pauschal]*

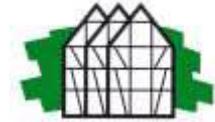
Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Frau Loidl

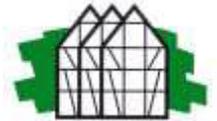
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Förder. v. Kindern in Bildung u. Betreuung



- Kosten der Samstagsbetreuung (Aufwandspauschale) 1.000,- EUR (1.000,- EUR)
- Unterstützung der Bildungsarbeit in Tageseinrichtungen 5.000,- EUR (5.000,- EUR)
- Versicherungen für Bedienstete, Beihilfe, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 6.327,- EUR (7.924,- EUR)
- Büromaterial, Porto, Telefon, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 3.085,- EUR (3.163,- EUR)
- Beiträge zu Verbänden (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 1.000,- EUR (1.000,- EUR)

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.910.647	-2.145.100	-2.487.500		-2.487.500	-2.487.500	-2.487.500
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-2.899						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-444.509	-516.000	-578.500		-578.500	-578.500	-578.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.358.056	-2.661.100	-3.066.000		-3.066.000	-3.066.000	-3.066.000
10	- Personalauszahlungen	123.660	128.790	120.700		123.110	125.580	128.080
14	- Transferauszahlungen	4.338.376	4.546.200	5.160.175		5.160.175	5.160.175	5.160.175
15	- sonstige Auszahlungen	20.830	13.450	14.650		14.650	14.650	14.650
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.482.867	4.688.440	5.295.525		5.297.935	5.300.405	5.302.905
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	2.124.811	2.027.340	2.229.525		2.231.935	2.234.405	2.236.905



Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 1.06

Förderung von
Kindern in
Bildungs- und
Betreuungs-
maßnahmen

**Kinder- und
Jugendarbeit
1.06.02**

Tagesein-
richtungen für
Kinder
1.06.03

Einrichtungen der
offenen Kinder-
und Jugendarbeit
1.06.04

Hilfen für junge
Menschen und ihre
Familien
1.06.05

**Kinder- und
Jugendförderung/
-schutz
1.06.02.01**

Haushaltsplan 2014**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit

Frau Loidl



<u>Beschreibung</u>	Förderung der Kinder- und Jugendarbeit
<u>Auftragsgrundlage</u>	Sozialgesetzbuch Teil Acht (Kinder- und Jugendhilfegesetz) Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung der Jugendarbeit in Wiehl
<u>Verantwortlich</u>	Frau Bettina Loidl (FB 10)
<u>Zielgruppen</u>	Kinder, Jugendliche, Multiplikator/innen in der Kinder- und Jugendarbeit, Eltern und andere Personensorgeberechtigte, Vereine, Verbände und Institutionen, Gewerbetreibende
<u>Ziele</u>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherung der Infrastruktur bezogen auf: Angebote und Träger, um ein bedarfsgerechtes Angebot (außerhalb und innerhalb der Ferienzeiten) in der Kinder- und Jugendarbeit vorhalten zu können 2. Erhalt und Ausbau der entsprechenden Angebote um die Bildung/ sozialen Kompetenzen bei Kindern und Jugendlichen im Stadtgebiet Wiehl zu fördern 3. Erhalt und Weiterentwicklung der Qualifikation der in der Kinder- und Jugendarbeit tätigen Multiplikator/innen 4. Ausbau der Maßnahmen und Angebote zur Sicherstellung des Kinder- und Jugendschutzes

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.06.02.01	Kinder- und Jugendförderung/-schutz	Kinder- und Jugendförderung/-schutz	Extern	10

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Kosten-stellen-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Kosten-stellenart	Fach-bereich
Keine				

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- Förderung der Kinder- und Jugendarbeit, Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit und Maßnahmen zum Kinder- und Jugendschutz
- Förderung der Jugendverbände, Vereine und Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit
- Maßnahmen für Kinder und Jugendliche, Multiplikator/innen und Eltern zum Kinder- und Jugendschutz,
- Gruppenleiter/innenschulung und Abwicklung des Antragsprozedere zur Jugendleiter/innencard
- Beratung und Fortbildung der Multiplikator/innen
- Koordination und Planung

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Frau Loidl

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit



Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-150	-150	-150	-150	-150
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.725					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-300					
10	=	Ordentliche Erträge	-2.025	-150	-150	-150	-150	-150
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	943					
15	-	Transferaufwendungen	34.322	61.500	54.400	54.400	54.400	54.400
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.881	9.500	6.500	6.500	6.500	6.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	44.146	71.000	60.900	60.900	60.900	60.900
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeile 10 u. 17)	42.121	70.850	60.750	60.750	60.750	60.750
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	42.121	70.850	60.750	60.750	60.750	60.750
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	42.121	70.850	60.750	60.750	60.750	60.750
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	82.526	236.651	235.386	239.090	242.659	246.799
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	124.647	307.501	296.136	299.840	303.409	307.549

Erläuterungen zum Teilergebnisplan **Kinder- und Jugendarbeit**

Zu Zeile 15 „Transferaufwendungen“

- Zuschüsse zu Freizeiten und Bildungsmaßnahmen: 15.000,- EUR (17.500,- EUR)
- Zuschüsse zu Materialien der Jugendarbeit: 2.000,- EUR (2.000,- EUR)
- Zuschuss an offene Jugendeinrichtungen (z.B. Jugendcafe Checkpoint) 20.000,- EUR (21.000,- EUR)
- Veranstaltungen des Jugendamtes 10.000,- EUR (13.600,- EUR)
- Ferienspaß: 4.000,- EUR (4.000,- EUR)
- Verlässliche Ganztagsbetreuung in den Ferien: 3.400,- EUR (3.400,- EUR)

Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Sachkosten Jugendschutz/-sozialarbeit; Jugendmedienschutz: 1.000,- EUR (2.000,- EUR)
- Gemeinsame Aktionen der Jugendeinrichtungen: 5.000,- EUR (7.000,- EUR)

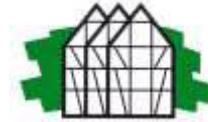
Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Frau Loidl

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit



Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-150	-150		-150	-150	-150
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.035						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-300						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.000						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.335	-150	-150		-150	-150	-150
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	934						
14	- Transferauszahlungen	34.924	61.500	54.400		54.400	54.400	54.400
15	- sonstige Auszahlungen	8.881	9.500	6.500		6.500	6.500	6.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.739	71.000	60.900		60.900	60.900	60.900
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	41.404	70.850	60.750		60.750	60.750	60.750



Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 1.06

Förderung von
Kindern in Bildungs-
und Betreuungs-
maßnahmen
1.06.01

Kinder- und
Jugendarbeit
1.06.02

**Tageseinrichtungen
für Kinder
1.06.03**

Einrichtungen der
offenen Kinder- und
Jugendarbeit
1.06.04

Hilfen für junge
Menschen und ihre
Familien
1.06.05

**Kindergarten
Marienhagen
1.06.03.01**

**Kindergarten
Weiershagen
1.06.03.02**

**Kindergarten
Wiehl
1.06.03.03**

**Kindergärten
fremder Träger
1.06.03.04**

**Kindergarten
Wülfringhausen
1.06.03.05**

Haushaltsplan 2014**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

1.06.03 Tageseinrichtungen für Kinder

Frau Loidl



Beschreibung	Verwaltung von Kindergartengebäuden und Ausstattungen
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Teil Acht (Kinder- und Jugendhilfegesetz), Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder, Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses Wiehl
Verantwortlich	Frau Bettina Loidl (FB 10)
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche, Eltern und andere Personensorgeberechtigte
Ziele	1. Optimierung der Kostenstrukturen bei gleich bleibender pädagogischer Qualität 2. Ausbau des Betreuungsangebotes für Kinder unter 3 Jahren

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.06.03.01	Kindergarten Marienhagen	Kindergarten Marienhagen	Extern	10
1.06.03.02	Kindergarten Weiershagen	Kindergarten Weiershagen	Extern	10
1.06.03.03	Kindergarten Wiehl	Kindergarten Wiehl	Extern	10
1.06.03.04	Kindergärten fremder Träger	Kindergärten fremder Träger	Extern	10
1.06.03.05	Kindergarten Wülfringhausen	Kindergarten Wülfringhausen	Extern	10

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Kosten-stellen-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Kosten-stellenart	Fach-bereich
111060	Kindergärten	Verwaltung der Kindergärten, Festsetzung von Kindergartenbeiträgen	Fach	10
111061	Kindergarten Marienhagen	Organisation der Kindergartenarbeit im Kiga Marienhagen	Extern	10
111062	Kindergarten Weiershagen	Organisation der Kindergartenarbeit im Kiga Weiershagen	Extern	10
111063	Kindergarten Wiehl	Organisation der Kindergartenarbeit im Kiga Wiehl	Extern	10
111064	Kindergarten Wülfringhausen	Organisation der Kindergartenarbeit im Kiga Wülfringhausen	Extern	10
14070	Kindergarten Marienhagen bauliche Unterhaltung FB 7	Kindergarten Marienhagen bauliche Unterhaltung und teilweise Bewirtschaftung (nur Energiekosten) durch FB 7	Gebäude	7
14071	Kindergarten Marienhagen bauliche Unterhaltung FB 7	Kindergarten Marienhagen bauliche Unterhaltung und teilweise Bewirtschaftung (nur Energiekosten) FB 7	Gebäude	7
14072	Kindergarten Wiehl bauliche Unterhaltung FB 7	Kindergarten Wiehl bauliche Unterhaltung und teilweise Bewirtschaftung (nur Energiekosten) FB 7	Gebäude	7
14073	Kindergarten Wülfringhausen bauliche	Kindergarten Wülfringhausen bauliche Unterhaltung und teilweise Bewirtschaftung (nur	Gebäude	7

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Frau Loidl

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.03 Tageseinrichtungen für Kinder



	Unterhaltung FB 7	Energiekosten) FB 7		
14100	Kindergarten Marienhagen FB 10	Kindergarten Marienhagen FB 10 (Bewirtschaftung ohne Heizung, Gas und Wasser)	Gebäude	10
14101	Kindergarten Weiershagen FB 10	Kindergarten Weiershagen FB 10 (Bewirtschaftung ohne Heizung, Gas und Wasser)	Gebäude	10
14102	Kindergarten Wiehl, FB 10	Kindergarten Wiehl, FB 10 (Bewirtschaftung ohne Heizung, Gas und Wasser)	Gebäude	10
14103	Kindergarten Wülfringhausen, FB 10	Kindergarten Wülfringhausen, FB 10 (Bewirtschaftung ohne Heizung, Gas und Wasser)	Gebäude	10
14105	Kindergärten fremder Träger Bewirtschaftung FB 10	Kindergärten fremder Träger Bewirtschaftung (soweit anfällt) durch FB 10	Gebäude	10
14250	Kindergärten sonst. FB 5	Bewirtschaftung von städtischen Räumlichkeiten in Kindergartengebäuden fremder Träger von FB 5	Gebäude	5
14271	Kindergarten Wiehl Mühlenstr. FB 7	Kindergarten Wiehl Mühlenstr. FB 7	Gebäude	7
14272	Kindergarten Börnhausen FB 7	Kindergarten Börnhausen FB 7	Gebäude	7
14273	Kindergarten Oberwiehl FB 7	Kindergarten Oberwiehl FB 7	Gebäude	7
14274	Kindergarten Bielstein FB 7	Kindergarten Bielstein FB 7	Gebäude	7
14275	Kindergarten Oberbantenberg FB 7	Kindergarten Oberbantenberg FB 7	Gebäude	7
14276	Kindergarten Adele-Zay D'höhe FB 7	Kindergarten Adele-Zay Drabenderhöhe FB 7	Gebäude	7
14277	Kiga ev. Kirchengem. D'höhe FB 7	Kindergarten ev. Kirchengemeinde Drabenderhöhe FB 7	Gebäude	7
30076	Spielgeräte Kiga Marienhagen FB 7	Unterhaltung der Außenspielgeräte und Ausstattungsgegenstände durch FB 7	Geräte	7
30077	Spielgeräte Kiga Weiershagen FB 7	Unterhaltung der Außenspielgeräte und Ausstattungsgegenstände durch FB 7	Geräte	7
30078	Spielgeräte Kiga Wiehl FB 7	Unterhaltung der Außenspielgeräte und Ausstattungsgegenstände durch FB 7	Geräte	7
30079	Spielgeräte Kiga Wülfringhausen FB 7	Unterhaltung der Außenspielgeräte und Ausstattungsgegenstände durch FB 7	Geräte	7
30176	Geräte/Ausstattung Kiga Marienhagen FB 10	Sammelposten für Geräte/Ausstattung im Kiga Marienhagen	Geräte	10
30177	Geräte/Ausstattung Kiga Weiershagen FB 10	Sammelposten für Geräte/Ausstattung im Kiga Weiershagen	Geräte	10
30178	Geräte/Ausstattung Kiga Wiehl FB 10	Sammelposten für Geräte/Ausstattung im Kiga Wiehl	Geräte	10
30179	Geräte/Ausstattung Kiga Wülfringhausen FB 10	Sammelposten für Geräte/Ausstattung im Kiga Wülfringhausen	Geräte	10
19991	Kiga Weiershagen FB 7 (KII)	Verwendung der Mittel aus dem Konjunkturpaket II	Gebäude	7
19999	Zuschuss ev. Kirche Kiga Wiehl (KII)	Zuschuss aus den Mitteln des Konjunkturpaketes II für den Neubau des Kindergarten Wiehl durch die ev. Kirchengemeinde	Objekt	2
39976	Geräte/Ausstattung U3-Mittel Kiga Marienhagen	Sammelposten für Geräte/Ausstattung zur Betreuung unter 3-jähriger Kinder	Geräte	10
39977	Geräte/Ausstattung U3-Mittel Kiga Weiershagen	Sammelposten für Geräte/Ausstattung zur Betreuung unter 3-jähriger Kinder	Geräte	10
39978	Geräte/Ausstattung U3-Mittel Kiga Wiehl	Sammelposten für Geräte/Ausstattung zur Betreuung unter 3-jähriger Kinder	Geräte	10
39979	Geräte/Ausstattung U3-Mittel Kiga Wülfringhausen	Sammelposten für Geräte/Ausstattung zur Betreuung unter 3-jähriger Kinder	Geräte	10

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Frau Loidl

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

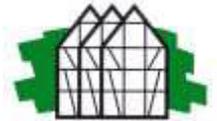
1.06.03 Tageseinrichtungen für Kinder



In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- Verwaltung von Gebäuden und Ausstattung der Kindergärten

Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-878.728	-859.189	-1.257.263	-1.179.673	-1.175.910	-1.175.413
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-108.168					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-164.975	-164.975	-164.975	-165.075	-164.975	-164.975
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-10.801	-6.084	-6.033	-6.033	-6.033	-6.033
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.724	-4.340	-170	-170	-71	
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-2.153					
10	= Ordentliche Erträge	-1.168.550	-1.034.587	-1.428.440	-1.350.950	-1.346.989	-1.346.421
11	- Personalaufwendungen	978.555	999.360	1.220.919	1.327.833	1.353.687	1.380.246
12	- Versorgungsaufwendungen	102	5.317	4.338	4.862	3.723	3.723
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	181.416	149.287	209.846	184.728	184.728	184.728
14	- Bilanzielle Abschreibungen	226.581	124.688	123.930	128.527	126.553	127.526
15	- Transferaufwendungen	276.501	186.500	183.500	183.500	183.500	183.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.384	87.902	123.120	126.098	123.339	122.047
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.748.539	1.553.054	1.865.654	1.955.548	1.975.530	2.001.769
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeile 10 u. 17)	579.989	518.466	437.214	604.597	628.541	655.348
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	27.956	16.236	12.951	11.813	10.470	9.195
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	27.956	16.236	12.951	11.813	10.470	9.195
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	607.945	534.702	450.165	616.410	639.011	664.543
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	607.945	534.702	450.165	616.410	639.011	664.543
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-63.203	304.291	376.907	384.985	389.537	396.523
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	544.742	838.993	827.072	1.001.395	1.028.548	1.061.066

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan Tageseinrichtungen für Kinder****Zu Zeile 2 Erträge aus „Zuwendungen und Umlagen“**

- Vereinnahmung des aus der Produktgruppe 1.06.01 Förderung von Kindern in Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen umgebuchten Betriebskostenzuschusses für die drei städtischen Kindergärten: 1.086.100,- EUR (773.900,- EUR)
Dieser Betrag teilt sich wie folgt auf:
 - Kindergarten Marienhagen: 316.300,- EUR (299.600,- EUR)
 - Kindergarten Weiershagen: 188.100,- EUR (181.400,- EUR)
 - Kindergarten Wiehl: 339.700,- EUR (292.900,- EUR)
 - Kindergarten Wülfringhausen 242.000,- EUR (0,- EUR)
- Auflösung von Zuwendungen des Bundes, des Landes und sonstiger Dritter aus der Vergangenheit 93-573,- EUR (85.289,- EUR)
- Landeszuwendung für den Neubau Kindergarten Wülfringhausen 77.590,- EUR (0,- EUR)

Zu Zeile 5 Erträge aus „Privatrechtliche Leistungsentgelte“

- Miete für die Kindergärten fremder Träger, die in städtischen Gebäuden untergebracht sind, insgesamt: 164.975,- EUR (164.975,- EUR)
 - Kindergarten Mühlenstr., Wiehl kath. Kirchengemeinde 53.560,- EUR (53.560,- EUR)
 - Kindergarten Oberwiehl AWO 31.630,- EUR (31.630,- EUR)
 - Kindergarten Mühlen Johanniter-Unfallhilfe 30.995,- EUR (30.995,- EUR)
 - Kindergarten Bielstein Johanniter-Unfallhilfe 37.180,- EUR (37.180,- EUR)
 - Kindergarten Drabenderhöhe ev. Kirchengemeinde 11.610,- EUR (11.610,- EUR)

Zu Zeile 6 Erträge aus „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“

- Erstattung von Bewirtschaftungskosten für Kindergartengebäude Wiehl, Mühlenstr.: 2.500,- EUR (2.100,- EUR)

Zu Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

- Bewirtschaftung der drei städtischen Kindergärten
 - Strom: 8.400,- EUR (6.100,- EUR)
 - Gas: 22.500,- EUR (18.600,- EUR)
 - Niederschlagswasser: 4.100,- EUR (3.195,- EUR)
 - Wasser: 2.150,- EUR (1.650,- EUR)
 - Abwasser: 3.350,- EUR (3.350,- EUR)
 - Abfall: 2.800,- EUR (2.000,- EUR)
 - Reinigung: 45.050,- EUR (33.100,- EUR)
 - Pflege Außenanlagen 3.100,- EUR (2.600,- EUR)
 - Sonst. Bewirtschaftungskosten: 2.880,- EUR (6.460,- EUR)
- Bauliche Unterhaltung, insgesamt 19.200,- EUR (21.700,- EUR)
Dieser Betrag teilt sich wie folgt auf:
 - Kindergarten Marienhagen 2.500,- EUR (3.000,- EUR)

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Frau Loidl

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.03 Tageseinrichtungen für Kinder



- Kindergarten Weiershagen 1.700,- EUR (8.200,- EUR)
- Kindergarten Wiehl, Sonnenhang 2.500,- EUR (3.000,- EUR)
- Kindergarten Wiehl, Mühlenstr. 1.250,- EUR (1.250,- EUR)
- Kindergarten Börnhäuser 1.250,- EUR (1.250,- EUR)
- Kindergarten Oberwiehl 1.250,- EUR (1.250,- EUR)
- Kindergarten Bielstein 1.250,- EUR (1.250,- EUR)
- Kindergarten Oberbantenberg 1.250,- EUR (1.250,- EUR)
- ev. Kindergarten Drabenderhöhe 1.250,- EUR (1.250,- EUR)
- Kindergarten Wülfringhausen 5.000,- EUR (0,- EUR)
- Sanierungsmaßnahmen Kindergärten 23.000,- EUR (0,- EUR) *[inkl. Sanierung Eingangspodest KiGa Bielstein 20.000,- EUR]*
- Wartung Gebäudetechnik 4.200,- EUR (400,- EUR) *[je Kindergarten ein kleiner Teilbetrag als Pauschale]*
- Pädagogische Arbeit in den städtischen Kindergärten, insgesamt: 14.580,- EUR (10.840,- EUR)
 - Kindergarten Marienhagen: 3.900,- EUR (3.980,- EUR)
 - Kindergarten Weiershagen: 2.800,- EUR (2.880,- EUR)
 - Kindergarten Wiehl: 3.900,- EUR (3.980,- EUR)
 - Kindergarten Wülfringhausen 3.980,- EUR (0,- EUR)
- Anteil Unterhaltung der EDV-Ausstattung und Umlage an das Rechenzentrum (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 46.003,- EUR (36.745,- EUR)
- Erwerb geringfügiger Wirtschaftsgüter 4.950,- EUR *[wurde bis 2013 investiv geplant und erst im Jahresabschluss konsumtiv verbucht]*
 - Kindergarten Marienhagen: 1.350,- EUR
 - Kindergarten Weiershagen: 900,- EUR
 - Kindergarten Wiehl: 1.350,- EUR
 - Kindergarten Wülfringhausen 1.350,- EUR

Zu Zeile 14 Aufwendungen aus „Bilanziellen Abschreibungen“

- Planmäßige Abschreibungen für Software-Lizenzen und –Programme 3.348,- EUR (2.591,- EUR)
- Planmäßige Abschreibungen für Gebäude 112.228,- EUR (104.173,- EUR)
- Planmäßige Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung 7.966,- EUR (12.245,- EUR)
- Sofortabschreibung für geringwertige Wirtschaftsgüter 0,- EUR (4.694,- EUR) *[entfällt ab 2014 - siehe Zeile 13 Erwerb GWGs]*
- und weitere kleinere Beträge

Zu Zeile 15 „Transferaufwendungen“

- Betriebskostenzuschuss für freie Träger von Tageseinrichtungen für Kinder aufgrund vertraglicher Verpflichtung, insgesamt: 183.500,- EUR (186.500,- EUR)
 - Kindergarten Oberbantenberg AWO 54.500,- EUR (52.000,- EUR)
 - Kindergarten Mühlenstr., Wiehl kath. Kirchengemeinde 0,- EUR (0,- EUR)
 - Kindergarten Oberwiehl AWO 45.000,- EUR (46.500,- EUR)
 - Kindergarten Mühlen Johanniter-Unfallhilfe 27.000,- EUR (27.000,- EUR)
 - Kindergarten Bielstein Johanniter-Unfallhilfe 27.000,- EUR (25.000,- EUR)
 - Kindergarten Drabenderhöhe ev. Kirchengemeinde 8.000,- EUR (8.000,- EUR)

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Frau Loidl

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.03 Tageseinrichtungen für Kinder



- Kindergarten Drabenderhöhe Adele-Zay-Verein 22.000,- EUR (20.500,- EUR)
- Waldorf-Kindergarten Heckelsiefen 0,- EUR (7.500,- EUR)

Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Versicherungsbeiträge für die städtischen Kindergärten und Kindergärten fremder Träger:
 - Unfallversicherung 4.000,- EUR (2.950,- EUR)
 - Gebäudeversicherung 7.470,- EUR (4.530,- EUR)
- Getränke für die Kindergartenkinder 5350,- EUR (3.850,- EUR)
- Telefonkosten 3.800,- EUR (2.800,- EUR)
- Schädlingsbekämpfung 4.300,- EUR (2.600,- EUR)
- Honorare für Vorträge und Beratungen für alle drei städtischen Kindergärten: 1.400,- EUR (1.050,- EUR)
- Verwaltungskosten (anteilige Verteilung von der Produktgruppe 1.01.01):
 - Versicherungen für Bedienstete, Beihilfe, etc.: 29.738,- EUR (23.250,- EUR)
 - Büromaterial, Porto, Telefon, etc.: 34.180,- EUR (28.822,- EUR)
 - Arbeits- und sicherheitstechnische Beratung, sowie ärztliche Untersuchungskosten: 4.171,- EUR (3.220,- EUR)
 - Beratungsdienstleistungen 3.140,- EUR (2.430,- EUR)
 - Leasingkosten 4.004,- EUR (0,- EUR)
 - weitere Personalaufwendungen wie z.B. Reisekosten u.a.: 6.955,- EUR (5.123,- EUR)

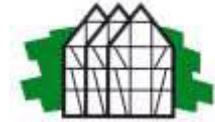
Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Frau Loidl

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.03 Tageseinrichtungen für Kinder



Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-788.951	-773.900	-1.163.690		-1.086.100	-1.086.100	-1.086.100
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-111.548						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-164.007	-164.975	-164.975		-165.075	-164.975	-164.975
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-9.946	-3.350	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500
7	+ Sonstige Einzahlungen	-3.320	-4.100					
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.077.772	-946.325	-1.331.165		-1.253.675	-1.253.575	-1.253.575
10	- Personalauszahlungen	925.823	975.370	1.197.940		1.304.900	1.331.000	1.357.620
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	104.473	110.695	160.860		136.260	136.260	136.260
14	- Transferauszahlungen	276.601	186.500	183.500		183.500	183.500	183.500
15	- sonstige Auszahlungen	29.968	21.900	39.850		39.850	39.850	39.850
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.336.864	1.294.465	1.582.150		1.664.510	1.690.610	1.717.230
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	259.092	348.140	250.985		410.835	437.035	463.655
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-572.684	-219.000					
23	= investive Einzahlungen	-572.684	-219.000					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	458.823	512.000	350.000				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.001	7.120	23.520		23.520	23.520	23.520
30	= investive Auszahlungen	463.824	519.120	373.520		23.520	23.520	23.520
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-108.861	300.120	373.520		23.520	23.520	23.520

Erläuterungen zum Teilfinanzplan Tageseinrichtungen für Kinder

Zu Zeile 25 "Auszahlungen für Baumaßnahmen"

➤ Neubau Kindergarten Wiehl (2. Rate)

350.000,- EUR

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Frau Loidl

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.03 Tageseinrichtungen für Kinder



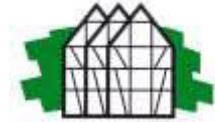
Zu Zeile 26 "Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen"

- Erwerb Ausstattung Geräte neuer Kindergärten Wiehl 20.000,- EUR
- Erwerb AV Kindergärten (pauschal) 3.520,- EUR

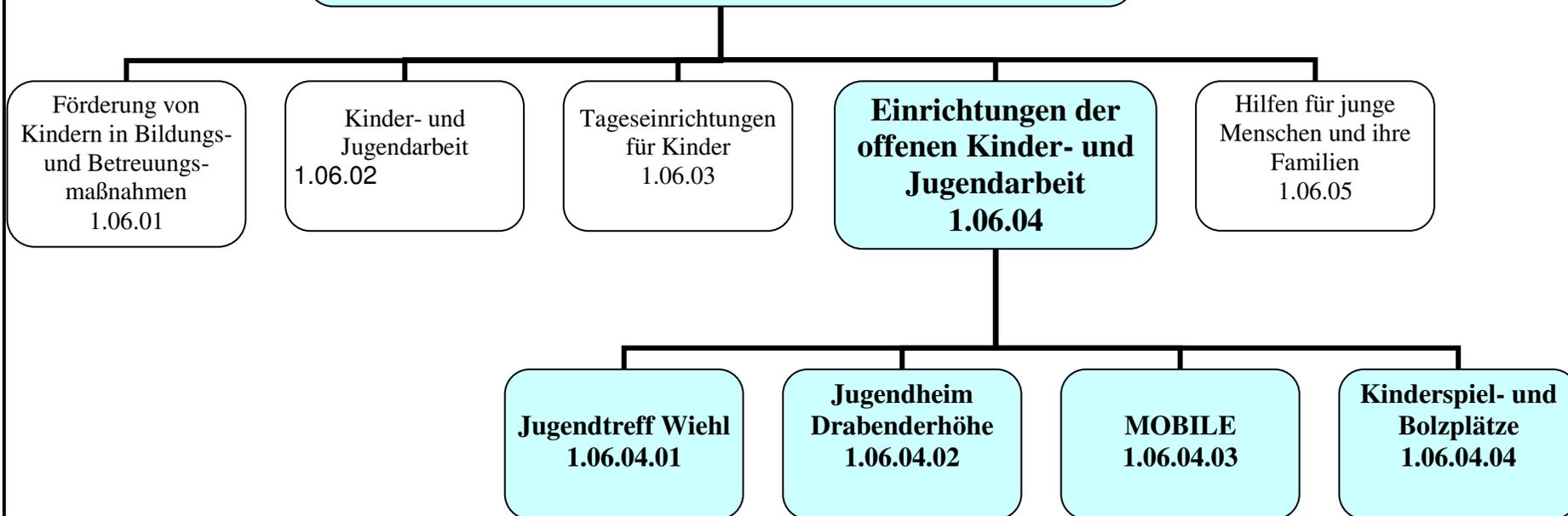
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000022 Zuschuß Dritter für Kindergärten										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-299.415	-219.000						-999.290	-999.290
6	= Summe Einzahlungen	-299.415	-219.000						-999.290	-999.290
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-299.415	-219.000						-999.290	-999.290

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5100069 Neubau/ Anbau Kindergärten										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-273.269							-442.411	-442.411
6	= Summe Einzahlungen	-273.269							-442.411	-442.411
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	358.778	512.000	350.000					1.225.755	1.575.755
13	= Summe Auszahlungen	358.778	512.000	350.000					1.225.755	1.575.755
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	85.509	512.000	350.000					783.344	1.133.344

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen								-24.567	-24.567
2	- Summe der investiven Auszahlungen	5.001	7.120	23.520		23.520	23.520	23.520	202.912	296.992
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.001	7.120	23.520		23.520	23.520	23.520	178.345	272.425



**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.06**



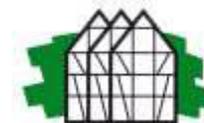
Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Frau Loidl

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.04 Einricht. d. offenen Kinder/Jugendarbeit

**Beschreibung** Förderung der Einrichtung der Offenen Jugendarbeit**Auftragsgrundlage** Sozialgesetzbuch Teil Acht (Kinder- und Jugendhilfegesetz)**Verantwortlich** Frau Bettina Loidl (FB10)

Zielgruppen

- Kinder
- Jugendliche
- Eltern und andere Personensorgeberechtigte

Ziele

1. Sicherung der Infrastruktur bezogen auf:
2. Einrichtungen und Öffnungszeiten, um ein bedarfsgerechtes Angebot (außerhalb und innerhalb der Ferienzeiten) in den Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit vorhalten zu können.
3. Erhalt und Ausbau der entsprechenden Angebote in den Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, um die Bildung / sozialen Kompetenzen bei Kindern und Jugendlichen im Stadtgebiet Wiehl zu fördern.

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.06.04.01	Jugendtreff Wiehl	Jugendtreff Wiehl	Extern	10
1.06.04.02	Jugendheim Drabenderhöhe	Jugendheim Drabenderhöhe	Extern	10
1.06.04.03	MOBILE	Mobile (Kinder- und Jugendbüro der Stadt Wiehl) [ehem. Streetwork Bielstein]	Extern	10
1.06.04.04	Kinderspiel- und Bolzplätze	Kinderspiel- und Bolzplätze	Extern	7

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

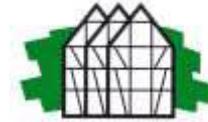
Kosten-stellen-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Kosten-stellenart	Fach-bereich
2060	Kulturhaus Drabenderhöhe	Kulturhaus und Jugendheim Drabenderhöhe (Kostenstelle für Aufwendungen, die das gesamte Objekt betreffen)	Hilfskosten-stelle	3 / 10
111070	Jugendarbeit/ Jugendheime	Organisation der Jugendarbeit, Verwaltung der Jugendheime	Fach	10
14300	Kinderspiel- und Bolzplätze	Kinderspiel- und Bolzplätze	Objekt	10
15070	Jugendzentrum Wiehl FB 7	Bauliche Unterhaltung und teilweise Energie-Bewirtschaftung des Jugendzentrums Wiehl durch den Fachbereich 7	Gebäude	10
15071	Jugendheim Drabenderhöhe FB 7	Bauliche Unterhaltung und teilweise Energie-Bewirtschaftung des Jugendheims Drabenderhöhe durch den Fachbereich 7	Gebäude	10
15072	Streetwork Bielstein FB 7	Bauliche Unterhaltung und teilweise Energie-Bewirtschaftung des Hauses Weierhofweg 7 in	Gebäude	7

Haushaltsplan 2014**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

1.06.04 Einricht. d. offenen Kinder/Jugendarbeit

Frau Loidl



		Bielstein, durch den Fachbereich 7 ENTFÄLLT		
15100	Jugendzentrum Wiehl FB 10	Jugendzentrum Wiehl Bewirtschaftung durch FB 10	Gebäude	10
15101	Jugendheim Drabenderhöhe FB 10	Jugendheim Drabenderhöhe Bewirtschaftung durch FB 10	Gebäude	10
15102	Anlaufstelle Bielstein FB 10	Anlaufstelle Bielstein Bewirtschaftung durch FB 10	Gebäude	10
30075	Spielgeräte öff. Spielplätze FB 7	Unterhaltung der Spielgeräte auf öffentlichen Spielplätzen	Geräte	7
30174	Geräte/Ausstattung Jugendheim Drabenderhöhe FB10	Sammelposten für Geräte/Ausstattung des Jugendheim Drabenderhöhe	Geräte	10

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- Unterhaltung von städtischen Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit und MOBILE (Kinder- und Jugendbüro der Stadt Wiehl).
- Bereitstellung von Angeboten und Projekten in den Einrichtungen offener Kinder- und Jugendarbeit.
- Koordination und Planung.

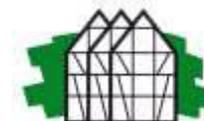
Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Frau Loidl

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.04 Einricht. d. offenen Kinder/Jugendarbeit



Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-39.108	-36.784	-38.929	-38.235	-36.306	-34.266
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.821	-652	-7.940	-7.940	-7.940	-7.940
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-5.280	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
10	=	Ordentliche Erträge	-46.930	-42.716	-49.869	-49.175	-47.246	-45.206
11	-	Personalaufwendungen	297.925	362.629	364.720	371.630	378.680	385.870
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.748	82.863	99.281	84.172	84.172	84.172
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	236.957	36.286	24.604	26.665	24.965	22.096
15	-	Transferaufwendungen	1.350					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.294	49.323	46.789	47.388	46.784	46.488
17	=	Ordentliche Aufwendungen	634.274	531.101	535.394	529.855	534.601	538.626
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	587.344	488.385	485.525	480.680	487.355	493.420
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.773	2.943	2.027	1.844	1.647	1.440
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	6.773	2.943	2.027	1.844	1.647	1.440
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	594.118	491.328	487.552	482.525	489.002	494.859
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	594.118	491.328	487.552	482.525	489.002	494.859
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-149.686	-180.807	-182.848	-186.401	-189.473	-192.775
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.499	131.841	176.044	179.749	183.227	187.780
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	445.931	442.361	480.748	475.872	482.756	489.864

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Einrichtungen der Jugendarbeit

Zu Zeile 2 Erträge aus „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“

- Beihilfe aus dem Landesjugendplan: 26.294,- EUR (26.294,- EUR)
- Auflösung von Zuwendungen des Landes und sonstiger Dritter aus der Vergangenheit 12.635,- EUR (10.490,- EUR)

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Frau Loidl

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.04 Einricht. d. offenen Kinder/Jugendarbeit



Zu Zeile 6 „Erträge aus Kostenerstattungen und -umlagen“

- Erstattungen des Bundes für den Bundesfreiwilligendienst: 7.200,- EUR (0,- EUR)
[Erstattung für 2 Bundesfreiwilligendienstleistende von jeweils 300 € monatlich.]

Zu Zeile 7 „Sonstige ordentliche Erträge“

- Spenden, insgesamt: 3.000,- EUR (3.000,- EUR)

Zu Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

- Bewirtschaftung der Jugendeinrichtungen (Jugendzentrum Wiehl und Jugendheim Drabenderhöhe)
 - Strom: 3.200,- EUR (4.300,- EUR)
 - Gas: 9.000,- EUR (12.700,- EUR)
 - Niederschlagswasser: 539,- EUR (539,- EUR)
 - Wasser: 300,- EUR (300,- EUR)
 - Abwasser: 600,- EUR (650,- EUR)
 - Abfall: 1.750,- EUR (1.750,- EUR)
 - Reinigung: 10.800,- EUR (9.050,- EUR)
 - Sonst. Bewirtschaftungskosten: 120,- EUR (120,- EUR)
 - Pflege Außenanlage: 500,- EUR (500,- EUR)
- Bauliche Unterhaltung, insgesamt 3.700,- EUR (3.700,- EUR)
Dieser Betrag teilt sich wie folgt auf:
 - Jugendtreff Wiehl 1.500,- EUR (1.500,- EUR) *[Pauschalbetrag]*
 - Jugendheim Drabenderhöhe 2.200,- EUR (2.200,- EUR) *[Pauschalbetrag]*
- Sanierungsmaßnahmen Jugendheim Drabenderhöhe 15.000,- EUR *[Erneuerung der Außentüren]*
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Spiel- und Bolzplätze incl. der Spielgeräte: 40.500,- EUR (39.500,- EUR)
[u.a. DIN-gerechter Umbau des Spielplatzes Remparg 6.000,- EUR, Gummipplatten Spielplatz mi Freizeitpark 6.000,- EUR, Bänke und Mülleimer 4.000,- EUR]
- Anteil Unterhaltung der EDV-Ausstattung und Umlage an das Rechenzentrum (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 9.637,- EUR (8.763,- EUR)
- Erwerb geringfügiger Wirtschaftsgüter 2.460,- EUR *[wurde bis 2013 investiv geplant und erst im Jahresabschluss konsumtiv verbucht]*

Zu Zeile 14 Aufwendungen aus „Bilanziellen Abschreibungen“

- Planmäßige Abschreibungen für Gebäude 2.684,- EUR (6.591,- EUR)
- Planmäßige Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung 20.783,- EUR (23.136,- EUR)
- Planmäßige Abschreibung für Geringwertige Wirtschaftsgüter 0,- EUR (4.261,- EUR) *[entfällt ab 2014 - siehe Zeile 13 Erwerb GWGs]*
- sowie weitere kleinere Beträge

Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Sachkosten der Jugendarbeit 18.940,- EUR (20.740,- EUR)
(u.a. 4.580,- EUR für Bildungs- und Projektarbeit, mobile Schulsozialarbeit, Streetwork, Anlaufstelle und 4.000,- EUR für Mädchenarbeit in Bielstein)
- Versicherungsbeiträge für die Gebäude 2.693,- EUR (2.693,- EUR)
- Telefon 750,- EUR (750,- EUR)

Haushaltsplan 2014

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich:

1.06.04 Einricht. d. offenen Kinder/Jugendarbeit

Frau Loidl



- Verwendung von Spenden 3.000,- EUR (3.000,- EUR)
- Mieten und Pachten Streetwork Bielstein 3.500,- EUR (3.500,- EUR)
- Büromaterial 1.500,- EUR (1.500,- EUR) (je 500,- EUR für die Standorte Wiehl, Bielstein und Drabenderhöhe)
- Verwaltungskosten (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01)
 - Versicherungen für Bedienstete, Beihilfe, etc. 4.986,- EUR (4.049,- EUR)
 - Büromaterial, Porto, Telefon, etc. 7.160,- EUR (6.874,- EUR)

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-23.907	-26.294	-26.294		-26.294	-26.294	-26.294
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-8.886		-7.200		-7.200	-7.200	-7.200
7	+ Sonstige Einzahlungen		-5.280	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-32.794	-31.574	-36.494		-36.494	-36.494	-36.494
10	- Personalauszahlungen	294.713	362.620	364.710		371.620	378.670	385.860
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	42.559	73.659	89.019		74.019	74.019	74.019
14	- Transferauszahlungen	1.350						
15	- sonstige Auszahlungen	24.924	35.092	30.603		30.603	30.603	30.603
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	363.545	471.371	484.332		476.242	483.292	490.482
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	330.752	439.797	447.838		439.748	446.798	453.988
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.793	38.860	36.000		32.500	2.500	2.500
30	= investive Auszahlungen	4.793	38.860	36.000		32.500	2.500	2.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	4.793	38.860	36.000		32.500	2.500	2.500

Erläuterungen zum Teilfinanzplan Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit

Zu Zeile 26 "Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen"

- Erwerb Geräte Jugendarbeit (pauschal) 2.500,- EUR
- Spielplatz Bruch - neuer Spielturn ohne Rutsche 6.500,- EUR
- Spielplatz Bomig - neue Spielturnkombination 11.000,- EUR
- Spielplatz Hillerscheid - neue Schaukel, Karussell, Schwingpferd 6.000,- EUR
- Spielplatz Freizeitpark - Aufwertung mit Federwippen, Drehteller, Balanciersteg 10.000,- EUR

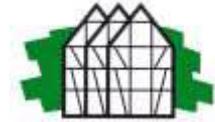
Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Frau Loidl

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.04 Einricht. d. offenen Kinder/Jugendarbeit



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen								-6.790	-6.790
2	- Summe der investiven Auszahlungen	4.793	38.860	36.000		32.500	2.500	2.500	116.356	189.856
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.793	38.860	36.000		32.500	2.500	2.500	109.566	183.066



Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 1.06

Förderung von Kindern in Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen 1.06.01

Kinder- und Jugendarbeit 1.06.02

Tageseinrichtungen für Kinder 1.06.03

Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit 1.06.04

Hilfen für junge Menschen und ihre Familien 1.06.05

Beratung und Förderung von Kindern, Jugendlichen und Familien 1.06.05.01

Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren 1.06.05.02

Familienunterstützende Hilfen 1.06.05.03

Familienbüro 1.06.05.04

Andere familienbezog. Hilfen 1.06.05.05

Unterbringung gemein. Wohnform 1.06.05.03.01

Andere ambulante Hilfe, 1.06.05.03.02

Erziehungsbeistand 1.06.05.03.03

Sozialpäd. Familienhilfe 1.06.05.03.04

Tagesgruppe 1.06.05.03.05

Vollzeitpflege 1.06.05.03.06

Intensive soz.päd. Einzelbetreuung 1.06.05.03.07

Heimerziehung 1.06.05.03.08

Eingliederungshilfe 1.06.05.03.09

Inobhutnahme 1.06.05.03.10

Hilfen f. junge Volljährige 1.06.05.03.11

Familienbüro 1.06.05.04.01

Familienpass 1.06.05.04.02

Familienzentrum 1.06.05.04.04

Begrüßungsservice 1.06.05.04.5

**Beschreibung**

Beratung, Information und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und/oder deren Eltern mit dem Ziel, dass Eltern und andere Personensorgeberechtigte ihre Erziehungsverantwortung wahrnehmen können, auch in Krisensituationen.
Beteiligung in familiengerichtlichen Verfahren bei allen Maßnahmen, die die Sorge für die Person von Kindern und Jugendlichen betreffen und Mitwirkung im Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz. Es werden insbesondere erzieherische und soziale Gesichtspunkte zur Geltung gebracht und auf Möglichkeiten weiterer Hilfen hingewiesen.
Einleitung und Planung, z.T. Steuerung von Hilfen zur Erziehung. Hierbei werden notwendige therapeutische und pädagogische Leistungen gewährt und ggf. der Lebensunterhalt des bzw. der Kindes / Jugendlichen / Jungen Volljährigen sichergestellt. Art und Umfang richten sich nach dem erzieherischen Bedarf.
Beratung und Unterstützungstätigkeit bei Vaterschaftsfeststellung, Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen
Wahrnehmung der elterlichen Sorge in Gänze oder in Teilen

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Teil Acht (KJHG Kinder- und Jugendhilfegesetz), Bürgerliches Gesetzbuch, Haager Abkommen zum Schutz von Minderjährigen, Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, Jugendgerichtsgesetz, Allg. Verwaltungsvorschrift über die Änderung von Familiennamen und Vornamen

Verantwortlich

Frau Bettina Loidl (FB 10)

Zielgruppen

- Eltern und andere Personensorgeberechtigte, Kinder, Jugendliche, Junge Volljährige,
- Pflegeeltern, Heime im Stadtgebiet Wiehl, Tagespflegepersonen, Familien in Wiehl
- Land NRW
- Amtsgericht und Staatsanwaltschaft in Jugendstrafsachen und Familiensachen

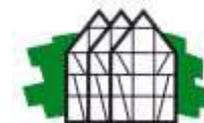
Ziele

1. Verstärkte Inanspruchnahme einer frühzeitigen Beratung bei Fragen bezogen auf das Kind in den Bereichen Erziehung, Familie, Partnerschaft und Trennung/Scheidung
2. Zeitnahe Beratungsangebote indem eine Erstberatung binnen zwei Wochen angeboten wird
3. Beibehaltung der gemeinsamen elterlichen Sorge als Ergebnis der Beratung in mind. 70 % der Fälle
4. Einvernehmliche Umgangsregelung als Ergebnis der Beratung in 50 % der Fälle
5. Bedarfsgerechte Sicherstellung des begleiteten Umgangsrechtes, u.a. in Kooperation mit geeigneten Institutionen
6. Erhalt und Ausbau der entsprechenden Angebote (z.B. Beratung, Elternschulung) zur Erhöhung der Elternkompetenz
7. Anteil der Abbrüche von Tagespflegeverhältnissen sollen unter 10 % liegen
8. Zur besseren Sicherstellung des Kindeswohls:
 - a) Einführung und Fortschreibung von Standards bei der Vorgehensweise
 - b) Bildung von sozialraumnahen Frühwarnsystemen
9. Bei Trennungs- und Scheidungsverfahren Beibehaltung der gemeinsamen elterlichen Sorge als Ergebnis in mind. 70 % der Fälle
10. Bei Trennungs- und Scheidungsverfahren einvernehmliche Umgangsregelung als Ergebnis in 50 % der Fälle
11. Vermeidung von Verfahren nach § 1666 BGB durch Erreichen einer Kooperation mit den Eltern zur besseren Sicherstellung des Kindeswohls.

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Frau Loidl

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**1.06.05 Hilfen f. junge Menschen u ihre Familien**

12. Die Anzahl der Stellen zur Ableistung von sozialem Hilfsdienst (Sozialstundenstellen) soll mindestens 12 betragen, davon sollen mind. 25 % am Wochenende zur Verfügung stehen.
13. Sicherstellung eines bedarfsgerechten und geeigneten Angebotes an
 - sozialer Gruppenarbeit
 - sozialen Trainingskursen
 - Täter-Opfer-Ausgleich
14. Verkehrserziehungskursen auch in Kooperation mit anderen Jugendämtern
15. Durch die Wahl der geeigneten erzieherischen Maßnahmen sollen weitere Straftaten der Jugendlichen / Heranwachsenden verhindert werden, d.h. die Rückfallquote verringert werden
16. 90 % aller ambulanten Maßnahmen sollen nach 2 Jahren abgeschlossen sein, im Bereich der Hilfen nach § 35a SGB VIII nach 1 ½ Jahren
17. Die Dauer zwischen Antrag auf Hilfestellung und Beginn der Maßnahme liegt max. bei 6 Wochen
18. Erhalt des erprobten Verhältnisses von ambulanten Hilfen und Fremdplatzierung
19. Erhöhung der Anzahl an ambulanten Einsatzkräften, um einen passgenauen Einsatz zu gewährleisten
20. Bei Fremdplatzierungen ist eine Rückkehr in die Herkunftsfamilie oder Verselbständigung geplant
21. Bei Fremdplatzierungen wird der Kontakt des Kindes zu der Herkunftsfamilie i.d.R. beibehalten
22. Ausbau des Angebotes von Pflegestellen und Bereitschaftspflegestellen vor Ort

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

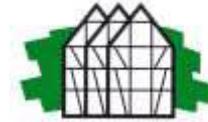
Produkt-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.06.05.01	Beratung und Förderung von Kindern, Jugendlichen und Familien	Beratung und Förderung von Kindern, Jugendlichen und Familien	Extern	FB 10
1.06.05.02	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren	Extern	FB 10
1.06.05.03	Familienunterstützende Hilfen	Familienunterstützende Hilfen, weitere Differenzierung in zwölf Teilprodukte	Extern	FB 10
1.06.05.03.01	Unterbringung gemeinsame Wohnform	Unterbringung gemeinsame Wohnform für Mütter und Väter gemäß § 19 SGB VIII (Teilprodukt)	Extern	FB 10
1.06.05.03.02	Andere, ambulante Hilfe	Andere, ambulante Hilfe § 27 II SGB VIII (Teilprodukt)	Extern	FB 10
1.06.05.03.03	Erziehungsbeistand	Ambulante Hilfen, Erziehungsbeistandschaften, § 30 SGB VIII (Teilprodukt)	Extern	FB 10
1.06.05.03.04	Sozialpädagogische Familienhilfe	Ambulante Hilfen, Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII (Teilprodukt)	Extern	FB 10
1.06.05.03.05	Tagesgruppe	Erziehung in der Tagesgruppe § 32 SGB VIII (Teilprodukt)	Extern	FB 10
1.06.05.03.06	Vollzeitpflege	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII (Teilprodukt)	Extern	FB 10
1.06.05.03.07	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	Ambulante Hilfen, Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung "INSPE" § 35 SGB VIII (Teilprodukt)	Extern	FB 10
1.06.05.03.08	Heimerziehung	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen § 34 SGB VIII (Teilprodukt)	Extern	FB 10
1.06.05.03.09	Eingliederungshilfe	Eingliederungshilfe § 35 a SGB VIII (Teilprodukt)	Extern	FB 10
1.06.05.03.10	Inobhutnahme	Kosten der Inobhutnahme § 42 SGB VIII (Teilprodukt)	Extern	FB 10
1.06.05.03.11	Hilfen für junge Volljährige	Hilfen für junge Volljährige § 41 SGB VIII (Teilprodukt)	Extern	FB 10

Haushaltsplan 2014**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

1.06.05 Hilfen f. junge Menschen u ihre Familien

Frau Loidl



1.06.05.04	Familienbüro	Familienbüro, weitere Differenzierung in vier Teilprodukte	Extern	FB 10
1.06.05.04.01	Familienbüro	Familienbüro (Teilprodukt)	Extern	FB 10
1.06.05.04.02	Familienpass	Familienpass (Teilprodukt)	Extern	FB 10
1.06.05.04.04	Familienzentrum	Familienzentrum (Teilprodukt)	Extern	FB 10
1.06.05.04.05	Begrüßungsservice	Baby-Begrüßungsservice	Extern	FB 10
1.06.05.05	Andere familienbezogene Hilfen	Andere familienbezogene Hilfen	Extern	FB 10

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Kostenstellen-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Kostenstellenart	Fachbereich
111010	Familienbüro	Familienbüro	Fach	FB 10
111020	Bezirkssozialdienst	Bezirkssozialdienst	Fach	FB 10
111080	wirtschaftliche Jugendhilfe	wirtschaftliche Jugendhilfe	Fach	FB 10

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

Es geht um

- Fragen der Erziehung und Entwicklung der Kinder bzw. Jugendlichen,
- Trennung der Eltern
- Kinderbetreuung.
- Im Einzelnen:
 - Förderung der Erziehung in der Familie (§16)
 - Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung (§ 17)
 - Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts (§ 18)
 - Vermittlung von Hilfen zur Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen bei Ausfall des überwiegend oder alleinerziehenden Elternteils bei Krankheit oder aus anderen zwingenden Gründen (§ 20)
 - Hilfen bei der Erfüllung der Schulpflicht für Kinder von Eltern mit ständig wechselnden Aufenthalten (§ 21)
 - Feststellung der Eignung von Tagespflegepersonen und Tagespflegeverhältnissen (§ 23)
 - Überprüfung bezüglich Pflegeurlaub bei Tagespflegepersonen mit mehr als drei Tageskindern (§ 44)
- Eine Reduzierung der Verfahren ist insbesondere über den Bereich der Prävention , z.B. in den Produktgruppen 36-01 und 36-02 möglich.
- Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren durch gutachterliche Stellungnahmen bei:
 - Angelegenheiten der elterlichen Sorge (Alleinsorge, Ruhen, Entzug, Tod eines Elternteils)
 - Ausübung der Personensorge
 - Angelegenheiten des Umgangsrechts
 - Herausgabe des Kindes, Wegnahme von der Pflegeperson oder von dem Ehegatten oder Umgangsberechtigten
 - Gefährdung des Kindeswohls
 - Unterbringung, die mit Freiheitsentziehung verbunden ist
 - Befreiung vom Erfordernis der Volljährigkeit bei Eheschließung

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

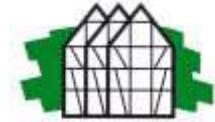
Frau Loidl

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.05 Hilfen f. junge Menschen u ihre Familien



- Ersetzung der Zustimmung der Bestätigung der Ehe
- Namensänderungsverfahren
- Überlassung der Ehewohnung bei häuslicher Gewalt.
- Mitwirkung im Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz durch
 - Erstellung von Jugendgerichtshilfeberichten
 - Teilnahme an Hauptverhandlung
 - Mitwirkung bei drohender Inhaftierung Jugendlicher zur Haftvermeidung
 - Pädagogische Begleitung bei der Ableistung von Weisungen
 - Durchführung eines Vorverfahrens zur Abwendung eines Strafverfahrens (Diversion) in Kooperation mit Staatsanwaltschaft und Polizei
 - Betreuung Jugendlicher während und nach Entlassung aus Arrest oder Haft
 - Durchführung von Betreuungsweisungen und Sozialen Trainingskursen
- Beratung und Betreuung von Familien / Jugendlichen / Heranwachsenden in gerichtlichen Verfahren
 - Beratung der Personensorgeberechtigten zur Vorbereitung der Hilfe
 - Vorbereitung des Fachgesprächs und Vorstellung im Team
 - Prüfung der pädagogischen Notwendigkeit
 - Suche nach geeigneten Hilfeformen und -trägern (§ 27)
 - Entwicklung des Hilfeplans in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten (§ 36)
 - Steuerung folgender Hilfen bis zu deren Beendigung:
 - sonstige Hilfen (§ 27 II)
 - Erziehungsbeistandschaft (§ 30)
 - Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31)
 - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32)
 - Vollzeitpflege, zzgl. Beratung der Pflegepersonen und der Herkunftsfamilie (§ 33)
 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34)
 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35)
- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a)
- Vermittlung und Koordination von Erziehungsberatung und Sozialer Gruppenarbeit (§§ 28, 29)
- Hilfe für junge Volljährige (§ 41)
- Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder (§ 19)
- sozialpädagogisch begleitete Wohnformen für junge Menschen während schulischen oder beruflichen Maßnahmen (§ 13)
- Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen (§ 42)
- Herausnahme des Kindes oder des Jugendlichen ohne Zustimmung des Personensorgeberechtigten (§ 43)
- Pflegeelternwerbung und -betreuung
- Vermittlung zur gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle des Oberbergischen Kreises
- teilweise Sicherstellung des Lebensunterhalt des bzw. der Kindes / Jugendlichen / Jungen Volljährigen, Leistung von Krankenhilfe und Gewährung notwendiger therapeutischer und pädagogischer Leistungen
- Überprüfung der Leistungsfähigkeit der Eltern und Verfolgung sonstiger Ansprüche (Kindergeld, Renten, Berufsausbildungsbeihilfe, etc.) bei stationären Hilfen
- Kostenerstattung von / an andere Jugendämter
- Abschluss von Leistungs- Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen



- Beistandschaften/Urkundstätigkeiten:
 - Beratung alleinstehender Elternteile nach § 52a SGB VIII (alleinstehender Elternteile, Sorgeberechtigter, Einzelvormünder und -pfleger) insbes. zu Fragen
 - > des Sorge- und Umgangsrechts
 - > des zivilrechtlichen Unterhaltes
 - > zu Vaterschafts- und Anfechtungsrecht
 - > des Namens- und Personenstandsrechts
 - > allg. Fragen des Sozial- und Steuerrechts
 - Prüfung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen Minderjähriger
 - Erstellung eines Unterhaltstitels
 - Einleitung und Durchführung von Vollstreckungsmaßnahmen
 - Zahlungsüberwachung
 - Erstattung von Strafanzeigen im Rahmen des § 170 StGB
 - Wahrnehmung von Terminen vor Gericht
 - Beratung und Unterstützung junger Volljähriger
 - Erstellung von Urkunden, vor allem Unterhaltsverpflichtungen, Anerkennungen von Vaterschaften und Sorgeerklärungen
 - Auskunft über die Nichtabgabe von Sorgeerklärungen § 58 a
- Vormundschaften/Pflegschaften:
 - Erfüllung der rechtlichen und erzieherischen Aufgaben im Rahmen der Personensorge
 - Beratung von Vormündern
 - Überprüfung von Personen bezügl. deren Eignung zum Vormund
 - Durchführung von:
 - > Ehelichkeitsanfechtungsverfahren,
 - > Aufenthaltsbestimmungspflegschaften,
 - > Vermögenspflegschaften,
 - > Pflegschaften zur Erteilung von Impf- oder Operationserlaubnissen,
 - > Pflegschaften für ausländische Kinder nach den Vorschriften des Haager Minderjährigenschutzabkommens o.ä.

(die genannten Paragraphen beziehen sich alle auf das Sozialgesetzbuch Teil VIII (SGB VIII))

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Frau Loidl

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.05 Hilfen f. junge Menschen u ihre Familien



Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-18.103	-19.328	-19.477	-19.208	-16.447	-16.425
3	+	Sonstige Transfererträge	-125.387	-112.750	-112.750	-112.750	-112.750	-112.750
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.107	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-421.327	-376.672	-389.748	-333.098	-333.098	-333.098
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-211.985					
10	=	Ordentliche Erträge	-780.909	-512.250	-525.475	-468.556	-465.795	-465.773
11	-	Personalaufwendungen	481.100	477.036	462.568	470.806	478.814	487.351
12	-	Versorgungsaufwendungen	255	13.292	8.677	9.723	7.446	7.446
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	199.483	75.885	127.691	137.537	137.537	137.537
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	7.694	3.483	3.164	2.909	190	200
15	-	Transferaufwendungen	2.330.063	2.696.400	2.809.200	2.840.700	2.899.200	2.922.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	78.159	73.305	67.370	68.458	67.848	67.678
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.096.754	3.339.401	3.478.671	3.530.134	3.591.035	3.622.212
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	2.315.844	2.827.151	2.953.197	3.061.578	3.125.240	3.156.439
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	46	322	241	212	189	169
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	46	322	241	212	189	169
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	2.315.891	2.827.473	2.953.437	3.061.789	3.125.429	3.156.608
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.315.891	2.827.473	2.953.437	3.061.789	3.125.429	3.156.608
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-788.697	281.084	269.796	271.937	274.397	278.064
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.527.194	3.108.557	3.223.233	3.333.726	3.399.826	3.434.672

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Zu Zeile 2 Erträge aus „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“

- Anteil an den Landesmitteln, die von den 13 Tageseinrichtungen und FamoS gemeinsam bewirtschaftet werden: 16.250,- EUR (16.250,- EUR)
- Auflösung von Zuwendungen des Landes und sonstiger Dritter aus der Vergangenheit 3.127,- EUR (2.978,- EUR)

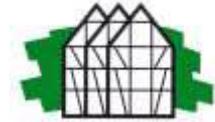
Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Frau Loidl

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.05 Hilfen f. junge Menschen u ihre Familien



Zu Zeile 3 „Sonstige Transfererträge“

- Ersatz von Hilfen zur Erziehung außerhalb von Einrichtungen, insgesamt: 18.600,- EUR (18.600,- EUR)
 - Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz 6.000,- EUR (6.000,- EUR)
 - Leistungen von Sozialleistungsträgern 12.500,- EUR (12.500,- EUR)
 - Rückzahlung von Hilfe 100,- EUR (100,- EUR)
- Ersatz von Hilfen zur Erziehung innerhalb von Einrichtungen, insgesamt: 94.150,- EUR (94.150,- EUR)
 - Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz 43.000,- EUR (43.000,- EUR)
 - Leistungen von Sozialleistungsträgern 51.000,- EUR (51.000,- EUR)
 - Rückzahlung von Hilfe 150,- EUR (150,- EUR)

Zu Zeile 5 Erträge aus „privatrechtliche Leistungsentgelte“

- Andere sonstige private Leistungsentgelte (Familienpass) 3.500,- EUR (3.500,- EUR)

Zu Zeile 6 Erträge aus „Kostenerstattungen und -umlagen“

- Kostenerstattungen der anderen öffentlichen Träger der Jugendhilfe: 348.700,- EUR (360.700.000,- EUR)
(Erstattungen anderer Städte und Gemeinden sowie der Kreise für Maßnahmen Jugendlicher, die in den erstattungspflichtigen Städten und Gemeinden ihren Wohnsitz haben.)
- Kostenerstattung in der wirtschaftlichen Jugendhilfe für die Heimunterbringung: 26.000,- EUR (1.000,- EUR)
- Kostenerstattung von anderen Sozialhilfeträgern: 14.000,- EUR (14.000,- EUR)

Zu Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

- Erstattungen gegenüber anderen öffentlichen Trägern der Jugendhilfe: 113.000,- EUR (62.000,- EUR)
Erstattungen an andere Städte und Gemeinden für Jugendliche, deren Eltern ihren Wohnsitz in Wiehl haben.
- Anteil Unterhaltung der EDV-Ausstattung und Umlage an das Rechenzentrum (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 13.646,- EUR (13.068,- EUR)

Zu Zeile 15 „Transferaufwendungen“

- Zuschüsse Familienpass: 35.000,- EUR (35.000,- EUR)
Der durch den Rabatt des Familienpasses entstandene Ertrags- und Einzahlungsausfall bei der FSW, Stadtwerken und anderen Produktbereichen der Stadt Wiehl wird hiermit ausgeglichen. Der Familienpass ist auch Bestandteil des Begrüßungspaketes.
- Ambulante Jugendhilfe an Personen innerhalb ihrer Familie, etc., insgesamt: 775.700,- EUR (705.900,- EUR)
 - in gerichtlichen Verfahren 3.000,- EUR (3.000,- EUR)
 - andere ambulante Hilfen zur Erziehung, § 27 II SB VIII 30.000,- EUR (52.800,- EUR)
 - Erziehungsbeistand, § 30 KJHG 65.000,- EUR (105.500,- EUR)
 - Sozialpädagogische Familienhilfe, § 31 SGB VIII 262.000,- EUR (226.000,- EUR)
 - Vollzeitpflege, § 33 SGB VIII 302.000,- EUR (187.000,- EUR)
 - ambulante Hilfen, INSPE, § 35 SGB VII 0,- EUR (10.000,- EUR) [INSPE = intensive sozialpäd. Einzelfallhilfe]
 - Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche 30.000,- EUR (45.900,- EUR)
 - Inobhutnahme § 42 SGB VIII 5.000,- EUR (5.000,- EUR)
 - Hilfen für junge Volljährige § 41 SGB VIII 70.000,- EUR (62.000,- EUR)

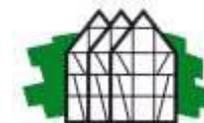
Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Frau Loidl

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.05 Hilfen f. junge Menschen u ihre Familien

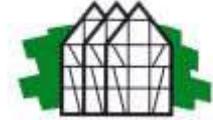


- Adoptionsvermittlung (Kosten der Adoptionsvermittlungsstelle) 8.700,- EUR (8.700,- EUR)
- sonstige Jugendhilfe 0,- EUR (10.000,- EUR)
- Jugendhilfe an Personen außerhalb ihrer Familien (z.B. stationär), insgesamt: 1.998.500,- EUR (1.955.500,- EUR)
 - Unterbringung gem. Wohnformen für Mütter/ Väter/ Kinder § 18 SGB VIII 180.000,- EUR (36.000,- EUR)
 - Erziehung in einer Tagesgruppe, § 32 SGB VIII 46.000,- EUR (115.000,- EUR)
 - Vollzeitpflege, § 33 SGB VIII 32.000,- EUR (40.000,- EUR)
 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform, § 34 SGB VIII 1.040.000,- EUR (1.084.000,- EUR)
 - Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche 415.000,- EUR (319.000,- EUR) *[inkl. 109.000,- EUR für Rückstellungen]*
 - Inobhutnahme 10.500,- EUR (17.500,- EUR)
 - Hilfen für junge Volljährige 160.000,- EUR (234.000,- EUR)
 - Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung, § 35 SGB VIII 115.000,- EUR (115.000,- EUR)

Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Sachkosten und Verbrauchsmaterialien Familienbüro 5.700,- EUR (10.500,- EUR)
z.B. Schlafsäcke, Kisten, Aufkleber für Kisten, Elternhandbuch/ Ordner,...
- Honorar für Familienhebamme (Begrüßungsservice) 8.000,- EUR (7.000,- EUR)
- Familienzentrum 16.250,- EUR (16.500,- EUR) *(vgl. Erläuterung Zeile 2)*
- Versicherungen für Bedienstete, Beihilfe, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 19.032,- EUR (21.842,- EUR)
- Büromaterial, Porto, Telefon, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 10.139,- EUR (10.251,- EUR)
- Beratungsdienstleistungen Broschüren 2.000,- EUR (2.000,- EUR)
- Personalnebenaufwendungen wie z.B. Reisekosten, arbeits- und sicherheitstechn. Betreuung,...(Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 3.297,- EUR (2.967,- EUR)

Teilfinanzplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-18.712	-16.350	-16.350		-16.350	-16.350	-16.350
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-114.794	-112.750	-112.750		-112.750	-112.750	-112.750
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-612	-3.500	-3.500		-3.500	-3.500	-3.500
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-415.837	-375.700	-388.700		-332.050	-332.050	-332.050
7	+	Sonstige Einzahlungen	-302						
9	=	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-550.256	-508.300	-521.300		-464.650	-464.650	-464.650
10	-	Personalauszahlungen	378.098	417.140	416.690		425.020	433.520	442.180
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	107.127	62.160	113.160		123.160	123.160	123.160
14	-	Transferauszahlungen	2.197.343	2.696.400	2.809.200		2.840.700	2.899.200	2.922.000
15	-	sonstige Auszahlungen	26.428	36.250	32.450		32.450	32.450	32.450
16	=	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.708.995	3.211.950	3.371.500		3.421.330	3.488.330	3.519.790
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	2.158.738	2.703.650	2.850.200		2.956.680	3.023.680	3.055.140



**Gesundheitsdienste
1.07**

**Krankenhäuser
1.07.01**

**Kostenbeteiligung
1.07.01.01**



verantwortlich:

Herr Brauer

Beschreibung: Nach Neufassung des § 19 Abs. 1 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen durch Gesetz vom 19.12.2001 (GV.NRW S. 876) werden die Gemeinden an den im Haushaltsplan des zuständigen Ministeriums veranschlagten Haushaltsbeträgen der förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach § 9 Abs. 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz in Höhe von 20 v.H. beteiligt. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgebend.

Auftragsgrundlage: Krankenhausgesetz NRW

Verantwortlich: Herr Axel Brauer (FB 2)

Zielgruppen: Land Nordrhein-Westfalen

Ziele: Mitfinanzierung von Krankenhausinvestitionen zur Sicherstellung der Krankenhausversorgung für die Bevölkerung

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fachbereich
1.01.07.01	Kostenbeteiligungen	Verbuchung der Krankenhausinvestitionsumlage	extern	2

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Kostenstellenart	Fachbereich
keine				

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

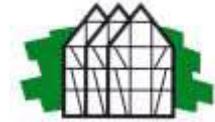
- Verbuchung der Krankenhausumlage

Haushaltsplan 2014

1.07 Gesundheitsdienste

verantwortlich:

Herr Brauer



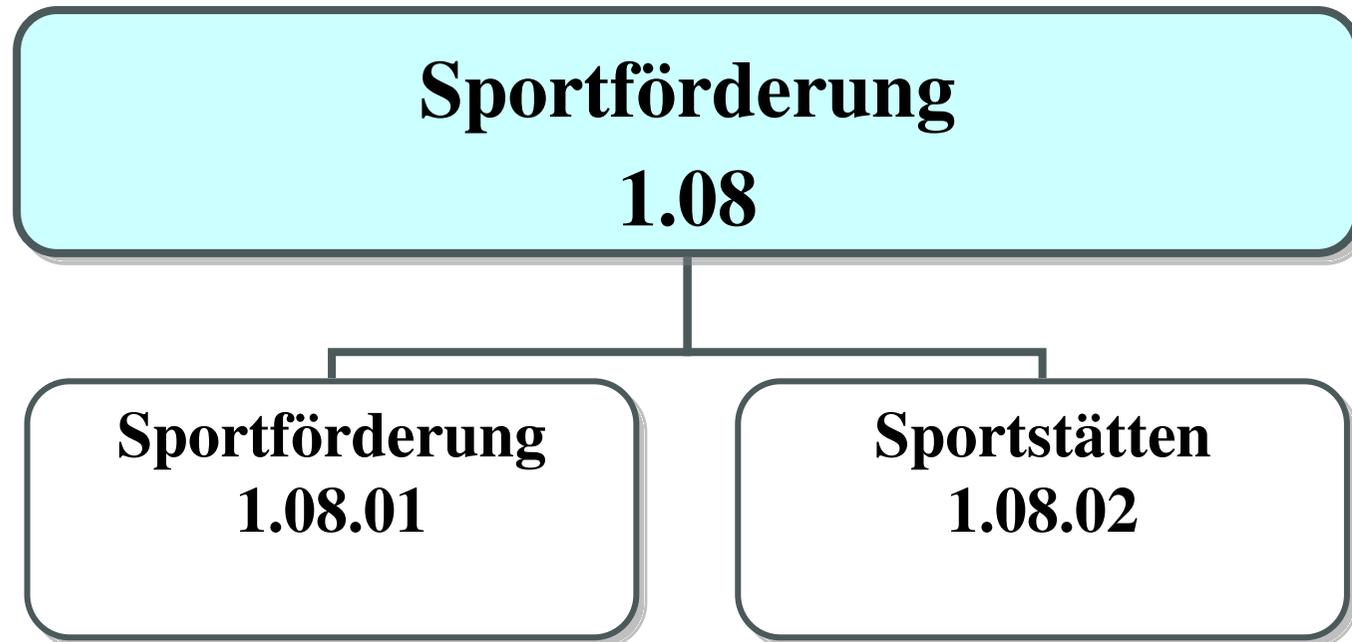
Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
15	-	Transferaufwendungen	281.669	290.000	290.000	290.000	290.000	290.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	281.669	290.000	290.000	290.000	290.000	290.000
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	281.669	290.000	290.000	290.000	290.000	290.000
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	281.669	290.000	290.000	290.000	290.000	290.000
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	281.669	290.000	290.000	290.000	290.000	290.000
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-104.429	4.723	4.199	4.398	4.431	4.446
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	177.240	294.723	294.199	294.398	294.431	294.446

Erläuterungen zum Teilergebnisplan **Krankenhäuser**

Zu Zeile 15 „Transferaufwendungen“

- Beteiligung an der Krankenhausfinanzierung 290.000,- EUR (290.000,- EUR)
Gemäß Krankenhausfinanzierungsgesetz werden die Kommunen seit 2002 an der Krankenhausfinanzierung des Landes NRW beteiligt. Maßgeblich für die Festsetzung ist die Einwohnerzahl.

Teilfinanzplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
14	-	Transferauszahlungen	281.669	290.000	290.000		290.000	290.000	290.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	281.669	290.000	290.000		290.000	290.000	290.000
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	281.669	290.000	290.000		290.000	290.000	290.000

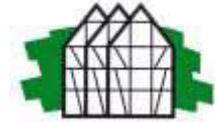


Haushaltsplan 2014

1.08 Sportförderung

verantwortlich:

Herr Hans-Joachim Klein



Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-215.287	-156.594	-179.251	-179.117	-173.506	-173.226
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.759	-2.120	-2.750	-2.120	-2.120	-2.120
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-116.618	-127.271	-126.647	-128.057	-129.507	-130.977
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-14.679	-3.326	-554			
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-4.343					
10	= Ordentliche Erträge	-353.685	-289.311	-309.202	-309.294	-305.133	-306.323
11	- Personalaufwendungen	212.117	215.148	219.906	224.306	228.786	233.376
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	559.475	537.277	586.050	570.881	562.881	562.881
14	- Bilanzielle Abschreibungen	442.368	327.292	318.339	317.597	288.863	279.683
15	- Transferaufwendungen	412.535	16.100	433.576	433.576	433.576	33.576
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.717	65.217	61.867	58.344	56.888	51.317
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.692.212	1.161.034	1.619.738	1.604.705	1.570.995	1.160.833
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	1.338.527	871.724	1.310.536	1.295.411	1.265.862	854.510
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	90.697	82.609	61.695	55.005	49.049	43.375
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	90.697	82.609	61.695	55.005	49.049	43.375
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.429.224	954.333	1.372.231	1.350.416	1.314.911	897.885
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.429.224	954.333	1.372.231	1.350.416	1.314.911	897.885
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-269.551	-172.303	-165.776	-162.426	-157.853	-156.014
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-370.281	203.370	166.955	165.630	168.145	167.545
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	789.392	985.400	1.373.410	1.353.621	1.325.204	909.417

Haushaltsplan 2014

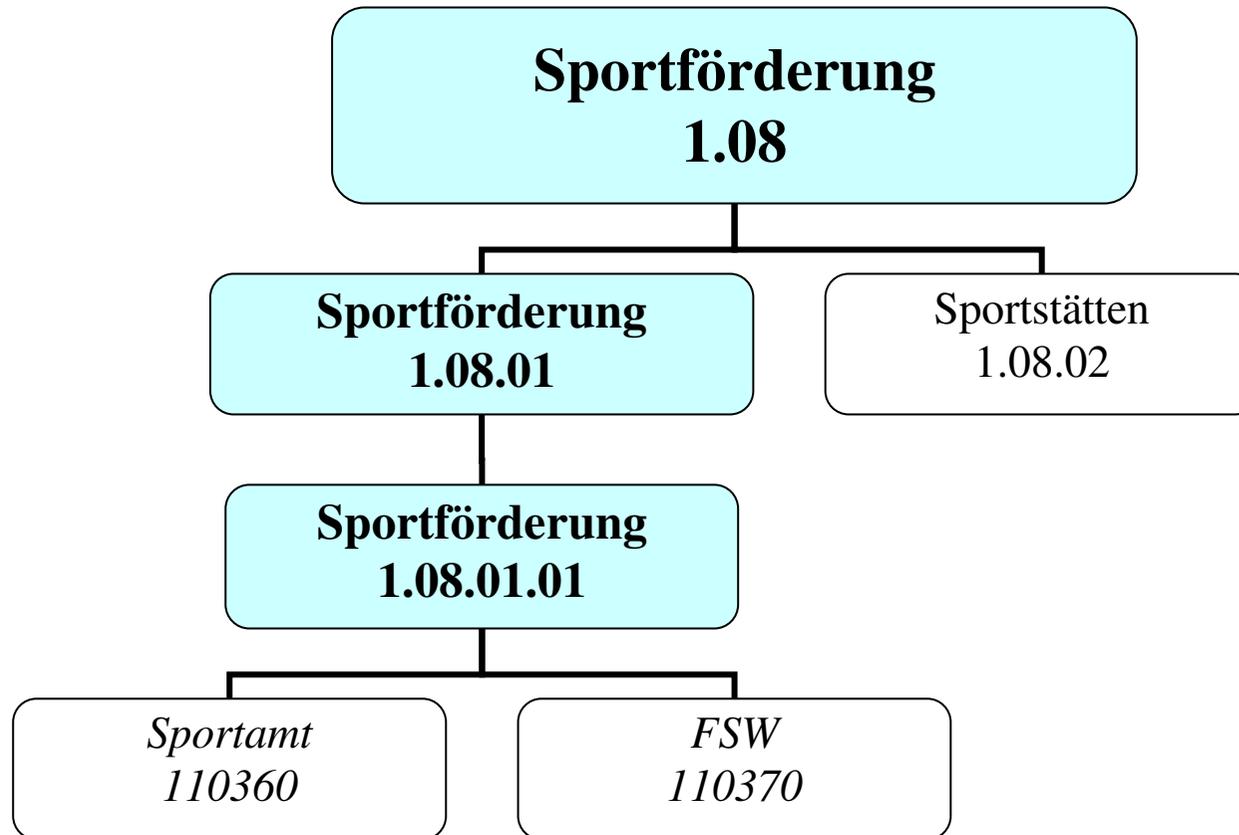
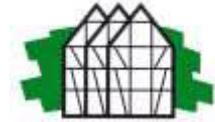
1.08 Sportförderung

verantwortlich:

Herr Hans-Joachim Klein



Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-25.000		-25.000	-25.000	-25.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.759	-2.120	-2.750		-2.120	-2.120	-2.120
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-72.994	-78.250	-77.330		-78.740	-80.190	-81.660
7	+ Sonstige Einzahlungen	-11.353						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-87.106	-80.370	-105.080		-105.860	-107.310	-108.780
10	- Personalauszahlungen	209.098	215.140	219.900		224.300	228.780	233.370
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	263.829	480.108	530.728		515.628	507.628	507.628
14	- Transferauszahlungen	23.061	16.100	433.576		433.576	433.576	33.576
15	- sonstige Auszahlungen	54.865	51.660	51.660		47.760	46.684	41.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	550.853	763.008	1.235.864		1.221.264	1.216.668	815.874
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	463.747	682.638	1.130.784		1.115.404	1.109.358	707.094
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-69.760	-70.000	-44.700		-44.700	-44.700	-44.700
23	= investive Einzahlungen	-69.760	-70.000	-44.700		-44.700	-44.700	-44.700
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	121.234		350.000				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.672	3.000	3.500		1.000	1.000	1.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	150.000						
30	= investive Auszahlungen	274.906	3.000	353.500		1.000	1.000	1.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	205.146	-67.000	308.800		-43.700	-43.700	-43.700



Haushaltsplan 2014**1.08 Sportförderung**

verantwortlich:

1.08.01 Sportförderung

Herr Hans-Joachim Klein



<u>Beschreibung</u>	Sicherung eines bedarfsgerechten Freizeitangebotes im Sportbereich
<u>Auftragsgrundlage</u>	freiwillige Aufgabe
<u>Verantwortlich</u>	Herr Hans-Joachim Klein (FB3)
<u>Zielgruppen</u>	- Sportvereine - Sporttreibende und Sportinteressierte.
<u>Ziele</u>	1. Förderung, Sicherung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Sport- und Freizeitangebotes. 2. Ehrung besonderer sportlicher Leistungen. 3. Förderung des neben- und ehrenamtlichen Engagements im Sportbereich; Förderung des Freizeit-, Breiten-, Jugend- und Leistungssports: Förderung des Sports im nicht organisierten Bereich; Stärkung der aktiven Freizeitgestaltung; Unterstützung von Vereinen und Verbänden im Stadtgebiet.

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.08.01.01	Sportförderung	Sportförderung	Extern	3

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Kosten-stellen-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Kosten-stellenart	Fach-bereich
110360	Sportamt	Förderung des Sports und Verwaltung der eigenen Sportstätten (wird teilweise auch zu Produkt 1.08.02.01 verrechnet)	Fach	3
110370	Freizeit- und Sportstätten Wiehl (EB) FB3	Freizeit- und Sportstätten Wiehl (EB) FB3	Fach	3

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- Sicherung eines bedarfsgerechten Freizeitangebotes im Sportbereich durch Unterstützung der Sportvereine für die zu leistende Vereinsarbeit. Bearbeitung von Anfragen von Vereinen.
- Organisation einer sportlichen Veranstaltung zur Ehrung von sportlichen Leistungen (Sportlerehrung) in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband.
- Mithilfe bei der Organisation von sportlichen Veranstaltungen Dritter zur Bereicherung und Weiterentwicklung des Freizeitangebotes.

Haushaltsplan 2014**1.08 Sportförderung**

verantwortlich:

1.08.01 Sportförderung

Herr Hans-Joachim Klein



Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.577		-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
10	= Ordentliche Erträge	-13.577		-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
15	- Transferaufwendungen	14.377	6.000	433.076	433.076	433.076	33.076
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.824	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	24.201	14.000	441.076	441.076	441.076	41.076
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	10.624	14.000	428.076	428.076	428.076	28.076
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	10.624	14.000	428.076	428.076	428.076	28.076
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	10.624	14.000	428.076	428.076	428.076	28.076
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-125.968	25.701	20.901	20.856	20.940	14.995
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-115.344	39.701	448.977	448.932	449.016	43.071

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Sportförderung**Zu Zeile 2 „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“**

- Konsumtiver Anteil der Sportpauschale 13.000,- EUR (0,- EUR)
[Dieser Anteil wird erstmalig direkt in der Haushaltsplanung angesetzt und nicht erst im Jahresabschluss gebucht. Die Höhe resultiert aus den Erfahrungen der Jahresabschlüsse 2008 bis 2012.]

Zu Zeile 15 „Transferaufwendungen“

- Verlustabdeckung FSW: 400.000,- EUR (0,- EUR)
- Zuschüsse zu den Kunstrasenplätze der Sportvereine: 18.076,- EUR [Auflösung Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten]
- Zuschüsse an Sportvereine für die Pflege und Reinigung von städtischen Sportstätten 15.000,- EUR (6.000,- EUR)
 - z.B. - Kunstrasen Eichhardt 2.100,- EUR,
 - Kunstrasen Drabenderhöhe 1.200,- EUR,
 - Kunstrasen Marienhagen 1.200,- EUR
 - Reinigung Sporthaus Eichhardt 3.900,- EUR

Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Sachmittel des Sportbeauftragten: 8.000, EUR (8.000,- EUR)

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

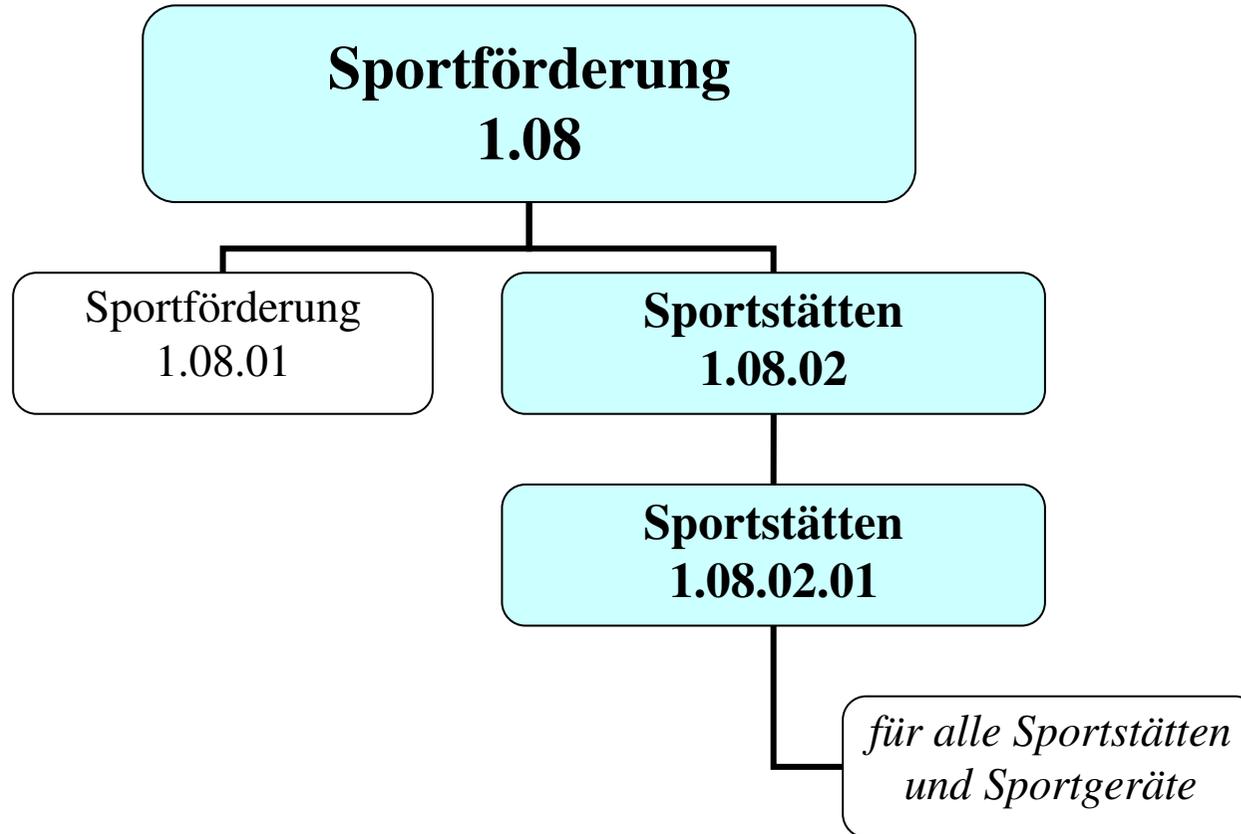
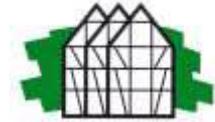
Herr Hans-Joachim Klein

1.08 Sportförderung

1.08.01 Sportförderung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-13.000		-13.000	-13.000	-13.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			-13.000		-13.000	-13.000	-13.000
14	- Transferauszahlungen	11.129	6.000	433.076		433.076	433.076	33.076
15	- sonstige Auszahlungen	9.659	8.000	8.000		8.000	8.000	8.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.787	14.000	441.076		441.076	441.076	41.076
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	20.787	14.000	428.076		428.076	428.076	28.076



Haushaltsplan 2014**1.08 Sportförderung**

verantwortlich:

1.08.02 Sportstätten

Herr Hans-Joachim Klein



<u>Beschreibung</u>	Bereitstellung und Betrieb von Sport- und Turnhallen, sowie Sportplätze im Stadtgebiet zur Sicherung eines bedarfsgerechten Freizeitangebotes im Sportbereich einschl. Schulsport.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Sportstättenleitplan, § 8 I GO
<u>Verantwortlich</u>	Herr Hans-Joachim Klein (FB3)
<u>Zielgruppen</u>	<ul style="list-style-type: none"> - Vereine - Sporttreibende und Sportinteressierte - Schulen
<u>Ziele</u>	1. Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Sportangebotes.

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Produktart	Fachbereich
1.08.02.01	Sportstätten	Bereitstellung und Betrieb von Sport- und Turnhallen, sowie Sportplätze	Extern	3

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Kostenstellen-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Kostenstellenart	Fachbereich
110360	Sportamt FB3	Förderung des Sports und Verwaltung der eigenen Sportstätten (wird teilweise auch zu Produkt 1.08.02.01 verrechnet)	Orga	3
16070 u.a.	Sporthalle Bielstein FB 7 u.a.	<p>Bauliche Unterhaltung der Sportstätten und Bewirtschaftung (Heizung, Strom, Wasser und Abwasser) durch den Fachbereich 7.</p> <p>Im Einzelnen handelt es sich um folgende Sportstätten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sporthalle Bielstein, Wiehl (Wiehltalhalle und Gymnasium), Drabenderhöhe, - Turnhalle Weiershagen, Bielstein (Jahnstr.), Marienhagen, Oberwiehl, Wiehl (Grundschule und Ennenfeldstr.), - Sporthaus Wiehl (Eichhardt und Stadion), Bielstein, Marienhagen 	Gebäude	7
16270	Stadion Wiehl FB 7	Bauliche Unterhaltung und Bewirtschaftung (Heizung, Strom, Wasser und Abwasser) des Stadions durch den Fachbereich 7.	Gebäude	7
16271	Sport- und Bolzplätze FB 7	Bauliche Unterhaltung und Bewirtschaftung (Heizung, Strom, Wasser und Abwasser)	Gebäude	7

Haushaltsplan 2014**1.08 Sportförderung**

verantwortlich:

1.08.02 Sportstätten**Herr Hans-Joachim Klein**

		des Sport- und Bolzplätze durch den Fachbereich 7.		
16030 u.a.	Sporthalle Bielstein FB3 u.a.	Sonstige Bewirtschaftung der Sportstätten durch den FB 3 sowie Belegung der o.g. Sportstätten.	Gebäude	3
16230	Stadion Wiehl FB3	Sonstige Bewirtschaftung und Belegung des Stadions durch den FB 3.	Gebäude	3
16231	Sportplätze FB3	Sonstige Bewirtschaftung und Belegung des Sportplätze durch den FB 3.	Gebäude	3
30100	Sportgeräte Sporthalle Bielstein Schulz.	Anschaffung, Kontrolle, der Sportgeräte und sonstigen Ausstattung in den Sportstätten durch FB 3	Geräte	3
30101	Sportgeräte Sporthalle Wiehltalhalle			
30102	Sportgeräte Sporthalle am Gymn. Neu			
30103	Sportgeräte Sporthalle Drabenderhöhe			
30105	Sportgeräte Turnhallen			
30110	Sportgeräte/ Ausstattung Stadion			
30111	Sportgeräte/ Ausstatt. sonst Sportplätze			
2050	Wiehltalhalle	Für die Wiehltalhalle wird eine Hilfskostenstelle gebildet, auf der alle Kosten erfasst werden, die den gesamten Komplex betreffen. In der Wiehltalhalle ist sowohl der Sport- und Schulbereich als auch die Kultur vertreten.	Hilfskostenstelle	3
19993	Turnhalle Oberwiehl FB 7 (KII)	Verwendung der Mittel aus dem Konjunkturpaket II für die Turnhalle O'wiehl	Gebäude	7
110370	FSW (EB)	Organisat. Abwicklung der Freizeit- und Sportstätten Wiehl (Eigenbetrieb)	Orga	3

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- Im Einzelnen werden folgende Sportstätten von der Stadt Wiehl selbst zur Verfügung gestellt:
 - siehe Kostenstellen
- Bereitstellung bzw. Unterstützung der nachfolgend aufgeführten Sportstätten, die zum Teil vom Eigenbetrieb FSW oder von privaten Vereinen betrieben werden:
 - Sportplatz Oberwiehl, Am Pützberg
 - Sportanlage Oberbantenberg, Auf dem Knippen
 - Kleinspielfeld (Kunstrasen) hinter der Eishalle Wiehl (Eigenbetrieb FSW)
 - Eishalle (Eigenbetrieb FSW)
 - Hallenbad Bielstein (Eigenbetrieb FSW)
 - Freibad Wiehl (Eigenbetrieb FSW)
 - Freibad Bielstein (Eigenbetrieb FSW)
 - Motocross Bielstein
 - Schießstand
 - Skaterbahn

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Hans-Joachim Klein

1.08 Sportförderung

1.08.02 Sportstätten



Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-201.711	-156.594	-166.251	-166.117	-160.506	-160.226
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.759	-2.120	-2.750	-2.120	-2.120	-2.120
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-116.618	-127.271	-126.647	-128.057	-129.507	-130.977
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-14.679	-3.326	-554			
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-4.343					
10	=	Ordentliche Erträge	-340.109	-289.311	-296.202	-296.294	-292.133	-293.323
11	-	Personalaufwendungen	212.117	215.148	219.906	224.306	228.786	233.376
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	559.475	537.277	586.050	570.881	562.881	562.881
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	442.368	327.292	318.339	317.597	288.863	279.683
15	-	Transferaufwendungen	398.159	10.100	500	500	500	500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.893	57.217	53.867	50.344	48.888	43.317
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.668.012	1.147.034	1.178.662	1.163.629	1.129.919	1.119.757
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	1.327.903	857.724	882.460	867.335	837.786	826.434
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	90.697	82.609	61.695	55.005	49.049	43.375
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	90.697	82.609	61.695	55.005	49.049	43.375
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.418.600	940.333	944.155	922.340	886.835	869.809
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.418.600	940.333	944.155	922.340	886.835	869.809
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-269.551	-172.303	-165.776	-162.426	-157.853	-156.014
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-244.313	177.670	146.054	144.774	147.205	152.551
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	904.736	945.699	924.432	904.689	876.187	866.346

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Sportstätten

Zu Zeile 2 Erträge aus „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“

- Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen/Zuwendungen: 154.251,- EUR (156.594,- EUR)
- 132.728,- EUR stammen aus der Auflösung von Landeszuweisungen

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Hans-Joachim Klein

1.08 Sportförderung

1.08.02 Sportstätten



- 18.167,- EUR stammen aus der Auflösung von Bundeszuweisungen
 - 3.356,- EUR stammen aus der Auflösung weiterer verschiedener kleinerer Zuwendungen von Dritten.
- Die Anpassung der bisher kalkulierten Auflösungserträge erfolgte anhand jetzt erstellter Jahresabschlüsse.
- Zuwendungen vom Land 12.000,- EUR (0,- EUR)
- Die Zuwendungen der Sportpauschale werden ab 2014 erstmalig die konsumtive Verwendung geplant. Der Ansatz basiert auf den vergangenen Jahresabschlüssen.

Zu Zeile 5 Erträge aus „Privatrechtlichen Leistungsentgelten“

- Mieten und Pachten: 2.750,- EUR (2.120,- EUR)

Zu Zeile 6 Erträge aus „Kostenerstattungen und -umlagen“

- Anteilige Erstattung der Bewirtschaftungskosten für das Schulzentrum Bielstein: 49.060,- EUR (48.560,- EUR)
- Erstattung Betriebskosten für Turnhalle Wiehl, Ennenfeldstr. und Sporthaus Eichhardt durch Sportverein 6.600,- EUR (6.600,- EUR)
- Personalkostenerstattung von der FSW: 70.730,- EUR (71.650,- EUR)

Zu Zeile 7 „Sonstige ordentliche Erträge“

- Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Zuwendungen der Vergangenheit: 554,- EUR (3.326,- EUR)

Zu Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

- Bewirtschaftung der städtischen Sportstätten
 - Strom: 41.500,- EUR (41.600,- EUR)
 - Gas: 125.800,- EUR (127.650,- EUR)
 - Niederschlagswassergebühr: 13.248,- EUR (20.678,- EUR)
 - Wasser: 10.700,- EUR (10.700,- EUR)
 - Abwasser: 24.850,- EUR (24.850,- EUR)
 - sonst. Energie: 20.500,- EUR (20.500,- EUR)
 - Abfall: 12.700,- EUR (10.550,- EUR)
 - Reinigung: 108.000,- EUR (103.000,- EUR)
 - Sonst. Bewirtschaftungskosten: 4.280,- EUR (4.280,- EUR)
 - Pflege Außenanlagen 20.400,- EUR (12.700,- EUR)
- Bauliche Unterhaltung, insgesamt 38.300,- EUR (50.900,- EUR)
Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:
 - Sporthalle Bielstein (Schulzentrum) 5.250,- EUR (5.500,- EUR) [Pauschalbetrag]
 - Sporthalle Wiehl (Wiehltalhalle) 2.500,- EUR (2.500,- EUR) [Pauschalbetrag]
 - Sporthalle Wiehl (Gymnasium) 5.700,- EUR (3.000,- EUR) [Pauschalbetrag]
 - Sporthalle Drabenderhöhe 1.800,- EUR (2.000,- EUR) [Pauschalbetrag]
 - Turnhalle Weiershagen 2.500,- EUR (3.000,- EUR) [Pauschalbetrag]
 - Turnhalle Bielstein (Jahnstr.) 2.750,- EUR (3.000,- EUR) [Pauschalbetrag]
 - Turnhalle Marienhagen 2.500,- EUR (3.000,- EUR) [Pauschalbetrag]
 - Turnhalle Oberwiehl 2.500,- EUR (3.000,- EUR) [Pauschalbetrag]

Haushaltsplan 2014

1.08 Sportförderung

verantwortlich:

1.08.02 Sportstätten



Herr Hans-Joachim Klein

- Turnhalle Wiehl (Warthstr.) 2.500,- EUR (3.000,- EUR) [Pauschalbetrag]
- Turnhalle Wiehl (Ennenfeldstr.) 1.500,- EUR (1.500,- EUR) [Pauschalbetrag]
- Stadion Wiehl 1.000,-EUR (1.000,- EUR). [Pauschalbetrag]
- Sporthaus Wiehl (Eichhardt) 1.300,-EUR (1.500,- EUR). [Pauschalbetrag]
- Sporthaus Wiehl (Stadion) 1.600,-EUR (1.500,- EUR). [Pauschalbetrag]
- Sporthaus Bielstein 1.300,-EUR (1.500,- EUR). [Pauschalbetrag]
- Sporthaus Marienhagen 1.200,-EUR (1.500,- EUR). [Pauschalbetrag]
- sowie verschiedenste kleinere Maßnahmen insgesamt 1.600,- EUR (3.900,- EUR)
- **Wartung Gebäudetechnik:**
 - Sporthalle Wiehl (Gymnasium) 6.000,- EUR (6.000,- EUR)
- - kleinere Pauschalen für die anderen Sport-/Turnhallen mit insgesamt 5.200,- EUR
- **Sanierungsmaßnahmen**
 - Turnhalle Oberwiehl 100.000,- EUR (Sanierung der Bodenplatte und der Entwässerung)
 - Turnhalle Marienhagen 15.000,- EUR
 - Sporthaus Stadion Wiehl 3.000,- EUR (Verlegung Hausanschluss)
- Unterhaltung der Sportgeräte 15.556,- EUR (25.575,- EUR)
- Unterhaltung von Maschinen u. technischen Anlagen 600,- EUR (5.100,- EUR)
- Unterhaltung von Betriebsvorrichtungen im Stadion und auf Sport- und Bolzplätzen: 12.100,- EUR (12.000,- EUR)
[erhöhter Reparaturbedarf für Flutlichtanlagen]
- Anteil Unterhaltung der EDV-Ausstattung und Umlage an das Rechenzentrum (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01):6.078,- EUR (8.348,- EUR)

Zu Zeile 14 Aufwendungen für „Bilanzielle Abschreibungen“

- Planmäßige Abschreibungen für Aufbauten, Betriebsvorrichtungen auf Sport- und Bolzplätzen: 37.961,- EUR (42.725,- EUR)
- Planmäßige Abschreibungen für Turn- und Sporthallen sowie Sporthäuser: 267.520,- EUR (268.416,- EUR)
- Planmäßige Abschreibungen für Sportgeräte und sonstige Ausstattung: 8.698,- EUR (12.762,- EUR)

Zu Zeile 15 „Transferaufwendungen“

- Zuschuss für Reinigung Sporthalle Drabenderhöhe: 0,- EUR (5.100,- EUR)
 - Zuwendung für Sporthaus Wiehl (Eichhardt): 0,- EUR (3.000,- EUR)
 - Zuwendung für Sporthaus Marienhagen: 0,- EUR (1.500,- EUR)
- Diese Zuschüsse/Zuwendungen werden ab 2014 zentral auf dem Produkt 1.08.01.01 geplant und verwaltet.

Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Miete für Kleinspielfeld hinter der Eishalle Wiehl an den Eigenbetrieb FSW 13.000,- EUR (13.000,- EUR)
- Gebäude-Versicherungsbeiträge 22.850,- EUR (22.850,- EUR)
- Leasing (Beleuchtungscontracting für Sporthalle Bielstein) 6.460,- EUR (6.460,- EUR)
- Versicherungen für Bedienstete, Beihilfe, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 3.982,- EUR (4.689,- EUR)
- Büromaterial, Porto, Telefon, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 5.015,- EUR (7.049,- EUR)

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Hans-Joachim Klein

1.08 Sportförderung

1.08.02 Sportstätten



Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-12.000		-12.000	-12.000	-12.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.759	-2.120	-2.750		-2.120	-2.120	-2.120
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-72.994	-78.250	-77.330		-78.740	-80.190	-81.660
7	+ Sonstige Einzahlungen	-11.353						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-87.106	-80.370	-92.080		-92.860	-94.310	-95.780
10	- Personalauszahlungen	209.098	215.140	219.900		224.300	228.780	233.370
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	263.829	480.108	530.728		515.628	507.628	507.628
14	- Transferauszahlungen	11.933	10.100	500		500	500	500
15	- sonstige Auszahlungen	45.206	43.660	43.660		39.760	38.684	33.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	530.065	749.008	794.788		780.188	775.592	774.798
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	442.959	668.638	702.708		687.328	681.282	679.018
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-69.760	-70.000	-44.700		-44.700	-44.700	-44.700
23	= investive Einzahlungen	-69.760	-70.000	-44.700		-44.700	-44.700	-44.700
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	121.234		350.000				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.672	3.000	3.500		1.000	1.000	1.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	150.000						
30	= investive Auszahlungen	274.906	3.000	353.500		1.000	1.000	1.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	205.146	-67.000	308.800		-43.700	-43.700	-43.700

Erläuterungen zum Teilfinanzplan Sportstätten

Zu Zeile 18 "Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen"

- Investiver Anteil der Sportpauschale 44.700, EUR
(Grundlage: 1. Modellrechnung auf Basis des GFG 2014)
 Der konsumtive Anteil i.H.v 25.000 € wurde anteilig in der Produktgruppe 1.08.01 (13.000 €) und 1.08.02 (12.000 €) geplant. Siehe jeweils die Erläuterungen in der Zeile 2 bei der jeweiligen Produktgruppe.

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Hans-Joachim Klein

1.08 Sportförderung

1.08.02 Sportstätten



Zu Zeile 25 "Auszahlungen für Baumaßnahmen"

- Sanierung der Lüftungsanlage Wiehltalhalle 300.000,- EUR
- größere Instandsetzungen Wiehltalhalle (Sporthalle): 50.000,- EUR
 - Sanierung der Umkleiden und Sanitäreinrichtungen 40.000,- EUR
 - Sanierung der Lüftung und der Brandschutztüren, sowie der Neueinbau von Trennvorhängen 10.000 EUR

Zu Zeile 26 "Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen"

- Erwerb Geräte (pauschal) 1.000,- EUR
- Erwerb von 2 nicht kippenden Fußballtoren 2.500,- EUR

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5100049 Größere Instandsetz. Wiehltalhalle										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			300.000						300.000
13	= Summe Auszahlungen			300.000						300.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			300.000						300.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5100072 Größere Instandsetz. Sporthallen										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			50.000						50.000
13	= Summe Auszahlungen			50.000						50.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			50.000						50.000

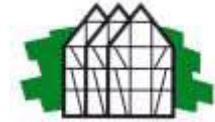
Haushaltsplan 2014

1.08 Sportförderung

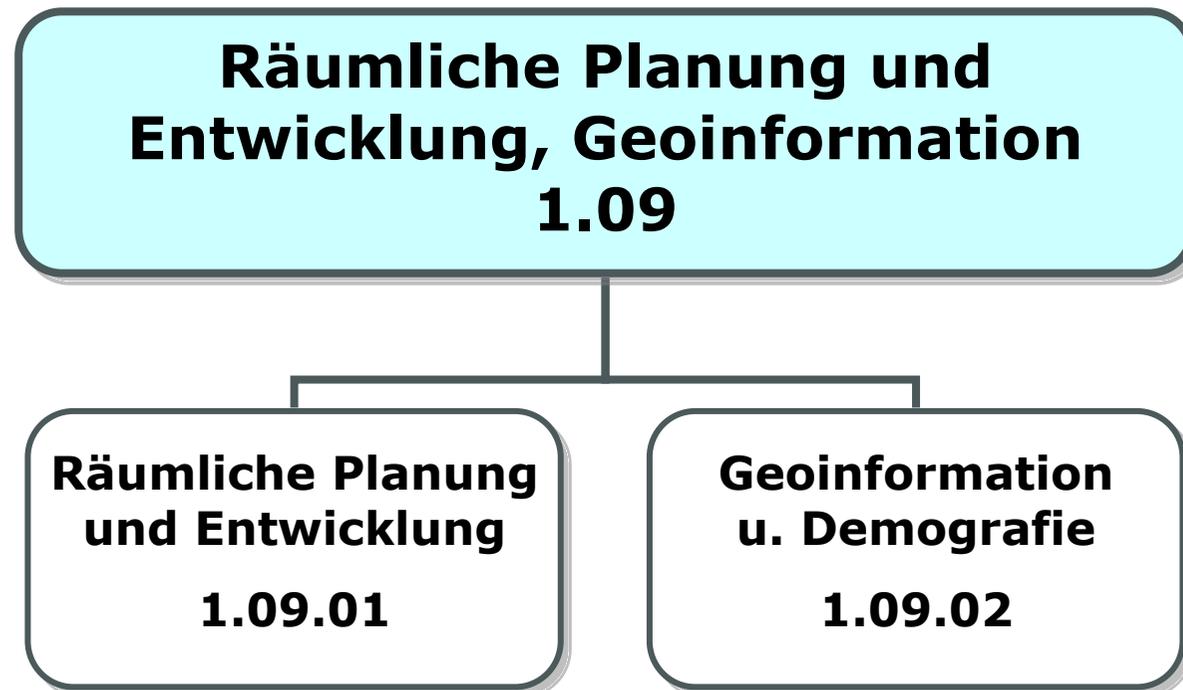
verantwortlich:

1.08.02 Sportstätten

Herr Hans-Joachim Klein



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen	-69.760	-70.000	-44.700		-44.700	-44.700	-44.700	-377.096	-555.896
2	- Summe der investiven Auszahlungen	3.672	3.000	3.500		1.000	1.000	1.000	100.960	107.460
3	= Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-66.088	-67.000	-41.200		-43.700	-43.700	-43.700	-276.136	-448.436



Haushaltsplan 2014

1.09 Räuml. Planung u. Entwicklung,
Geoinform

verantwortlich:

Herr Adomeit

Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.164	-2.113	-3.794	-3.077	-1.202	-629
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.424	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.890	-10.343	-10.594	-10.594	-10.594	-10.594
10	= Ordentliche Erträge	-11.478	-14.256	-16.188	-15.471	-13.596	-13.023
11	- Personalaufwendungen	140.933	193.885	299.378	305.348	311.468	317.688
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.598	11.844	17.239	17.152	17.152	17.152
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.130	3.596	3.898	3.112	1.250	698
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.895	40.190	99.896	115.377	114.892	114.654
17	= Ordentliche Aufwendungen	180.555	249.515	420.412	440.989	444.763	450.191
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	169.077	235.259	404.224	425.518	431.166	437.168
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	67	25	20	11	7	5
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	67	25	20	11	7	5
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	169.144	235.284	404.243	425.529	431.173	437.173
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	169.144	235.284	404.243	425.529	431.173	437.173
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-72.126	-146.053	-145.300	-147.678	-149.961	-152.478
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.498	189.046	70.548	69.863	70.114	70.945
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	136.516	278.277	329.491	347.714	351.327	355.640

Haushaltsplan 2014

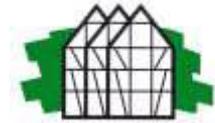
1.09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinform



verantwortlich:

Herr Adomeit

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.424	-1.800	-1.800		-1.800	-1.800	-1.800
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.742	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.166	-11.800	-11.800		-11.800	-11.800	-11.800
10	- Personalauszahlungen	139.264	193.880	299.370		305.340	311.460	317.680
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	838	7.000	9.000		9.000	9.000	9.000
15	- sonstige Auszahlungen	20.815	32.700	86.900		101.900	101.900	101.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	160.917	233.580	395.270		416.240	422.360	428.580
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	152.751	221.780	383.470		404.440	410.560	416.780



**Räumliche Planung und
Entwicklung, Geoinformation
1.09**

**Räumliche Planung und
Entwicklung
1.09.01**

Geoinformation
u. Demografie
1.09.02

**Räumliche Planung- und
Entwicklungsmaßnahmen
1.09.01.01**

**Finanzierung von
Erschließungsmaßnahmen
1.09.01.02**

**Leitung FB 6
120600**

**Planung
120610**

**Beitragswesen
120540**

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:
Herr Adomeit

1.09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinform

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung



Beschreibung:

Aufstellung und regelmäßige Aktualisierung des Flächennutzungsplanes für das gesamte Stadtgebiet Wiehl.
Aufstellung und laufende Änderung von Bebauungsplänen für das gesamte Stadtgebiet Wiehl.
Erarbeitung und Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes.
Abrechnung von Kanal- und Straßenbaumaßnahmen

Auftragsgrundlage:

Baugesetzbuch, Landesbauordnung NRW einschl. Erlasse, Landesplanungsgesetz, Ratsbeschluss, GO NRW, Bundesimmissionsschutzgesetz, Flurbereinigungsgesetz, Ratsbeschluss, Kommunalabgabengesetz NRW

Verantwortlich:

Herr Marcus Köster (FB 6), Herr Frank-Henry Platz (FB 5)

Zielgruppen:

Bürger der Stadt Wiehl, Mitglieder des Rates und des Ausschusses, Verwaltung, andere Behörden, Ingenieurbüros, Investoren, Grundstückseigentümer

Ziele:

1. Konkrete und detaillierte Ausgestaltung von Baugebieten zur Förderung des Wohnungsbaus und zur Ansiedlung von Handwerk und Gewerbe.
2. Sicherstellung einer sinnvollen und zweckmäßigen Stadtentwicklung.
3. Aktueller Entwicklungsplan für eine sinnvolle und zweckmäßige Stadtentwicklung, mit dem die städtische Entwicklung unter Berücksichtigung der Belange der Bürger und der Behörden gesteuert werden kann.
4. Kontinuierliche Beobachtung von städtebaulichen Entwicklungen in der Stadt Wiehl und Erarbeitung von erforderlichen Stadtentwicklungsmaßnahmen.
5. Rechtmäßige Beurteilung der beantragten baulichen Anlage.
6. Sicherstellung einer geordneten Finanzierung von städtischen Straßen- und Kanalbau- sowie Erschließungsmaßnahmen

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fachbereich
1.09.01.01	Räumliche Planung- und Entwicklungsmaßnahmen	Durchführung von Räumlichen Planung- und Entwicklungsmaßnahmen	extern	6
1.09.01.02	Finanzierung von Erschließungsmaßnahmen	Finanzierung von Erschließungsmaßnahmen/ Erhebung von Erschließungsbeiträgen	extern	5

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Kostenstellenart	Fachbereich
120600	Leitung FB 6	Leitung des Fachbereiches 6 - Abt. Planung	Leitung	6
120610	Planung	Städtebauliche Planung/ Bauleitplanung	Fach	6

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Adomeit

1.09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinform

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung



120540	Beitragswesen	Erhebung von Erschließungsbeiträgen	Fach	5
1106	Geschäftsaufwendungen FB 6	Geschäftsaufwendungen für den Fachbereich 6	Hilfskosten- stelle	1
1206	Gesamtverwaltung FB 6	sonst. ordentliche Aufwendungen für FB 6 (Bewirtschaftung zentral durch FB 1)	Hilfskosten- stelle	1

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- Aufstellung und regelmäßige Aktualisierung des Flächennutzungsplanes für das gesamte Stadtgebiet Wiehl.
- Aufstellung und laufende Änderung von Bebauungsplänen für das gesamte Stadtgebiet Wiehl.
- Städtebauliche Satzungen nach BauGB
- Bauplanungsberatung für Bauwillige.
- Erarbeitung und Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes.
- Bearbeitung von Projekten übergeordneter Behörden
- Bearbeitung und Prüfung von Projekten externer fachlicher Stellen.
- Informelle Planungen: z. B. Rahmenpläne, Entwicklungs- und Bauungskonzepte.
- Prüfung und Beurteilung von besonderen Projekten.
- Stellungnahmen im Rahmen der Bodenordnung

Im Einzelnen

Der Flächennutzungsplan (FNP) stellt für das gesamte Stadtgebiet die aus der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung ergebende Art der baulichen Nutzung dar. Aus diesem werden Bebauungspläne entwickelt. Der FNP wird nach den Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) aufgestellt. Die Aufstellung und Aktualisierung umfasst alle Beteiligungsschritte, die für die Öffentlichkeit und die Behördenbeteiligung erforderlich sind. Hierzu gehören öffentliche Bekanntmachungen ebenso wie Anschreiben an Behörden und behördliche Stellen. Außerdem wird die Planzeichnung im Fachbereich selbst erstellt.

Gemäß § 1 BauGB haben die Kommunen die Aufgabe, die bauliche Nutzung der Grundstücke vorzubereiten und zu leiten. Sie sind verpflichtet, Bebauungspläne aufzustellen, sobald und soweit es für die Ordnung erforderlich ist. Zur Aufstellung, Änderung und Ergänzung von Bebauungsplänen gehören die nach dem BauGB vorgeschriebenen Verfahrensschritte: Öffentlichkeitsbeteiligung und Behördenbeteiligung incl. Der öffentlichen Bekanntmachung und Korrespondenz mit Behörden. Die Planung wird im Fachbereich selbst erstellt.

Für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan werden die Beteiligungsschritte durch den Fachbereich durchgeführt. Die Erstellung der Planzeichnung wird von einem Fachbüro auf Kosten des Antragstellers vorgenommen.

Das BauGB nennt neben den Bauleitplänen u.a. auch noch:

- Die Satzung gem. § 34 (Innenbereichssatzung)
- Die Satzung gem. § 35 (Außenbereichssatzung)
- Die Veränderungssperre gem. § 14
- Das Vorkaufsrecht gem. §§ 24 ff
- Die Satzung gem. § 135c (Ausgleichssatzung)
- Die Satzung gem. § 172 (Erhaltungssatzung).



Alle Satzungsarten werden im Fachbereich selbst durchgeführt und sind nach den gleichen Voraussetzungen aufzustellen wie die Bauleitpläne.

Im Vorfeld zu geplanten Bauvorhaben erkundigt sich der Bauwillige oder auch die Fachbüros, ob eine bauliche Anlage an der gewünschten Stelle überhaupt zulässig ist. Er lässt sich die Bauleitplanung zeigen und erklären. Außerdem wird versucht, das gewünschte Bauvorhaben in die städtebauliche Gesamtplanung einzubinden.

Die Stadtentwicklungskonzepte aus den Jahren 1994 und 2000 müssen kontinuierlich fortgeschrieben und an die derzeitige Entwicklungssituation angepasst werden. Die Anpassung umfasst vor allem die ständige Beobachtung städtebaulicher Entwicklungen und planungsrechtlicher Vorgaben.

Prüfung und Beantwortung von:

- Raumordnungsrelevanten Projekten (wie z.B. ÖPNV in Ballungsgebieten, Grün in die Stadt, Bahn und Stadtplanung)
- Regionalrat und deren Ausschüsse
- Landschaftsschutz- und Naturschutzgebieten
- Landesentwicklungsplänen
- Gebietsentwicklungsplan
- Generalverkehrsplan
- Statistische Erhebungen des Landrates.

Prüfung und Bearbeitung von:

- Anfragen des Finanzamtes
- Anfragen der Forstämter
- Anfragen der Landwirtschaftskammern
- Anfragen von Architektur- und Ingenieurbüros.

Informelle Planungen werden vom Fachbereich erstellt, wenn Vorplanungen zur späteren Bauleitplanung einen städtebaulichen Prozess dokumentieren und verdeutlichen sollen. Sie werden in Ausschusssitzungen, Ratssitzungen und Bürgerversammlungen verwendet, um somit eine Akzeptanz für eine zweckmäßige Stadtplanung zu erreichen. Zu den besonderen Projekten gehören u.a. Windenergieanlagen, Mobilfunkanlagen oder Anlagen für die Müllverbrennung, etc.. Hierzu sind die in der Regel von einem Investor beantragten Projekte nach den städtebaulichen Gegebenheiten zu beurteilen.

Zur Bodenordnung zählt die Umlegung, die Grenzregelung, die Enteignung nach dem BauGB sowie die Flurbereinigung nach Flurbereinigungsgesetz (FlurbG). Diese Planungen werden in der Stadt Wiehl nicht durchgeführt. Es kann jedoch vorkommen, dass Stellungnahmen erforderlich sind, wenn übergeordnete Behörden hierzu Anfragen stellen.

- Abrechnung von Kanal- und Straßenbaumaßnahmen
- Erschließungskostenbescheinigungen
- Erschließungsverträge

Haushaltsplan 2014

1.09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinform

verantwortlich:

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung

Herr Adomeit



Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.164	-2.113	-3.239	-2.522	-883	-405
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.890	-10.343	-10.378	-10.378	-10.378	-10.378
10	= Ordentliche Erträge	-7.054	-12.456	-15.417	-14.700	-13.061	-12.583
11	- Personalaufwendungen	140.933	193.885	165.715	169.015	172.405	175.845
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.598	4.844	5.243	5.188	5.188	5.188
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.130	3.596	3.335	2.544	913	448
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.895	39.790	94.370	109.676	109.368	109.216
17	= Ordentliche Aufwendungen	180.555	242.115	268.664	286.422	287.874	290.696
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	173.501	229.659	253.247	271.722	274.813	278.113
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	67	25	13	6	3	2
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	67	25	13	6	3	2
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	173.568	229.684	253.259	271.728	274.815	278.115
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	173.568	229.684	253.259	271.728	274.815	278.115
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-91.655	-114.957	-97.214	-99.092	-100.759	-102.543
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.540	42.598	44.251	43.856	44.027	44.592
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	91.453	157.325	200.297	216.492	218.083	220.165

Erläuterungen zum Teilergebnisplan **Räumliche Planung und Entwicklung**

Zu Zeile 2 Erträge aus „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“

- Auflösung von Zuwendungen des Landes und sonstiger Dritter aus der Vergangenheit 3.239,- EUR (2.113,- EUR)

Zu Zeile 4 Erträge aus "öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten"

- Verwaltungsgebühren (Katastergebühren): 1.800,- EUR (0,- EUR) [bis 2013 in der Produktgruppe 1.09.02 geplant]

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:
Herr Adomeit

1.09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinform

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung



Zu Zeile 6 Erträge aus „Kostenerstattungen und -umlagen“

- Kostenerstattungen durch Dritte für Bauleitplanungen 10.000,- EUR (10.000,- EUR)

Zu Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

- Anteil Unterhaltung der EDV-Ausstattung und Umlage an das Rechenzentrum (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 4.924,- EUR (4.612,- EUR)

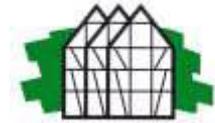
Zu Zeile 14 Aufwendungen aus „Bilanziellen Abschreibungen“

- Planmäßige Abschreibungen für Software-Lizenzen und -Programme 879,- EUR (1.126,- EUR)
- Planmäßige Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2.456,- EUR (2.333,- EUR)

Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Eigene Bauleitplanung: 75.000,- EUR (21.500,- EUR)
 - verschiedene Ortslagenabgrenzungen
 - Bearbeitung von verschiedenen Bebauungsplänen
 - Gesamtüberarbeitung des Flächennutzungsplanes zur Gewerbeentwicklung (1. Teilabschnitt)
 - Standortsicherung und Erweiterung BPW - Überarbeitung des Gewerbebestandes Oberbantenberg
 - Flächennutzungsplan Windkraft - diverse Gutachten zu Arten- und Lärmschutz
- Bauleitplanung für Dritte: 10.000,- EUR (10.000,- EUR)
- Versicherungen für Bedienstete, Beihilfe, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 2.538,- EUR (2.121,- EUR)
- Büromaterial, Porto, Telefon, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 3.658,- EUR (3.618,- EUR)

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-1.800		-1.800	-1.800	-1.800
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.742	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.742	-10.000	-11.800		-11.800	-11.800	-11.800
10	- Personalauszahlungen	139.264	193.880	165.710		169.010	172.400	175.840
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	838						
15	- sonstige Auszahlungen	20.815	32.300	86.100		101.100	101.100	101.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	160.917	226.180	251.810		270.110	273.500	276.940
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	157.175	216.180	240.010		258.310	261.700	265.140



Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation 1.09

Räumliche Planung und
Entwicklung
1.09.01

**Geoinformation und
Demografie
1.09.02**

**Geobasisdaten
1.09.02.01**

**Demografieentwicklung
1.09.02.01**

***Geobasisdaten*
120630**

***Demografieentwicklung*
120640**

Haushaltsplan 2014**1.09 Räuml. Planung u. Entwicklung,
Geoinform**

verantwortlich:

1.09.02 Geoinformation u. Demografie

Herr Dresbach

Beschreibung:

Zusammentragung von Daten, Karten und Pläne zum Aufbau eines Wiehler Geo-Informationssystems (GIS).
Betreuung vermessungstechnischer Arbeiten im Stadtgebiet.
Ausstellen von Bescheinigungen und Abgabe von Auszügen aus Karten und Plänen.

Auftragsgrundlage:

Freiwillige Aufgabe
Vermessungs- und Katastergesetz NRW, Vermessungs- und Gebührenordnung NRW, Verwaltungsgebührenordnung der Stadt Wiehl, HOAI

Verantwortlich:

Herr Dieter Dresbach (Stabsstelle)

Zielgruppen:

Bürger, Verwaltung, Behörden, Fachbüros

Ziele:

1. Aufbau eines GIS zur effektiven Steuerung der verschiedensten Verwaltungsaufgaben und Transparenz von Verwaltungshandeln.
2. Sichere Abstimmung der einzelnen Vermessungsarbeiten mit den Verwaltungsarbeiten und die Kontrolle über Gebühren und Kosten.
3. Schnelle Erfüllung von Anträgen zur Ausstellung von Auszügen und Bescheinigungen

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fachbereich
1.09.02.01	Geobasisdaten	Arbeiten im Zusammenhang mit Geobasisdaten	extern/ intern	Stabs-stelle
1.09.02.02	Demografieentwicklung	Darstellung und Bearbeitung der Bevölkerungssituation in Wiehl	extern/ intern	Stabs-stelle

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Kostenstellenart	Fachbereich
120630	Geobasisdaten	siehe oben	Fach	Stabs-stelle
120640	Demografieentwicklung	siehe oben	Fach	Stabs-stelle



In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

1. Geobasisdaten:

In der Stadt Wiehl soll ein Informationssystem aufgebaut werden, dass alle wichtigen Daten mit den Karten und Plänen verbindet und somit jedem Interessierten, vor allem der gesamten Verwaltung, zur Verfügung steht. Hierzu sind Daten zu sammeln, zu prüfen, zu ordnen und den Karten und Plänen zuzuordnen. Die Karten und Pläne werden von den verschiedensten behördlichen Stellen (z.B. Landesvermessungsamt, Katasteramt) in unterschiedlichster Form (digital, analog oder durch Koordinaten) zur Verfügung gestellt. Diese müssen dann aufgearbeitet und in die vorhandene Software eingebunden werden, um somit gemeinsam mit den vorhandenen Daten zu einem GIS verschmolzen werden können. Zu den Karten und Plänen gehören u.a.:

- Topographische Karten
- Deutsche Grundkarte 1 : 5.000
- Automatisierte Liegenschaftskarte
- Bebauungspläne
- Abwasserkarten
- Orthophotos und Luftbilder.

Hierzu zählt aber auch die Auswahl der richtigen und für die Verwaltung sinnvolle Software.

Außerdem wird das Programmsystem „DAVID“ von hier aus betreut und die Grundlagenerstellung für die gesamte Verwaltung erstellt.

Viele Fachbereiche vergeben Vermessungen an Vermessungsbüros. Hierzu kommen Rückfragen, da im Zusammenhang mit dem Aufbau eines GIS vieles abzuklären ist. Dies können Probleme bei der Vereinigung von Flurstücken sein oder auch Informationsgespräche zu den einzelnen Vermessungen. Aber auch die Prüfung von Kostenbescheiden gehört hierzu; ebenso die Teilnahme an Grenzverhandlungen.

2. Demografieentwicklung:

Die Demografie beschreibt, analysiert und erklärt insbesondere die Entwicklung der Bevölkerungsstruktur und dessen Folgen auf die Gesellschaft und zeigt Maßnahmen zur Gestaltung des demografischen Wandels auf.

Fachgebiete sind u.a.:

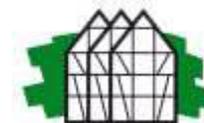
- die Theorie der Fertilität (Geburtenrate),
- die Theorie der Mortalität (Sterberate),
- die Theorie der Migration (Aus- und Einwanderungsraten) und
- sonstige Theorien, die sich mit der stetig verändernden Bevölkerungsstruktur beschäftigen.

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:
Herr Dresbach

1.09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinform

1.09.02 Geoinformation u. Demografie



Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-555	-555	-319	-224
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.424	-1.800				
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-216	-216	-216	-216
10	=	Ordentliche Erträge	-4.424	-1.800	-771	-771	-535	-440
11	-	Personalaufwendungen			133.663	136.333	139.063	141.843
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		7.000	11.996	11.964	11.964	11.964
14	-	Bilanzielle Abschreibungen			563	569	337	250
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		400	5.526	5.701	5.525	5.438
17	=	Ordentliche Aufwendungen		7.400	151.748	154.567	156.889	159.495
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-4.424	5.600	150.977	153.796	156.354	159.055
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			7	5	4	3
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)			7	5	4	3
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeile 18 und 21)	-4.424	5.600	150.984	153.801	156.358	159.058
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-4.424	5.600	150.984	153.801	156.358	159.058
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-67.595	-119.922	-128.083	-130.106	-132.104	-134.312
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	117.083	235.273	106.294	107.527	108.990	110.729
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	45.063	120.952	129.194	131.222	133.244	135.476

Erläuterungen zum Teilergebnisplan **Geoinformation und Demografie**

Zu Zeile 4 Erträge aus "öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten"

- Verwaltungsgebühren (Katastergebühren): 0,- EUR (1.800,- EUR) [ab 2014 Planung bei richtiger Produktgruppe 1.09.01]

Zu Zeile 13 "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen"

- Überfliegung des Stadtgebietes zur Erstellung neuer Orthofotos: 4.000,- EUR (4.000,- EUR) [für viele Fachbereiche notwendig]
- Planung/Durchführung von Workshops und Bürgerversammlungen zum Thema "Demografieentwicklung": 5.000,- EUR (0,- EUR)
- Anteil Unterhaltung der EDV-Ausstattung und Umlage an das Rechenzentrum (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 2.814,- EUR (0,- EUR)

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:
Herr Dresbach

1.09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinform

1.09.02 Geoinformation u. Demografie



Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Aus- und Fortbildung für das Personal der Stabsstelle: 800,- EUR (400,- EUR)
- Versicherungen für Bedienstete, Beihilfe, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 1.450,- EUR (0,- EUR)
- Büromaterial, Porto, Telefon, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 2.064,- EUR (0,- EUR)

Teilfinanzplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.424	-1.800					
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.424	-1.800					
10	-	Personalauszahlungen			133.660		136.330	139.060	141.840
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		7.000	9.000		9.000	9.000	9.000
15	-	sonstige Auszahlungen		400	800		800	800	800
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		7.400	143.460		146.130	148.860	151.640
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-4.424	5.600	143.460		146.130	148.860	151.640



Haushaltsplan 2014

1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich:

Herr Adomeit



Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.086	-1.567	-1.875	-1.767	-803	-146
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-247.594	-162.450	-117.700	-117.700	-117.700	-117.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-48.229	-44.200	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.957	-13.462	-13.224	-13.224	-13.224	-13.224
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.494	-3.000	-500	-500	-500	-500
10	= Ordentliche Erträge	-298.372	-224.679	-177.300	-177.192	-176.227	-175.570
11	- Personalaufwendungen	500.170	447.947	455.126	462.947	470.387	478.489
12	- Versorgungsaufwendungen	321	16.747	11.118	12.458	9.541	9.541
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.346	26.889	23.309	23.174	23.174	23.174
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.258	2.845	2.387	2.167	1.224	593
15	- Transferaufwendungen		100	100	100	100	100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.661	46.290	37.345	38.400	37.960	37.908
17	= Ordentliche Aufwendungen	573.757	540.818	529.385	539.246	542.385	549.805
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	275.384	316.139	352.085	362.054	366.158	374.235
19	+ Finanzerträge	-70	-150	-15	-15	-15	-15
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	83	17.172	13.014	11.725	10.564	9.434
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	13	17.022	12.999	11.710	10.549	9.419
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	275.397	333.162	365.084	373.764	376.707	383.654
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	275.397	333.162	365.084	373.764	376.707	383.654
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-18.534	-23.780	-11.730	-11.210	-10.605	-10.084
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-39.646	159.633	165.184	163.468	163.810	165.970
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	217.217	469.015	518.538	526.022	529.912	539.540

Haushaltsplan 2014

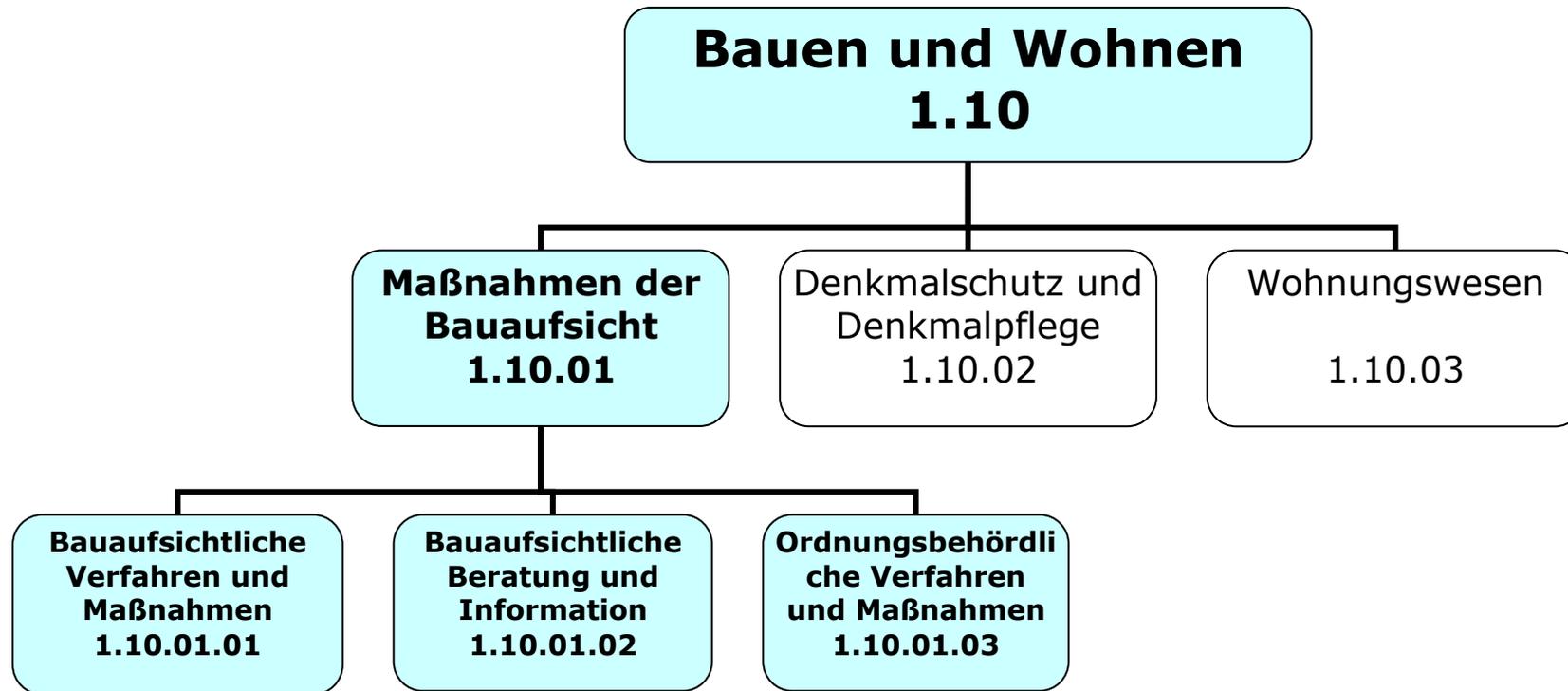
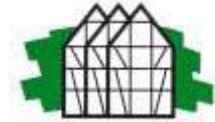
1.10 Bauen und Wohnen



verantwortlich:

Herr Adomeit

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-244.435	-162.450	-117.700		-117.700	-117.700	-117.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-50.282	-44.200	-44.000		-44.000	-44.000	-44.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.454	-12.300	-12.300		-12.300	-12.300	-12.300
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.090	-3.000	-500		-500	-500	-500
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-70	-150	-15		-15	-15	-15
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-299.331	-222.100	-174.515		-174.515	-174.515	-174.515
10	- Personalauszahlungen	369.378	372.480	396.350		404.290	412.360	420.620
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.397	10.500	10.500		10.500	10.500	10.500
14	- Transferauszahlungen		100	100		100	100	100
15	- sonstige Auszahlungen	5.571	1.000	1.750		1.750	1.750	1.750
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	378.346	384.080	408.700		416.640	424.710	432.970
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	79.014	161.980	234.185		242.125	250.195	258.455
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	-11.550						
23	= investive Einzahlungen	-11.550						
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-11.550						



Haushaltsplan 2014**1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

1.10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht

Herr Köster



Beschreibung: Sämtliche antragsgebundene Verfahren, die durch eine bauaufsichtliche Entscheidung bzw. einen Bescheid abgeschlossen werden. Kontrollen und Prüfungen von baulichen Anlagen und Grundstücken vor Ort mit Fertigung zugehöriger Bescheide bzw. Berichte. Mündliche und fernmündliche Auskünfte und Beratungen zu baurechtlichen Fragen sowie schriftliche Stellungnahmen zu Genehmigungsverfahren anderer Fachbehörden. Einschreiten der Bauaufsichtsbehörde gegen baurechtswidrige Zustände und deren Ahndung.

Auftragsgrundlage: Baugesetzbuch, Landesbauordnung NRW, Sonderbauverordnungen und sonstiges Baunebenrecht, Wohnungseigentumsgesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz, Landeswassergesetz, Waffengesetz, Abfallgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz NRW, Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW, Verwaltungsgerichtsordnung, Ordnungsbehördengesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz

Verantwortlich: Herr Marcus Köster (FB 6)

Zielgruppen: Private, gewerbliche und öffentliche Bauherren und Antragsteller, Architekten, mittelbare Betroffene, Behörden, Nutzer, Betreiber der betroffenen Grundstücke bzw. baulichen Anlagen, - Gutachter und Makler, Externe Behörden, Rechtsanwälte, Gerichte, Staatsanwaltschaft

Ziele:

1. Rechtmäßige und effiziente Entscheidungsfindung.
2. Nach Vorliegen vollständiger Antragsunterlagen soll das Baugenehmigungsverfahren im vereinfachten Verfahren nicht länger als 4 Wochen und im Normalverfahren nicht länger als 40 Tage dauern. Stellungnahmen an Fachbehörden ebenfalls innerhalb von 4 Wochen.
3. Zeitgerechtes Nachhalten der Beseitigung der bei den wiederkehrenden Prüfung festgestellten Mängel.
4. Entscheidung über die Bauanträge für gewerbliche Bauvorhaben innerhalb von 40 Arbeitstagen nach Vorliegen vollständiger Antragsunterlagen

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fachbereich
1.01.07.01	Finanzmanagement	Abwicklung der städtischen Finanzen	Service	2
1.10.01.01	Bauaufsichtliche Verfahren und Maßnahmen	Durchführung von bauaufsichtlichen Verfahren und Maßnahmen	extern	6
1.10.01.02	Bauaufsichtliche Beratung und Information	Bauaufsichtliche Beratung und Information	extern	6
1.10.01.03	Ordnungsbehördliche Verfahren und Maßnahmen	Durchführung bzw. Festsetzung von ordnungsbehördlichen Verfahren und Maßnahmen im Baurecht	extern	6

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Kostenstellenart	Fachbereich
120900	Leitung FB 6 - Abt. Bau	Leitung des Fachbereiches 6 - Abteilung Bauordnung	Leitung	6
120910	Bauaufsicht FB 6	Baugenehmigungen/-lasten/-beratung	Fach	6

Haushaltsplan 2014

1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich:

1.10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht

Herr Köster



1109	Geschäftsaufwendungen FB 6	Geschäftsaufwendungen für FB 6 (zentrale Bewirtschaftung durch FB1)	Hilfskostenstelle	1
1209	Gesamtverwaltung FB 6	sonst. ordentliche Aufwendungen für FB 6 (zentrale Bewirtschaftung durch FB1)	Hilfskostenstelle	1

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

1. Genehmigungen:

Sämtliche antragsgebundene Verfahren, die durch eine bauaufsichtliche Entscheidung bzw. einen Bescheid abgeschlossen werden.

Zum Beispiel:

- Prüfung und Bearbeitung von:
 - Vorbescheiden
 - Bauanträgen
 - Anträgen auf Abweichung oder Befreiung
 - Teilungsanträgen
 - Baulasten (Baulasteintragung, -löschung, -fortschreibung und Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis)
 - Anträgen auf Erteilung einer Abgeschlossenheitsbescheinigung
 - Erklärungen zur Genehmigungsfreistellung
 - Feststellungen zum Nicht-/Bestehen eines Vorkaufsrechts
- Beteiligung/ Einholen der Stellungnahmen externer Fachbehörden, Nachbarn, etc. zu den einzelnen Anträgen
- Beratungsgespräche zu den Verfahren
- Ortstermine

2. Überprüfungen:

Kontrollen und Prüfungen von baulichen Anlagen und Grundstücken vor Ort mit Fertigung zugehöriger Bescheide bzw. Berichte

Zum Beispiel:

- Bauüberwachung mit Bericht
- Bauzustandsbesichtigung nach Rohbaufertigstellung mit Bescheid
- Bauzustandsbesichtigung nach abschließender Fertigstellung mit Bescheid
- Baukontrollen (ordnungsbehördlich) mit Bericht
- Wiederkehrende Prüfung aller Sonderbauten (z.B. Schulen, Gewerbebetriebe) bezüglich brandschutztechnischer und sicherheitsrelevanter Einrichtungen und Übereinstimmung mit dem genehmigten Bestand mit Abschlussbericht und Nachkontrollen
- Prüfung/ Abnahme fliegender Bauten (z.B. Zelte, Kirmesfahrergeschäfte)



Mündliche und fernmündliche Auskünfte und Beratungen zu baurechtlichen Fragen sowie schriftliche Stellungnahmen zu Genehmigungs-verfahren anderer Fachbehörden.

Zum Beispiel:

- Bauberatungen evtl. mit Ortstermin
- Nachbarrechtliche Beratungen
- Stellungnahmen nach Bundesimmissionsschutzgesetz, Landeswassergesetz, Waffengesetz und Abfallgesetz für andere Behörden
- Fertigung von Kopien aus Bauakten
- Herausgabe/ Verleih von Bauakten an Gutachter etc.

Das Einschreiten der Bauaufsichtsbehörde gegen baurechtswidrige Zustände und deren Ahndung.

- Überprüfung der festgestellten Baumaßnahme auf ihre baurechtliche Zulässigkeit
- Durchführung des gesamten verwaltungsrechtlichen ordnungsbehördlichen Verfahrens mit
 - Anfertigung von Anhörungen
 - Erlass von Ordnungsverfügungen
 - Androhung und Festsetzung von Zwangsmitteln
 - Klageverfahren
- Durchführung des gesamten Ordnungswidrigkeitenverfahrens mit
 - Anfertigung von Anhörungen
 - Erlass von Bußgeldbescheiden und Verwarnungen
 - Prüfung von Einsprüchen und deren Weiterleitung
 - Anträge auf Erzwingungshaft
 - Prüfung von Anträgen auf Zahlungserleichterung
 - Beratungsgespräche mit Ordnungspflichtigen und Nachbarn

Haushaltsplan 2014

1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich:

1.10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht

Herr Köster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.157	-959	-959	-851	-263	-84
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-229.668	-160.750	-116.500	-116.500	-116.500	-116.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-327	-10.755	-10.595	-10.595	-10.595	-10.595
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.670	-3.000	-500	-500	-500	-500
10	=	Ordentliche Erträge	-228.482	-175.464	-128.554	-128.446	-127.858	-127.679
11	-	Personalaufwendungen	366.847	335.884	351.363	357.764	364.037	370.681
12	-	Versorgungsaufwendungen	163	8.506	5.424	6.077	4.654	4.654
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.418	20.657	18.240	18.154	18.154	18.154
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	5.391	1.923	1.459	1.229	657	494
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.251	27.610	22.013	22.644	22.312	22.228
17	=	Ordentliche Aufwendungen	415.070	394.580	398.498	405.869	409.814	416.210
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	186.589	219.115	269.944	277.423	281.956	288.532
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	63	206	152	134	119	106
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	63	206	152	134	119	106
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeile 18 und 21)	186.652	219.322	270.096	277.557	282.075	288.638
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	186.652	219.322	270.096	277.557	282.075	288.638
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-42.392	80.575	84.331	83.494	83.942	85.227
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	144.260	299.896	354.427	361.050	366.017	373.865

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Maßnahmen der Bauaufsicht

Zu Zeile 2 Erträge aus „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“

- Auflösung von Zuwendungen des Landes und sonstiger Dritter aus der Vergangenheit 959,- EUR (959,- EUR)

Zu Zeile 4 Erträge aus „öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten“

- Baugebühren und sonstige Verwaltungsgebühren (z.B. Gebühren für Freistellungen, Vorkaufrechtsbescheinigungen, etc.) 116.500,- EUR (160.750,- EUR)
[rückläufige Zahl der Baugenehmigungen]

Haushaltsplan 2014

1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich:

1.10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht

Herr Köster



Zu Zeile 6 Erträge aus „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“

- Erstattungen für Ersatzvornahmen 10.000,- EUR (10.000,- EUR)

Zu Zeile 7 „Sonstige ordentliche Erträge“

- Bußgelder: 500,- EUR (3.000,- EUR) [Anpassung aufgrund der Erfahrungen aus den Jahresabschlüssen]

Zu Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

- Kosten der Ersatzvornahmen 10.000,- EUR (10.000,- EUR)
- Anteil Unterhaltung der EDV-Ausstattung und Umlage an das Rechenzentrum (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 7.737,- EUR (10.147,- EUR)

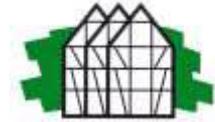
Zu Zeile 14 Aufwendungen aus „Bilanziellen Abschreibungen“

- Planmäßige Abschreibungen für Software-Lizenzen und –Programme 801,- EUR (1.064,- EUR)
- und weitere kleinere Beträge

Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Fortbildung des Personals FB 6 - Abt. Bauordnung 1.500,- EUR (1.000,- EUR)
- Versicherungen für Bedienstete, Beihilfe, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 11.489,- EUR (14.798,- EUR)
- Büromaterial, Porto, Telefon, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 5.755,- EUR (7.958,- EUR)

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-229.432	-160.750	-116.500		-116.500	-116.500	-116.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.090	-3.000	-500		-500	-500	-500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-231.521	-173.750	-127.000		-127.000	-127.000	-127.000
10	- Personalauszahlungen	301.258	297.550	322.690		329.150	335.730	342.450
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.397	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
15	- sonstige Auszahlungen	5.571	1.000	1.500		1.500	1.500	1.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	310.226	308.550	334.190		340.650	347.230	353.950
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	78.704	134.800	207.190		213.650	220.230	226.950



Bauen und Wohnen 1.10.

Maßnahmen der
Bauaufsicht
1.10.01

**Denkmalschutz und
Denkmalpflege
1.10.02**

Wohnungswesen
1.10.03

**Denkmalschutz und
Denkmalpflege
1.10.02.01**

*Denkmalschutz
120530*



<u>Beschreibung</u>	Unterschutzstellung und Sicherungsverfahren von Baudenkmalern
<u>Auftragsgrundlage</u>	Denkmalschutzgesetz NRW
<u>Verantwortlich</u>	Herr Frank-Henry Platz (FB 5)
<u>Zielgruppen</u>	Grundstückseigentümer und Rheinisches Amt für Denkmalpflege (RAD)
<u>Ziele</u>	1. Schutz, Pflege und Überwachung der Zustände von Denkmälern bzw. Abwendung der Gefährdung von Denkmälern. 2. Erhaltung und Pflege von Denkmälern insbesondere durch Gewährung finanzieller Anreize.

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Produktart	Fachbereich
1.10.02.01	Denkmalschutz und Denkmalpflege	Durchführung von Denkmalschutzmaßnahmen sowie Denkmalpflege	Extern	FB 5

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Kostenstellen-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Kostenstellenart	Fachbereich
120530	Denkmalschutz	Durchführung von Denkmalschutzmaßnahmen sowie Denkmalpflege	Fach	FB 5

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- Ausarbeitung von Vorschlägen möglicher Denkmäler für das Rheinische Amt für Denkmalpflege (RAD),
- Rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft durch RAD,
- Durchführung des Unterschutzstellungsverfahrens unter Beteiligung der Eigentümer,
- Durchführung einer vorläufigen Unterschutzstellung nach Denkmalschutzgesetz (DSchG),
- Fortschreibung der Denkmalliste
- Kontrolle der eingetragenen Denkmäler
- Abstimmung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen mit dem Rheinischen Amt für Denkmalpflege (Benehmenherstellung nach § 21 Absatz 4 Denkmalschutzgesetz (DSchG),
- Erteilung einer denkmalpflegerischen Erlaubnis nach § 9 DSchG,
- Prüfung von Anträgen und Gewährung finanzieller Fördermittel bei Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen.
- Ausstellung von Steuerbescheinigungen nach § 40 DSchG.

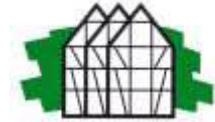
Haushaltsplan 2014

1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich:

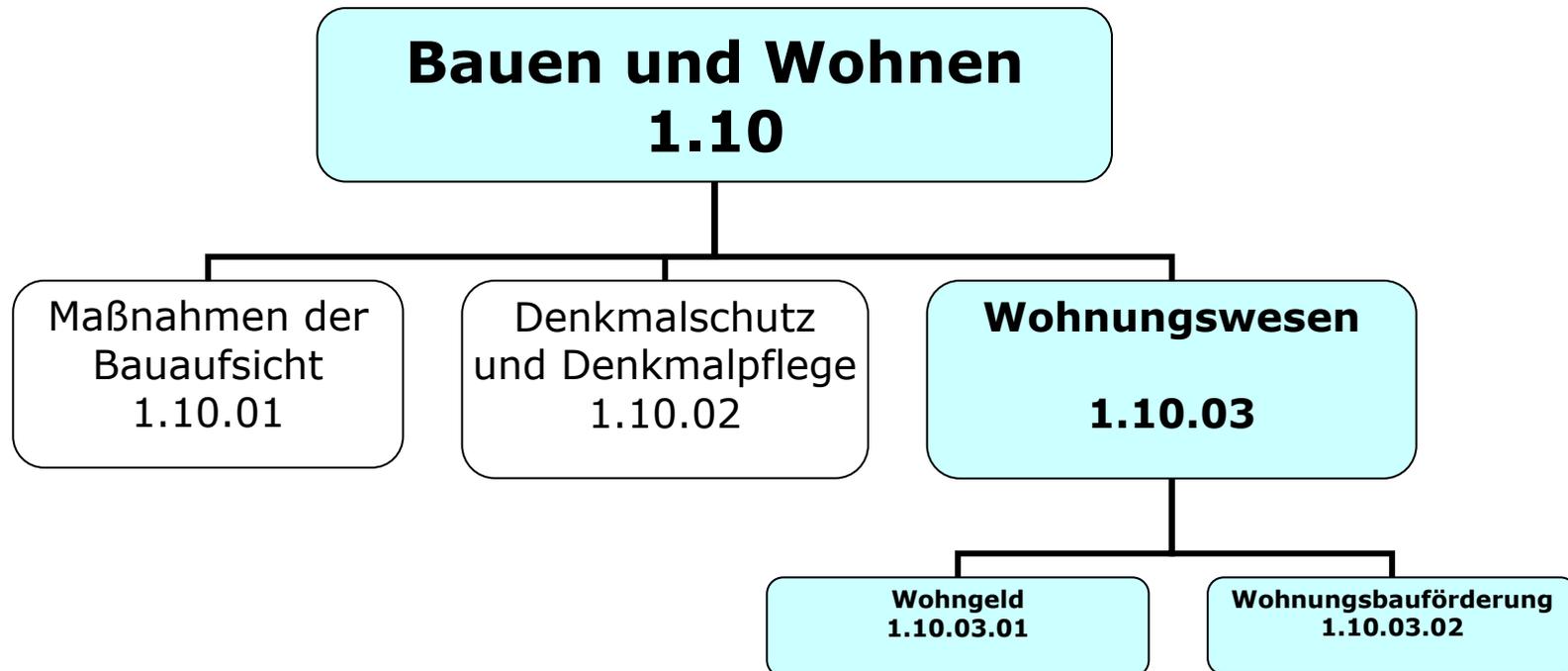
1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Herr Platz



Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-16.961	-500				
10	=	Ordentliche Erträge	-16.961	-500				
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		500	500	500	500	500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen			250	250	250	250
17	=	Ordentliche Aufwendungen		500	750	750	750	750
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-16.961		750	750	750	750
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-16.961		750	750	750	750
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-16.961		750	750	750	750
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.461	21.137	20.448	20.104	20.118	20.350
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-3.500	21.137	21.198	20.854	20.868	21.100

Teilfinanzplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-14.039	-500					
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.039	-500					
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		500	500		500	500	500
15	-	sonstige Auszahlungen			250		250	250	250
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		500	750		750	750	750
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-14.039		750		750	750	750

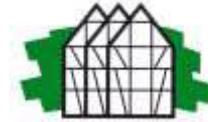


Haushaltsplan 2014**1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

1.10.03 Wohnungswesen

Frau Vetter



Beschreibung:

- Gewährung von Wohngeld als Mietzuschuss für Mieter oder als Lastenzuschuss für den Eigentümer eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung.
- Feststellung und Kontrolle der Bezugsberechtigung für geförderte Wohnungen
- Angebot von Wohnraum

Auftragsgrundlage: Wohngeldgesetz, Wohngeldverordnung, Wohnraumförderungsgesetz, Wohnungsbindungsgesetz (WoBinG)

Verantwortlich: Frau Kirsten Vetter (FB 4)

Zielgruppen:

- Haushalte in der Stadt Wiehl mit geringem Einkommen.
- Mieter mit geringem Einkommen, Haus-/ Wohnungseigentümer öffentlich geförderter Wohnungen
- Wohnungssuchende

Ziele:

1. Damit breite Schichten der Bevölkerung in der Lage sind, eine angemessene Wohnung zu bezahlen, hilft Wohngeld die Wohnungskosten zu senken.
2. Sicherstellung der Zweckbestimmung der öffentlich geförderten Wohnungen. Verringerung der Fehlsubventionierung von öffentlich geförderten Wohnungen

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.10.02.01	Wohngeld	Gewährung von Wohngeld	extern	4
1.10.02.02	Wohnungsbauförderung	Feststellung und Kontrolle der Bezugsberechtigung für geförderte Wohnungen	extern	4

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Kosten-stellenart	Fach-bereich
104004	BEW	teilweise Verrechnung der Kostenstelle BEW zu diesem Produkt bezüglich des Angebotes an Wohnraum	Fach	BEW
110430	Wohngeld/ Wohnber.	Durchführung bzw. Abwicklung von Wohngeld/ Wohnberechtigung/ Fehlbelegung	Fach	4

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- Gewährung von Wohngeld als Mietzuschuss für Mieter oder als Lastenzuschuss für den Eigentümer eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung
- Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen
- Überprüfung von Fehlbelegungen im öffentlich geförderten Wohnungsbau, Festlegung von Ausgleichszahlungen, Bestands- und Besetzungskontrolle

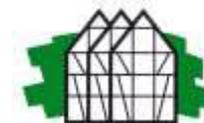
Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Frau Vetter

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.03 Wohnungswesen



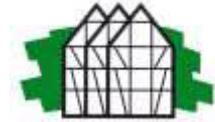
Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-929	-608	-916	-916	-540	-62
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-965	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-48.229	-44.200	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.630	-2.706	-2.629	-2.629	-2.629	-2.629
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-177					
10	=	Ordentliche Erträge	-52.929	-48.715	-48.746	-48.746	-48.369	-47.891
11	-	Personalaufwendungen	133.323	112.063	103.763	105.183	106.349	107.809
12	-	Versorgungsaufwendungen	158	8.241	5.694	6.381	4.887	4.887
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.928	5.732	4.569	4.521	4.521	4.521
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.867	922	928	937	567	99
15	-	Transferaufwendungen		100	100	100	100	100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.410	18.680	15.082	15.506	15.398	15.430
17	=	Ordentliche Aufwendungen	158.686	145.739	130.137	132.627	131.821	132.845
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	105.757	97.024	81.391	83.882	83.452	84.953
19	+	Finanzerträge	-70	-150	-15	-15	-15	-15
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	20	16.966	12.862	11.591	10.444	9.328
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-50	16.816	12.847	11.576	10.429	9.313
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	105.707	113.840	94.238	95.458	93.882	94.266
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	105.707	113.840	94.238	95.458	93.882	94.266
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-18.534	-23.780	-11.730	-11.210	-10.605	-10.084
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.715	57.922	60.405	59.871	59.750	60.393
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	76.457	147.982	142.913	144.118	143.027	144.575

Haushaltsplan 2014**1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

1.10.03 Wohnungswesen

Frau Vetter

Erläuterungen zum Teilergebnisplan **Wohnungswesen**Zu Zeile 2 Erträge aus „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“

- Auflösung von Zuwendungen des Landes und sonstiger Dritter aus der Vergangenheit 916,- EUR (608,- EUR)

Zu Zeile 5 Erträge aus "privatrechtliche Leistungsentgelte"

- Erbbauzinsen 44.000,-EUR (44.200,- EUR)

Zu Zeile 6 Erträge aus "Kostenerstattungen und Kostenumlagen"

- Erstattungen vom Land 2.300,- EUR (2.300,- EUR)

Zu Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

- Anteil Unterhaltung der EDV-Ausstattung und Umlage an das Rechenzentrum (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 4.291,- EUR (5.458,- EUR)

Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Versicherungen für Bedienstete, Beihilfe, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 10.086,- EUR (12.326,- EUR)
- Büromaterial, Porto, Telefon, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 3.188,- EUR (4.281,- EUR)

Teilfinanzplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-965	-1.200	-1.200		-1.200	-1.200	-1.200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-50.282	-44.200	-44.000		-44.000	-44.000	-44.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.454	-2.300	-2.300		-2.300	-2.300	-2.300
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-70	-150	-15		-15	-15	-15
9	=	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-53.771	-47.850	-47.515		-47.515	-47.515	-47.515
10	-	Personalauszahlungen	68.120	74.930	73.660		75.140	76.630	78.170
14	-	Transferauszahlungen		100	100		100	100	100
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.120	75.030	73.760		75.240	76.730	78.270
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	14.349	27.180	26.245		27.725	29.215	30.755
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	-11.550						
23	=	investive Einzahlungen	-11.550						
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	-11.550						

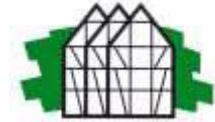


Haushaltsplan 2014

1.11 Ver- und Entsorgung

verantwortlich:

Herr Brauer



Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-504	-435	-1.131	-1.131	-246	-76
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-240					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-614.175	-618.106	-530.539	-537.189	-543.979	-550.899
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.305.435	-1.221.200	-1.230.000	-1.230.000	-1.230.000	-1.230.000
10	= Ordentliche Erträge	-1.920.354	-1.839.741	-1.761.670	-1.768.320	-1.774.225	-1.780.974
11	- Personalaufwendungen	429.947	401.654	422.081	430.048	437.987	446.260
12	- Versorgungsaufwendungen	26	1.329	4.067	4.558	3.490	3.490
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.671	12.397	18.976	18.840	18.840	18.840
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.727	726	1.203	1.190	328	184
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.131	11.320	25.935	26.798	26.156	25.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	453.501	427.426	472.263	481.434	486.801	494.674
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.466.854	-1.412.315	-1.289.407	-1.286.885	-1.287.423	-1.286.300
19	+ Finanzerträge	-88.765					
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	24	60.192	45.682	41.172	37.103	33.139
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-88.741	60.192	45.682	41.172	37.103	33.139
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.555.595	-1.352.123	-1.243.725	-1.245.713	-1.250.320	-1.253.162
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.555.595	-1.352.123	-1.243.725	-1.245.713	-1.250.320	-1.253.162
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-49.529	-63.134	-93.875	-94.596	-95.169	-95.872
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	847.084	187.360	255.586	262.148	264.963	268.805
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-758.040	-1.227.897	-1.082.014	-1.078.161	-1.080.526	-1.080.228

Haushaltsplan 2014

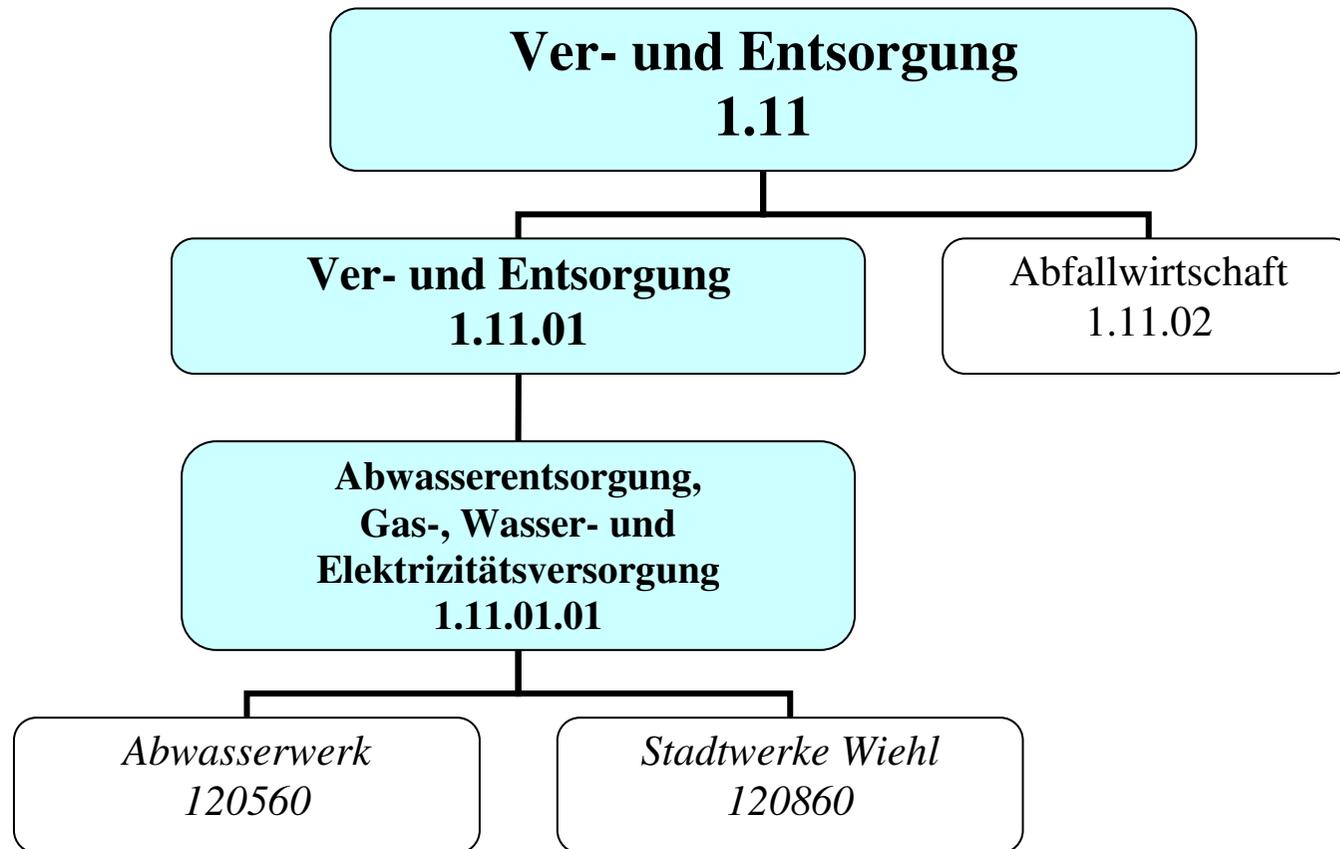
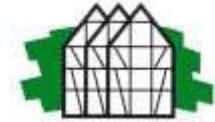
1.11 Ver- und Entsorgung

verantwortlich:

Herr Brauer



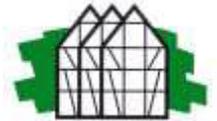
Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-240						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-609.237	-617.660	-529.610		-536.260	-543.050	-549.970
7	+ Sonstige Einzahlungen	-760.607	-1.221.200	-1.230.000		-1.230.000	-1.230.000	-1.230.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-176.979						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.547.063	-1.838.860	-1.759.610		-1.766.260	-1.773.050	-1.779.970
10	- Personalauszahlungen	417.605	395.660	400.570		408.580	416.750	425.080
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.159	6.100	6.100		6.100	6.100	6.100
15	- sonstige Auszahlungen	815						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	422.579	401.760	406.670		414.680	422.850	431.180
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.124.484	-1.437.100	-1.352.940		-1.351.580	-1.350.200	-1.348.790
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	500						
30	= investive Auszahlungen	500						
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	500						



Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Brauer

1.11 Ver- und Entsorgung**1.11.01 Ver- und Entsorgung**

<u>Beschreibung</u>	Alle Angelegenheiten der Abwicklung und Abrechnung der Konzessionsverträge mit der AggerEnergie GmbH (Gas, Strom, Wasser) sowie organisatorische Unterstützung, etc. des Abwasserwerkes und der Stadtwerke Wiehl GmbH
<u>Auftragsgrundlage</u>	Konzessionsverträge mit der AggerEnergie.
<u>Verantwortlich</u>	Herr Axel Brauer (FB 2) => Abwicklung Konzessionsverträge Herr Frank-Henry Platz (FB 5) => Abwasserwerk Herr Uwe Bastian (FB 8) => Stadtwerke Wiehl GmbH
<u>Zielgruppen</u>	AggerEnergie GmbH, Eigenbetrieb Abwasserwerk, Stadtwerke Wiehl GmbH
<u>Ziele</u>	wird nachgereicht

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.11.01.01	Abwasserentsorgung, Gas-, Wasser- und Elektrizitätsversorgung	Abwasserentsorgung, Gas-, Wasser- und Elektrizitätsversorgung	Externes Produkt	FB 2

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Kosten-stellen-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Kosten-stellenart	Fach-bereich
120560	Abwasserwerk	Leitung, Unterstützung,... des Abwasserwerkes, Abrechnungen	Fach	FB 5
120860	Stadtwerke Wiehl GmbH	Leitung, Unterstützung,... der Stadtwerke Wiehl GmbH durch die Stabsstelle 1	Fach	S1

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- Alle Angelegenheiten der Abwicklung und Abrechnung der Konzessionsverträge mit der AggerEnergie GmbH (Gas, Strom, Wasser)
- organisatorische Unterstützung, etc. des Abwasserwerkes und der Stadtwerke Wiehl GmbH
- Abrechnung von Personal- und Verwaltungskostenerstattungen des Abwasserwerkes sowie der Stadtwerke
 - kann auch in Produktgruppe 1.01.08 in Bezug auf die BEW stehen
 - Die FSW zahlt nur eine Personalkostenerstattung, Produktgruppe 1.08.01

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Brauer

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-498	-429	-1.131	-1.131	-246	-76
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-530.677	-542.101	-447.539	-454.189	-460.979	-467.899
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.305.435	-1.221.200	-1.230.000	-1.230.000	-1.230.000	-1.230.000
10	= Ordentliche Erträge	-1.836.611	-1.763.730	-1.678.670	-1.685.320	-1.691.225	-1.697.974
11	- Personalaufwendungen	428.292	398.994	422.081	430.048	437.987	446.260
12	- Versorgungsaufwendungen	26	1.329	4.067	4.558	3.490	3.490
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.429	6.217	12.876	12.740	12.740	12.740
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.694	718	1.203	1.190	328	184
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.026	11.195	25.935	26.798	26.156	25.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	447.466	418.453	466.163	475.334	480.701	488.574
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.389.145	-1.345.277	-1.212.507	-1.209.985	-1.210.523	-1.209.400
19	+ Finanzerträge	-88.765					
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	24	60.192	45.682	41.172	37.103	33.139
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-88.742	60.192	45.682	41.172	37.103	33.139
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.477.886	-1.285.085	-1.166.825	-1.168.813	-1.173.420	-1.176.262
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.477.886	-1.285.085	-1.166.825	-1.168.813	-1.173.420	-1.176.262
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-49.529	-63.134	-93.875	-94.596	-95.169	-95.872
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	691.679	114.947	100.675	100.759	101.091	102.213
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-835.736	-1.233.272	-1.160.025	-1.162.651	-1.167.498	-1.169.921

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Ver- und Entsorgung

Zu Zeile 2 Erträge aus „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“

- Auflösung von Zuwendungen des Landes und sonstiger Dritter aus der Vergangenheit 1.131,- EUR (429,- EUR)

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Brauer

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung



Zu Zeile 6 Erträge aus „Kostenerstattungen und -umlagen“

- Personal- und Verwaltungskostenerstattung Abwasserwerk insgesamt: 446.610,- EUR (541.660,- EUR)
 - Verwaltungskostenerstattung: 31.000,- EUR (31.000,- EUR)
 - Personalkostenerstattung: 332.610,- EUR (420.660,- EUR)
 - Eigenkapitalverzinsung: 83.000,- EUR (90.000,- EUR)

Zu Zeile 7 „Sonstige ordentliche Erträge“

- Es fallen Konzessionsabgaben von der AggerEnergie GmbH, den Stadtwerken und der RWE AG von insgesamt 1.230.000,- EUR (1.221.200,- EUR) an.
 - RWE: 45.000,- EUR (30.000,- EUR)
 - Wasser: 230.000,- EUR (172.000,- EUR)
 - Gas: 65.600,- EUR (79.200,- EUR)
 - Strom: 889.400,- EUR (940.000,- EUR)

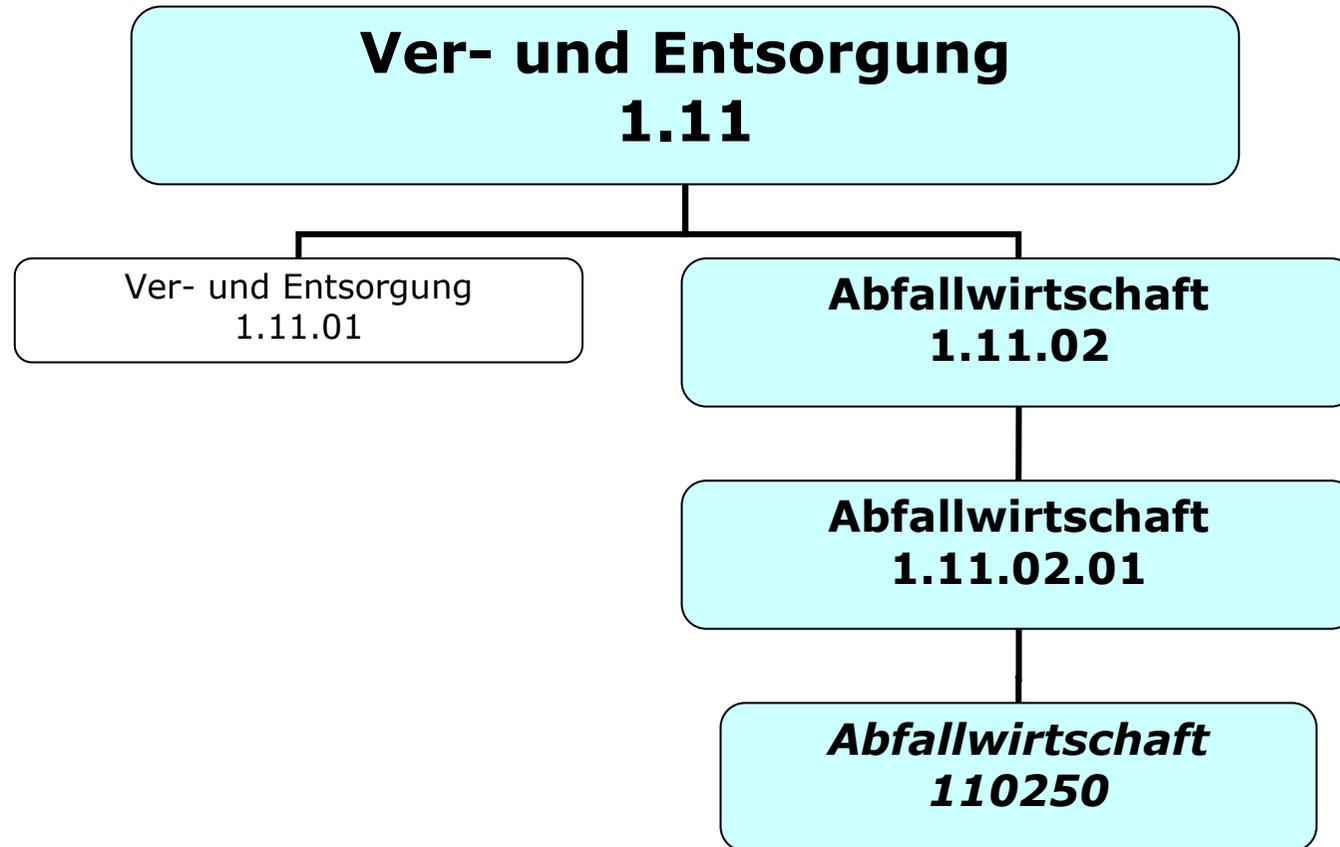
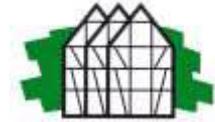
Zu Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

- Anteil Unterhaltung der EDV-Ausstattung und Umlage an das Rechenzentrum (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 12.092,- EUR (5.919,- EUR)

Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Versicherungen für Bedienstete, Beihilfe, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 11.856,- EUR (4.305,- EUR)
- Büromaterial, Porto, Telefon, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 8.984,- EUR (4.643,- EUR)

Teilfinanzplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-525.742	-541.660	-446.610		-453.260	-460.050	-466.970
7	+	Sonstige Einzahlungen	-760.607	-1.221.200	-1.230.000		-1.230.000	-1.230.000	-1.230.000
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-176.979						
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.463.327	-1.762.860	-1.676.610		-1.683.260	-1.690.050	-1.696.970
10	-	Personalauszahlungen	415.978	393.000	400.570		408.580	416.750	425.080
15	-	sonstige Auszahlungen	815						
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	416.793	393.000	400.570		408.580	416.750	425.080
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.046.534	-1.369.860	-1.276.040		-1.274.680	-1.273.300	-1.271.890
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	500						
30	=	investive Auszahlungen	500						
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	500						





verantwortlich:

1.11.02 Abfallwirtschaft

Herr Brauer

Beschreibung: Die Hauptaufgaben im Bereich der Abfallwirtschaft wurden auf den Zweckverband ASTO (Abfallsammel- und Transportverband Oberberg) übertragen. Bei der Stadt Wiehl sind folgende Teilaufgaben verblieben:
 - Beseitigung von wilden Müllablagerungen
 - Leerung von Straßenpapierkörben (gegen Kostenerstattung durch den ASTO)

Auftragsgrundlage: Landesabfallgesetz, Satzungsrecht, Vertragsgrundlagen

Verantwortlich: Herr Axel Brauer (FB 2)

Zielgruppen: Einwohner und Besucher, ASTO

Ziele:
 1. Kostengünstige Beseitigung von widerrechtlichen Abfallablagerungen
 2. Regelmäßige Entleerung der Straßenpapierkörbe

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.11.02.01	Abfallwirtschaft	Beseitigung von wilden Müllablagerungen, Leerung von Straßenpapierkörben, sowie Beratung der Bürger	extern	2

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Kosten-stellenart	Fach-bereich
1102500	Abfallwirtschaft	siehe oben	Fach	2

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

1. Beseitigung von Abfällen aus wilden Müllablagerungen und Straßenpapierkörben
2. Beratung und Information im Entsorgungsbereich incl. Abfallkalender
3. Ausgabe von gelben Säcken
4. Abrechnungen mit dem ASTO

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Brauer

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.02 Abfallwirtschaft



Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6	-6				
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-240					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-83.498	-76.006	-83.000	-83.000	-83.000	-83.000
10	=	Ordentliche Erträge	-83.744	-76.011	-83.000	-83.000	-83.000	-83.000
11	-	Personalaufwendungen	1.655	2.660				
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.242	6.181	6.100	6.100	6.100	6.100
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	33	8				
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	105	125				
17	=	Ordentliche Aufwendungen	6.035	8.974	6.100	6.100	6.100	6.100
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-77.709	-67.038	-76.900	-76.900	-76.900	-76.900
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0					
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0					
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-77.709	-67.038	-76.900	-76.900	-76.900	-76.900
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-77.709	-67.038	-76.900	-76.900	-76.900	-76.900
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	155.404	72.413	154.910	161.390	163.872	166.592
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	77.696	5.375	78.010	84.490	86.972	89.692

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Abfallwirtschaft

Zu Zeile 6 Erträge aus „Kostenerstattungen und -umlagen“

- Kostenerstattung des ASTO für Beratungstätigkeit sowie das Einsammeln von „wildem Müll“ und Straßenpapierkorbentleerung auf der Basis von Einwohnern und Fläche: 83.000,- EUR (76.000,- EUR)

Zu Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

- Kosten der Beseitigung widerrechtlicher Abfallablagerungen 6.100,- EUR (6.100,- EUR)

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

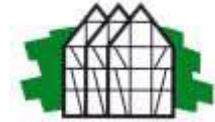
Herr Brauer

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.02 Abfallwirtschaft



Teilfinanzplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-240						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-83.495	-76.000	-83.000		-83.000	-83.000	-83.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-83.736	-76.000	-83.000		-83.000	-83.000	-83.000
10	-	Personalauszahlungen	1.627	2.660					
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.159	6.100	6.100		6.100	6.100	6.100
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.786	8.760	6.100		6.100	6.100	6.100
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-77.950	-67.240	-76.900		-76.900	-76.900	-76.900



Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV 1.12

Gemeindestraßen

1.12.01

Straßenreinigung

1.12.02

Parkeinrichtungen

1.12.03

Haushaltsplan 2014

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

Herr Zurek



Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-819.772	-535.940	-620.005	-646.427	-658.765	-619.129
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-957.107	-911.795	-908.619	-908.619	-908.619	-867.058
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.920	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-54.322	-98.535	-256.266	-129.666	-131.836	-134.046
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-6.959					
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-2.264					
10	=	Ordentliche Erträge	-1.844.345	-1.549.770	-1.788.391	-1.688.213	-1.702.720	-1.623.733
11	-	Personalaufwendungen	93.460	93.553	98.178	100.084	102.043	104.037
12	-	Versorgungsaufwendungen	3	159	380	425	326	326
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.653.513	1.662.985	1.513.153	1.950.534	1.807.146	1.589.134
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.371.311	1.857.376	1.930.334	1.998.900	2.024.644	1.939.500
15	-	Transferaufwendungen	14.966					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	142.923	71.158	67.725	67.838	67.746	67.706
17	=	Ordentliche Aufwendungen	4.276.177	3.685.231	3.609.770	4.117.782	4.001.904	3.700.703
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	2.431.832	2.135.461	1.821.379	2.429.569	2.299.184	2.076.970
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	145.021	154.929	123.949	112.547	99.900	87.627
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	145.021	154.929	123.949	112.547	99.900	87.627
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	2.576.853	2.290.390	1.945.328	2.542.116	2.399.084	2.164.597
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.576.853	2.290.390	1.945.328	2.542.116	2.399.084	2.164.597
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-85.712	-70.967	-72.392	-73.336	-74.274	-75.271
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-111.251	929.314	935.923	1.030.388	1.052.014	1.068.630
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.379.890	3.148.736	2.808.858	3.499.167	3.376.825	3.157.956

Haushaltsplan 2014

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

Herr Zurek



Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.500						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-266.697	-265.500	-265.500		-265.500	-265.500	-265.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.246	-3.500	-3.500		-3.500	-3.500	-3.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-46.973	-98.246	-256.140		-129.540	-131.710	-133.920
7	+ Sonstige Einzahlungen	-8.052						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-326.468	-367.246	-525.140		-398.540	-400.710	-402.920
10	- Personalauszahlungen	90.848	92.830	96.170		98.080	100.060	102.060
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.463.469	1.658.900	1.586.400		1.948.800	1.805.412	1.587.400
14	- Transferauszahlungen	14.966						
15	- sonstige Auszahlungen	84.214	64.651	64.436		64.436	64.436	64.436
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.653.498	1.816.381	1.747.006		2.111.316	1.969.908	1.753.896
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.327.030	1.449.135	1.221.866		1.712.776	1.569.198	1.350.976
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-586.151	-3.261.550	-831.650		-918.800	-387.700	-275.700
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-36.546	-30.000	-390.000		-48.000	-162.000	-162.000
23	= investive Einzahlungen	-622.697	-3.291.550	-1.221.650		-966.800	-549.700	-437.700
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.010						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	325.641	3.815.000	1.600.000		1.778.700	619.500	619.500
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	51.132	22.000	15.000			17.000	17.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	2.975						
30	= investive Auszahlungen	386.758	3.837.000	1.615.000		1.778.700	636.500	636.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-235.939	545.450	393.350		811.900	86.800	198.800



**Verkehrsflächen und -anlagen,
ÖPNV 1.12**

**Gemeindestraßen
1.12.01**

Straßenreinigung
1.12.02

Parkeinrichtungen
1.12.03

**Neubau und Unterhaltung von
Gemeindestraßen 1.12.01.01**

Straßen (Beleuchtung) FB 5 19050

Verwaltungsfahrzeuge FB 7 40700

Straßen (Unterhaltung) FB 7 19070

Leitung FB 5 120500

Straßen (Pflege/Mähen) FB 7 19071

Allgem.Bauverwaltung FB 5 120510

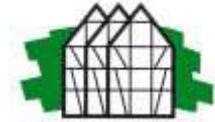
Straßen (Schilder) FB 8 19080

Leitung FB 7 120700

Wald/Wirtschaftswege FB 7 19170

Tiefbau und Verkehr FB 7 120720

Buswartehäuser FB 7 19370



Beschreibung Neu-, Um- und Ausbau sowie laufende Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen sowie straßenbegleitende Bauwerke.

Auftragsgrundlage Beschlüsse politischer Gremien, Straßen- und Wegegesetz NW, Landschaftsgesetz NW, Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Bebauungspläne, Landschaftsplan, Unfallverhütungsvorschriften, DIN-Normen und technische Richtlinien, Straßenverkehrsordnung

Verantwortlich Herr Andreas Zurek (FB 7)

Zielgruppen

- Bürger, Vereine
- politische Gremien
- Behörden
- Vertragspartner
- Versorgungsträger
- sonstige Abgabepflichtige
- Verkehrsteilnehmer

Ziele

1. Wirtschaftliche Bereitstellung und Erhaltung der Infrastruktur.
2. Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht.

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Gemeindestraßen	Neu-, Um- und Ausbau sowie laufende Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen sowie straßenbegleitende Bauwerke. Dazu gehören Straßen, Wege, Plätze, Brücken, Straßeneinläufe, Wegeseitengräben	Extern	7

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Kosten-stellen-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Kosten-stellenart	Fach-bereich
120500	Leitung FB 5 Bauverwaltung	Leitung des Fachbereiches 5 (Aufteilung auch auf andere Produktgruppen)	Leitung	5
120510	Allgemeine Bauverwaltung	Allgemeine Bauverwaltung	Fach	5
120700	Leitung FB 7 - Hoch- u. Tiefbau	Leitung des Fachbereiches 7 (Aufteilung auch auf andere Produktgruppen)	Leitung	7
120720	Tiefbau und Verkehr	Durchführung bzw. Abwicklung von Baumaßnahmen im Bereich Tiefbau und Verkehr	Fach	7
19050	Straßen (Beleuchtung) FB 5	Wartung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung durch FB 5	Fach	5
19070	Gemeindestraßen	Errichtung und Unterhaltung der Gemeindestraßen	Objekt	7
19071	Straßen (Pflege) FB 7	Mäh- und Pflegearbeiten an Straßen (Straßenbegleitgrün)	Fach	7
19080	Straßen (Schilder) FB 8	Beschilderung an Straßen und Plätzen durch FB 8	Fach	8

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Zurek

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.12.01 Gemeindestraßen**

19170	Wege	Errichtung und Unterhaltung der Wald- und Wirtschaftswege	Objekt	7
19370	Buswartehäuser	Errichtung und Unterhaltung von Buswartehäusern	Gebäude	7
19570	Brücken FB 7	Unterhaltung und Bewirtschaftung von Brücken durch FB 7 (Hinweis: für den Bereich Wasserbau: Bach- und Flussläufe wurde eine eigene Kostenstelle 19571 eingerichtet, welche unter der Produktgruppe 1.13.01 Natur und Landschaft zu finden ist)	Objekt	7
40700	Verwaltungsfahrzeuge FB 7	Verwaltungsfahrzeuge FB 7	Fahrzeuge	7
1107	Geschäftsaufwand FB 7	Geschäftsaufwendungen für den Fachbereich 7	Hilfskosten.	7
1207	Gesamtverwaltung FB 7	Sammelposition für sonstigen ordentlichen Aufwand für Fachbereich 7	Hilfskosten.	7

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- Neubau, Umbau, Erneuerung und Unterhaltung von Stadtstraßen, Sondereinbauten, Wirtschaftswegen, öffentlichen Plätzen und Geh- und Radwegen.
- Neubau, Umbau, Erneuerung und Unterhaltung von Brückenbauwerken, Straßen- und Wegedurchlässe und Straßenbauwerke.
- Neubau, Umbau, Erneuerung und Unterhaltung der Straßenentwässerung (Einläufe und Wegeseitengräben).
- Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung und Abrechnung jeglicher Tiefbaumaßnahmen.
- Wahrnehmung von Dienstleistungsaufgaben an Bürger (Beratung, Genehmigungen).
- Technische Ausarbeitung und Vorbereitung von Vorhabebezogenen Bebauungsplänen und Erschließungsverträgen.
- Bearbeitung von Schadensfällen Dritter.

Haushaltsplan 2014

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

1.12.01 Gemeindestraßen



Herr Zurek

Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-793.399	-509.567	-588.672	-615.094	-627.448	-597.247
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-685.273	-640.866	-637.690	-637.690	-637.689	-596.129
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.603	-38.260	-129.108	-108	-108	-108
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-6.337					
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-2.264					
10	= Ordentliche Erträge	-1.489.876	-1.188.693	-1.355.469	-1.252.891	-1.265.246	-1.193.484
11	- Personalaufwendungen	83.531	84.832	88.231	89.991	91.791	93.631
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.543.414	1.519.615	1.374.898	1.822.282	1.678.894	1.460.882
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.300.507	1.782.868	1.863.015	1.932.198	1.963.775	1.890.181
15	- Transferaufwendungen	14.966					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.533	8.568	9.209	9.296	9.208	9.165
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.011.952	3.395.881	3.335.354	3.853.768	3.743.669	3.453.859
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	2.522.076	2.207.189	1.979.885	2.600.876	2.478.423	2.260.375
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	137.150	150.659	120.842	109.860	97.575	85.609
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	137.150	150.659	120.842	109.860	97.575	85.609
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	2.659.226	2.357.848	2.100.727	2.710.737	2.575.997	2.345.984
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.659.226	2.357.848	2.100.727	2.710.737	2.575.997	2.345.984
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-93.842	-74.282	-76.937	-78.327	-79.697	-81.140
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-160.766	760.075	788.207	857.741	870.102	876.919
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.404.617	3.043.641	2.811.997	3.490.151	3.366.403	3.141.763

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Gemeindestraßen

Zu Zeile 2 Erträge aus „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“

- Auflösung von Zuwendungen des Bundes, des Landes und Dritter aus der Vergangenheit 588.672,- EUR (509.567,- EUR)

**Zu Zeile 4 Erträge aus „öffentlichen-rechtlichen Leistungsentgelten“**

- Auflösung von Erschließungsbeiträge nach BauGB aus der Vergangenheit 554.687,- EUR (557.863,- EUR)
- Auflösung von Erschließungsbeiträge nach KAG aus der Vergangenheit 82.503,- EUR (82.503,- EUR)

Zu Zeile 6 Erträge aus „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“

- Erstattungen vom Land für KVP L336/L350 129.000,- EUR (38.146,- EUR)

Zu Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

- Erstattung an Abwasserwerk für Niederschlagswassergebühr 640.000,- EUR (670.000,- EUR)
- Sinkkastenreinigung durch Unternehmer: 28.000,- EUR (24.200,- EUR) *[Preiserhöhung]*
- Pflanz- und Saatgut: 3.000,- EUR (3.000,- EUR) *[z.B. für Bepflanzung der Kreisverkehrsplätze]*
- Strom Straßenbeleuchtung: 160.000,- EUR (113.800,- EUR) *[Preiserhöhung]*
- Treibstoff und Unterhaltung des Verwaltungsfahrzeuges von FB 7: 2.500,- EUR (2.500,- EUR)
- Unterhaltung Grundstücke und Gebäude 21.500,- EUR (6.000,- EUR)
 - Kleinere Reparaturen an verschiedenen Brücken 15.000,- EUR (0,- EUR)
 - Buswartehäuser: 6.500,- EUR (6.500,- EUR)
- Unterhaltung Infrastrukturvermögen insgesamt: 482.500,- EUR (698.000,- EUR)
darin enthalten u.a.:
 - sonst. Unterhaltung/Wartung Straßenbeleuchtung 255.000,- EUR (254.000,- EUR)
 - Ergänzung Straßenbeleuchtung 10.000,- EUR (10.000,- EUR)
 - allgemeine Straßenunterhaltung 130.000,- EUR (221.000,- EUR)
 - Verkehrszeichen, Straßenschilder 8.000,- EUR (11.000,- EUR)
 - Pflege-, Gehölz- und Mäharbeiten an Straßen und Kreisverkehrsplätzen 46.000,- EUR (45.000,- EUR)
 - Unterhaltung der Wirtschaftswege 7.500,- EUR (7.500,- EUR)
 - 10 Brückenprüfungen 10.000,- EUR (10.000,- EUR)
 - allgemeine Markierungsarbeiten im Stadtgebiet 5.000,- EUR
 - Geländer Mauerkrone Mühlenstraße 5.000,- EUR
- Anteil Unterhaltung der EDV-Ausstattung und Umlage an das Rechenzentrum (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 1.407,- EUR (1.537,- EUR)
- Sanierungsmaßnahmen 35.000,- EUR (0,- EUR) Brücke Nr. 59 - Herstellen einer Furt

Zu Zeile 14 Aufwendungen aus „Bilanziellen Abschreibungen“

- Planmäßige Abschreibungen für Brücken 94.107,- EUR (97.717,- EUR)
- Planmäßige Abschreibungen für Straßen, Wege und Plätze 1.741.567,- EUR (1.665.989,- EUR)
- Planmäßige Abschreibungen für Gebäude und sonst. Baulichen Anlagen des Infrastrukturvermögens 15.653,- EUR (8.244,- EUR)
- Planmäßige Abschreibungen für Entwässerungsanlagen, etc. 7.407,- EUR (7.407,- EUR)
- und weitere kleinere Beträge

Haushaltsplan 2014

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

1.12.01 Gemeindestraßen

Herr Zurek



Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Aus- und Fortbildung 1.200,- EUR (1.200,- EUR)
- Sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten 300,- EUR (300,- EUR)
- Büromaterial, Porto, Telefon, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 1.045,- EUR (1.189,- EUR)
- Verbrauchsmaterial (Ölbindemittel u.a.) 4.000,- EUR (4.000,- EUR)

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.500						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.331	-500	-500		-500	-500	-500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.553	-38.146	-129.000				
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.579						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.963	-38.646	-129.500		-500	-500	-500
10	- Personalauszahlungen	82.975	84.830	88.230		89.990	91.790	93.630
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.378.440	1.518.000	1.448.400		1.820.800	1.677.412	1.459.400
14	- Transferauszahlungen	14.966						
15	- sonstige Auszahlungen	36.474	6.071	6.846		6.846	6.846	6.846
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.512.856	1.608.901	1.543.476		1.917.636	1.776.048	1.559.876
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.504.893	1.570.255	1.413.976		1.917.136	1.775.548	1.559.376
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-586.151	-3.261.550	-831.650		-918.800	-387.700	-275.700
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-36.546	-30.000	-390.000		-48.000	-162.000	-162.000
23	= investive Einzahlungen	-622.697	-3.291.550	-1.221.650		-966.800	-549.700	-437.700
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.010						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	325.641	3.815.000	1.600.000		1.778.700	619.500	619.500
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		5.000					
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	2.975						
30	= investive Auszahlungen	335.626	3.820.000	1.600.000		1.778.700	619.500	619.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-287.071	528.450	378.350		811.900	69.800	181.800



Erläuterungen zum Teilfinanzplan Gemeindestraßen

Zu Zeile 18 "Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen"

➤ 60 %-iger Landeszuschuss Integriertes Handlungskonzept Bielstein	444.000,- EUR
➤ 60 %-iger Landeszuschuss Omnibusbahnhof Wiehl (Restrate)	37.650,- EUR
➤ 60 %-iger Landeszuschuss L321 Unterbantenberg	150.000,- EUR
➤ 60 %-iger Landeszuschuss Am Verkehrskreuz	200.000,- EUR

Zu Zeile 21 "Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten"

➤ Beiträge nach Baugesetzbuch (90%) für Börnchenweg usw.	270.000,- EUR
➤ Beiträge nach Baugesetzbuch (90%) für Kehlinghausen	120.000,- EUR

Zu Zeile 25 "Auszahlungen für Baumaßnahmen"

➤ Integriertes Handlungskonzept Bielstein	740.000,- EUR
➤ Integriertes Handlungskonzept Wiehl (Planungskosten)	35.000,- EUR
➤ Deckensanierung Halstenbacher Str.	55.000,- EUR
➤ Ausbau Zur Böckelte (Planungskosten)	20.000,- EUR
➤ Ausbau Oskar-Hartmann-Straße (Planungskosten)	40.000,- EUR
➤ Ausbau Dreiholzer Straße (Planungskosten)	60.000,- EUR
➤ Nebenanlagen L321 Unterbantenberg	250.000,- EUR
➤ Ausbau am Verkehrskreuz	400.000,- EUR

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5100091 Ausbau von Straßen u. Wegen										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-20.000	-1.244.000	-444.000		-427.800	-275.700	-275.700	-1.264.000	-2.687.200
6	= Summe Einzahlungen	-20.000	-1.244.000	-444.000		-427.800	-275.700	-275.700	-1.264.000	-2.687.200
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden								958	958
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	120.743	2.000.000	850.000		727.700	459.500	459.500	2.361.457	4.858.157
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen								1.345	1.345
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	2.975							2.975	2.975
13	= Summe Auszahlungen	123.718	2.000.000	850.000		727.700	459.500	459.500	2.366.736	4.863.436
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	103.718	756.000	406.000		299.900	183.800	183.800	1.102.736	2.176.236

Haushaltsplan 2014

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

1.12.01 Gemeindestraßen



Herr Zurek

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5200005 ZOB und Park and Ride Bahnhof Wiehl										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-431.550	-37.650					-431.550	-469.200
6	= Summe Einzahlungen		-431.550	-37.650					-431.550	-469.200
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.744	537.000						567.744	567.744
13	= Summe Auszahlungen	30.744	537.000						567.744	567.744
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	30.744	105.450	-37.650					136.194	98.544
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5200022 Nebenanlagen L 321 Unterbantenberg										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-150.000		-67.000	-112.000			-329.000
6	= Summe Einzahlungen			-150.000		-67.000	-112.000			-329.000
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	7.010							41.321	41.321
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			250.000		111.000				361.000
13	= Summe Auszahlungen	7.010		250.000		111.000			41.321	402.321
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	7.010		100.000		44.000	-112.000		41.321	73.321
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5200027 Ausbau Börnchenweg, Dorfstr., Im bl. Hof										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-30.000	-270.000		-48.000			-30.000	-348.000
6	= Summe Einzahlungen		-30.000	-270.000		-48.000			-30.000	-348.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.089	70.000						86.089	86.089
13	= Summe Auszahlungen	16.089	70.000						86.089	86.089
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	16.089	40.000	-270.000		-48.000			56.089	-261.911

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Zurek

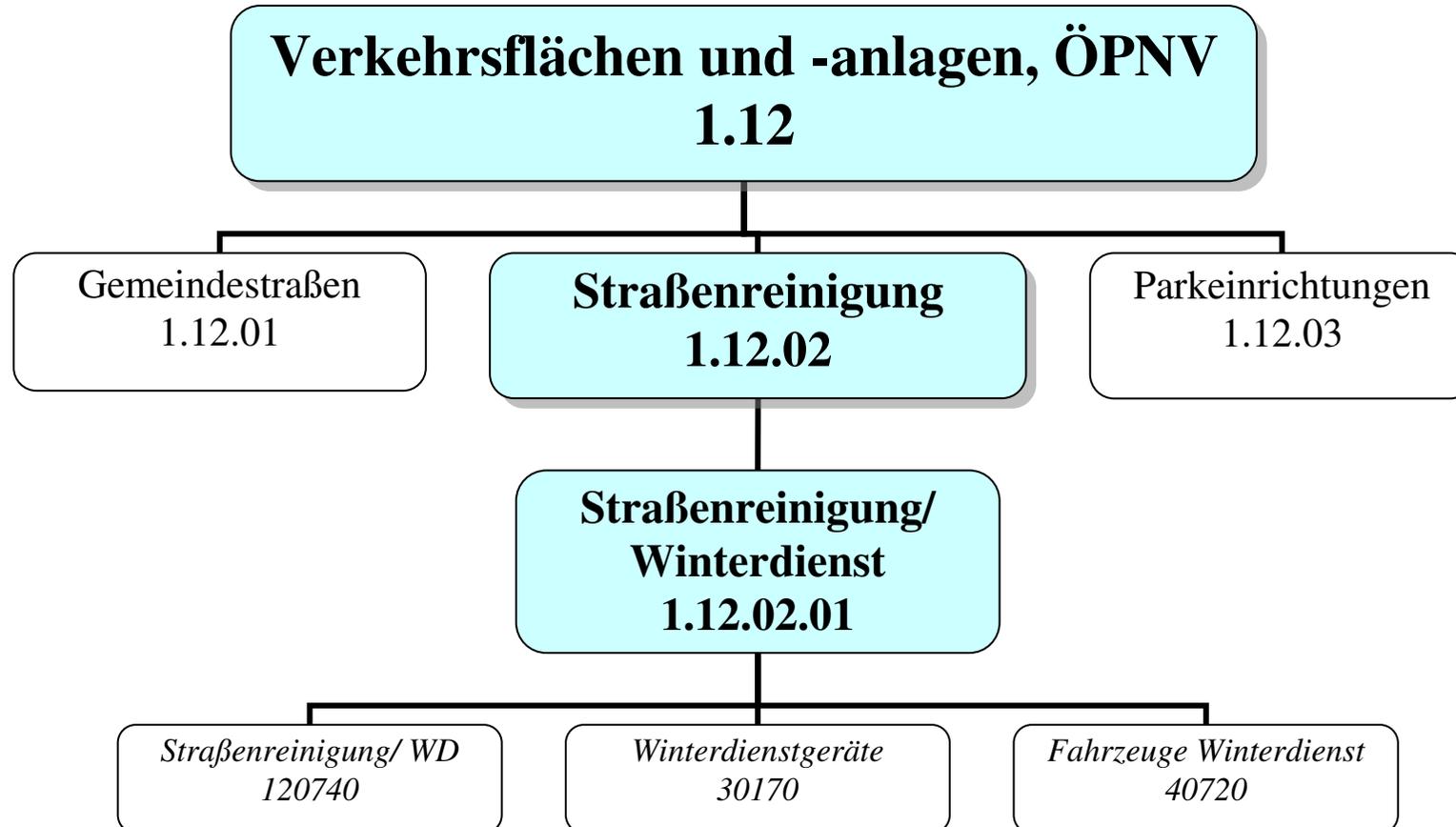
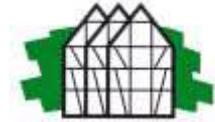
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindestraßen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5200029 Ausbau Höhenweg										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-200.000		-424.000				-624.000
6	= Summe Einzahlungen			-200.000		-424.000				-624.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			400.000		800.000				1.200.000
13	= Summe Auszahlungen			400.000		800.000				1.200.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			200.000		376.000				576.000

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen	-92.530		-120.000			-162.000	-162.000	-246.421	-690.421
2	- Summe der investiven Auszahlungen	144.480	45.000	100.000		140.000	160.000	160.000	566.546	1.126.546
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	51.951	45.000	-20.000		140.000	-2.000	-2.000	320.125	436.125





verantwortlich:

1.12.02 Straßenreinigung

Herr Zurek

Beschreibung Winterdienst und Kehrdienst auf Straßen, Wegen und Plätzen

Auftragsgrundlage Straßenreinigungsgesetz NRW, Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Wiehl, Winterdiensteinsatzplan der Stadt Wiehl

Verantwortlich Herr Andreas Zurek (FB 7)

Zielgruppen

- Abgabepflichtige
- Verkehrsteilnehmer

Ziele

1. Wirtschaftliche Bereitstellung und Erhaltung der Infrastruktur.
2. Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht.

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.12.02.01	Straßenreinigung und Winterdienst	Koordination, Überwachung, etc. der Straßenreinigung und des Winterdienstes	Extern	FB 7

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Kosten-stellen-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Kosten-stellenart	Fach-bereich
120740	Straßenreinigung/WD	Straßenreinigung u. Winterdienst	Fach	FB 7
30170	Winterdienstgeräte	Bewirtschaftung und Unterhaltung der Winterdienstgeräte	Objekt	FB 7
40720	Fahrzeuge WD	Bewirtschaftung und Unterhaltung der Fahrzeuge für Straßenreinigung und Winterdienst durch FB 7	Fahrzeuge	FB 7

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- Kehrdienst auf Straßen, Wegen und Plätzen innerhalb und außerhalb von Ortslagen.
- Entwurf des Straßenverzeichnisses.
- Vergabe und Kontrolle von Winterdienstleistungen von Fremdunternehmen.

(Gebührenkalkulation, Satzungsentwurf sowie Veranlagungsverfahren für die Straßenreinigung innerhalb von Ortslagen erfolgt durch Fachbereich 2, vgl. Produktgruppe 1.01.07 Finanzmanagement).

Haushaltsplan 2014

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

1.12.02 Straßenreinigung

Herr Zurek



Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20.628	-20.628	-25.744	-25.744	-25.727	-16.292
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-265.904	-265.000	-265.000	-265.000	-265.000	-265.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6	-15	-18	-18	-18	-18
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-622					
10	= Ordentliche Erträge	-287.161	-285.643	-290.763	-290.763	-290.745	-281.311
11	- Personalaufwendungen	9.151	8.719	9.947	10.093	10.251	10.406
12	- Versorgungsaufwendungen	3	159	380	425	326	326
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.499	137.710	124.755	124.752	124.752	124.752
14	- Bilanzielle Abschreibungen	41.535	45.933	38.970	38.353	32.520	20.971
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.947	51.015	50.927	50.952	50.948	50.951
17	= Ordentliche Aufwendungen	216.134	243.536	224.978	224.575	218.797	207.405
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-71.027	-42.107	-65.785	-66.188	-71.949	-73.905
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.899	520	326	235	165	131
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	1.899	520	326	235	165	131
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-69.128	-41.587	-65.459	-65.953	-71.784	-73.774
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-69.128	-41.587	-65.459	-65.953	-71.784	-73.774
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-150.739	-113.054	-113.054	-113.054	-113.054	-113.054
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	153.446	185.679	147.042	172.820	181.572	190.509
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-66.420	31.038	-31.471	-6.186	-3.266	3.681

Erläuterungen zum Teilergebnisplan **Straßenreinigung**

Zu Zeile 2 Erträge aus „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“

- Auflösung von Zuwendungen des Landes aus der Vergangenheit 25.744,- EUR (20.628,- EUR)

**Zu Zeile 4 Erträge aus „öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte“**

- Ansatzes für die Gebühren für Winterdienst und Straßenreinigung 265.000,- EUR (265.000,- EUR).

Zu Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

- Treibstoffe für Fahrzeuge 5.500,- EUR (10.000,- EUR)
- Erstattung an LBS NRW (Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen) 20.000,- EUR (20.000,- EUR)
- Straßenreinigung durch Unternehmer 44.000,- EUR (42.000,- EUR)
- Straßenwinterdienst durch Unternehmer 38.000,- EUR (38.000,- EUR)
- 102.000,- EUR (100.000,- EUR)
- Unterhaltung von Maschinen 14.500,- EUR (15.500,- EUR)
- Unterhaltung Fahrzeuge 2.500,- EUR (10.000,- EUR)

Zu Zeile 14 Aufwendungen aus „Bilanziellen Abschreibungen“

- Planmäßige Abschreibungen für Fahrzeuge 29.234,- EUR (33.254,- EUR)
- Planmäßige Abschreibungen für Maschinen 7.833,- EUR (7.242,- EUR)
- Planmäßige Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung 1.886,- EUR (5.416,- EUR)
- und weitere kleinere Beträge

Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Streugut für den Straßenwinterdienst und Einlagerung von Salz beim Deutschen Straßendienst 50.000 EUR (50.000,- EUR)

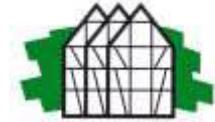
Haushaltsplan 2014

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

1.12.02 Straßenreinigung

Herr Zurek



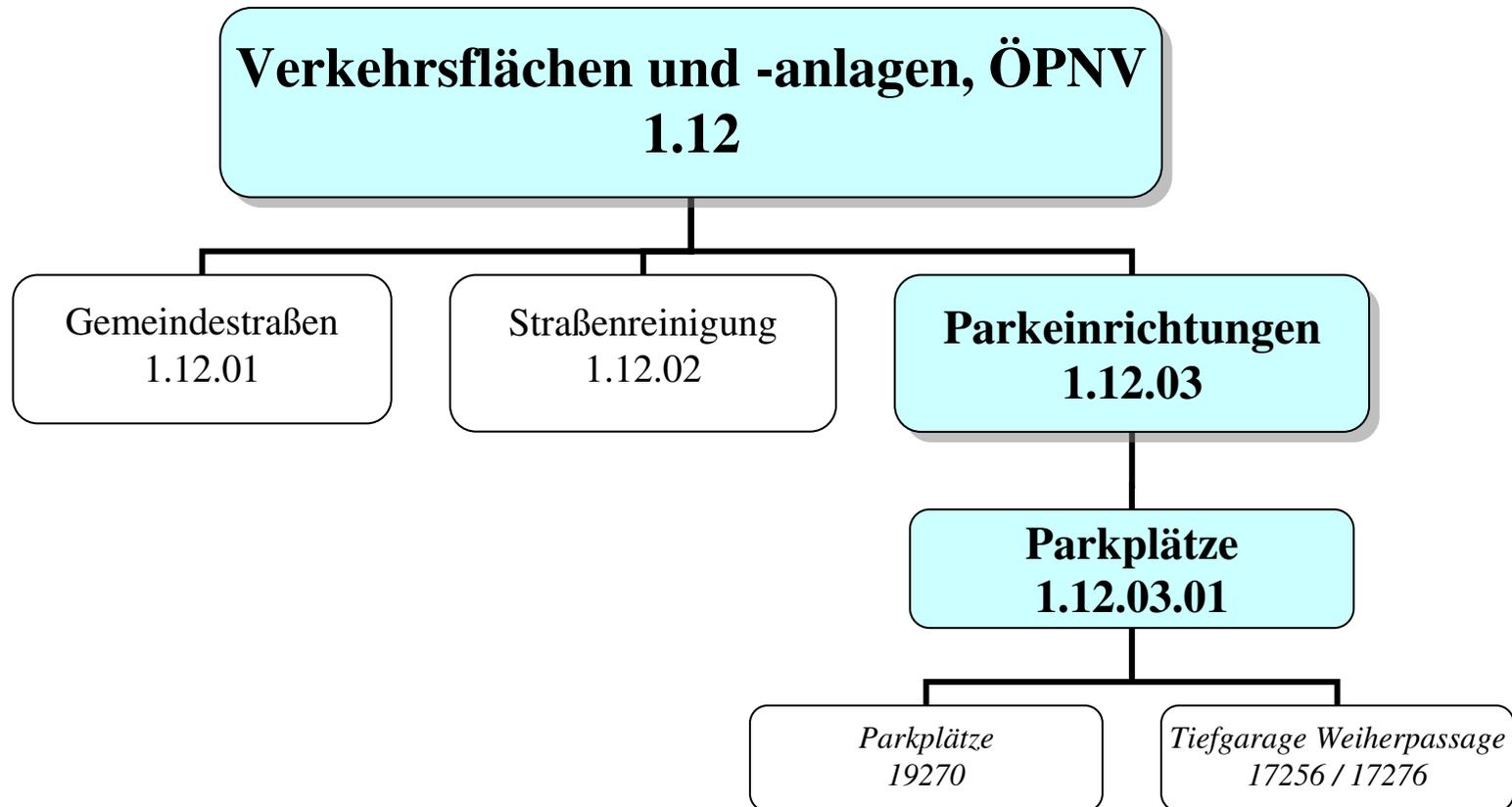
Teilfinanzplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-265.366	-265.000	-265.000		-265.000	-265.000	-265.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-265.366	-265.000	-265.000		-265.000	-265.000	-265.000
10	-	Personalauszahlungen	7.873	8.000	7.940		8.090	8.270	8.430
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	81.489	137.500	124.500		124.500	124.500	124.500
15	-	sonstige Auszahlungen	36.234	50.500	50.000		50.000	50.000	50.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	125.596	196.000	182.440		182.590	182.770	182.930
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-139.770	-69.000	-82.560		-82.410	-82.230	-82.070
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	51.132	17.000	15.000			17.000	17.000
30	=	investive Auszahlungen	51.132	17.000	15.000			17.000	17.000
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	51.132	17.000	15.000			17.000	17.000

Erläuterungen zum Teilfinanzplan Straßenreinigung

Zu Zeile 26 "Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen"

- Ersatzbeschaffung eines Schneepflugs 15.000,- EUR

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	51.132	17.000	15.000			17.000	17.000	70.191	119.191
3	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	51.132	17.000	15.000			17.000	17.000	70.191	119.191





verantwortlich:

1.12.03 Parkeinrichtungen

Herr Zurek

Beschreibung Bereitstellung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau öffentlicher Parkplätze.

Auftragsgrundlage Beschlüsse politischer Gremien, Aufträge des Dezernats, Fachbereichsleitung und Fachbereiche, Straßen- und Wegenetz NW, Straßenverkehrsordnung, Technische Richtlinien, DIN-Normen

Verantwortlich Herr Andreas Zurek (FB 7)

- Zielgruppen**
- Bürger, Vereine
 - politische Gremien
 - Behörden
 - Vertragspartner
 - Versorgungsträger

- Ziele**
1. Wirtschaftliche Bereitstellung und Erhaltung der Parkplätze.
 2. Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht.

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.12.03.01	Parkplätze	Bereitstellung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau öffentlicher Parkplätze	Extern	FB 7

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Kosten-stellen-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Kosten-stellenart	Fach-bereich
19270	Parkplätze	Unterhaltung und Bewirtschaftung öffentlicher Parkplätze	Objekt	FB 7
17256	Tiefgarage Weiherpassage FB 5	Bewirtschaftung der Tiefgarage Weiherpassage (einschließlich der Abrechnung mit den anderen Eigentümern) durch FB 5	Objekt	FB 5
17276	Tiefgarage Weiherpassage FB 7	Bauliche Unterhaltung der Tiefgarage Weiherpassage durch FB 7	Objekt	FB 7

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- Neubau, Umbau, Erneuerung und Unterhaltung von Parkplätzen.
- Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung und Abrechnung der Tiefbaumaßnahmen.

Haushaltsplan 2014

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

1.12.03 Parkeinrichtungen

Herr Zurek



Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.745	-5.745	-5.589	-5.589	-5.589	-5.589
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.929	-5.929	-5.929	-5.929	-5.929	-5.929
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.920	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-51.713	-60.260	-127.140	-129.540	-131.710	-133.920
10	=	Ordentliche Erträge	-67.308	-75.435	-142.159	-144.559	-146.729	-148.939
11	-	Personalaufwendungen	779	2				
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.600	5.661	13.500	3.500	3.500	3.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	29.269	28.576	28.349	28.349	28.349	28.349
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.444	11.575	7.590	7.590	7.590	7.590
17	=	Ordentliche Aufwendungen	48.091	45.814	49.439	39.439	39.439	39.439
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-19.217	-29.621	-92.720	-105.120	-107.290	-109.500
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.972	3.750	2.780	2.452	2.161	1.887
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	5.972	3.750	2.780	2.452	2.161	1.887
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-13.245	-25.871	-89.940	-102.668	-105.129	-107.613
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-13.245	-25.871	-89.940	-102.668	-105.129	-107.613
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-13.980	-15.450	-14.863	-14.760	-14.670	-14.585
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	68.918	115.378	133.135	132.631	133.487	134.710
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	41.693	74.057	28.332	15.203	13.689	12.512

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Parkeinrichtungen

Zu Zeile 2 Erträge aus „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“

- Auflösung von Zuwendungen des Landes und sonstiger Dritter aus der Vergangenheit 5.589,- EUR (5.745,- EUR)

Zu Zeile 4 Erträge aus „öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten“

- Auflösung von Sonderposten "Erschließungsbeiträge nach BauGB" 5.929,- EUR (5.929,- EUR)

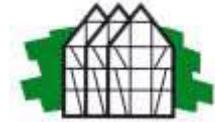
Haushaltsplan 2014

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

1.12.03 Parkeinrichtungen

Herr Zurek



Zu Zeile 5 Erträge aus „privatrechtlichen Leistungsentgelten“

- Mieten und Pachten 3.500,- EUR (3.500,- EUR)

Zu Zeile 6 Erträge aus „Kostenerstattungen und -umlagen“

- Erstattung von Personal-, Verwaltungskosten und Sachausgaben durch die Stadtwerke 127.410,- EUR (60.100,- EUR)
Dieser Betrag setzt sich aus drei Positionen zusammen:
 - Verwaltungskosten: 8.000,- EUR (8.000,- EUR)
 - Personalkosten: 106.410,- EUR (39.100,- EUR)
[Personalkosten i.H.v. 187.743,- EUR (121.710,- EUR) inkl. Gemeinkostenzuschlag von 20 %, vermindert um die voraussichtlichen Bußgeldeinnahmen i.H.v. 81.333,- EUR (82.610,- EUR)]
 - Erstattung für den Bereich ruhender Straßenverkehr (Vordrucke Bußgeldbescheide, Porto, EDV,...) 13.000,- EUR (13.000,- EUR)

Zu Zeile 13 Aufwendungen für „Sach- und Dienstleistungen“

- Bewirtschaftung und Unterhaltung der Tiefgarage: 3.500,- EUR (3.400,- EUR)
- Anteil Unterhaltung der EDV-Ausstattung und Umlage an das Rechenzentrum (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 0,- EUR (2.152,- EUR)

Zu Zeile 14 Aufwendungen aus „Bilanziellen Abschreibungen“

- Planmäßige Abschreibungen für Gebäude 10.334,- EUR (10.334,- EUR)
- Planmäßige Abschreibungen auf Plätze 18.015,- EUR (18.015,- EUR)
- und weitere kleinere Beträge

Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Anpachtung von privaten Grundstücken oder Flächen zur Bereitstellung von Parkplatzflächen aus öffentlichem Interesse: 7.400,- EUR (7.500,- EUR)
- Büromaterial, Porto, Telefon, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 0,- EUR (1.688,- EUR)
- Versicherungen, wie z.B. Beihilfe, Haftpflicht (Verteilung der Aufwendungen, siehe Erläuterungen zu Produktgruppe 1.01.01) 60,- EUR (990,- EUR)

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.246	-3.500	-3.500		-3.500	-3.500	-3.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-44.420	-60.100	-127.140		-129.540	-131.710	-133.920
7	+ Sonstige Einzahlungen	-5.473						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-53.139	-63.600	-130.640		-133.040	-135.210	-137.420
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.540	3.400	13.500		3.500	3.500	3.500
15	- sonstige Auszahlungen	11.506	8.080	7.590		7.590	7.590	7.590
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.046	11.480	21.090		11.090	11.090	11.090
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-38.093	-52.120	-109.550		-121.950	-124.120	-126.330



Natur- und Landschaftspflege 1.13

**Natur und
Landschaft**

1.13.01

**Friedhofs- und
Bestattungswesen**

1.13.02

Wildpark

1.13.03

Haushaltsplan 2014

1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich:

Herr Adomeit



Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-27.204	-21.519	-21.876	-21.876	-21.695	-21.580
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-357.929	-367.000	-382.900	-391.700	-393.200	-393.200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-97.698	-96.190	-99.390	-99.390	-99.390	-99.390
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-18.327	-55.649	-45.937	-46.007	-46.077	-46.147
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-21.508	-70.000	-150	-150	-150	-150
10	=	Ordentliche Erträge	-522.665	-610.358	-550.253	-559.123	-560.512	-560.468
11	-	Personalaufwendungen	66.203	56.450	62.388	63.144	63.741	64.532
12	-	Versorgungsaufwendungen	71	3.722	4.122	4.618	3.537	3.537
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	412.162	505.066	497.198	438.670	441.220	442.220
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	93.660	100.946	75.021	78.018	80.141	79.220
15	-	Transferaufwendungen	138.267	140.000	140.000	150.000	155.000	160.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	76.466	51.690	25.151	25.418	25.380	25.422
17	=	Ordentliche Aufwendungen	786.830	857.873	803.879	759.869	769.018	774.931
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	264.164	247.514	253.626	200.746	208.506	214.463
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	62.849	29.884	21.922	19.763	17.783	15.791
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	62.849	29.884	21.922	19.763	17.783	15.791
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	327.013	277.399	275.547	220.510	226.289	230.254
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	327.013	277.399	275.547	220.510	226.289	230.254
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.631	-78				
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	884.955	397.913	359.125	359.016	365.117	372.929
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.209.337	675.234	634.672	579.526	591.406	603.183

Haushaltsplan 2014

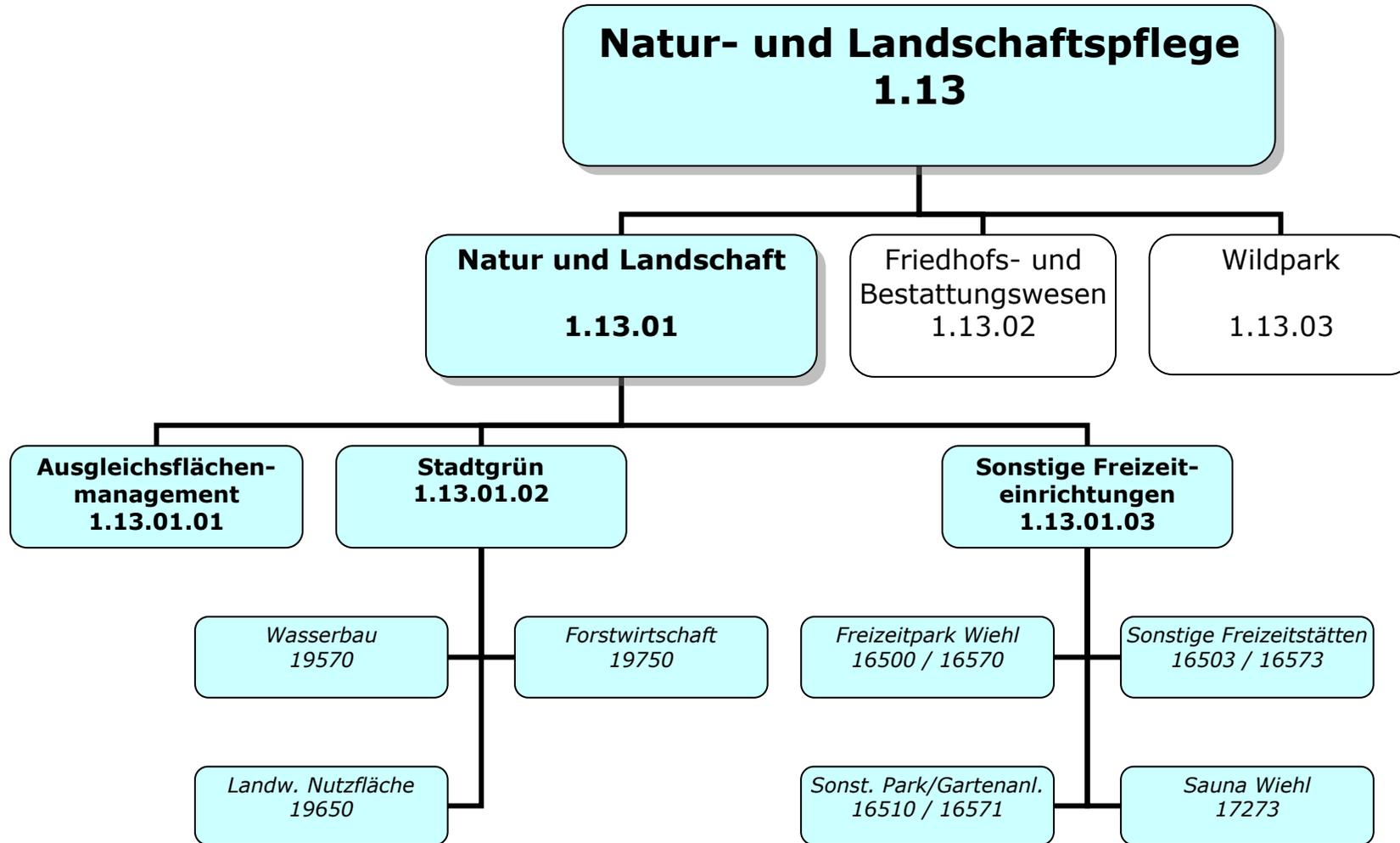
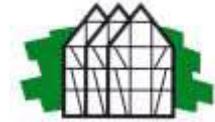
1.13 Natur- und Landschaftspflege



verantwortlich:

Herr Adomeit

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-485.874	-509.600	-511.800		-526.800	-533.300	-538.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-97.688	-96.190	-99.390		-99.390	-99.390	-99.390
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-31.712	-55.455	-45.747		-45.817	-45.887	-45.957
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.158	-2.000	-150		-150	-150	-150
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-617.432	-663.245	-657.087		-672.157	-678.727	-683.797
10	- Personalauszahlungen	37.577	39.680	40.600		41.400	42.230	43.080
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	452.376	502.321	494.561		436.061	438.611	1.049.611
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	10.000						
14	- Transferauszahlungen	184.196	140.000	140.000		150.000	155.000	160.000
15	- sonstige Auszahlungen	56.779	43.012	15.292		15.292	15.292	15.292
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	740.928	725.013	690.453		642.753	651.133	1.267.983
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	123.496	61.768	33.366		-29.404	-27.594	584.186
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-3.925						
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-11.500						
23	= investive Einzahlungen	-15.425						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	70.305	642.100	37.000		100.000	13.000	13.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	334.867	3.000					
30	= investive Auszahlungen	405.171	645.100	37.000		100.000	13.000	13.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	389.746	645.100	37.000		100.000	13.000	13.000



Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Adomeit

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.01 Natur- und Landschaft



Beschreibung: Unterhaltung von öffentlichen Grünflächen sowie sonstiger Freizeiteinrichtungen

Auftragsgrundlage: Baugesetzbuch, Landschaftsgesetz NRW, Landesforstgesetz NRW, Unfallverhütungsvorschriften, DIN-Normen und technische Richtlinien, Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Landeswassergesetz NRW (LWG NRW)

Verantwortlich: Herr Frank-Henry Platz (FB 5), Herr Marcus Köster (FB 6),
Herr Andreas Zurek (FB 7), Herr Hans-Joachim Klein (FB 3)

Zielgruppen: Grundstückseigentümer, Bauwillige, Investoren, Genehmigungsbehörden, Forstamt, Landwirtschaftskammer, Bürger, Vereine, politische Gremien, Erholungssuchende

Ziele:

1. Ökonomisch und ökologisch effiziente Ausgleichsmaßnahmen im Vorgriff auf potentielle Eingriffe als Service für die Stadtentwicklung und Investoren.
2. Erhalt, Erneuerung und Entwicklung von öffentlichen Grünflächen, Freiflächen und Parkanlagen.
3. Erhalt und Entwicklung der Orts- bzw. Straßenbilder
4. Bereitstellung von Naherholungsflächen für verschiedene Altersklassen

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fachbereich
1.13.01.01	Ausgleichsflächenmanagement	Konzeption, Akquise, Bewirtschaftung von ökologischen Ausgleichsflächen	extern	6
1.13.01.02	Stadtgrün	Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Grünflächen, Freiflächen und Parkanlagen	extern	7
1.13.01.03	Sonstige Freizeiteinrichtungen	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Freizeitparks Wiehl, sowie weiterer Freizeiteinrichtungen	extern	3

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

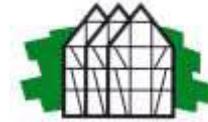
Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Kostenstellenart	Fachbereich
16500	Freizeitpark Wiehl FB 3	Bewirtschaftung Freizeitpark Wiehl durch FB 3	Objekt	3
16503	Sonstige Freizeistätten FB 3	Bewirtschaftung sonstiger Freizeistätten, z.B. Grillhütten, ...	Gebäude	3
16510	Sonstige Park- und Gartenanlagen FB 3	Bewirtschaftung sonstiger Park- und Gartenanlagen z.B. in Bielstein, Jahnstr.	Objekt	3
16570	Freizeitpark Wiehl FB 7	Bauliche Maßnahmen im Freizeitpark Wiehl	Objekt	7
16571	Sonstige Park- und Gartenanlagen FB 7	Bauliche Maßnahmen in sonstigen Park- und Gartenanlagen	Objekt	7
16573	Sonstige Freizeistätten FB 7	Bauliche Unterhaltung sonstiger Freizeistätten z.B. Grillhütten, ...	Gebäude	7

Haushaltsplan 2014**1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

1.13.01 Natur- und Landschaft

Herr Adomeit



17273	Sauna Wiehl FB 7	Bauliche Unterhaltung der Sauna in Wiehl, soweit nicht durch Pächter erfolgt	Gebäude	7
19571	Wasserbau FB 7 (Hinweis: bisher Kostenstelle 19570 Wasserbau/ Brücken)	Ausbau, Unterhaltung und Regulierung von öffentlichen Gewässern durch FB 7 (Hinweis: für den Bereich Wasserbau: Bach- und Flussläufe wurde jetzt erstmals eine eigene Kostenstelle 19571 eingerichtet, welche unter der Produktgruppe 1.13.01 Natur und Landschaft zu finden ist)	Objekt	7
19650	Landwirtschaftliche Nutzflächen FB 5	Bewirtschaftung (u.a. Verpachtung) landwirtschaftlicher Nutzflächen	Objekt	5

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:**1. Ausgleichsflächenmanagement:**

- Konzeption, Aquis, Bewirtschaftung von ökologischen Ausgleichsflächen zur Kompensation von Eingriffen in Natur und Landschaft
- Verträge mit Grundstückseigentümern
- Führung des „Ökokontos“, Abstimmung mit Genehmigungsbehörden
- Refinanzierung durch Verkauf von „Ökopunkten“ an Investoren

2. Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Grünflächen, Freiflächen und Parkanlagen

- Die tatsächliche Ausführung erfolgt zum größten Teil durch das Produkt 1.01.01.04 Bauhof/ Gartenbau
- Planung und Ausführung von Grün- und Parkanlagen
- Ausführung (Pflanzung) von Ausgleichsmaßnahmen (vgl. Produkt Baumschutz/ Ausgleichsflächenmanagement in der gleichen Produktgruppe)
- Planung und Ausführung von Kinderspielflächen
- Vergabe und Kontrolle der Pflegedienstleistungen von Grün- und Parkanlagen an Fremdundertnehmen
- Gutachtenerstellung (Bewertung Aufwuchs) im Zuge von Kanal-, Straßen- und Erschließungsmaßnahmen
- Aufstellung und Fortschreibung eines Grünflächenkatasters

3. Unterhaltung und Bewirtschaftung des Freizeitparks Wiehl:

- Koordination der Beach-Sportplätze, Terminabstimmungen mit dem Pächter, Kontrolle der Anlage

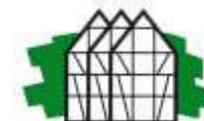
Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Adomeit

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.01 Natur- und Landschaft



Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-19.906	-15.358	-16.590	-16.590	-16.590	-16.590
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-97.698	-94.690	-97.890	-97.890	-97.890	-97.890
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-16.285	-53.830	-43.790	-43.860	-43.930	-44.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-10.289	-1.500				
10	=	Ordentliche Erträge	-144.178	-165.378	-158.270	-158.340	-158.410	-158.480
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.603	130.600	175.640	131.140	131.140	131.140
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	41.536	33.735	28.802	28.802	28.802	28.802
15	-	Transferaufwendungen	138.267	140.000	140.000	150.000	155.000	160.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.620	33.380	6.300	6.300	6.300	6.300
17	=	Ordentliche Aufwendungen	335.025	337.715	350.742	316.242	321.242	326.242
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	190.847	172.337	192.472	157.902	162.832	167.762
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	45.757	21.624	15.742	14.137	12.691	11.292
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	45.757	21.624	15.742	14.137	12.691	11.292
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	236.605	193.961	208.214	172.038	175.523	179.053
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	236.605	193.961	208.214	172.038	175.523	179.053
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.631	-78				
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	872.448	322.895	262.786	266.029	270.358	275.559
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.106.422	516.778	470.999	438.067	445.880	454.613

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Natur und Landschaft

Zu Zeile 2 Erträge aus „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“

- Auflösung von Zuwendungen, die die Stadt in der Vergangenheit erhalten hat: 16.590,- EUR (15.358,- EUR)

Zu Zeile 5 Erträge aus „privatrechtlichen Leistungsentgelten“

- Pachten unbebaute Grundstücke 14.700,- EUR (16.000,- EUR)
sonstige Pachten 82.090,- EUR (77.590,- EUR)

Haushaltsplan 2014

1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich:

1.13.01 Natur- und Landschaft

Herr Adomeit



Zu Zeile 6 Erträge aus „Kostenerstattungen und -umlagen“

- Erstattung von Versicherungsbeiträgen Tropfsteinhöhle 0,- EUR (8.230,- EUR) [ab 2014 unter Produktgruppe 1.01.08]
- Kostenerstattung für Ökopool (Ausgleichsflächen) 40.000,- EUR (40.000,- EUR)
- Personalkostenerstattung von Campingplatz Bielstein GmbH für Wildpark inkl. Gemeinkostenzuschlag: 3.350,- EUR (5.160,- EUR)

Zu Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

- Ausgleichsflächen
 - Bewirtschaftung 40.000,- EUR (40.000,- EUR)
 - Unterhaltung 5.000,- EUR (5.000,- EUR)
- Freizeitpark Wiehl
 - Gebäudereinigung 4.500,- EUR (4.500,- EUR)
 - Pflege Außenanlagen 13.000,- EUR (8.000,- EUR)
 - Strom 3.800,- EUR (3.500,- EUR)
 - Abwasser 1.000,- EUR (1.000,- EUR)
 - Wasser 450,- EUR (450,- EUR)
 - bauliche Unterhaltung 1.100,- EUR (1.000,- EUR)
 - sonst. Bewirtschaftung 600,- EUR (600,- EUR)
 - Pflanz- und Saatgut 1.200,- EUR (1.200,- EUR)
 - Unterhaltung BGA 2.700,- EUR (2.700,- EUR) (BGA= Betriebs- und Geschäftsausstattung = Geräte und Ausstattungsgegenstände)
 - 28.350,- EUR (23.050,- EUR)
- Sonstige Park- und Gartenanlagen
 - z.B. Parkanlagen in Drabenderhöhe und Bielstein am Freibad,...
 - Pflege Außenanlagen 30.000,- EUR (28.000,- EUR)
 - Unterhaltung 1.700,- EUR (1.700,- EUR)
 - Bewirtschaftung 3.300,- EUR (3.300,- EUR)
 - Pflanz- und Saatgut 7.000,- EUR (7.000,- EUR)
 - Sanierungsmaßnahmen 0,- EUR (11.000,- EUR)
- Sonstige Freizeitstätten
 - z.B. Grillhütten, Pavillons,...
 - Pflege Außenanlagen 850,- EUR (850,- EUR)
 - Bewirtschaftung und Unterhaltung: 4.240,- EUR (4.240,- EUR)
- Aufwendung für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Waldgrundstücke 49.000,- EUR (4.000,- EUR) [inkl. Sanierungsmaßnahme Idelswäldchen 45.000,-]
- Aufwendung für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Nutzflächen 2.000,- EUR (1.900,- EUR)
- Erwerb geringfügiger Wirtschaftsgüter 2.700,- EUR [wurde bis 2013 investiv geplant und erst im Jahresabschluss konsumtiv verbucht]

Zu Zeile 14 Aufwendungen aus „Bilanziellen Abschreibungen“

- Planmäßige Abschreibungen für Aufbauten von unbebauten Grundstücken 9.041,- EUR (11.274,- EUR)
- Planmäßige Abschreibungen für Aufbauten von bebauten Grundstücken 16.282,- EUR (16.282,- EUR)
- Planmäßige Abschreibungen für Straßen, Wege, Plätze 2.634,- EUR (2.643,- EUR)

Haushaltsplan 2014

1.13 Natur- und Landschaftspflege



verantwortlich:

1.13.01 Natur- und Landschaft

Herr Adomeit

- Sofortabschreibung für geringwertige Wirtschaftsgüter 0,- EUR (2.700,- EUR) [entfällt ab 2014 - siehe Zeile 13 Erwerb GWGs]
- und weitere kleinere Beträge

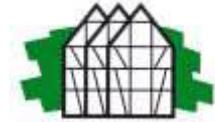
Zu Zeile 15 „Transferaufwendungen“

- Umlage des Aggerverbandes für Wasserläufe: 140.000,- EUR (140.000,- EUR)

Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Erbbauzinsen Tropfsteinhöhle 0,- EUR (8.600,- EUR) [ab 2014 unter Produktgruppe 1.01.08]
- Versicherungsbeiträge Tropfsteinhöhle 0,- EUR (8.850,- EUR) [ab 2014 unter Produktgruppe 1.01.08]
- Beiträge zu Verbänden usw. (insbesondere Forstbetriebsgemeinschaft) 3.280,- EUR (3.380 EUR)
- Gebäudeversicherung Freizeitpark Wiehl 900,- EUR (900 EUR)
- Schädlingsbekämpfung 1.300,- EUR (1.300,- EUR)
- Grundsteuer 0,- (7.230,- EUR) [es handelt sich hier um Interne Leistungsverrechnung, daher keine Ausweisung von Erträgen und Aufwendungen ab 2014]

Teilfinanzplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-97.688	-94.690	-97.890		-97.890	-97.890	-97.890
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-29.755	-53.830	-43.790		-43.860	-43.930	-44.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.158	-1.500					
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-129.601	-150.020	-141.680		-141.750	-141.820	-141.890
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	117.765	130.600	175.640		131.140	131.140	741.140
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	10.000						
14	-	Transferauszahlungen	184.196	140.000	140.000		150.000	155.000	160.000
15	-	sonstige Auszahlungen	53.421	33.380	6.300		6.300	6.300	6.300
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	365.382	303.980	321.940		287.440	292.440	907.440
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	235.781	153.960	180.260		145.690	150.620	765.550
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-3.925						
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-11.500						
23	=	investive Einzahlungen	-15.425						
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.330	562.100					
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	334.867	2.700					
30	=	investive Auszahlungen	337.197	564.800					
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	321.771	564.800					



**Natur- und Landschaftspflege
1.13**

Natur und Landschaft
1.13.01

**Friedhofs- und
Bestattungswesen
1.13.02**

Wildpark
1.13.03

**Friedhofs- und
Bestattungswesen
1.13.02.01**

*Friedhofswesen
120520*

*Friedhöfe FB 7
18070*

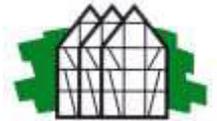
*Friedhöfe FB 5
18050*

*Geräte Friedhöfe
30050*

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Platz

1.13 Natur- und Landschaftspflege**1.13.02 Friedhofs- und Bestattungswesen**

- Beschreibung:** Durchführung von Bestattungen und Bereitstellung von Grabstätten sowie Kriegs- und Ehrengräber
- Auftragsgrundlage:** Bestattungsgesetz NRW, Friedhofssatzung der Stadt Wiehl
- Verantwortlich:** Herr Frank-Henry Platz (FB 5)
- Zielgruppen:** Einwohner, Angehörige von Gefallenen sowie von Ehrenpersonen
- Ziele:**
1. Vergleichsweise günstige Bestattungsgebühren
 2. Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Beisetzung sowie Unterhaltung der Friedhöfe
 3. Sicherstellung einer Bedarfsdeckung und Beisetzung nach dem Wunsch der Verstorbenen bzw. der Angehörigen
 4. Erhaltung der Kriegs- und Ehrengräber in einem würdigen Zustand

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.13.02.01	Friedhofs- und Bestattungs-wesen	Verwaltung der Friedhöfe, Bestattungswesen	extern	5

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Kosten-stellenart	Fach-bereich
120520	Friedhofswesen	Friedhofsverwaltung	Fach	5
18050	Friedhöfe FB 5	Bewirtschaftung der Friedhöfe durch FB 5	Gebäude	5
18070	Friedhöfe FB 7	Bauliche Unterhaltung der Friedhöfe durch FB 7	Gebäude	7
30050	Geräte Friedhöfe	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Geräte und sonstigen Ausstattungsgegenstände im Friedhofsbereich	Geräte	5

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- Durchführung von Bestattungen und Umbettungen durch Friedhofsgärtner,
- Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Leichenhallen und Friedhofskapellen sowie Unterhaltung der Friedhöfe,
- Bereitstellung von Reihen-, Familien-, Urnenreihen-, Urnenfamilien- und Ehrengrabstätten, anonyme Grabstätten (Reihen- und Urnenreihengrabstätten), pflegefreien Grabstätten und Grabstellen im Wurzelbereich von Bäumen im Begräbniswald in Steinacker
- Erteilung von Genehmigungen für Grabsteinerstellung und Erstellung einer Randeinfassung,
- Pflege und Unterhaltung von Kriegs- sowie Ehrengräbern

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Platz

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.02 Friedhofs- und Bestattungswesen



Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.135	-6.050	-5.181	-5.181	-5.103	-4.990
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-357.929	-367.000	-382.900	-391.700	-393.200	-393.200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.992	-1.705	-2.039	-2.039	-2.039	-2.039
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-11.220	-68.500	-150	-150	-150	-150
10	=	Ordentliche Erträge	-377.276	-443.255	-390.270	-399.070	-400.492	-400.380
11	-	Personalaufwendungen	58.469	49.898	55.097	55.713	56.159	56.791
12	-	Versorgungsaufwendungen	71	3.722	4.122	4.618	3.537	3.537
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	250.331	341.280	288.869	278.356	280.906	281.906
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	51.467	67.049	46.110	49.105	51.328	50.406
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.656	8.943	10.008	10.188	10.237	10.323
17	=	Ordentliche Aufwendungen	410.996	470.892	404.205	397.981	402.168	402.963
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	33.719	27.637	13.935	-1.089	1.676	2.584
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	17.086	8.259	6.179	5.626	5.091	4.499
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	17.086	8.259	6.179	5.626	5.091	4.499
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	50.805	35.896	20.114	4.537	6.768	7.082
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	50.805	35.896	20.114	4.537	6.768	7.082
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.719	56.858	75.901	73.250	74.970	77.366
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	69.525	92.755	96.015	77.787	81.737	84.449

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Friedhofs- und Bestattungswesen

Zu Zeile 2 Erträge aus „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“

- Auflösung von Zuwendungen des Landes und sonstiger Dritter aus der Vergangenheit 5.181,- (6.050,- EUR)

Zu Zeile 4 Erträge aus „öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte“

- | | |
|--|-------------------------------|
| Gebühreneinnahmen Friedhofswesen | 382.900,- EUR (367.000,- EUR) |
| - Gebühren für die Grabherstellung | 82.000,- EUR (80.000,- EUR) |
| - Benutzungsgebühren Friedhofshallen | 45.000,- EUR (45.000,- EUR) |
| - Auflösung v. Grabstellengebühren der Vergangenheit | 241.100,- EUR (232.400,- EUR) |

Haushaltsplan 2014

1.13 Natur- und Landschaftspflege



verantwortlich:

1.13.02 Friedhofs- und Bestattungswesen

Herr Platz

- Pflegefreie Gräber (Grabplatten)	13.000,- EUR (8.000,- EUR)
- Sonstige Genehmigungsgebühren	1.800,- EUR (1.600,- EUR)

Zu Zeile 6 Erträge aus „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“

- Landeszuweisung für Kriegs- und Ausländergräber 1.957,- EUR (1.625,- EUR)

Zu Zeile 7 „Sonstige ordentliche Erträge“

- Auflösung Rückstellungen 0,- EUR (68.000,- EUR) *[Aufwand in Zeile 13 für Pflege Außenanlagen wurde direkt reduziert und nicht erst im Jahresabschluss]*

Zu Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

- Bewirtschaftung der Friedhöfe und Friedhofsgebäude
 - Strom 5.300,- EUR (5.300,- EUR)
 - Gas 5.000,- EUR (5.200,- EUR)
 - Wasser 5.000,- EUR (5.000,- EUR)
 - Abwasser 2.000,- EUR (2.000,- EUR)
 - Abfall 66.000,- EUR (64.000,- EUR)
 - Gebäudereinigung 1.500,- EUR (2.500,- EUR)
 - Wartung Gebäudetechnik 750,- EUR (1.250,- EUR)
 - Niederschlagswassergebühr 7.000,- EUR (7.000,- EUR)
- Pflege Außenanlagen 90.000,- EUR (143.000,- EUR) *[Reduzierung vgl. Zeile 7 Auflösung von Rückstellungen]*
- Gebühren für ALK und ALB-Daten 2.000,- EUR (2.500,- EUR)
- Unterhaltung Hochbau 5.000,- EUR (10.000 EUR)
- Grabherstellung durch private Unternehmer 83.500,- EUR (83.500,- EUR)
- Kosten für pflegefreie Gräber 13.000,- EUR (8.000,- EUR)
- Erwerb geringfügiger Wirtschaftsgüter 300,- EUR *[wurde bis 2013 investiv geplant und erst im Jahresabschluss konsumtiv verbucht]*
- Anteil Unterhaltung der EDV-Ausstattung und Umlage an das Rechenzentrum (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 1.899,- EUR (1.226,- EUR)

Zu Zeile 14 Aufwendungen aus „Bilanziellen Abschreibungen“

- Planmäßige Abschreibungen für Software-Lizenzen und –Programme 315,- (1.166,- EUR)
- Planmäßige Abschreibungen für Aufbauten und sonstige bauliche Anlagen (z.B. Wegebefestigungen, Wasserzapfstellen,...) 33.302,- (44.631,- EUR)
- Planmäßige Abschreibungen für Gebäude 9.612,- (9.719,- EUR)
- Planmäßige Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2.086,- (2.655,- EUR)
- Sofortabschreibung für geringwertige Wirtschaftsgüter 0,- (8.082,- EUR) *[entfällt ab 2014 - siehe Zeile 13 Erwerb GWGs]*
- und weitere kleinere Beträge

Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Gebäudeversicherung 1.200,- EUR (1.100,- EUR)
- Versicherungen für Bedienstete, Beihilfe, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 6.251,- EUR (4.923,- EUR)
- Büromaterial, Porto, Telefon, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 894,- EUR (908,- EUR)

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Platz

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.02 Friedhofs- und Bestattungswesen



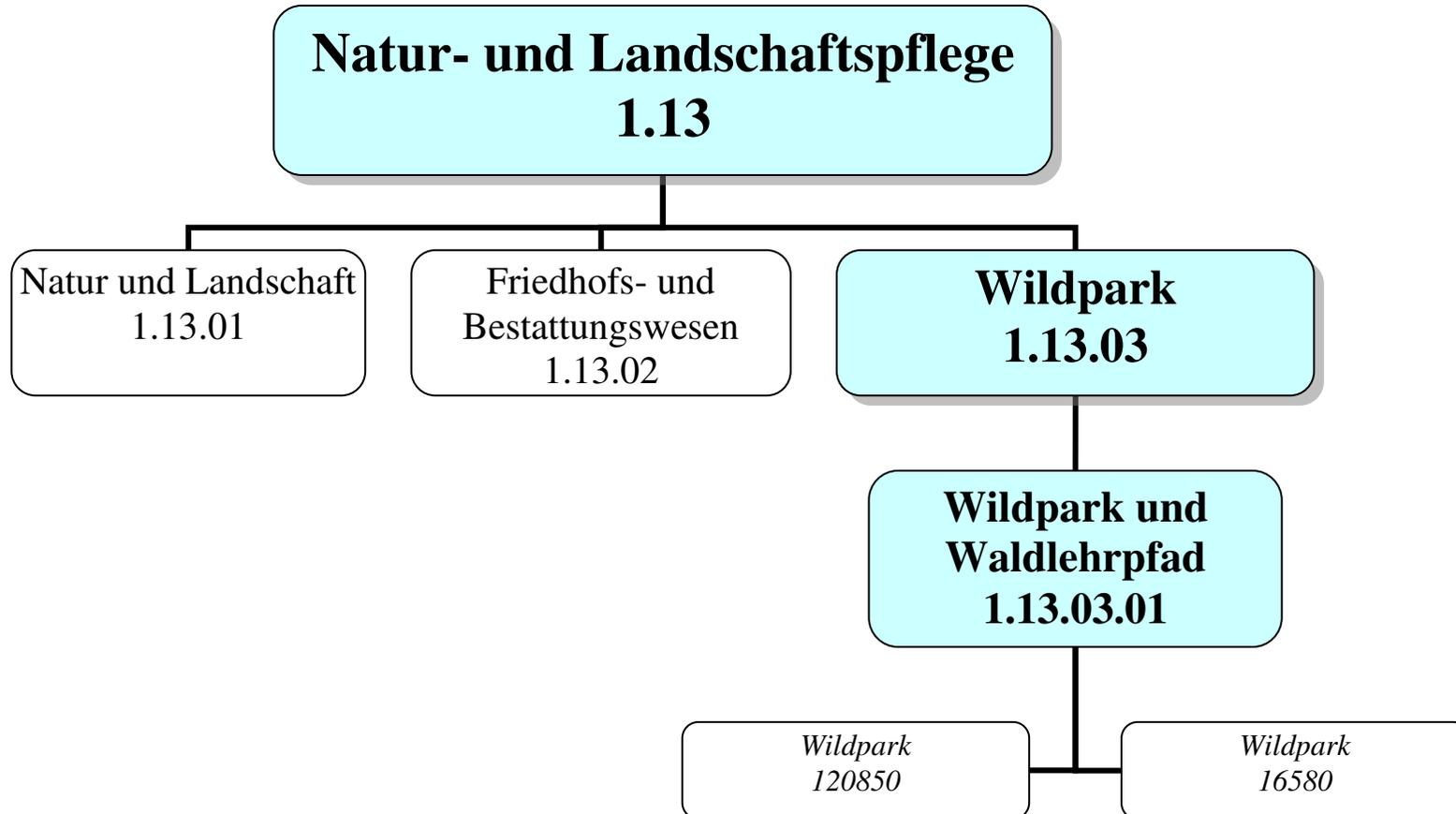
Teilfinanzplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-485.874	-509.600	-511.800		-526.800	-533.300	-538.300
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.957	-1.625	-1.957		-1.957	-1.957	-1.957
7	+	Sonstige Einzahlungen		-500	-150		-150	-150	-150
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-487.831	-511.725	-513.907		-528.907	-535.407	-540.407
10	-	Personalauszahlungen	30.400	33.130	33.310		33.970	34.650	35.340
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	309.969	340.150	287.730		277.230	279.780	280.780
15	-	sonstige Auszahlungen	2.041	2.762	2.512		2.512	2.512	2.512
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	342.409	376.042	323.552		313.712	316.942	318.632
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-145.422	-135.683	-190.355		-215.195	-218.465	-221.775
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	67.975	80.000	37.000		100.000	13.000	13.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		300					
30	=	investive Auszahlungen	67.975	80.300	37.000		100.000	13.000	13.000
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	67.975	80.300	37.000		100.000	13.000	13.000

Erläuterungen zum Teilfinanzplan Friedhofs- u. Bestattungswesen

Zu Zeile 25 "Auszahlungen für Baumaßnahmen"

- Bau eines Baggerunterstandes Friedhof Drabenderhöhe 6.000,- EUR
- Neuherrichtung Toilettenanlage Friedhofskapelle Oberbantenberg 6.000,- EUR
- Wegeneubau auf Friedhöfen (pauschal) 25.000,- EUR

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	67.975	80.300	37.000		100.000	13.000	13.000	427.482	590.482
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	67.975	80.300	37.000		100.000	13.000	13.000	427.482	590.482



Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Hans-Joachim Klein

1.13 Natur- und Landschaftspflege**1.13.03 Wildpark**

- Beschreibung** Unterhaltung und Bewirtschaftung des Wildparks in Wiehl – Hübender.
- Auftragsgrundlage** Freiwillige Aufgabe
- Verantwortlich** Herr Hans-Joachim Klein (FB3)
- Zielgruppen**
- Erholungssuchende
 - Schulklassen
 - Besuchergruppen der Jugendherberge und der heimischen Gastronomie (Übernachtungsgäste).
- Ziele**
- Touristische Attraktion in Ergänzung zur Tropfsteinhöhle
Entdecken und Kennenlernen der oberbergischen Flora und Fauna

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.13.03.01	Wildpark und Waldlehrpfad	Verwaltung des Wildparks sowie des Waldlehrpfades	Extern	3

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Kosten-stellen-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Kosten-stellenart	Fach-bereich
110375	Wildpark	Verwaltung des Wildparks sowie des Waldlehrpfades	Fach	3
16580	Wildpark	Bewirtschaftung und bauliche Unterhaltung des Wildparks sowie des Waldlehrpfades	Gebäude	3

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- Präsentation der heimischen, europäischen Tierwelt wie: Rotwild, Damwild, Schwarzwild, Sikawild und Wildschafe.
- Führungen und Veranstaltungen
- Rollende Waldschule und Lehrpfad

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Hans-Joachim Klein

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.03 Wildpark



Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.162	-111	-105	-105	-2	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-50	-114	-108	-108	-108	-108
10	= Ordentliche Erträge	-1.212	-1.726	-1.713	-1.713	-1.610	-1.608
11	- Personalaufwendungen	7.734	6.552	7.291	7.431	7.581	7.741
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.228	33.186	32.689	29.173	29.173	29.173
14	- Bilanzielle Abschreibungen	657	162	109	112	12	13
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.190	9.367	8.843	8.930	8.842	8.799
17	= Ordentliche Aufwendungen	40.809	49.266	48.933	45.647	45.609	45.726
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	39.597	47.540	47.219	43.934	43.998	44.118
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5	1	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	5	1	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	39.603	47.541	47.220	43.934	43.998	44.119
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	39.603	47.541	47.220	43.934	43.998	44.119
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.213	18.160	20.438	19.738	19.790	20.003
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	33.390	65.701	67.658	63.672	63.788	64.122

Erläuterungen zum Teilergebnisplan **Wildpark**

Zu Zeile 5 Erträge aus „privatrechtliche Leistungsentgelte“

- Erlöse aus Wildverkauf 1.500,- EUR (1.500,- EUR)

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Hans-Joachim Klein

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.03 Wildpark



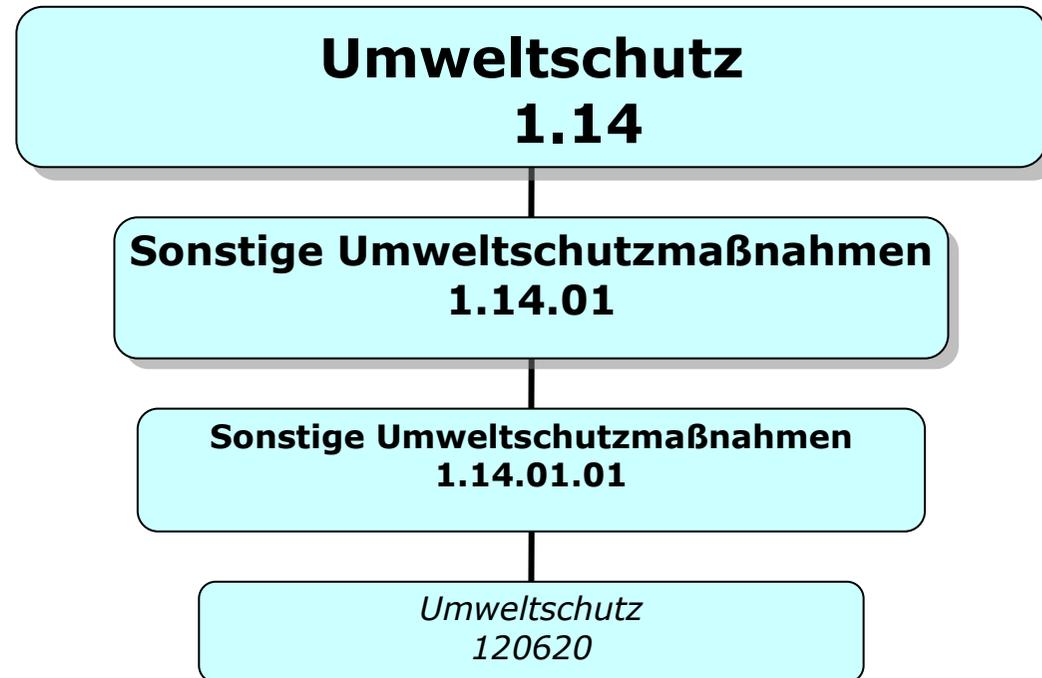
Zu Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

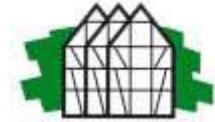
- Bewirtschaftung Wildpark 2.460,- EUR (2.460,- EUR)
- Unterhaltung Wildpark 4.211,- EUR (4.711,- EUR) [*Dacherneuerung Basisstation Rotwild 3.000,- EUR*]
- Anteil Unterhaltung der EDV-Ausstattung und Umlage an das Rechenzentrum (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 1.407,- EUR (1.537,- EUR)
- Personalkostenerstattung an Wiehler Service- und Verkehrsgesellschaft mbH: 24.000,- EUR (24.000,- EUR)

Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Büromaterial, Porto, Telefon, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 1.031,- EUR (1.139,- EUR)
- Verbrauchsmaterial (Futter, etc.): 6.014,- EUR (6.015,- EUR)

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-1.500	-1.500		-1.500	-1.500	-1.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-1.500	-1.500		-1.500	-1.500	-1.500
10	- Personalauszahlungen	7.177	6.550	7.290		7.430	7.580	7.740
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.643	31.571	31.191		27.691	27.691	27.691
15	- sonstige Auszahlungen	1.317	6.870	6.480		6.480	6.480	6.480
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.137	44.991	44.961		41.601	41.751	41.911
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	33.137	43.491	43.461		40.101	40.251	40.411





verantwortlich:

Herr Köster

Beschreibung: Durchführung und Organisation verschiedener einzelner Umweltschutzmaßnahmen und -aktionen

Auftragsgrundlage: Beschlüsse des Rates und Ausschuss für Planung und Umwelt

Verantwortlich: Herr Marcus Köster (FB 6), Herr Andreas Zurek (FB 7)

Zielgruppen: Orts- und Dorfgemeinschaften, Eigentümer von Streuobstwiesen, Schulen, Referenten, Bürger

Ziele:

1. Förderung der Orts- und Dorfgemeinschaften, Landschafts- und Gewässerschutz durch Müllbeseitigung, Förderung der landschaftsprägenden Streuobstwiesen.
2. Information der Bevölkerung über umweltrelevante Themen zur Förderung des Nachhaltigkeitsgedankens als „weicher Standortfaktor“

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.14.01.01	Sonstige Umweltschutz-maßnahmen	Durchführung und Organisation verschiedener einzelner Umweltschutzmaßnahmen und -aktionen	extern	6 / 7

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Kosten-stellenart	Fach-bereich
120620	Umweltschutz	s.o.	Fach	6

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- Organisation/ Koordination von Dorfkaktionstagen zum „Tag des Baumes“ oder Aktion „Saubere Landschaft“
- Obstbörse
- Organisation/ Durchführung von NaturErlebnisTagen
- Organisation/ Durchführung von Bürgeraktionstagen im NaturErlebnisPark
- Organisation der ökologischen Bauberatung der Stadt Wiehl - ÖkoBAU Wiehl
- Vorträge
- Begleitung von Schulaktionen
- Öffentlichkeitsarbeit über Presse und Internet

Haushaltsplan 2014

1.14 Umweltschutz

verantwortlich:

Herr Köster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-33	-33	-32	-32	-1	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-15	-1.034	-32	-1.032	-32	-1.032
10	=	Ordentliche Erträge	-48	-1.068	-64	-1.064	-33	-1.032
11	-	Personalaufwendungen	19.245	20.610	21.360	21.780	22.220	22.660
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	501	485	449	445	445	445
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	290	141	125	126	95	4
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.844	14.749	13.209	14.735	2.708	14.696
17	=	Ordentliche Aufwendungen	21.879	35.985	35.144	37.086	25.468	37.804
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	21.831	34.917	35.080	36.022	25.435	36.772
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	15	1	1	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	15	1	1	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	21.846	34.918	35.080	36.022	25.436	36.772
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	21.846	34.918	35.080	36.022	25.436	36.772
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-10.316	-10.959	-11.290	-11.511	-11.718	-11.886
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.958	25.722	23.428	23.270	23.271	23.779
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	21.488	49.682	47.218	47.781	36.988	48.665

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Sonstiger Umweltschutz

Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Honorare für Vorträge, Konzepte, Öko-Beratung und Naturerlebnistage 10.500,- EUR (12.000,- EUR)
- Andere sonstige Geschäftsaufwendungen: 1.502,- EUR (1.501,- EUR)
 - Lokale Agenda
 - Sonstige Umweltschutzmaßnahmen
 - Naturerlebnistage

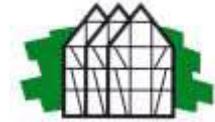
Hinweis: Durchführung der Naturerlebnistage nur noch alle 2 Jahr (nächster Termin 2015).

Haushaltsplan 2014

1.14 Umweltschutz

verantwortlich:

Herr Köster



Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-1.000			-1.000		-1.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-1.000			-1.000		-1.000
10	- Personalauszahlungen	19.078	20.610	21.360		21.780	22.220	22.660
15	- sonstige Auszahlungen	1.341	14.000	12.500		14.000	2.000	14.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.419	34.610	33.860		35.780	24.220	36.660
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	20.419	33.610	33.860		34.780	24.220	35.660



Wirtschaft und Tourismus 1.15

**Wirtschaftsförder./
Stadtmarketing**

1.15.01

Tourismus

1.15.02

**Allgem. städtische
Einrichtungen**

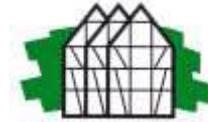
1.15.03

Haushaltsplan 2014

1.15 Wirtschaft und Tourismus

verantwortlich:

Herr Platz



Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-50.439	-934	-270	-270	-150	-147
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-114.442	-113.500	-100.500	-100.500	-100.500	-100.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.120	-3.846	-18.126	-18.126	-18.126	-18.126
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-11.998					
9	+/- Bestandsveränderungen	140.464					
10	= Ordentliche Erträge	-37.535	-118.280	-118.897	-118.897	-118.776	-118.774
11	- Personalaufwendungen	135.776	129.036	42.082	42.932	43.802	44.672
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	707.971	38.897	62.653	62.134	61.634	61.634
14	- Bilanzielle Abschreibungen	50.346	56.438	47.694	47.697	47.580	47.581
15	- Transferaufwendungen	60.986	4.500	234.500	124.500	4.500	4.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	156.048	101.537	101.544	101.647	103.544	103.493
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.111.127	330.409	488.473	378.910	261.059	261.880
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	1.073.591	212.129	369.576	260.013	142.283	143.106
19	+ Finanzerträge	-7.780	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	20.124	9.533	5.006	4.421	3.903	3.413
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	12.344	4.533	6	-579	-1.097	-1.587
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.085.935	216.662	369.582	259.434	141.186	141.519
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.085.935	216.662	369.582	259.434	141.186	141.519
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-787.245	-77.966	-1.491	-1.477	-1.465	-1.452
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.854	161.966	154.801	150.448	149.020	150.289
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	344.544	300.662	522.891	408.405	288.741	290.355

Haushaltsplan 2014

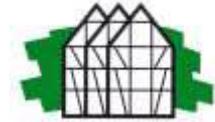
1.15 Wirtschaft und Tourismus



verantwortlich:

Herr Platz

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-49.357						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-139.237	-113.500	-100.500		-100.500	-100.500	-100.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-927	-3.400	-18.000		-18.000	-18.000	-18.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-30.097						
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-7.780	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-227.398	-121.900	-123.500		-123.500	-123.500	-123.500
10	- Personalauszahlungen	133.631	129.030	42.080		42.930	43.800	44.670
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	87.427	32.600	60.900		60.400	59.900	59.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	14						
14	- Transferauszahlungen	60.986	4.500	234.500		124.500	4.500	4.500
15	- sonstige Auszahlungen	137.295	91.800	98.780		98.780	100.780	100.780
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	419.353	257.930	436.260		326.610	208.980	209.850
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	191.955	136.030	312.760		203.110	85.480	86.350
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-122.111						
23	= investive Einzahlungen	-122.111						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	308.391	20.000					
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	750						
30	= investive Auszahlungen	309.141	20.000					
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	187.030	20.000					



Wirtschaft und Tourismus 1.15

Wirtschaftsförderung/
Stadtmarketing
1.15.01

Tourismus
1.15.02

Allgem. städtische
Einrichtungen
1.15.03

Wirtschaftsförderung/
Stadtmarketing
1.15.01.01

Wirtschaftsförderung
120570

Gewerbegrundstücke
19850

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Platz

1.15 Wirtschaft und Tourismus**1.15.01 Wirtschaftsförderung/ Stadtmarketing**

- Beschreibung:** Werbung für den Wirtschaftsstandort
- Auftragsgrundlage:** Ratsbeschlüsse, Beschlüsse der politischen Gremien, regionale Initiativen, Förderrichtlinien
- Verantwortlich:** Herr Frank-Henry Platz (FB 5)
- Zielgruppen:** Ansässige und ansiedlungsinteressierte Gewerbetreibende
- Ziele:**
1. Verbesserung der Infrastruktur. Ansiedlung neuer Unternehmen und Schaffung neuer Arbeitsplätze.
 2. Sicherung und Erhalt des Gewerbestandortes Wiehl

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fachbereich
1.15.01.01	Wirtschaftsförderung/ Stadtmarketing	Wirtschaftsförderung/ Stadtmarketing	extern	5

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Kostenstellenart	Fachbereich
120570	Wirtschaftsförderung	Wirtschaftsförderung	Fach	5
19850	Gewerbegrundstücke	Vermarktung eigener Gewerbegrundstücke	Objekt	5

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- Einzelfallbezogene Standortrepräsentation, Standortexposes, Immobilien- und Flächenservice.
- Kontaktpflege, Standortberatung, Vermittlung von Immobilien, Hilfe und Unterstützung im Verwaltungsverfahren.
- Planerische Entwicklung, Sicherung vorhandener Gewerbebetriebe an ihren Standorten, unternehmens- und beschäftigungsorientierte Dienstleistungen.

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Platz

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.01 Wirtschaftsförderung/ Stadtmarketing



Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-50.281	-776				
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.928	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-188	-435				
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-6.277					
9	+/-	Bestandsveränderungen	140.464					
10	=	Ordentliche Erträge	78.790	-4.210	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
11	-	Personalaufwendungen	127.908	120.276				
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.896	12.736	6.600	6.600	6.600	6.600
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.214	44.827	500	500	500	500
15	-	Transferaufwendungen	56.486		230.000	120.000		
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.616	23.687	5.500	5.500	7.500	7.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	283.121	201.527	242.600	132.600	14.600	14.600
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	361.911	197.316	239.600	129.600	11.600	11.600
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	19.834	5.249	135	120	108	95
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	19.834	5.249	135	120	108	95
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeile 18 und 21)	381.745	202.566	239.735	129.720	11.708	11.695
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	381.745	202.566	239.735	129.720	11.708	11.695
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-125.418	-115.847	-1.968	-1.968	-1.968	-1.968
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.566	88.583	85.183	83.391	81.852	82.309
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	277.893	175.302	322.949	211.143	91.592	92.037

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Wirtschaftsförderung

Zu Zeile 2 Erträge aus „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“

- Auflösung von Zuwendungen des Landes und sonstiger Dritter aus der Vergangenheit 0,- EUR (776,- EUR)

Zu Zeile 5 Erträge aus „Privatrechtlichen Leistungsentgelten“

- Pacht aus Plakatierung 3.000,- EUR (3.000,- EUR)

Haushaltsplan 2014

1.15 Wirtschaft und Tourismus



verantwortlich:

1.15.01 Wirtschaftsförderung/ Stadtmarketing

Herr Platz

Zu Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

- Anteil Unterhaltung der EDV-Ausstattung und Umlage an das Rechenzentrum (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 0,- EUR (5.842,- EUR)
- Reinigung Tiefgarage Weiherplatz, öffentliche Toiletten 6.600,- EUR (6.600,- EUR)

Zu Zeile 14 Aufwendungen aus „Bilanziellen Abschreibungen“

- Planmäßige Abschreibungen für Straßen, Wege, Verkehrsplätze etc. im Bereich der Gewerbegebiete 500,- (43.668,- EUR)
- Und weitere kleinere Beträge

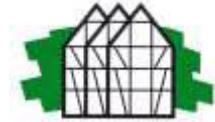
Zu Zeile 15 „Transferaufwendungen“

- DSL-Ausbau im Stadtgebiet 230.000,- EUR [städtischer Eigenanteil von 25%]

Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Aus- und Fortbildung des Personals 500,-EUR (1.200,- EUR)
- Nebenkosten, die im Zusammenhang mit dem Verkauf von Gewerbegrundstücken zählen und die nicht vom Käufer übernommen werden (z.B. Vermessungskosten beim Verkauf einer Teilfläche) 0,- EUR (3.000,- EUR)
- Allgemeiner Ansatz für Wirtschaftsförderung: 5.000,- EUR (10.000,- EUR)
- Versicherungen für Bedienstete, Beihilfe, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 0,- EUR (2.687,- EUR)
- Büromaterial, Porto, Telefon, etc. (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 0,- EUR (4.536,- EUR)

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-49.357						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.928	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-54.285	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
10	- Personalauszahlungen	125.818	120.270					
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.903	6.600	6.600		6.600	6.600	6.600
14	- Transferauszahlungen	56.486		230.000		120.000		
15	- sonstige Auszahlungen	27.659	14.200	5.500		5.500	7.500	7.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	218.866	141.070	242.100		132.100	14.100	14.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	164.581	138.070	239.100		129.100	11.100	11.100
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-122.111						
23	= investive Einzahlungen	-122.111						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	308.391	20.000					
30	= investive Auszahlungen	308.391	20.000					
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	186.280	20.000					



**Wirtschaft und Tourismus
1.15**

**Wirtschaftsförderung/
Stadtmarketing
1.15.01**

**Tourismus
1.15.02**

**Allgem. städtische
Einrichtungen
1.15.03**

**Fremdenverkehrs-
förderung
1.15.02.01**

**Tropfsteinhöhle + Waldhotel
16501 / 16574**

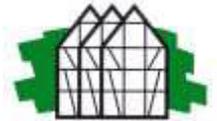
Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Hans-Joachim Klein

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.02 Tourismus



- Beschreibung** Förderung und der Ausbau des Fremdenverkehrswesens innerhalb der Stadt Wiehl.
- Auftragsgrundlage** Ratsbeschlüsse, freiwillige Aufgabe.
- Verantwortlich** Herr Hans-Joachim Klein (FB 3)
- Zielgruppen**
- Einwohner
 - Gäste, Touristen
 - Schulkinder.
- Ziele** Entwicklung und Verbesserung von Fremdenverkehr und Erholung als Wirtschaftsfaktor in der Stadt Wiehl.
Förderung des Fremdenverkehrs durch kompetente Beratung und Betreuung.

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.15.02.01	Fremdenverkehrsförderung	Förderung und der Ausbau des Fremdenverkehrswesens	Extern	FB 3

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Kosten-stellen-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Kosten-stellenart	Fach-bereich
16501 / 16574	Tropfsteinhöhle und Hotel	Teilweise Bewirtschaftung und bauliche Unterhaltung der Tropfsteinhöhle und des angrenzenden Waldhotels	Gebäude	FB 7

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- Bearbeitung aller Fremdenverkehrsangelegenheiten und der Anfragen bzgl. Freizeitgestaltung, etc;
- Ausgabe und Versand von Informationsmaterial; Erstellung von Broschüren und Prospekten; Anzeigenkoordination;
- Zusammenstellen von Terminen und Erstellen eines Veranstaltungskalenders; Pflege des Veranstaltungskalenders im Internet;
- Bearbeitung Ferienwohnungen;
- persönliche und telefonische Beratung; Bearbeitung von Anfragen zu Sehenswürdigkeiten, Unterkünften, Sport, Freizeit, Gastronomie;
- Durchführung von Rathausführungen, Betreuung von Schulklassen bei Rathausführungen

Haushaltsplan 2014

1.15 Wirtschaft und Tourismus

verantwortlich:

1.15.02 Tourismus



Herr Hans-Joachim Klein

Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-105	-105	-2	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-438	-3.400	-18.108	-18.108	-18.108	-18.108
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-4.652					
10	=	Ordentliche Erträge	-5.090	-3.400	-18.213	-18.213	-18.110	-18.108
11	-	Personalaufwendungen			34.681	35.381	36.091	36.811
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	644.849	16.900	10.998	10.482	9.982	9.982
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	46.919	11.447	47.028	47.031	46.931	46.932
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.315	8.100	25.613	25.700	25.612	25.569
17	=	Ordentliche Aufwendungen	709.083	36.447	118.320	118.595	118.616	119.294
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	703.994	33.047	100.107	100.381	100.506	101.186
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	276	616	2.082	1.787	1.530	1.295
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	276	616	2.082	1.787	1.530	1.295
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeile 18 und 21)	704.269	33.664	102.189	102.168	102.036	102.481
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	704.269	33.664	102.189	102.168	102.036	102.481
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-704.105	2.814	-22.676	-23.049	-23.349	-23.677
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.186	54.817	38.422	37.473	37.704	38.204
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	36.350	91.295	117.934	116.592	116.391	117.008

Erläuterungen zum Teilergebnisplan **Tourismus**

Zu Zeile 6 Erträge aus „Kostenerstattungen und -umlagen“

- Kostenerstattung für Versand von Prospektmaterial 400,- EUR (400,- EUR)
- Erstattung von Bewirtschaftungskosten für die Tropfsteinhöhle und Waldhotel 17.600,- EUR (3.000,- EUR)

Zu Zeile 13 "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen"

- Unterhaltung Tropfsteinhöhle und Waldhotel 20.000,- EUR (10.000,- EUR)
- Kostenerstattung - Beteiligung Postkutsche: 5.200,- EUR (4.600,- EUR)
- Niederschlagswassergebühren für Waldhotel und Tropfsteinhöhle: 1.300,- EUR (1.300,-EUR)
- Anteil Unterhaltung der EDV-Ausstattung und Umlage an das Rechenzentrum (Verteilung von Produktgruppe 1.01.01): 1.407,- EUR (0,- EUR)

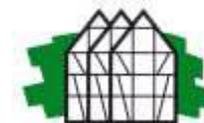
Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Hans-Joachim Klein

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.02 Tourismus



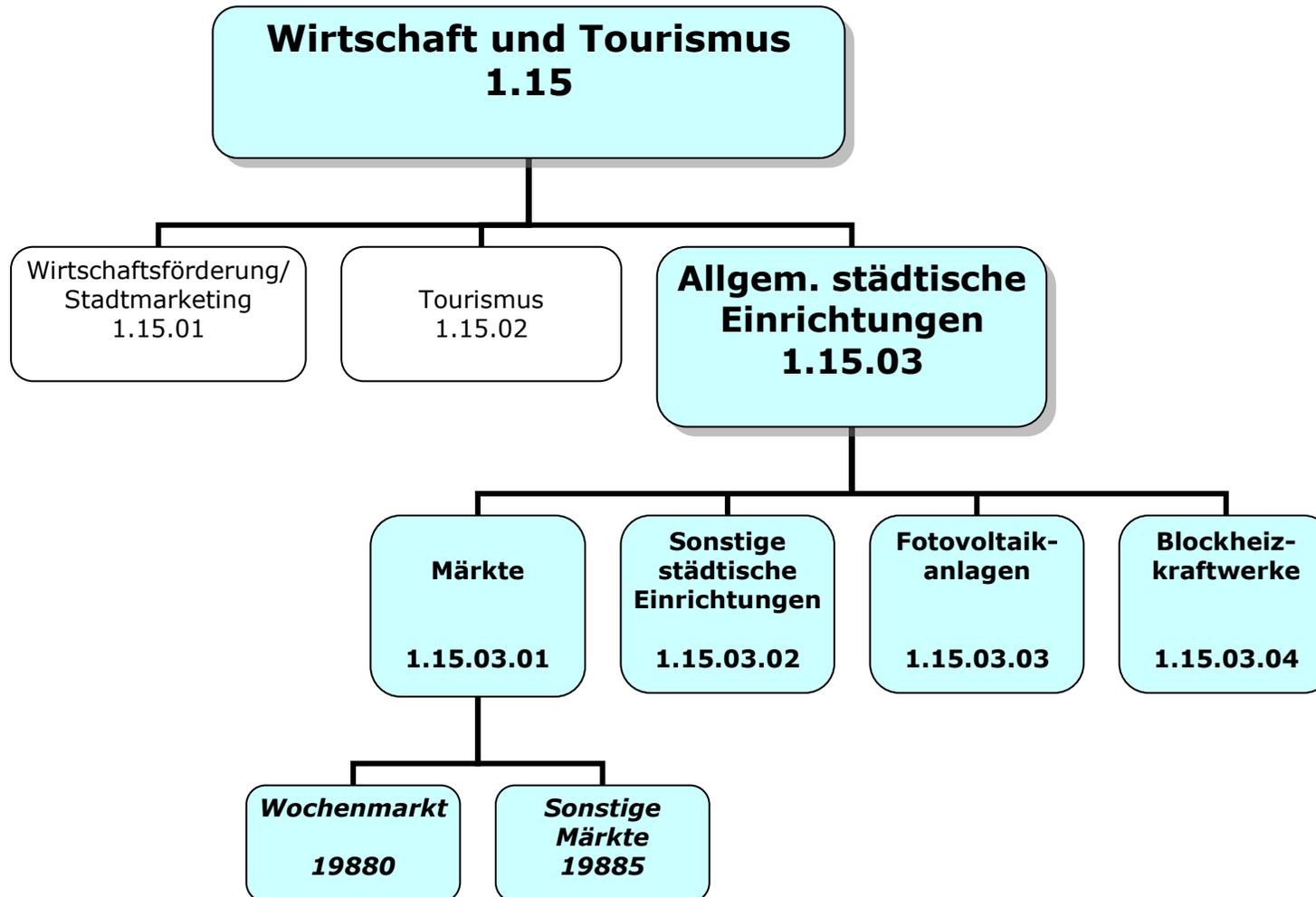
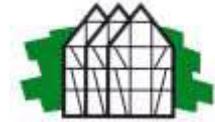
Zu Zeile 14 Aufwendungen aus „Bilanziellen Abschreibungen“

- Planmäßige Abschreibungen für Gebäude: 40.019,- EUR (11.447,- EUR)
- Planmäßige Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung: 6.907,- EUR (0,- EUR)

Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Mitgliedsbeiträge 1.600,- EUR (1.600 EUR)
- Werbe- und Sachausgaben 4.000,- EUR (6.500 EUR)
(z.B. Beschaffung von Werbematerialien, Werbemaßnahmen aller Art, Anzeigen in Zeitungen, Zeitschriften usw., Materialien für Messen, Standbesetzungen bei Ausstellungen usw.)
- Gebäudeversicherung für Waldhotel 9.050,- EUR (0,- EUR)

Teilfinanzplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-438	-3.400	-18.000		-18.000	-18.000	-18.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-4.652						
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.090	-3.400	-18.000		-18.000	-18.000	-18.000
10	-	Personalauszahlungen			34.680		35.380	36.090	36.810
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	35.025	16.900	9.500		9.000	8.500	8.500
15	-	sonstige Auszahlungen	17.315	8.100	23.250		23.250	23.250	23.250
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.340	25.000	67.430		67.630	67.840	68.560
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	47.250	21.600	49.430		49.630	49.840	50.560

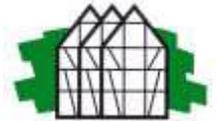


Haushaltsplan 2014**1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

1.15.03 Allgem. Städt. Einrichtungen

Herr Bastian

**Beschreibung:** Organisation und Durchführung von Märkten sowie sonstiger Veranstaltungen**Auftragsgrundlage:** Ratsbeschlüsse, Gewerbeordnung, BGB-Vertragsrecht**Verantwortlich:** Herr Uwe Bastian (FB 8), Herr Andreas Zurek (FB 7), Herr Peter Madel (FB 3)**Zielgruppen:** Bevölkerung, Marktbesucher**Ziele:** Möglichst hohe Auslastung der Wochenmarktfäche**Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:**

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fachbereich
1.15.03.01	Märkte	Organisation von Märkten (Wochenmarkt und sonst. Märkte)	Extern	8
1.15.03.02	Sonstige städtische Einrichtungen	Dies ist eine Sammelposition für eigene städtische Einrichtungen und Beteiligungen, die keinen anderen Bereichen zuzuordnen sind.	Extern	8
1.15.03.03	Fotovoltaikanlagen	Betrieb von eigenen Fotovoltaikanlagen zur Stromerzeugung auf den Dächern von Schulen	Extern	7
1.15.03.04	Blockheizkraftwerke	Betrieb von eigenen Blockheizkraftwerken zur Wärme- und Stromerzeugung in städtischen Gebäuden (z.B. Rathaus und Gymnasium Wiehl)	Extern/ Intern	7

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Kostenstellenart	Fachbereich
110380	Geschäftsführung WSV	Betreuung und Koordination der Wiehler Service- und Verkehrsbetriebe GmbH (WSV)	Service	3
19880	Wochenmarkt	Organisation des Wochenmarktes	Extern	8
19885	sonstige Märkte	Organisation sonstiger Märkte (Weihnachts- und Trödelmärkte, Stadtfest,...)	Extern	8
19998	BHKW Eissporthalle Wiehl	Betreuung des Blockheizkraftwerkes Eissporthalle Wiehl	Service	2

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- Organisation und Durchführung:
 - des Wochenmarktes auf dem Weiherplatz in Wiehl
 - des Weihnachtsmarktes
 - des Stadtfestes, sowie sonstiger Veranstaltungen
- Betrieb von
 - Fotovoltaikanlagen zur Stromerzeugung für eigenen Bedarf und zur Einspeisung in das allgemeine Stromnetz
 - Blockheizkraftwerken zur Wärmeerzeugung für den eigenen Bedarf sowie Strom für eigenen Bedarf und Einspeisung in das allgemeine Stromnetz

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Bastian

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.03 Allgem. Städt. Einrichtungen



Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-158	-158	-165	-165	-148	-147
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-109.514	-110.500	-97.500	-97.500	-97.500	-97.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-494	-11	-18	-18	-18	-18
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.070					
10	=	Ordentliche Erträge	-111.236	-110.670	-97.684	-97.684	-97.666	-97.666
11	-	Personalaufwendungen	7.868	8.760	7.400	7.550	7.710	7.860
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.225	9.262	45.055	45.052	45.052	45.052
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	213	164	166	166	149	149
15	-	Transferaufwendungen	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.116	69.750	70.432	70.446	70.432	70.424
17	=	Ordentliche Aufwendungen	118.922	92.435	127.552	127.715	127.843	127.986
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	7.687	-18.235	29.869	30.031	30.177	30.320
19	+	Finanzerträge	-7.780	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	15	3.667	2.790	2.514	2.265	2.023
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-7.766	-1.333	-2.210	-2.486	-2.735	-2.977
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeile 18 und 21)	-79	-19.568	27.658	27.545	27.442	27.343
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-79	-19.568	27.658	27.545	27.442	27.343
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.380	53.632	54.350	53.124	53.316	53.968
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	30.301	34.065	82.008	80.670	80.758	81.311

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Allgemeine städtische Einrichtungen

Zu Zeile 5 Erträge aus „privatrechtlichen Leistungsentgelten“

- Pachteinnahmen Wochenmarkt 4.500,- EUR (4.500,- EUR)
- Pachteinnahmen Weihnachtsmarkt 2.000,- EUR (2.000,- EUR)
- Einspeisevergütung Strom 91.000,- EUR (104.000,- EUR)

Zu Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

- Stromkosten Märkte 700,- EUR (1.000,- EUR)
- Wartung Blockheizkraftwerke 8.000,- EUR (8.000,- EUR)
- Gas für Blockheizkraftwerke 36.000,- EUR (0,- EUR) [Planung zentral auf Produkt und nicht mehr auf einzelnen Gebäudekostenstellen]

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Bastian

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.03 Allgem. Städt. Einrichtungen



Zu Zeile 15 „Transferaufwendungen“

- Zuschuss an die Stadtwerke Wiehl GmbH für den Ausfall von Parkgebühren an Tagen des Wochenmarktes 4.500,- EUR (4.500,- EUR)

Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Kosten Weihnachtsmarkt 800,- EUR (800,- EUR)
- Elektronikversicherung Fotovoltaikanlagen 1.100,- EUR (1.100,- EUR)
- Leasingraten Fotovoltaikanlagen (bis 02/2026) 58.700,- EUR (58.700,- EUR)
- Geschätzte Verlustübernahme GTC 3.000,- EUR (3.000,- EUR)
- Steuerberatungskosten im Zusammenhang mit Beteiligungen (Radio Berg) 600,- EUR (600,- EUR)
- Körperschaftsteuer für Erträge aus Beteiligungen (Radio Berg) 2.000,- EUR (2.000,- EUR)
- Kapitalertragssteuer (Blockheizkraftwerke und Radio Berg) 2.500,- EUR (2.000,- EUR)

Zu Zeile 19 „Finanzerträge“

- Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen 5.000,- EUR (5.000,- EUR) [z.B. Radio Berg]

Zu Zeile 20 „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“

- Zinsaufwendungen 2.790,- EUR (3.667,- EUR)

Teilfinanzplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-134.309	-110.500	-97.500		-97.500	-97.500	-97.500
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-489						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-25.445						
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-7.780	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-168.023	-115.500	-102.500		-102.500	-102.500	-102.500
10	-	Personalauszahlungen	7.812	8.760	7.400		7.550	7.710	7.860
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	43.499	9.100	44.800		44.800	44.800	44.800
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	14						
14	-	Transferauszahlungen	4.500	4.500	4.500		4.500	4.500	4.500
15	-	sonstige Auszahlungen	92.321	69.500	70.030		70.030	70.030	70.030
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	148.146	91.860	126.730		126.880	127.040	127.190
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-19.877	-23.640	24.230		24.380	24.540	24.690
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	750						
30	=	investive Auszahlungen	750						
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	750						



**Allgem. Finanzwirtschaft
1.16**

**Steuern, allg. Zuweisungen,
allg. Umlagen**

1.16.01

**Sonstige allgemeine
Finanzwirtschaft**

1.16.02

Haushaltsplan 2014

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich:

Herr Brauer



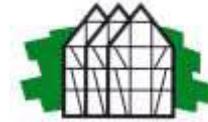
Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-43.901.992	-42.120.896	-40.444.100	-43.074.300	-44.894.700	-46.599.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-1.157.000	-210.000	-210.000	-210.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-362.050	-114.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000
10	= Ordentliche Erträge	-44.264.042	-42.234.896	-41.632.100	-43.315.300	-45.135.700	-46.840.200
15	- Transferaufwendungen	18.031.616	21.147.000	23.275.247	21.809.247	21.865.247	22.654.247
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	119.340	90.000	2.500	2.500	2.500	2.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	18.150.956	21.237.000	23.277.747	21.811.747	21.867.747	22.656.747
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-26.113.087	-20.997.896	-18.354.353	-21.503.553	-23.267.953	-24.183.453
19	+ Finanzerträge	-202.035	-131.572	-130.324	-129.076	-127.828	-126.580
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-202.035	-131.572	-130.324	-129.076	-127.828	-126.580
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-26.315.121	-21.129.468	-18.484.677	-21.632.629	-23.395.781	-24.310.033
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-26.315.121	-21.129.468	-18.484.677	-21.632.629	-23.395.781	-24.310.033
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.335.120	370.957	392.781	386.907	390.524	404.191
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-17.980.001	-20.758.511	-18.091.896	-21.245.722	-23.005.257	-23.905.842

Haushaltsplan 2014

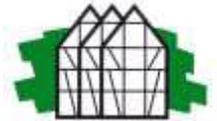
1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich:

Herr Brauer



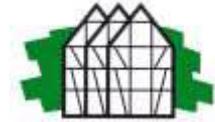
Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-44.810.058	-42.120.896	-40.444.100		-43.074.300	-44.894.700	-46.599.200
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen			-1.157.000		-210.000	-210.000	-210.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-344.478	-114.000	-31.000		-31.000	-31.000	-31.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-208.687	-131.572	-130.324		-129.076	-127.828	-126.580
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-45.363.223	-42.366.468	-41.762.424		-43.444.376	-45.263.528	-46.966.780
10	- Personalauszahlungen	335						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	572.700	523.000	402.850		363.700	324.500	286.200
14	- Transferauszahlungen	18.636.457	21.147.000	23.275.247		21.809.247	21.865.247	22.654.247
15	- sonstige Auszahlungen	85.536	90.000	2.500		2.500	2.500	2.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.295.028	21.760.000	23.680.597		22.175.447	22.192.247	22.942.947
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-26.068.195	-20.606.468	-18.081.827		-21.268.929	-23.071.281	-24.023.833
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-690.078	-749.000	-826.500		-826.500	-826.500	-826.500
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	-20.800	-41.600	-41.600		-41.600	-41.600	-41.600
23	= investive Einzahlungen	-710.878	-790.600	-868.100		-868.100	-868.100	-868.100
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	400.000	2.000.900	1.000.000		1.000.000	1.000.000	1.000.000
30	= investive Auszahlungen	400.000	2.000.900	1.000.000		1.000.000	1.000.000	1.000.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-310.878	1.210.300	131.900		131.900	131.900	131.900



Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Brauer

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**1.16.01 Steuern, allgem. Zuweisungen+Umlagen**

Beschreibung: Nachweis und Bereitstellung der allgemeinen Deckungsmittel und Abwicklung des Finanzausgleichs

Auftragsgrundlage: Grundsteuergesetz, Gewerbesteuerengesetz, Gemeindefinanzierungsgesetz, Gemeindefinanzreformgesetz, Kreisordnung, Kreishaushaltssatzung, Abgabenordnung, Satzungsrecht

Verantwortlich: Herr Axel Brauer (FB 2)

Zielgruppen: Rat, Verwaltung, Abgabepflichtige, übergeordnete Dienststellen

Ziele: Mitfinanzierung des Gesamthaushalts durch allgemeine Deckungsmittel zur Erreichung des Haushaltsausgleichs

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fach-bereich
1.16.01.01	Steuern, allgem. Zuweisungen und Umlagen	Nachweis der Steuern, der allgemeinen Zuweisungen und Umlagen (Tätigkeiten des Steueramtes sind im Produkt 1.07.01 ausgewiesen)		2

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Kosten-stellenart	Fach-bereich
keine				

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

Verbuchung und Nachweis von:

- Gemeindesteuern, Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer, sowie steuerähnliche Erträge und deren Aufwendungen
- Allgemeine Zuweisungen des Finanzausgleichs
- Allgemeine Umlagen (z.B. Kreis-, Gewerbesteuerumlage und Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit)

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Brauer

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Steuern, allgem. Zuweisungen+Umlagen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-43.901.992	-42.120.896	-40.444.100	-43.074.300	-44.894.700	-46.599.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-1.157.000	-210.000	-210.000	-210.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.722					
10	= Ordentliche Erträge	-43.904.715	-42.120.896	-41.601.100	-43.284.300	-45.104.700	-46.809.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-477					
15	- Transferaufwendungen	18.031.616	21.147.000	23.275.247	21.809.247	21.865.247	22.654.247
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.959					
17	= Ordentliche Aufwendungen	18.071.098	21.147.000	23.275.247	21.809.247	21.865.247	22.654.247
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-25.833.617	-20.973.896	-18.325.853	-21.475.053	-23.239.453	-24.154.953
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-25.833.617	-20.973.896	-18.325.853	-21.475.053	-23.239.453	-24.154.953
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-25.833.617	-20.973.896	-18.325.853	-21.475.053	-23.239.453	-24.154.953
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.287.800	356.085	377.977	372.522	376.116	389.614
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-17.545.816	-20.617.811	-17.947.876	-21.102.531	-22.863.337	-23.765.339

Erläuterungen zum Teilergebnisplan **Steuern und allgemeine Zuweisungen**

Zu Zeile 1 Erträge aus „Steuern und allgemeinen Abgaben“

	2014	2013	2012	2011	2010
Grundsteuer A	18.500,- EUR	18.500,- EUR	18.300,- EUR	18.300,- EUR	18.300,- EUR
Grundsteuer B	3.836.000,- EUR	3.850.000,- EUR	3.800.000,- EUR	3.540.000,- EUR	3.464.000,- EUR
Gewerbesteuer	21.600.000,- EUR	24.200.000,- EUR	21.000.000,- EUR	13.500.000,- EUR	14.500.000,- EUR
Einkommensteuer-Anteil	11.533.800,- EUR	10.780.396,- EUR	9.430.000,- EUR	8.400.000,- EUR	8.293.000,- EUR
Umsatzsteuer-Anteil	2.084.800,- EUR	2.061.000,- EUR	1.950.000,- EUR	1.870.000,- EUR	1.840.000,- EUR
Vergnügungssteuer	38.000,- EUR	24.000,- EUR	10.700,- EUR	14.000,- EUR	28.000,- EUR
Hundesteuer	153.000,- EUR	147.000,- EUR	147.000,- EUR	141.000,- EUR	146.000,- EUR
Kompensationszahlung	1.180.000,- EUR	1.040.000,- EUR	1.000.000,- EUR	1.012.698,- EUR	1.012.698,- EUR

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Brauer

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Steuern, allgem. Zuweisungen+Umlagen



Die Ansätze basieren auf dem aktuellen Veranlagungsstand, bei der Gewerbesteuer einschließlich eines Zuschlages für erwartete (aber nicht gesicherte) Veranlagungen. Der Ansatz bei der Gewerbesteuer ist in hohem Maße abhängig von der konjunkturellen Entwicklung, die zu erheblichen Schwankungen bei dieser Position führen kann.

Für die Grundsteuer B beträgt der Hebesatz seit 2012 413 Punkte. Eine Anhebung für 2014 ist nicht geplant. Der Ansatz ist gegenüber 2013 reduziert, da die Grundsteuer B für städtische Gebäude nicht mehr veranschlagt wird - es handelt sich um interne Leistungsverrechnungen.

Beim Einkommensteuer-Anteil erfolgt eine Hochrechnung auf der Basis der regionalisierten Steuerschätzung 5/2013 mit einer Verteilungsmasse von 7,1 Mrd. EUR. Die Schlüsselzahl beträgt von 2012 bis 2014 0,0016156. [Sockelbeträge: 35.000 / 70.000 EUR]

Beim Umsatzsteuer-Anteil erfolgt eine Hochrechnung auf der Basis der regionalisierten Steuerschätzung 5/2013 mit einer Verteilungsmasse von 981 Mio. EUR. Die Schlüsselzahl beträgt von 2012 bis 2014 0,002125197

Die Ansätze für Vergnügungssteuer und Hundesteuer steigen gegenüber 2013 leicht an, Ursache ist jeweils eine Erhöhung der Steuersätze. Bei den Spielapparaten mit Gewinnmöglichkeit sollen z.B. statt bisher 10 % des Einspielergebnisses 13 % erhoben werden, bei der Hundesteuer z.B. für 1 Hund statt bisher 82,20 € künftig 88,20 €.

Im Zusammenhang mit der seinerzeitigen Neuregelung des Familienleistungsausgleichs, der erhebliche Mindereinnahmen bei der Lohn- u. Einkommensteuer gebracht hat, gewähren die Länder Kompensationsleistungen. Der Ansatz entspricht in etwa dem Vorjahresbetrag, eine Hochrechnung des Landes gemäß GFG liegt noch nicht vor (GFG = Gemeindefinanzierungsgesetz, Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände).

Zu Zeile 6 „Erträge aus Kostenerstattung und -umlage“

- Erstattung von zu viel gezahlten Einheitslasten in 2012 1.157.000,- EUR (0,- EUR) [*Hochrechnung auf Basis des Gesetzentwurfs zum GFG 2014*]

Zu Zeile 15 „Transferaufwendungen“

- Gewerbesteuerumlage 3.549.000,- EUR (3.975.000,- EUR)
Der Vielfältiger der Gewerbesteuerumlage wird in 2014 voraussichtlich 69 % betragen (2013: 69 %). Von jedem Euro werden somit 16,4 % abgeschöpft.
- Kreisumlage 17.981.000,- EUR (17.172.000,- EUR)

	2014	2013	2012	2011	2010
Hebesatz	44.6425 %	45,3457 %	47,0047 %	48,0245 %	45,337 %
Umlagegrundlagen	40.276.783,- EUR	37.147.112,- EUR	28.964.550,- EUR	28.084.028,- EUR	32.695.273,- EUR

Die Ansatzkalkulation für die Kreisumlage basiert auf dem Beschluss des Kreistages vom 14.03.2013.

- Solidarumlage 1.745.247,- EUR (0,- EUR)
[Hochrechnung auf Basis des Gesetzentwurfs zum GFG 2014 und der Mitteilung des Innen- und Kommunalministeriums NRW vom 12.11.2013]

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Brauer

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Steuern, allgem. Zuweisungen+Umlagen



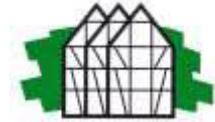
Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-44.810.058	-42.120.896	-40.444.100		-43.074.300	-44.894.700	-46.599.200
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen			-1.157.000		-210.000	-210.000	-210.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-788						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-44.810.846	-42.120.896	-41.601.100		-43.284.300	-45.104.700	-46.809.200
10	- Personalauszahlungen	-6.978						
14	- Transferauszahlungen	18.636.457	21.147.000	23.275.247		21.809.247	21.865.247	22.654.247
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.629.479	21.147.000	23.275.247		21.809.247	21.865.247	22.654.247
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-26.181.367	-20.973.896	-18.325.853		-21.475.053	-23.239.453	-24.154.953
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-690.078	-749.000	-826.500		-826.500	-826.500	-826.500
23	= investive Einzahlungen	-690.078	-749.000	-826.500		-826.500	-826.500	-826.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-690.078	-749.000	-826.500		-826.500	-826.500	-826.500

Erläuterungen zum Teilfinanzplan Steuern, allgem. Zuweisungen und Umlagen

Zu Zeile 18 "Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen"

- Investiver Anteil der Investitionspauschale in Höhe von 826.500,- EUR.
Vereinfacht wurde der komplette Betrag in dieser Produktgruppe zentral geplant. Die Aufteilung und tatsächliche Verbuchung erfolgt dann im Jahresabschluss auf jede konkrete Investition. (*Grundlage: 1. Modellrechnung auf Basis des GFG 2014*)
Der konsumtive Anteil im Ergebnisplan i.H.v. 45.000 € wurde aus Vereinfachungsgründen zentral auf der Kostenstelle 1200 geplant. Diese Hilfskostenstelle ist der Produktgruppe 1.01.01 zugeordnet.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000037 Investitionspauschale										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-690.078	-749.000	-826.500		-826.500	-826.500	-826.500	-4.029.340	-7.335.340
6	= Summe Einzahlungen	-690.078	-749.000	-826.500		-826.500	-826.500	-826.500	-4.029.340	-7.335.340
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-690.078	-749.000	-826.500		-826.500	-826.500	-826.500	-4.029.340	-7.335.340



**Allgemeine Finanzwirtschaft
1.16**

Steuern, allgem. Zuweisungen
+ Umlagen
1.16.01

**Sonstige allgemeine
Finanzwirtschaft
1.16.02**

**Sonstige allgemeine
Finanzwirtschaft
1.16.02.01**

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Brauer

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

<u>Beschreibung:</u>	Zentrale Schuldenbewirtschaftung
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Haushaltssatzung, vertragliche Vereinbarungen
<u>Verantwortlich:</u>	Herr Axel Brauer (FB 2)
<u>Zielgruppen:</u>	Rat, Verwaltung, städtische Eigenbetriebe und -gesellschaften, Vertragspartner
<u>Ziele:</u>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wirtschaftliche Bereitstellung der notwendigen Darlehensmittel für Investitionen und zur Liquiditätssicherung 2. Erzielung höchstmöglicher Erträge aus Geldanlagen 3. Sicherstellung der optimalen Finanzierung der städtischen Eigenbetriebe und -gesellschaften

Zur Produktgruppe gehören folgende Produkte:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Produkt-art	Fachbereich
1.16.02.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Abwicklung der Schuldenbewirtschaftung		2

Zur Produktgruppe gehören folgende Kostenstellen:

Produkt	Bezeichnung	Beschreibung	Kostenstellenart	Fachbereich
1120	Zinsen	Zinsen als Vorkostenstelle zur zentralen Verbuchung und späteren Verteilung	Vorkostenstelle	2

In der Produktgruppe werden folgende Leistungen erbracht:

- Zentrale Schulden- und Vermögensbewirtschaftung
- Zinserträge aus Geldanlagen
- Kredite für Investitionen
- Kredite zur Liquiditätssicherung der Stadtkasse
- Kredite für Investitionen und zur Liquiditätssicherung der Eigenbetriebe und -gesellschaften
- Schuldendienst (Tilgung und Zinsen)
- Bürgschaften

Haushaltsplan 2014**1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich:

1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Herr Brauer



Teilergebnisplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-359.328	-114.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000
10	=	Ordentliche Erträge	-359.328	-114.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	477					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.381	90.000	2.500	2.500	2.500	2.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	79.858	90.000	2.500	2.500	2.500	2.500
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-279.470	-24.000	-28.500	-28.500	-28.500	-28.500
19	+	Finanzerträge	-202.035	-131.572	-130.324	-129.076	-127.828	-126.580
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-202.035	-131.572	-130.324	-129.076	-127.828	-126.580
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-481.505	-155.572	-158.824	-157.576	-156.328	-155.080
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-481.505	-155.572	-158.824	-157.576	-156.328	-155.080
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.320	14.872	14.803	14.385	14.408	14.578
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-434.185	-140.700	-144.021	-143.191	-141.920	-140.502

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**Zeile 7, Sonstige ordentliche Erträge**

- Nachforderungszinsen Gewerbesteuer 25.000,- EUR (110.000,- EUR)
- Stundungszinsen 6.000,- EUR (3.500,- EUR)

Zu Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

- Erstattungszinsen Gewerbesteuer 2.500,- EUR (90.000,- EUR)

Zu Zeile 19 „Finanzerträge“

- Zinserwartung aus der Liquiditätsverwaltung von Kreditinstituten 100.000,- EUR (100.000,- EUR)
- Zinserträge eines Darlehens an die Stadtwerken Wiehl GmbH 30.324,- EUR (31.572,- EUR)

Zeile 20 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Es erfolgt an dieser Stelle kein Ausweis von Zinsen für aufgenommene Kredite, da sämtliche Zinsen auf alle anderen Produktbereiche aufgeteilt wurden und zwar anteilig in Höhe der kalkulatorischen Zinsen. Das bedeutet, dass sich die Aufteilung der Echtzinsen an der Höhe des Vermögens, welches im jeweiligen Produktbereich vorhanden ist, orientiert. Insgesamt beläuft sich die Summe der Zinsen für aufgenommene Kredite auf 403.436,- EUR (523.000,- EUR). Seit 2002 erfolgt kontinuierlich in jedem Jahr eine Netto-Tilgung.

Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Herr Brauer

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft



Teilfinanzplan			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7	+	Sonstige Einzahlungen	-343.690	-114.000	-31.000		-31.000	-31.000	-31.000
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-208.687	-131.572	-130.324		-129.076	-127.828	-126.580
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-552.377	-245.572	-161.324		-160.076	-158.828	-157.580
10	-	Personalauszahlungen	7.313						
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	572.700	523.000	402.850		363.700	324.500	286.200
15	-	sonstige Auszahlungen	85.536	90.000	2.500		2.500	2.500	2.500
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	665.549	613.000	405.350		366.200	327.000	288.700
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	113.172	367.428	244.026		206.124	168.172	131.120
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	-20.800	-41.600	-41.600		-41.600	-41.600	-41.600
23	=	investive Einzahlungen	-20.800	-41.600	-41.600		-41.600	-41.600	-41.600
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	400.000	2.000.900	1.000.000		1.000.000	1.000.000	1.000.000
30	=	investive Auszahlungen	400.000	2.000.900	1.000.000		1.000.000	1.000.000	1.000.000
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	379.200	1.959.300	958.400		958.400	958.400	958.400

Erläuterungen zum Teilfinanzplan **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Zu Zeile 22 "Sonstige Investitionseinzahlungen"

- Tilgung eines Darlehens von den Stadtwerken

41.600,- EUR

Zu Zeile 27 "Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen"

- Einzahlung in den Fonds bei der Rheinischen Versorgungskasse zur Pensionsversicherung

1.000.000,- EUR

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5100120 Erwerb von Finanzanlagen des Anlagevermögens											
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	400.000	2.000.900	1.000.000		1.000.000	1.000.000	1.000.000	2.993.263	6.993.263
13	=	Summe Auszahlungen	400.000	2.000.900	1.000.000		1.000.000	1.000.000	1.000.000	2.993.263	6.993.263
14	=	Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	400.000	2.000.900	1.000.000		1.000.000	1.000.000	1.000.000	2.993.263	6.993.263